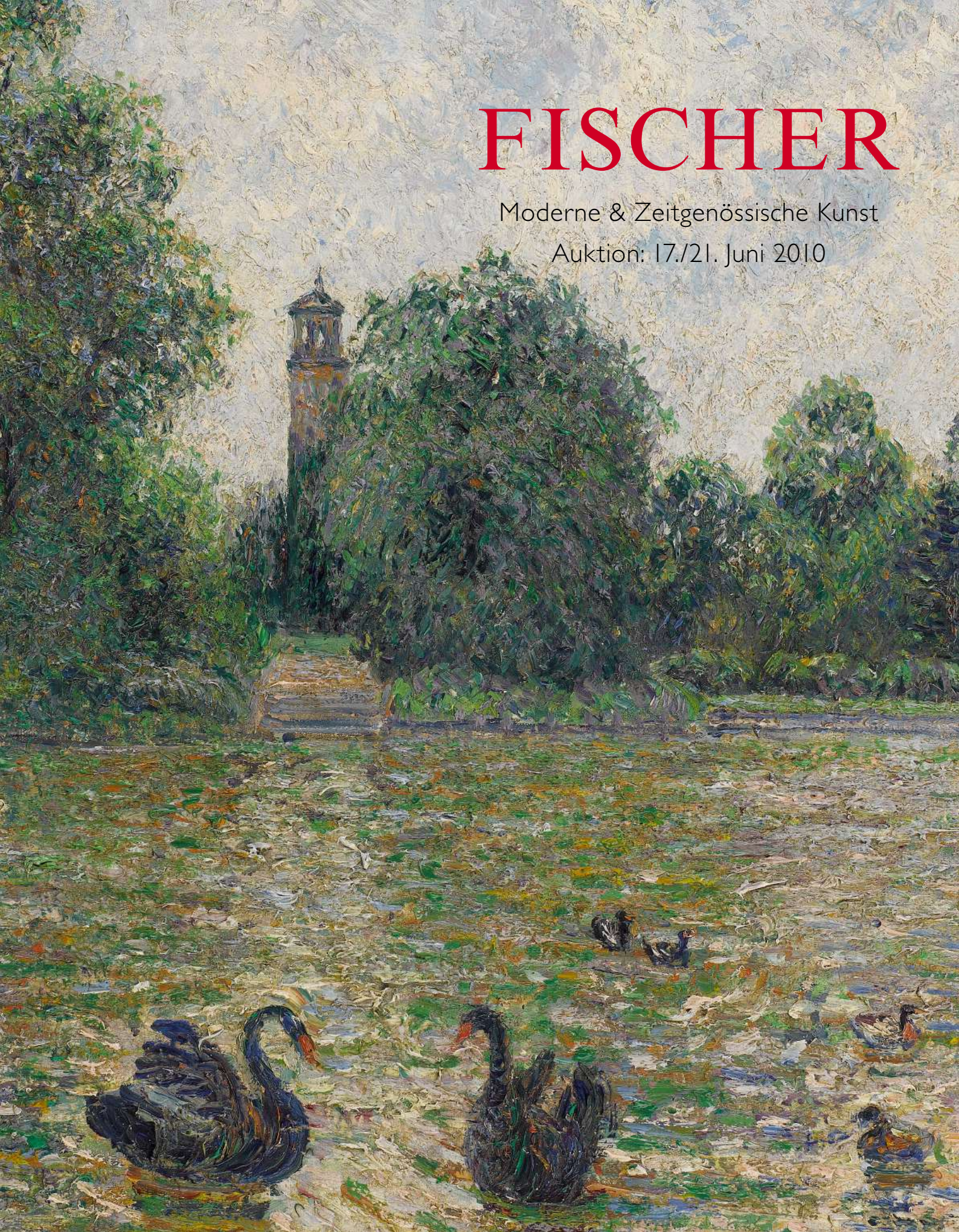


# FISCHER

Moderne & Zeitgenössische Kunst

Auktion: 17./21. Juni 2010



**Titel**

Kat.-Nr. 15

CAMILLE PISSARRO

Pièce d'eau à Kew, Londres

**Rückseite**

Kat.-Nr. 207

JEAN DUBUFFET

Site avec deux personnages

# **Moderne & Zeitgenössische Kunst**

## **Auktion**

Donnerstag, 17. Juni 2010

Nachmittag

Montag, 21. Juni 2010

Nachmittag

## **Vorbesichtigung**

5. bis 13. Juni 2010

Montag bis Sonntag, 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

# Nächste Termine

## **Lucerne Art Summer**

Moderne & Zeitgenössische Kunst  
Verkaufsausstellung in der Galerie Fischer

Ausstellung: 9. bis 22. August 2010

## **Auktion Antiker Waffen & Militaria September 2010**

Auktionen: 9. bis 11. September 2010  
Vorbesichtigung: 30. August bis 6. September 2010

*Sommerferien: 12. bis 30. Juli 2010*

## **Kunstauktionen November 2010**

Auktionen: 24. bis 26. November 2010  
Vorbesichtigung: 13. bis 21. November 2010

|   |                   |
|---|-------------------|
| Moderne & Zeitgenössische Kunst               | 25. November 2010 |
| Gemälde Alter Meister                         | 24. November 2010 |
| Gemälde 19. Jh.                               | 24. November 2010 |
| Arbeiten auf Papier Alter Meister & 19. Jh.   | 24. November 2010 |
| Skulpturen & Kunstgewerbe                     | 25. November 2010 |
| Asiatische & Aussereuropäische Kunst, Antiken | 25. November 2010 |
| Einrichtungsgegenstände                       | 25. November 2010 |
| Schmuck, Taschen- & Armbanduhren              | 26. November 2010 |

## **Einlieferungen und Dienstleistungen**

Gerne stehen wir Ihnen mit unseren Dienstleistungen – sei es für eine Begutachtung / Schätzung, Marktanalyse oder im Rahmen unserer Auktionsdienstleistungen – zur Verfügung. Einzelne Kunstobjekte oder ganze Sammlungen nehmen wir für unsere Kunstauktionen gerne entgegen. Zögern Sie bitte nicht, sich baldmöglichst mit uns in Kontakt zu setzen.

# **Kunst- und Antiquitätenauktionen**

## **Katalog I**

Moderne & Zeitgenössische Kunst  
Russische Kunst  
Design  
Moderne & Zeitgenössische Arbeiten auf Papier

## **Katalog II**

Bedeutende Gemälde Alter Meister & Gemälde 19. Jh.  
Arbeiten auf Papier 15. bis 19. Jh.

## **Katalog III**

Skulpturen, Kunstgewerbe, Asiatische & Aussereuropäische Kunst  
Einrichtungsgegenstände  
Gemälde Teil II  
Schmuck, Taschen- & Armbanduhren

## **Auktionen**

16. bis 21. Juni 2010

## **Vorbesichtigung**

5. bis 13. Juni 2010

Montag bis Sonntag, 10.00 bis 18.00 Uhr

## Mitarbeiter Galerie Fischer

### **Katalogbearbeitung**

Dr. Christine Szkiet

Madeleine Danioth

Dr. Kuno Fischer

Trude Fischer

Bettina Kräuchi-Grüter

Lic. phil. Nina Jaklic

Beatrix Korber

Lic. phil. Ricarda Müller-Pätz

Arnold Röthlin

Dr. André Wiese

### **Auktionator und Geschäftsführer**

Dr. Kuno Fischer

### **Administration**

Valérie Matzner

Attila Furak

### **Fotos**

Dany Meyer und Galerie Fischer

## Hinweise

### **Bieternummern**

Für die Auktion werden Bieternummern verwendet. Wir bitten die Bieter, entweder während der Vorbesichtigung oder vor der Auktion ihre Bieternummer am Empfang zu verlangen.

### **Schriftliche Gebote**

Sollten Sie verhindert sein an der Auktion persönlich teilzunehmen, steht Ihnen die Möglichkeit des schriftlichen Gebotes mit dem im Anhang eingebundenen Auftragsformular kostenlos zur Verfügung. Dieses Formular können Sie uns per Post oder per Telefax übermitteln. Das schriftliche Gebot muss 24 Stunden vor der Auktion bei uns eingegangen sein.

### **Telefonische Gebote**

Wir akzeptieren in beschränktem Ausmass telefonische Bieter. Diese müssen sich mittels dem im Anhang eingebundenen Auftragsformular mindestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn schriftlich anmelden. Zur Sicherheit empfehlen wir die Abgabe eines schriftlichen Gebotes zusätzlich. Für die Wahrnehmung solcher Gebote, obwohl mit grösster Sorgfalt bearbeitet, können wir (aus technischen Gründen) keine Gewähr übernehmen.

### **Abwicklung**

Die Galerie Fischer behält sich vor, bei Checkzahlung erst nach bankseitig erfolgter Überprüfung die ersteigerten Objekte auszuhändigen. Wir sind bemüht, ersteigerte Objekte nach Möglichkeit während und nach der Versteigerung auszuhändigen. Die Objekte sind bis spätestens zwei Wochen nach der Auktion abzuholen bzw. abholen zu lassen. Die Öffnungszeiten sind: Montag bis Freitag: 10.00 bis 12.00 Uhr, 13.30 bis 17.30 Uhr.

### **Versand**

Für den Versand der erworbenen Objekte im In- oder ins Ausland empfehlen wir Ihnen gerne verschiedene Speditionsunternehmen. Der Versand erfolgt auf Kosten und Gefahr des Käufers.

# Auktionsordnung

## Mittwoch, 16. Juni 2010

---

|                  |                       |             |
|------------------|-----------------------|-------------|
| <b>09.00 Uhr</b> | Gemälde Teil II       | 1600 – 2078 |
| <b>14.00 Uhr</b> | Gemälde Alter Meister | 1000 – 1112 |
|                  | Gemälde 19. Jh.       | 1120 – 1292 |

## Donnerstag, 17. Juni 2010

---

|                  |  |             |
|------------------|--|-------------|
| <b>09.00 Uhr</b> | Möbel                                      | 3500 – 3666 |
|                  | Uhren                                      | 3680 – 3754 |
|                  | Spiegel                                    | 3760 – 3786 |
|                  | Rahmen                                     | 3790 – 3797 |
|                  | Tapisserien & Teppiche                     | 3800 – 3805 |
|                  | Leuchter                                   | 3810 – 3850 |
|                  | Asiatische & Aussereuropäische Kunst       | 3860 – 3959 |
|                  | Skulpturen                                 | 3970 – 4084 |
| <b>14.00 Uhr</b> | <b>Moderne &amp; Zeitgenössische Kunst</b> | 1 – 230     |
|                  | <b>Russische Kunst</b>                     | 260 – 293   |
|                  | <b>Design</b>                              | 300 – 388   |

## Freitag, 18. Juni 2010

---

|                  |   |             |
|------------------|---|-------------|
| <b>09.00 Uhr</b> | Objets de Vertu & Varia                   | 4090 – 4197 |
|                  | Miniaturen                                | 4200 – 4209 |
|                  | Silber & Versilbertes                     | 4220 – 4462 |
|                  | Porzellan & Fayence                       | 4470 – 4532 |
|                  | Glas, Hinterglas, Buntscheiben & Diverses | 4540 – 4580 |
| <b>14.00 Uhr</b> | Schmuck                                   | 6000 – 6404 |
|                  | Taschen- & Armbanduhren                   | 6410 – 6473 |

## Montag, 21. Juni 2010

---

|                       |   |             |
|-----------------------|---|-------------|
| <b>09.00 Uhr</b>      | Helvetica, Dekorative Graphik & Landkarten                          | 2100 – 2213 |
|                       | Bücher & Autographen  | 2220 – 2352 |
|                       | Arbeiten auf Papier 15.–18. Jh.                                     | 1320 – 1425 |
|                       | Arbeiten auf Papier 19. Jh.   | 1430 – 1589 |
| <b>14.00 Uhr</b>      | <b>Moderne &amp; Zeitgenössische Arbeiten auf Papier, Internat.</b> | 400 – 543   |
|                       | <b>Moderne &amp; Zeitgenössische Arbeiten auf Papier, Schweiz</b>   | 600 – 924   |
| <b>Stille Auktion</b> |   | 7000 – 8015 |

### «Stille Auktion» (Katalog III)

Auf die Kat.-Nr. **7000 bis 8015** (blaue Seiten) kann **nur schriftlich** geboten werden.  
Wir verweisen auf die «Bedingungen für die stille Auktion», abgedruckt hinten im Katalog.  
Die schriftlichen Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit **bis spätestens Sonntag, den 13. Juni 2010, 18.00 Uhr** (Stichtag), persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

# Mitgliedschaften der Galerie Fischer



**Confédération Internationale des Négociants en Œuvres d'Art (CINOA)**



**Kunsthandelsverband der Schweiz  
Association des Commerçants d'Art de la Suisse**



**Verband schweizerischer Antiquare und Kunsthändler  
Syndicat Suisse des Antiquaires et Commerçants d'Art**



**Vereinigung der Buchantiquare und Kupferstichhändler der Schweiz  
Syndicat de la Librairie Ancienne et du Commerce de l'Estampe en Suisse**

**VERBAND SCHWEIZERISCHER AUKTIONATOREN  
VON KUNST UND KULTURGUT**



**THE ART LOSS REGISTER**

*Helping the victims of art theft*

Die Galerie Fischer Auktionen AG ist Partner von Art Loss Register. Sämtliche Gegenstände in diesem Katalog, sofern sie eindeutig identifizierbar sind und einen Schätzwert von mindestens € 2'000.– haben, wurden vor der Versteigerung mit dem Datenbankbestand des Registers individuell abgeglichen.



# Dienstleistungen

## **Auktionen**

Gerne nehmen wir einzelne Kunstwerke sowie ganze Sammlungen für unsere kommenden Auktionen entgegen. Einen besonderen Stellenwert hat bei uns die kunstwissenschaftliche Arbeitsweise. Im Rahmen der Auktionsvorbereitung steht die Begutachtung / Echtheitsabklärung, Provenienzabklärung und die Marktanalyse für wichtige Kunstobjekte im Vordergrund. Bitte setzen Sie sich frühzeitig mit uns in Verbindung. Unsere langjährige Erfahrung am Kunstmarkt und die Kontakte zu wichtigen Sammlern, Museumsvertretern, Kunstexperten, Kunstberatern und Kunsthändlern garantieren bei uns eine sehr gute Vermarktung bedeutender Kunstobjekte.

## **Schätzungen**

Wir schätzen einzelne Kunstobjekte oder ganze Kunstsammlungen. Je nach Bedürfnis nehmen wir auch die folgenden Recherchen an die Hand: Marktanalyse, Provenienzabklärung, Begutachtung, Echtheitsabklärung, usw. Bei der Beurteilung verfolgen wir die Grundsätze einer kunstwissenschaftlichen Arbeitsweise und stützen uns auf unsere langjährige Erfahrung am Kunstmarkt.

## **Inventarisierung**

Aktuell gehaltene Inventare sind Grundlage für Versicherung, Steuern, Erbteilung, Vermögensverwaltung usw. Sie sind Entscheidungsgrundlage für Kunstsammler bzw. deren Erben, institutionelle Kunstsammler, Künstler bzw. deren Erben, Anwälte, Treuhänder, Notare, Testamentsvollstrecker, Stiftungsräte, Behörden/Gerichte usw. Gerne erstellen wir detaillierte Verzeichnisse.

## **Art Research**

Im Rahmen der Auktionsvorbereitung steht die Begutachtung/Echtheitsabklärung, Provenienzabklärung und die Marktanalyse für wichtige Kunstobjekte im Vordergrund. Im Laufe der Zeit hat sich in diesem Bereich eine eigenständige Dienstleistung herausgebildet, die von zahlreichen Sammlern, Institutionen, Erben, Anwälten, Treuhändern, Notaren, Testamentsvollstreckern, Stiftungsräten, Behörden/Gerichten im In- und Ausland immer wieder in Anspruch genommen wird.

## **Kunstberatung**

Wir beraten zahlreiche private Kunstsammler bzw. deren Erben, institutionelle Kunstsammler, Künstler bzw. deren Erben, Anwälte, Treuhänder, Notare, Testamentsvollstrecker, Stiftungsräte, Behörden/Gerichte usw. in Fragen und Problemstellungen, welche das einzelne Kunstwerk oder ganze Sammlungen betreffen. Wir unterstützen unsere Klienten bzw. entwickeln mit ihnen Lösungen im Bereich Kauf und Verkauf von Kunstobjekten, Sammlungserweiterung, Bewertung von Kunstobjekten, Steuern, internationalen Transaktionen, Lagerung, Versicherungen, Recherche (Marktanalyse, Provenienzabklärung, Begutachtung, Echtheitsabklärung), Restaurierung, Regelung rund um Leihgaben, Katalogisierung, Nachlassplanung, Condition Reports, usw.

# **Moderne & Zeitgenössische Kunst**

**Auktion**

Donnerstag, 17. Juni 2010

Nachmittag

Kat.-Nr. 1–230



1

1\*

**AUGUSTE VEILLON**

Bex 1834-1890 Genf

**Seeufer mit Schlösschen auf einer Halbinsel  
im Herbst**

Unten rechts signiert "A. Veillon".

Öl auf Lwd., auf neuer Leinwand aufgezogen,  
75 x 50 cm

CHF 4 000/6 000.–

EUR 2 750/4 150.–



2

2\*

**AUGUSTE VEILLON**

Bex 1834-1890 Genf

**Bäume im Herbst an einem Seeufer**

Unten links monogrammiert "A. V.". Rückseitig bezeichnet "A. Veillon" sowie Stempel "Vente Veillon 19.5.1991 Me. Xavier Pace".

Öl auf Lwd., 65,3 x 54 cm

CHF 3 500/4 000.–

EUR 2 400/2 750.–



3

3  
**AUGUSTE VEILLON**  
Bex 1834-1890 Genf

**Am Ufer des Genfer Sees**  
Unten rechts signiert "A. Veillon".  
Öl auf Karton, 55,5 x 46 cm

CHF 4 000/6 000.–  
EUR 2 750/4 150.–



4

4  
**AUGUSTE FREDERIC DUFAUX**  
 Genf 1852-1943 Genf

**"Le Caire"**

Trägt unten links Signatur "F. Dufaix".  
 Unten rechts datiert "(18)89" und bezeichnet  
 "Le Caire". Rückseitig Etikette "Galerie  
 Moos Genève" und bezeichnet "6329".  
 Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen,  
 21,7 x 13,3 cm CHF 5 500/6 500.–  
 EUR 3 800/4 500.–



5

5  
**AUGUSTE FREDERIC DUFAUX**  
 Genf 1852-1943 Genf

**"Ajaccio"**

Unten rechts signiert "F. Dufaix", bezeichnet  
 "Ajaccio" und datiert "20.11.1911". Rückseitig  
 Etikette "Galerie Moos Genève" und  
 bezeichnet "6427".  
 Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen,  
 15,6 x 23,5 cm CHF 5 500/6 500.–  
 EUR 3 800/4 500.–



6

6  
**AUGUSTE FREDERIC DUFAUX**  
 Genf 1852-1943 Genf

**Zermatt**

Unten links signiert "F. Dufaix", bezeichnet  
 "Zermatt" und datiert "8 juill. 1920". Rück-  
 seitig Etikette "Galerie Moos Genève" und  
 bezeichnet "6360".  
 Öl auf Karton, 15,9 x 23,2 cm  
 CHF 5 500/6 500.–  
 EUR 3 800/4 500.–

7

**AUGUSTE FREDERIC DUFAUX**

Genf 1852-1943 Genf

**Gewitterstimmung mit Ruderboot**

Unten in der Mitte signiert "F. Dufaux".

Öl auf Holz (Malpalette), ca. 37 x 63 cm

CHF 6 000/8 000.–

EUR 4 150/5 500.–



7

8

**AUGUSTE FREDERIC DUFAUX**

Genf 1852-1943 Genf

**"Le Tréport"**

Unten links signiert "F. Dufaux" und bezeichnet "le Tréport". Rückseitig auf dem Keilrahmen Etikette "Galerie Moos Genève" bezeichnet "6488".

Öl auf Lwd., 33 x 41 cm, doubliert

CHF 5 000/7 000.–

EUR 3 450/4 850.–



8

9

**AUGUSTE FREDERIC DUFAUX**

Genf 1852-1943 Genf

**Ansicht aus Tréport**

Unten rechts signiert "F. Dufaux" und datiert

"1879". Rückseitig auf dem Keilrahmen

Etikette "Galerie Moos Genève" bezeichnet

"5486".

Oben rechts und mittig links Farbausbrüche.

Öl auf Lwd., 31 x 39,5 cm, doubliert

CHF 5 000/7 000.–

EUR 3 450/4 850.–



9



10

10  
**THEOPHILE ALEXANDRE STEINLEN**  
Lausanne 1859-1923 Paris

**Gruppe von sechs Frauen**

Unten rechts Atelierstempel "Th.S".

Blatt stockfleckig und oben links Wasserschäden.

Bleistift, LM 31 x 49 cm (32,3 x 51,2 cm),  
gerahmt

CHF 4 000/6 000.-  
EUR 2 750/4 150.-



11

11  
**MAX LIEBERMANN**  
 Berlin 1847-1935 Berlin

**Studie zum Gemälde "Arbeiter im Rübenfeld"**  
 Unten rechts signiert "MLiebermann" und  
 datiert "(18)73".  
 Öl auf Lwd., 22 x 39,5 cm

CHF 120 000/160 000.–  
 EUR 82 750/110 350.–

*Gutachten:*

Beiliegend ein Gutachten von Prof. Dr. Matthias Eberle, Berlin, in dem er die Authentizität der Studie bestätigt und ankündigt, dass er das Werk in den Nachtrag zum Werkverzeichnis aufnimmt (23. November 2009).

*Literatur:*

Kunstverein Hamburg (Hrsg.), Max Liebermann. Gemälde, Aquarelle, Graphik, 1954, Nr. 139 (beigelegtes Zusatzblatt); Kunsthalle Bremen (Hrsg.), Max Liebermann, 1954, Nr. 3; Städtische Kunsthalle Recklinghausen (Hrsg.), Verkannte Kunst, 1957.

*Ausstellung:*

Kunstverein Hamburg, Max Liebermann. Gemälde, Aquarelle, Graphik, 10. April - 23. Mai 1954, Nr. 139; Kunsthalle Bremen, Max Liebermann, August bis September 1954, Nr. 3; Städtische Kunsthalle Recklinghausen, Verkannte Kunst, 16. Juni - 31. Juli 1957.

*Provenienz:*

Giovanni Züst  
 Rancate, Tessin  
 Schweizer Privatbesitz

*Max Liebermann (1847-1935) gilt heute als Hauptvertreter des Deutschen Impressionismus. Bevor er jedoch zu aussergewöhnlichen Ruhm gelangte, galt er als "Maler des Hässlichen".*

*Liebermann war einer der ersten, der in Deutschland der frühen 1870er Jahre - angeregt von Mihály Munkácsy (1844-1900) - Szenen des Alltags darstellte. Ohne Sentimentalität zeigte Liebermann die harte Arbeit des kleinen Mannes.*

*Seine "Arbeiter im Rübenfeld" (1873), die hier präsentierten Ölskizze, sind konzentriert am Bearbeiten des Ackers und scheinen sich durch nichts stören zu lassen. Das dunkeltonige Bild zeigt zwar die karge Existenzgrundlage der Dorfbevölkerung, wirkt aber durch die schnelle Skizzenhaftigkeit unbeschwert und leicht.*

*Liebermann scheute selbst bei den sozial gestimmten Themen die kritische Parteinahme. Vielmehr suchte er auch hier die "Poesie des einfachen Lebens", wie er selbst es 1890 formulierte. Die Mischung aus impressionistischen und realistischen Tendenzen erzählt schlicht und unpathetisch die Momentaufnahmen des Alltags weder pittoresk noch pathetisch. Der Vorwurf der Hässlichkeit trifft kaum. Wenn Liebermann etwas manifestierte, dann war es das Lob des einfachen Lebens, und genau das malte er, in seiner inneren Würde und mit stiller Schönheit. Wohl verewigte er Arbeiter, jedoch ging es ihm nicht um eine soziale Anklage. Was zählte, war die Darstellung des Tatsächlichen.*



12

**MARIANNE VON WEREFKIN**

Tula 1860-1938 Ascona

**Bildnis der Vera Repin**

Unten rechts in Kyrillisch signiert und datiert "18 3./V. 81".

Öl auf Lwd., 88,5 x 57,5 cm

CHF 40 000/60 000.–

EUR 27 600/41 400.–

*Literatur:*

Bernd Fäthke, Marianne Werefkin, Leben und Werk 1860-1938, München 1988, S. 14f. mit Abb.; Bernd Fäthke, Marianne Werefkin, München 2001, S. 23 mit Abb. S. 27.

*Provenienz:*

Ehemals Fritz Stöckli, Zürich  
Seither in Schweizer Privatbesitz

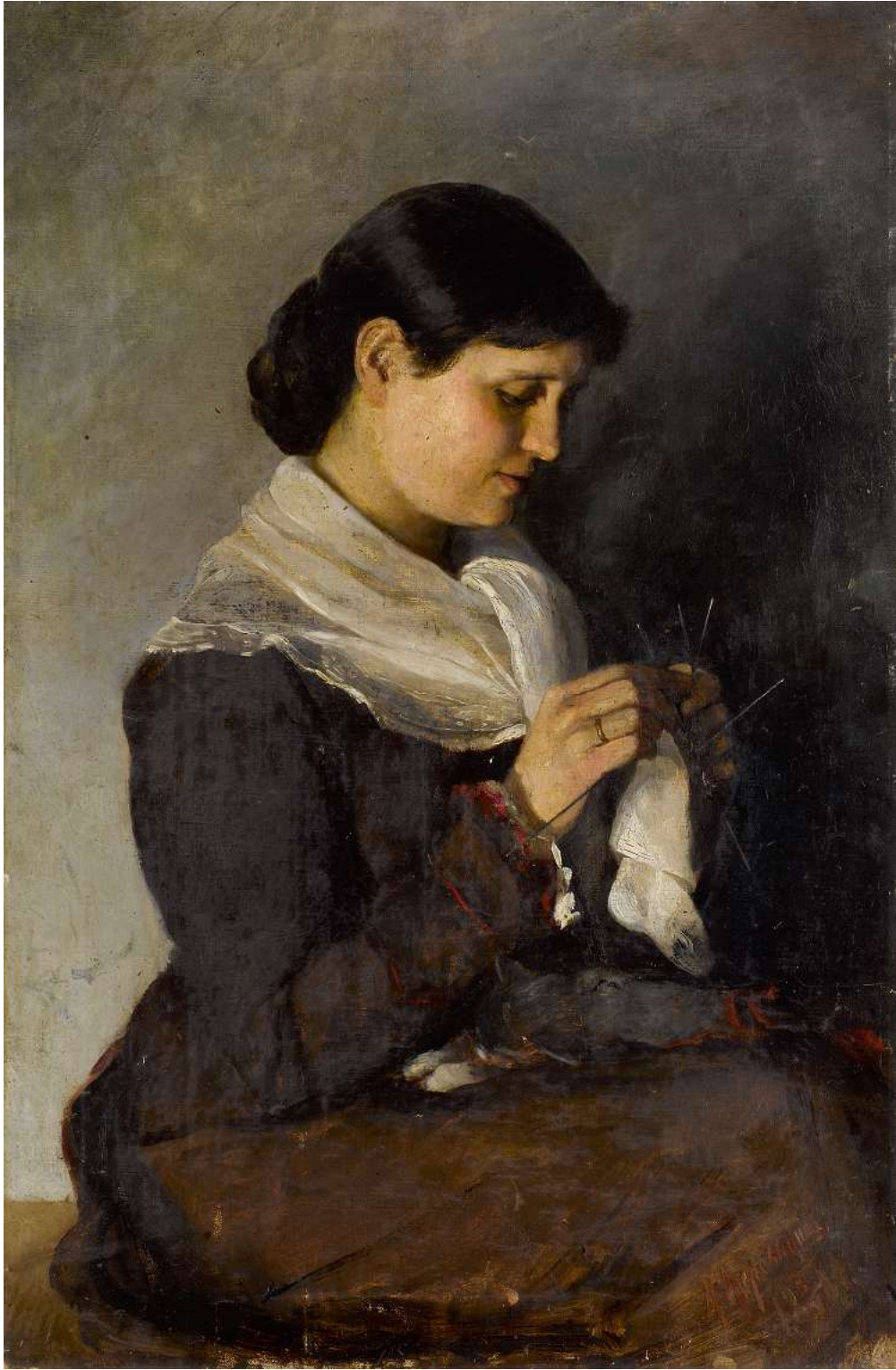
*"Ein Leben ist viel zuwenig für alle die Dinge, die ich in mir spüre" (Marianne von Werefkin). Wie umfangreich Marianne von Werefkins (1860-1938) Repertoire an Malstil und Sujets war, ist an dem hier präsentierten "Bildnis der Vera Repin" im Unterschied zu den bekannteren expressionistischen Bildern der späteren Jahre deutlich zu erkennen.*

*Wahrhaftig gehörte die aus Russland stammende Künstlerin zu den genialsten Malerinnen ihrer Zeit. Für das "schwache Weibe" war es in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts keineswegs selbstverständlich, an einer Kunstakademie studieren zu dürfen. Und wenn es doch einer Frau gelang - Werefkin konnte sich in der Tat in Moskau und St. Petersburg einschreiben - an den Kursen einer Kunstschule teilzunehmen, so war ihr doch der Kurs des Aktstudiums verwehrt. Vielfach blieb den talentierten Frauen nur die Möglichkeit - zumindest vorrangig, um einen guten Leumund zu erhalten - Privatunterricht bei einem bereits angesehenen Künstler zu nehmen oder sich einer freischaffenden Künstlerkolonie anzuschliessen, um ihre Maltechniken zu verfeinern.*

*Ähnlich erging es Werefkin. Bereits früh entdeckten ihre Eltern ihr Talent und vermittelten sie zu Ilja Repin (1844-1930), dem bedeutendsten Vertreter des russischen Realismus.*

*Werefkin hat Repin vor allem im Hinblick auf die Malerei viel zu verdanken. Insbesondere für ihren Aufenthalt im Ausland war er sozusagen der Ausweis für eine qualifizierte künstlerische Schulung. Wie intensiv die Beziehung der beiden zueinander jedoch tatsächlich war, bestätigt ein Briefwechsel mit Repin gerade aus der Entstehungszeit dieses hier präsentierten Bildnisses der Vera Repin. Während Werefkin das Bildnis anfertigte, hatte sie eine intensive Liaison mit dem sechszehn Jahre älteren Künstler.*

*Das Gemälde gehört zu Werefkins erster, künstlerisch wichtiger Werkphase in der Zeit vor 1890. In jenen Jahren erhielt sie mit einer solch realistischen Malerei im Zarenreich besondere Anerkennung und damit auch den Beinamen "Russischer Rembrandt". Bedauerlicherweise sind aus dieser Schaffensperiode nur noch einige Werke erhalten, andere sind nur durch Fotos nachweisbar und auch viele gelten - wie auch das hier gezeigte Gemälde lange Zeit - als verschollen.*



12

17



13

13  
**PAUL-CHARLES CHOCARNE-MOREAU**  
Dijon 1855-1931 Paris

**Junger Koch mit Schornsteinfeger**

Unten rechts signiert "Chocarne-Moreau".

Öl auf Holz, 40,5 x 32 cm

CHF 10 000/15 000.–

EUR 6 900/10 350.–

18



14

14  
**JEAN-FRANCOIS RAFFAELLI**  
Paris 1850-1924 Paris

**Am Ufer der Seine in Paris mit der Pont des Arts**

Unten rechts signiert "JFRaffaëlli".

Öl auf Papier, auf Leinwand aufgezogen,  
22 x 47 cm, gerahmt CHF 12 000/16 000.–  
EUR 8 300/11 050.–

*Gutachten:*

Beiliegend das Gutachten von Sylvie Brame, Paris, mit der Bestätigung, dass das Werk in das in Vorbereitung befindliche Werkverzeichnis aufgenommen wird (21. April 2010).

**CAMILLE PISSARRO**

Saint-Thomas 1830-1903 Paris

**Pièce d'eau à Kew, Londres**

Unten links signiert "C. Pissarro" und datiert "1892". Rückseitig alte Etikette mit der Bezeichnung "2884 Pissarro La piège d'eau à Kew". Ferner zwei alte Etiketten der Galerie Gattlen mit Angaben zum Künstler und Werk. Eine davon mit der Bezeichnung "Monet à Picasso, 8 juin - 16 juillet 63 Pissarro No. 17 du Cat."

Öl auf Lwd., 46 x 55 cm

CHF 600 000/800 000.–

EUR 413 800/551 700.–

*Literatur:*

Ludovic Rodo Pissarro und Lionello Venturi, Camille Pissarro, 2 Bde., 1. Aufl., Paris 1939, Reprint San Francisco 1989, Nr. 801 mit Abb.

Janine Bailly-Herzberg, Correspondence de Camille Pissarro, 4 Bde., Paris 1980/1990, Bd. 3, Nr. 872, S. 312, (Nr. 20)

Ebd., Nr. 971, S. 410 (Nr. 15)

Galerie Gattlen, Lausanne (Hrsg.), De Monet à Picasso, Lausanne 1963, S. 8, Nr. 17 mit Abb.

Joachim Pissarro und Claire Durand-Ruel Snollaerts, Pissarro, Critical Catalogue of Paintings, Paris 2005, 3 Bde., S. 622, Nr. 950 mit Abb.

*Ausstellung:*

Galleries Durand-Ruel, Paris, 4e Exposition particulière de Camille Pissarro, März 1893, Nr. 7 (Kat.)

Galleries Durand-Ruel, Paris, Tableaux pastels et gouaches, par C. Pissarro, Jan.-Feb. 1921, Nr. 33 (Kat.)

Galleries Durand-Ruel, Paris, Tableaux par Camille Pissarro, Feb.-März 1928, Nr. 58 (Kat.)

Galerie M. Knoedler, London, Peintures par Sisley et Pissarro, Juli 1934, Nr. 19

Palais Galliera, Paris, Londres vue par les peintures françaises XIXe et XXe siècles, 8. Mai-10. Juni 1945, Nr. 18

Institut français, London, London Seen by French Painters of the XIXth and XXth centuries, 4. März-13. April 1946, Nr. 82.

*Provenienz:*

Von Durand-Ruel, Paris 1893 direkt beim Künstler gekauft. Bis 1946 war es in dessen Besitz.

Durch A. Tooth & Sons, London 1950 verkauft an Sir Alexander Korda, Grossbritannien.

Anschliessend bei Dr. Willy Raeber, Basel, und Galerie A. Gattlen, Lausanne (18. November 1965).

Zuletzt in Schweizer Privatsammlung

*Camille Pissarro (1830-1903) weilte seit seinem ersten Aufenthalt - seiner Flucht vor dem deutsch-französischen Krieg im November 1870 - oftmals in London. Hier wurde auch der Kunsthändler Paul Durand-Ruel (1831-1922) auf ihn aufmerksam, der zukünftig sein Förderer wurde, ihm etliche Bilder abkaufte und häufig Ausstellungen für ihn organisierte.*

*Obwohl nicht ohne Grund Durand-Ruel der Galerist der Impressionisten genannt wird, blieben trotz Durand-Ruels Bemühungen und zahlreich organisierten Ausstellungen die meisten Kunstwerke zunächst unverkäuflich. Erst durch die Verbindung zu wohlhabenden amerikanischen Sammlern, die an seinen impressionistischen Bildern interessiert waren und sie ihm in grosser Zahl abkauften, genoss der Galerist seit Ende der 1880er Jahre internationalen Ruf und sicherte sich fortan dauerhaften finanziellen Erfolg. In der Zeit von 1891 bis zu seinem Tod 1922 verkaufte Durand-Ruel etwa 10'000 Gemälde und organisierte über 200 Ausstellungen. Danach kamen schätzungsweise ein Drittel aller impressionistischen Gemälde durch seine Galerie zum Verkauf, wovon auch Pissarro profitierte.*

*Bereits in den 1870er Jahren hatte Pissarro zwar zu den treibenden Kräften des aufblühenden Impressionismus gehört, dennoch hatte er verzweifelt um Verkäufe und um den Lebensunterhalt für sich selbst und seine Familie kämpfen müssen. Trotz wohlwollender Kritiken dann in den 1880er Jahren war ihm weiterhin der Durchbruch beim Käuferpublikum versagt geblieben. Erst die 1893 durch Durand-Ruel veranstaltete umfassende*

*Retrospektive seines Werkes gelang Pissarro schliesslich der Durchbruch. Dort wurde auch das hier präsentierte Gemälde "Pièce d'eau à Kew, Londres" erstmals öffentlich gezeigt.*

*Die Gemälde der 1890er nehmen einen wichtigen Platz innerhalb Pissarros Oeuvre ein. Während er in den 1880er Jahren mit dem Pointillismus und Neo-Impressionismus experimentierte, ging er mehr und mehr dazu über, seinen ursprünglichen, freieren Impressionismus wieder aufzunehmen. Auch wenn er noch immer die Farbpalette des Neo-Impressionismus beibehielt, so wurde doch sein Malstil zunehmend kühner, zugleich jedoch sicherer, ruhiger und gleichmässiger. Auf dem hier präsentierten Gemälde "Pièce d'eau à Kew, Londres" ist diese Entwicklung im Malstil deutlich auszumachen, wodurch es zum herausragenden Alterswerk, das den Künstler noch heute nachhaltig auszeichnet, gerechnet werden kann.*



15



C. Turner, 1842





**CAMILLE PISSARRO**

Saint-Thomas 1830-1903 Paris

**Brouillard à Éragny**

Unten rechts signiert "C. Pissarro" und datiert "(18)84". Rückseitig auf dem Keilrahmen bezeichnet "Brouillard à Éragny". Ausserdem alte Etiketten der Galerie A. Gattlen, Lausanne. Eine davon mit der Bezeichnung "Monet à Picasso, 8 juin - 16 juillet 63 Pissarro No. 16 du Cat.". Öl auf Lwd., 36 x 48 cm

CHF 300 000/400 000.–

EUR 206 900/275 850.–

*Literatur:*

Ludovic Rodo Pissarro und Lionello Venturi, Camille Pissarro, 2 Bde., 1. Aufl. Paris 1939, Reprint San Francisco 1989, Nr. 634 mit Abb. Galerie Gattlen, Lausanne (Hrsg.), De Monet à Picasso, Lausanne 1963, S. 8, Nr. 16 mit Abb. Joachim Pissarro und Claire Durand-Ruel Snollaerts, Pissarro, Critical Catalogue of Paintings, Paris 2005, 3 Bde., S. 502f., Nr. 755.

*Ausstellung:*

A. Gattlan Galerie, Lausanne, De Monet à Picasso, 8. Juni bis 16. Juli 1963, Nr. 16

*Provenienz:*

Bis 1906 im Besitz der Gattin des Künstlers Julie Pissarro  
Anschliessend Maximilian Luce, Paris  
Galerie A. Gattlen, Lausanne (3. August 1964)  
Zuletzt Schweizer Privatsammlung

*Camille Pissarro (1830-1903) gilt heute als einer der bedeutendsten und produktivsten Impressionisten. Obwohl kunstakademisch geschult, gab Pissarro bereits ab den 1870er Jahren seiner leidenschaftlichen Verachtung für die Salonausstellung Ausdruck und lehnte es kategorisch ab, sich den akademischen Regeln und traditionellen Bildinhalten zu unterwerfen. Befreit von den Richtlinien der Akademie konnte sich Pissarro vielerlei Sujets zuwenden und verschiedene Maltechniken ausprobieren. Bemerkenswert war insbesondere, dass er sich nunmehr verstärkt auf die Betonung von Licht in seinen unterschiedlichen Qualitäten konzentrieren konnte. Hierbei hob er oftmals den Effekt einer bestimmten Tages- oder Jahreszeit hervor, was auch auf dem hier präsentierten*

*Gemälde "Brouillard à Éragny" deutlich zu erkennen ist.*

*Eine wichtige Stellung in seinem Werk nehmen die intimen und fast gedämpft wirkenden menschenleeren Landschaften von Éragny ein. Ab 1882 lebte Pissarro vor allem in dem Dorf Éragny, wo er den grössten Teil seines Werkes schuf. Zwanzig Jahre lang konzentrierte sich Pissarro auf dieses begrenzte Gebiet, auf die visuellen Eindrücke und Motive, die sich in über zweihundert Gemälden und hunderten von Aquarellen und Zeichnungen wiederfinden. Eines seiner bevorzugten Motive war der Saum des baumbestandenen Hügels von Bazincourt, der auch hier - in stimmungsvollen Nebel getaucht - auf dem präsentierten Gemälde gezeigt wird.*



16

**PIERRE-AUGUSTE RENOIR**

Limoges 1841-1919 Cagnes

**Le pont à Biot**

Unten links die Stempelsignatur "Renoir".  
Rückseitig auf dem Keilrahmen bezeichnet  
"Atelier 459". Ferner alte Etikette der Galerie  
A. Gattlen, Lausanne mit der Bezeichnung  
"Monet à Picasso, 8 juin - 16 juillet 63  
Renoir No. 19 du Cat."

Öl auf Lwd., 31,8 x 38,5 cm

CHF 250 000/350 000.–

EUR 172 400/241 400.–

*Gutachten:*

Das Werk wird in das in Vorbereitung befindliche Werkverzeichnis "Catalogue critique du peintre Pierre-Auguste Renoir" des Fond d'archives François Daulte, Durand-Ruel, Venturi, Vollard und Wildenstein aufgenommen (Schriftliche Bestätigung des Wildenstein Institute, Paris vom 20. April 2010)

*Literatur:*

Bernheim-Jeune, L'Atelier de Renoir, Paris 1931, 2 Bde., Bd. II, pl. 148, No. 459  
Lionello Venturi, Impressionists and symbolists, Monet à Lautrec, New York 1950, pl 112.

*Provenienz:*

Frank Baer Collection, Woodlands Corner  
West Byfleet, Surrey  
Galerie A. Gattlen, Lausanne  
Schweizer Privatsammlung

*"Für mich muss ein Gemälde vor allem schön, liebenswert und erfreulich sein ja etwas richtig Hübsches. Es gibt in diesem Leben genug unangenehme Dinge, man muss nicht noch neue dazu schaffen." (Pierre-Auguste Renoir)*

*Obwohl Pierre-August Renoir (1841-19) mit fortschreitendem Alter an schwerem Rheumatismus litt, der seine Hände verkrüppelte, so dass er kaum noch den Pinsel halten konnte, schuf er zahlreiche einzigartige Gemälde. Seit 1898 zog es ihn in südlichere Gefilde - wie nach Essoyes in der Champagne, Aix-les-Bains, Grasse, Cannes oder in die Provence - um dem unwirtlichen Klima von Paris zu entfliehen. Die südfranzösische Landschaft - insbesondere aus der Gegend um Cagnes, wo Renoir auf dem Landgut Les Collettes ab 1908 seine letzten Lebensjahre verbrachte, inspirierte den Maler ausserordentlich. Hier entstanden zahlreiche stimmungsvolle Landschaften, wozu auch das hier präsentierte Gemälde "Le pont à Biot" gehört.*

*Renoirs späte Landschaften sind relativ kleinformatig und mit Pinselstrichen voller kräftiger Farbe skizziert. Mit diesen Bildern des mediterranen Landstriches kam er den Werken seines erklärten Vorbildes Jean-Baptiste Camille Corots (1796-1875) sehr nahe. Einige Gebäude - oder wie hier auf dem Bild die kleine Brücke - geben der Komposition - ganz ähnlich wie bei den Arbeiten der grossen Freilichtmaler Barbizons - ihre feste Struktur. Das frische, mit Spuren von Rot und Gelb gemischte Grün für die Baume und die Wiese jedoch verleiht der Darstellung einen objektiveren Eindruck mit verfeinerter Form. Auch das allein von Renoir so gesehene Blau des südlichen Himmels bricht das Licht auf der Wiese und der kleinen Brücke und verschwindet im violettgrauen Schimmer am Horizont. Die starke Räumlichkeit der Komposition verstärkt den Eindruck sachlicher Beobachtung und entfaltet die Impression einer schönen und idyllischen Sommerlandschaft.*



17







18

18  
**RAMON CASAS I CARBÓ**  
 Barcelona 1866-1932 Barcelona

**Die Nachdenkende**

Unten links signiert "R. Casas".

Aquarelliertes Pastell, 48,5 x 34,5 cm,

gerahmt

CHF 15 000/20 000.–

EUR 10 350/13 800.–

*Ramon Casas i Carbó (1866-1932) gilt heute als einer der bedeutendsten spanischen Künstler des 20. Jahrhunderts. Bekannt wurde er hauptsächlich durch seine Porträts der intellektuellen, ökonomischen und politischen Elite aus Barcelona, Paris und Madrid. Ausserdem verhalfen seine Plakate und Postkarten dazu, die katalanische Kunstbewegung, die Modernisme, zu definieren. Die Künstlerwelt der Modernisme schuf ihr Zentrum im Els Quatre Gats ("Die Vier Kater"), einer Bar im Stil des Le Chat Noir in Paris. Die Bar im Erdgeschoss der Casa Martí des Architekten Josep Puig i Cadafalch wurde im Juni*

*1897 eröffnet und von Casas finanziert. Hier fanden Vorlesungen und Kunstausstellungen statt, einschliesslich einer der ersten von Pablo Picasso (1881-1973). Ebenso wie Le Chat noir veröffentlichten auch die Künstler des Els Quatre Gats eine eigene Literaturzeitschrift, die allerdings nur ein kurzes Leben hatte. Abgelöst wurde die Zeitschrift von Pel & Ploma (1899-1903). Hier veröffentlichte Casas einen grossen Anteil seines zeichnerischen Werkes. Das hier vorliegende Blatt erinnert an eine Zeichnung mit sehr ähnlicher Darstellung im Museu Nacional d'Art de Catalunya, Barcelona.*



19

19

**EUGÈNE SAMUEL GRASSET**

Lausanne 1845-1917 Sceaux (Frankreich)

**“La morphinomane”**

Unten links im Stein monogrammiert “EG”.  
Farblithographie, 41,5 x 31,5 cm (51,5 x 35 cm),  
gerahmt

CHF 7 000/8 000.–

EUR 4 850/5 500.–



**EDVARD MUNCH**

Kotten 1863-1944 Ekely

**Young woman from the Latin Quarter and Evening, The voice**

Zinklithographie, 35,6 x 45,1 cm, aufgezogen auf festeres Papier 49, 5 x 69,5 cm, gerahmt

CHF 80'000/120'000

EUR 55'150/82'750

*Gutachten*

Schriftliche Bestätigung anhand einer Fotografie durch Magne Bruteig, Acting Museums Leader/Senior Curator of prints and drawings des Munch-Museet, Oslo (23. April 2010)

*Literatur*

Gerd Woll, Edvard Munch, The complete graphic works, Oslo 2001, S.126, Nr. 105 und 106, jeweils mit Abb.

*Edvard Munch (1863-1954) begann 1894, als er in Berlin lebte, druckgraphisch zu arbeiten. Das in den folgenden Jahrzehnten bis ins hohe Alter in Deutschland, Paris und Norwegen geschaffene umfangreiche druckgraphische Oeuvre spiegelt sowohl sein Leben als auch seine Faszination für die besonderen Qualitäten der gewählten Ausdrucksmittel wider. Experimentierfreudig versteht er es, die spezifischen Eigenschaften der druckgraphischen Techniken, der Radierung, der Lithographie und des Holzschnitts, meisterhaft und innovativ mit komplexen Inhalten zu verbinden. Die gewählten Motive gleichen weitgehend jenen seiner zuvor entstandenen Gemälde.*

*Als Maler war Munch bereits 1894 ebenso bekannt wie umstritten. Vor allem der Skandal um die 1892 wegen der Empörung von Publikum und Kritikern geschlossene Ausstellung seiner Gemälde im Verein Berliner Künstler entfachte die Diskussion um seinen freien Umgang mit Farben und Formen seiner Bildsujets. Die heftige Ablehnung durch die konservativen Stimmen*

*im Berlin jener Jahre schlägt dem Norweger genauso entgegen wie dem französischen Impressionismus. Ähnlich wie in seinen Gemälden brachte Munch ab 1894 in der Druckgraphik vor allem psychische Zustände und innere Vorgänge zum Ausdruck. Mit szenischen Schilderungen wie mit symbolischen Seelenlandschaften schuf er Blätter, die Stimmungen und Lebenserfahrungen wie Liebe, Eifersucht, Angst, Krankheit, Einsamkeit oder Trauer thematisieren. Aber auch das Bildnis nimmt in der Druckgraphik Munchs einen hohen Stellenwert ein.*

*Einzigartig gelingt es Munch, schwer fassbare psychische Zustände und Empfindungen zwischen den Geschlechtern ins Bild zu setzen. Kaum spürbar verlassen seine Motive die alltägliche Welt und finden ihre Entsprechung zum modernen Seelenleben. Seine symbolisch verdichteten Gefühle muten einfach an und sind von tiefem Sinn erfüllt wie es auch auf den hier präsentierten beiden Zinklithographien deutlich auszumachen ist.*



20



21

21\*  
**ALBERT HENRI JOHN GOS**  
 Genf 1852-1942 Genf  
**Ansicht des Genfersees bei untergehender Sonne**  
 Unten rechts signiert "A. GOS".  
 Öl auf Lwd., 60 x 81 cm CHF 4 500/6 000.–  
 EUR 3 100/4 150.–

22  
**FRANCOIS-MARC-EUGENE GOS**  
 Genf 1880-1975 Genf  
**"Viaduc d'Èze"**  
 Unten links und oben rechts signiert "Franc. Gos".  
 Öl auf Papier, auf Hartfaserplatte aufgezogen, 32 x 39,5 cm CHF 1 500/2 000.–  
 EUR 1 050/1 400.–



22



23

23\*  
**HENRI EPSTEIN**  
 Lodz 1892-1944 Auschwitz

**Meeresküste mit vorgelagerter Insel**  
 Unten rechts signiert "Henri Epstein".  
 Öl auf Lwd., 46 x 61 cm CHF 6 000/9 000.–  
 EUR 4 150/6 200.–

24\*  
**HENRI EPSTEIN**  
 Lodz 1892-1944 Auschwitz

**Dorfplatz mit Bäumen und Figuren an einem Meeresufer**  
 Unten rechts signiert "H. Epstein".  
 Öl auf Lwd., 38 x 46 cm CHF 5 000/8 000.–  
 EUR 3 450/5 500.–



24



25

25

**MAXIMILIEN LUCE**

Paris 1858-1941 Paris

**“Paysage au bord d'une Rivière”**

Unten links signiert “Luce”.

Öl auf Karton, 32 x 41 cm

CHF 7 000/9 000.–

EUR 4 850/6 200.–

*Gutachten:*

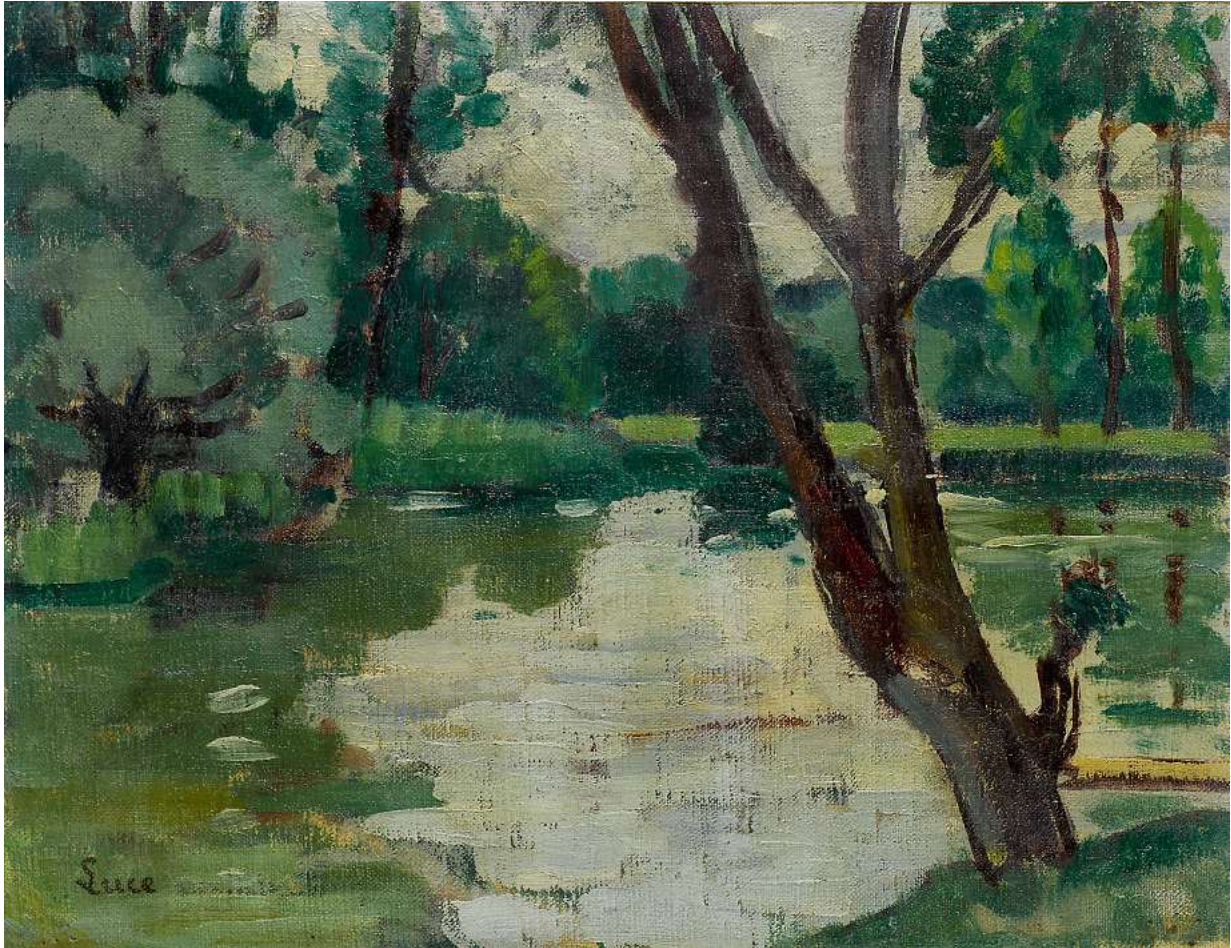
Laut schriftlicher Auskunft von Mme Denise Bazetoux wird das Gemälde in den in Vorbereitung befindlichen Erweiterungsband des “Maximilien Luce: catalogue raisonné de l'œuvre peint” als eigenhändiges Werk des Künstlers aufgenommen.

*Literatur:*

Jean Bouin-Luce und Denise Bazetoux, Maximilien Luce, Catalogue de l'œuvre peint, Bd. II, Paris 1986, S. 624, Nr. 8 mit Abb (als zugeschriebenes Werk aufgenommen).

*Provenienz:*

Schweizer Privatbesitz



26

26  
**MAXIMILIEN LUCE**  
Paris 1858-1941 Paris

**“Paysage avec des arbres”**

Trägt unten links Signatur “Luce”.

Öl auf Lwd., 26 x 34 cm, doubliert

CHF 6 000/8 000.–

EUR 4 150/5 500.–

*Gutachten:*

Laut schriftlicher Auskunft von Mme Denise Bazetoux wird das Gemälde in den in Vorbereitung befindlichen Erweiterungsband des “Maximilien Luce: catalogue raisonné de l’œuvre peint” als eigenhändiges Werk des Künstlers aufgenommen.

*Literatur:*

Jean Bouin-Luce und Denise Bazetoux, Maximilien Luce, Catalogue de l’oeuvre peint, Bd. II, Paris 1986, S. 623, Nr. 4 mit Abb (als zugeschriebenes Werk aufgenommen).

*Provenienz:*

Schweizer Privatbesitz

27\*

**HENRI EUGENE AUGUSTIN  
LE SIDANER**

Port Louis 1862-1939 Versailles

**“Neige au clair de lune”**

Unten links signiert “LE SIDANER”. Ent-  
standen 1903.

Öl auf Holz, 25 x 35 cm

CHF 28 000/35 000.–  
EUR 19 300/24 150.–

*Literatur:*

Yann Farineaux, Le Sidaner - L'oeuvre peint  
et gravé, Mailand 1989, S. 316, Nr. 922, mit  
Abb.

*Provenienz:*

Sammlung Eugène Chigot

*Le Sidaner, der seine Ausbildung in Paris  
- vorerst an der Ecole Nationale des Beaux-  
Arts, später im Atelier von Alexandre Caba-  
nel - erhalten hatte, beschäftigte sich in seinem  
künstlerischen Schaffen in der Hauptsache mit  
Landschaft, Blumenbild und Interieur. Wäh-  
rend seine Gemälde in stilistischer Hinsicht  
dem Pointillismus nahestehen, erinnert die von  
Le Sidaner meisterhaft beherrschte Kunst der  
feinen Zwischentöne und die Tendenz, Konturen  
zu verwischen, an Werke seines älteren Lands-  
mannes Eugène Carrière.*

*Bei dem vorliegenden Gemälde handelt es sich  
um eine Studie zu einem ebenfalls 1903 entstan-  
denen grösserformatigen Pastell (Farineaux, S.  
93, Nr. 165).*



27



28

**ALBERT MARQUET**

Bordeaux 1875-1947 Paris

**Pointe de Territet, Montreux**

Unten rechts signiert "Marquet". Rückseitig bezeichnet "pointe de t rit ". Ferner alte Etikette der Galerie A. Gattlen, Lausanne mit Angaben zum Künstler und Werk.

Öl auf Karton, 32 x 41 cm

CHF 80 000/120 000.-

EUR 55 150/82 750.-

*Gutachten:*

Beiliegend eine Bestätigung von Guy Wildenstein, dass das Werk in das in Vorbereitung befindliche Werkverzeichnis "Catalogue critique de l' uvre peint d'Albert Marquet" aufgenommen wird (Schriftliche Bestätigung des Wildenstein Institute, Paris vom 20. April 2010).

*Provenienz:*

Galerie A. Gattlen, Lausanne  
Privatsammlung Schweiz

*Albert Marquet (1875-1941) gilt als Mitbegründer des Fauvismus. Im Gegensatz zu den anderen Fauves verschrieb sich Marquet jedoch nicht den heftigen und explosiv anmutenden Farbexperimenten, sondern bevorzugte - wie es auch hier bei dem Gemälde "Pointe de T rit " festzustellen ist - ein gedämpftes Kolorit. Seine Malweise setzt die Tradition des Impressionismus fort. Durch den Verzicht auf reine Farben gelangt Marquet zu einem linearen, zurückhaltenden Stil. Hafenbilder spielen eine grosse Rolle in seinem Oeuvre, wobei ihm besonders die Wiedergabe von Lichtreflexen auf der Wasseroberfläche interessiert. Es entstehen Darstellungen der Häfen von Marseille, Rouen und Le Havre, aber auch von Venedig, Neapel und Hamburg. In diesen Arbeiten zeigt sich deutlich Marquets Vorliebe für dunstige Nebel- oder Regenstimmungen. In ihnen entfaltet sich der dünne Farbauftrag in lichten, matten und verschleierte Farben, wie es auch in diesem Bild des Genfer Sees zu sehen ist.*



28



29

29

**ANDRÉ DUNOYER DE SEGONZAC**

Boussy-Saint-Antoine 1884-1974 Paris

**Paysage (St. Tropez)**

Unten links signiert "A. Dunoyer de Segonzac".

Aquarell, Papier auf Hartfaserplatte aufgezo-  
gen, 26,2 x 47,6 cm, gerahmt

CHF 8 000/12 000.–

EUR 5 500/8 300.–



30

30\*

**LUCIEN ADRIEN**

Strassburg 1889-1953 Paris

**Häuser und Gärten im Frühling**

Unten rechts signiert "Adrion" und datiert  
"(19)45".

Öl auf Lwd., 55 x 84 cm

CHF 8 000/10 000.–

EUR 5 500/6 900.–



31

31

**PIERRE SICARD**

Paris 1900-1980 Frankreich

**“Gondolas (The red carpets)”**

Unten links signiert “Pierre Sicard”. Rückseitig bezeichnet “Gondolas (The red carpets)”. Auf dem Keilrahmen Galerieetikette “Dalzell Hatfield Galleries Los Angeles” mit Angaben zu Künstler und Werk.

Öl auf Lwd., 66 x 81 cm CHF 1 200/1 600.–  
EUR 830/1 100.–



32

32

**EUGEN ZARDETTI**

Rorschach 1849-1926 Luzern

**Vor der Küste von Capri**

Unten rechts signiert “E. Zardetti”.

Öl auf Lwd., 69 x 55 cm CHF 2 500/3 500.–  
EUR 1 700/2 400.–



33

33

**PIETRO DE FRANCISCO**

Palermo 1873-1969 Mentone

**“Port de Martiques”**

Unten rechts signiert “De Francisco”. Rückseitig signiert “P. de Francisco” und bezeichnet “Port de Martiques”.

Öl auf Lwd., 38 x 46 cm CHF 4 800/5 200.–  
EUR 3 300/3 600.–



34

34\*

**LUIGI BONAMICI**

Italienischer Künstler, 1878-1966

**“Port des pêcheurs (Saint-Tropez)”**

Unten links signiert “L. Bonamici”.

Öl auf Lwd., 60 x 81 cm CHF 5 000/6 000.–  
EUR 3 450/4 150.–

*Literatur:*

Katalog der Ausstellung L. Bonamici, Peintre du Département de la Marine, Galerie Saint-Roman, La Baule, 1. bis 18. August 1928, Nr. 1

*Ausstellung:*

Exposition L. Bonamici, Peintre du Département de la Marine, Galerie Saint-Roman, La Baule, 1. bis 18. August 1928

35

**ERMINIO CREMP**

Italienischer Künstler, 1860-1936

**Segelschiffe im Hafen**

Unten rechts signiert “E. Cremp” und datiert “1928”.

Öl auf Lwd., 76,5 x 125,5 cm  
CHF 6 000/8 000.–  
EUR 4 150/5 500.–



35



36

36\*  
**JOSE (JOSEP) SERRASANTA**  
 Spanischer Künstler, 1916-1998

**Hafen mit Fischerbooten und Personenstaffage**  
 Unten links signiert "Serrasanta".  
 Öl auf Lwd., LM 31,2 x 38,8 cm  
 CHF 2 500/3 000.–  
 EUR 1 700/2 050.–

37\*  
**JOSE (JOSEP) SERRASANTA**  
 Spanischer Künstler, 1916-1998

**Landleute auf dem Markt mit einem Schimmel**  
 Unten links signiert "Serrasanta".  
 Öl auf Hartfaserplatte, LM 62,5 x 79 cm  
 CHF 6 000/8 000.–  
 EUR 4 150/5 500.–



37



38

38\*

**GABRIEL SCHACHINGER**

München 1850-1912 Eglfing b. Murnau

**Weisses Pfingstrosenbouquet in einer Delfter  
Vase**

Unten rechts auf halber Höhe signiert "Gab.  
Schachinger" und datiert "1907".

Öl auf Lwd., 61 x 48 cm

CHF 10 000/15 000.-  
EUR 6 900/10 350.-



39

**LOUIS VALTAT**

Dieppe 1869-1952 Paris

**Fruits du Midi**

Unten rechts signiert "L. Valtat". Rückseitig alte Etikette der Galerie A. Gattlen, Lausanne mit Angaben zum Künstler und Werk. Öl auf Karton, auf Spanplatte aufgezogen, 37,5 x 53 cm  
CHF 40 000/60 000.–  
EUR 27 600/41 400.–

*Gutachten:*

Nach mündlicher Mitteilung M. Louis André Valtat wird das Gemälde im Archiv aufgenommen.

*Provenienz:*

Galerie A. Gattlen, Lausanne

*Louis Valtat (1869-1952) stand durch die Freundschaft zu Pierre Bonnard (1867-1947) und Édouard Vuillard (1868-1940) zunächst den Nabis nahe. 1895 gab er jedoch bereits die pointillistische Technik auf und gestaltete seine Bilder in reinen Farbflächen und vereinfachenden Konturen. 1905 stellte er sogar mit den Fauves um Henri Matisse (1869-1954) im berühmten Herbstsalon in Paris aus. Das hier präsentierte Gemälde "Fruits du Midi" ist ein beredetes Beispiel seines am Zenit angelangten künstlerischen Schaffens.*



39



40

40

**CARL MONTAG**

Winterthur 1880-1956 Meudon

**Blumenstilleben mit drei Vasen**

Unten rechts monogrammiert "M" (?) und bezeichnet "Paris". Rückseitig auf dem Rahmen alte Etikette der Galerie Orlando GmbH mit Angaben zum Künstler und Werk.

Öl auf Lwd., 55 x 46 cm

CHF 1 000/1 500.–

EUR 690/1 050.–



41

41

**MAX SCHWIMMER**

Leipzig 1895-1960

**Rosenbouquet in einer Glasvase vor blauem Vorhang**

Unten links signiert "M. Schwimmer".

Öl auf Malkarton, 45,2 x 37 cm

CHF 4 000/6 000.–

EUR 2 750/4 150.–

42

**CARL MONTAG**

Winterthur 1880-1956 Meudon

**Blumenstrauss in blauer Vase**

Unten rechts signiert "C. Montag" und datiert "1916" (?).

Öl auf Lwd., 65,5 x 54 cm

CHF 1 200/1 800.–  
EUR 830/1 250.–



42

43

**HENRI MARCEL ROBERT**

Paris 1881-1961 Lausanne

**Dahliensträusse**

Unten rechts signiert "H.Robert" und datiert "(19)38".

Öl auf Lwd., 80 x 68 cm

CHF 2 200/3 200.–  
EUR 1 500/2 200.–



43

44

**ALFRED HEINRICH PELLEGRINI**

Basel 1881-1958 Basel

**Blumenstrauss**

Unten rechts monogrammiert "A.P." und datiert "1917/30" (?).

Öl auf Lwd., 60 x 50 cm

CHF 4 500/5 500.–  
EUR 3 100/3 800.–



44



45

45\*

**WIKTOR KORECKI**

Kamieniec Podolski 1890-1980 Warschau

**Waldlichtung im Winter**

Unten rechts signiert "Wiktor Korecki".

Öl auf Lwd., 33 x 49,5 cm

CHF 1 500/2 000.–

EUR 1 050/1 400.–



46

46

**JOSEF KUISL**

Lauingen 1884-1969 Lenggries

**Bergbauernhof im Frühling**

Unten rechts signiert "Josef Kuisl" und datiert "(19)26".

Öl auf Lwd., 52,5 x 88 cm

CHF 1 000/1 200.–

EUR 690/830.–



47

47

**FRANZ FRANKL**

Geb. 1881 in Affecking b. Kehlheim

**Winter in bergiger Landschaft**

Unten rechts signiert "Franz Frankl", datiert "1920" und bezeichnet "München". Rückseitig undeutlich bezeichnet und signiert.

Öl auf Lwd., 53,5 x 72,5 cm

CHF 800/1 200.–

EUR 550/830.–

48\*

**EMIL BAUER**

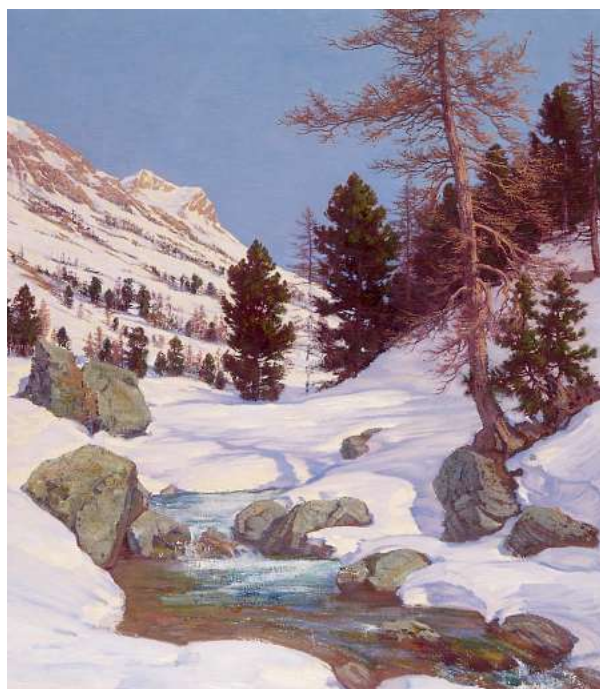
Lörrach 1891-1960 Zollikon

**Winterlandschaft**

Öl auf Lwd., 72,5 x 63 cm

CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 400/2 050.–



48

49\*

**EMIL BAUER**

Lörrach 1891-1960 Zollikon

**Matterhorn**

Unten rechts signiert "Emil Bauer" und datiert "1953".

Öl auf Lwd., 86 x 101 cm

CHF 3 000/5 000.–

EUR 2 050/3 450.–



49

50

Umkreis des

**HANS BEAT WIELAND**

Gallusberg bei Mörschwil 1867-1945 Kriens

**Berglandschaft**

Öl auf Lwd., 68 x 98 cm

CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 400/2 050.–



50



51

51\*

**EMIL BAUER**

Lörrach 1891-1960 Zollikon

**Frühlingstag in einem Engadiner Dorf**

Unten rechts signiert "E. Bauer" und datiert "1939".

Öl auf Lwd., 85 x 74 cm CHF 1 800/2 400.–  
EUR 1 250/1 650.–



52

52

**SCHWEIZER SCHULE 20. JH.**

**Frau auf einem Wanderweg**

Unten rechts signiert "G RATTI".

Öl auf Holz, 50 x 70 cm

CHF 1 000/1 500.–  
EUR 690/1 050.–



53

53\*

**FRANZÖSISCHE SCHULE UM 1900**

**Südfranzösische Hügellandschaft**

Unten rechts undeutlich signiert. Rückseitig auf dem Rahmen alte Etikette mit der Bezeichnung "Exhibitions Paris, Galerie Charpentier, Peintres de 1900, 1953".

Öl auf Holz, 35,5 x 43,5 cm

CHF 1 800/2 400.–  
EUR 1 250/1 650.–

54\*

**ERNST GEIGER**

Turgi 1876-1965 Neuenstadt

**Kirche von Ligerz**

Unten links signiert "E. Geiger" und datiert "1924".

Öl auf Lwd., 38 x 46 cm, ungerahmt

CHF 5 000/7 000.–

EUR 3 450/4 850.–



54

55

**WILLY FRIEDRICH BURGER**

Zürich 1882-1964 Rüschlikon

**Berglandschaft mit Schafen - Val Bregaglia**

Unten links signiert "W.F.Burger". Rückseitig Angaben zur Entstehung dieses Bildes und Signatur des Künstlers.

Öl auf Holz, 38 x 55 cm

CHF 1 000/1 500.–

EUR 690/1 050.–



55

56

**HANS BEAT WIELAND**

Gallusberg bei Mörschwil 1867-1945 Kriens

**Alphütte**

Öl auf Hartfaserplatte, 25,2 x 38,4 cm

CHF 3 000/4 500.–

EUR 2 050/3 100.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



56





57

57\*

**LUIGI BRIGNOLI**

Palosco 1881-1962 Bergamo

**“Dalla Presolana”**

Unten links signiert “L. Brignoli”. Auf der Rückseite bezeichnet “Dalla Presolana”.

Künstleretikette “Pittore Luigi Brignoli. Ope-

ra N. 71. Soggetto: Dalla Presolana. Misura 33 x 43 cm”. Galerienetikette “Galleria Italiana d’Arte, Milano, Via Agnello Opera N. 47 Data della Mostra: 1-10/1/46. Mit datierter Widmung “all’amico Raul Perret. M. Mulinciani (?) Milano 12-1948”.

Öl auf Holz, 33 x 43 cm CHF 2 000/3 000.–  
EUR 1 400/2 050.–



58

58

**HANS BEAT WIELAND**

Gallusberg bei Mörschwil 1867-1945 Kriens

**“Steinbruch Guber”**

Unten links monogrammiert “H.B.W.” und datiert “1942”.

Öl auf Karton, 30,5 x 36 cm

CHF 2 500/2 800.–  
EUR 1 700/1 950.–

59\*

**PAUL THEOPHILE ROBERT**

Ried/Biel 1879-1954 Neuchâtel

**Ruhe auf der Flucht**

Unten rechts signiert "P.T. Robert".

Öl auf Karton, auf Karton aufgezogen,

33 x 39 cm

CHF 3 000/4 000.–

EUR 2 050/2 750.–



59

60\*

**SILVIO LOFFREDO**

Italienischer Künstler, geboren 1920

**Herbstliche Landschaft mit Bergkette**

Unten rechts signiert "S. Loffredo" und

datiert "(19)46".

Öl auf Hartfaserplatte, 48 x 60 cm

CHF 2 000/2 500.–

EUR 1 400/1 700.–



60

61

**HANS GARTMEIER**

Langnau i. E. 1910-1986 Langnau i. E.

**Vorfrühling bei Eggiwil**

Unten rechts signiert "Hans Gartmeier".

Rückseitig auf dem Rahmen Etikette mit

Angaben zu Künstler und Werk.

Öl auf Hartfaserplatte, 37 x 45,5 cm

CHF 1 000/1 500.–

EUR 690/1 050.–



61



62

62  
**EMILE BRESSLER**  
 Genf 1886-1966 Genf

**"Le petit café"**

Unten rechts signiert "BRESSLER". Rückseitig auf Papier Etikette "Galerie Moos Genève" und bezeichnet "6455". Zusätzlich bezeichnet und datiert "Le petit café 1938".

Öl auf Karton, auf Papier aufgezogen,  
 23,3 x 19,8 cm

CHF 6 000/8 000.-

EUR 4 150/5 500.-



63

63  
**EMILE BRESSLER**  
 Genf 1886-1966 Genf

**Baumallee**

Unten links signiert "BRESSLER" und datiert "(19)18". Rückseitig auf dem Keilrahmen Etikette "Galerie Moos Genève" und bezeichnet "6466".

Öl auf Lwd., 54 x 61 cm CHF 8 000/10 000.-

EUR 5 500/6 900.-



64

**EMILE BRESSLER**  
Genf 1886-1966 Genf

**Paris - Quai de la Seine**

Unten rechts signiert "BRESSLER". Rückseitig Etikette "Galerie Moos Genève" und bezeichnet "6471".

Öl auf Lwd., 37,5 x 45 cm, doubliert

CHF 8 000/10 000.-  
EUR 5 500/6 900.-

64

65

**EMILE BRESSLER**  
Genf 1886-1966 Genf

**Landhaus**

Unten links signiert "BRESSLER" und datiert "(19)24". Rückseitig auf dem Keilrahmen Etikette "Galerie Moos Genève" und bezeichnet "6659".

Öl auf Lwd., 38 x 46 cm CHF 8 000/10 000.-  
EUR 5 500/6 900.-



65



66

66

**CUNO AMIET**

Solothurn 1868-1961 Oschwand

**“Venezia”**

Unten rechts monogrammiert “CA”, datiert “(19)34” und bezeichnet “Venezia”. Auf dem rückseitigen Karton signiert “C. Amiet” und datiert “1 Juillet 1934”.

Aquarell über Bleistift, 22,7 x 30 cm

CHF 3 500/4 500.–

EUR 2 400/3 100.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



67

67

**CUNO AMIET**

Solothurn 1868-1961 Oschwand

**Reiter**

Unten mittig monogrammiert “CA”.

Gouache über Bleistift, 15,5 x 16,2 cm,

gerahmt

CHF 3 500/4 500.–

EUR 2 400/3 100.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



68



68  
(Rückseite)

68

**CUNO AMIET**

Solothurn 1868-1961 Oschwand

**Landschaft - rückseitig: Landschaft**

Auf der Vorderseite unten rechts monogrammiert “CA”.

Aquarell über Bleistift, doppelseitig. Unter Passepartout montiert, je LM 34,5 x 29 cm, gerahmt

CHF 4 000/5 000.–

EUR 2 750/3 450.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

69

**CUNO AMIET**

Solothurn 1868-1961 Oschwand

**Blick über einen Lattenzaun in einen Garten,  
wolkiger Himmel (1947)**

Unten rechts in Rot monogrammiert "CA"  
und datiert "(19)47".

Öl auf Hartfaserplatte, 41 x 33 cm

CHF 25 000/35 000.–

EUR 17 250/24 150.–

*Gutachten:*

Aufgenommen im Schweizerischen Institut für  
Kunstwissenschaft als eigenhändige Arbeit des  
Künstlers (Nr. 95'135).

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

70

**CUNO AMIET**

Solothurn 1868-1961 Oschwand

**Stilleben mit Büste und Blumen**

Unten rechts monogrammiert "CA" und  
datiert "(19)48". Rückseitig alte Etikette mit  
einem Ausstellungshinweis 1968 der Kunst-  
sammlung der Stadt Thun.

Öl auf Hartfaserplatte, 38 x 46 cm

CHF 15 000/18 000.–

EUR 10 350/12 400.–

*Gutachten:*

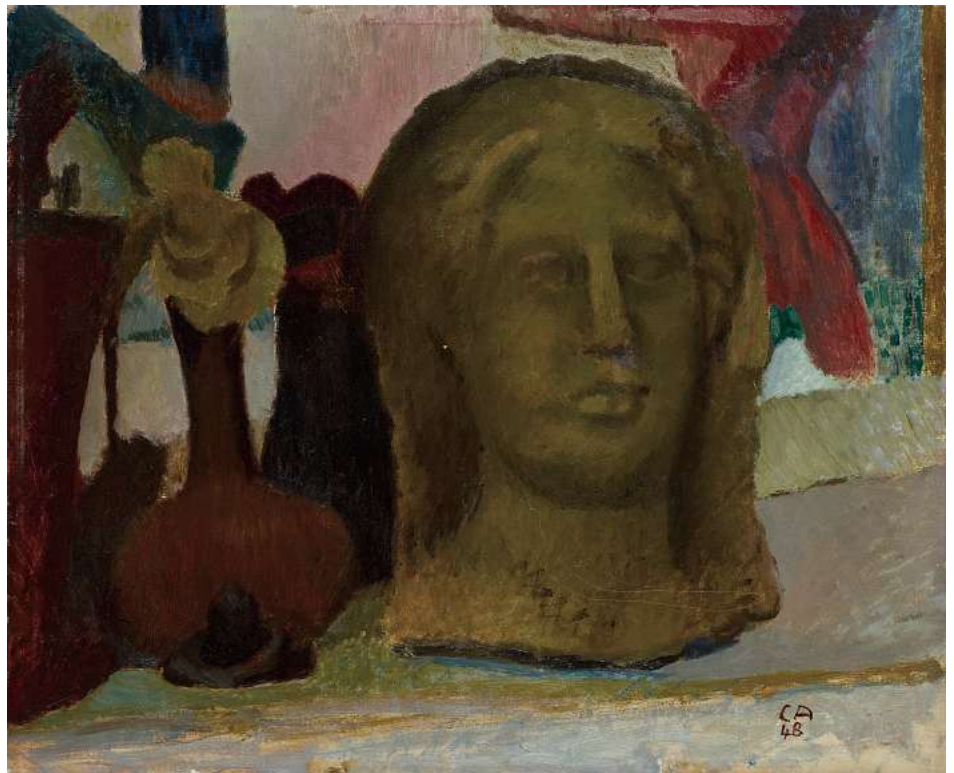
Aufgenommen im Archiv des Schweizerischen  
Instituts für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA)  
als eigenhändige Arbeit des Künstlers (Nr.  
31'938).

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



69



70

71

**GIOVANNI GIACOMETTI**

Stampa 1868-1933 Glion

**Steilhang mit Lärchen am Seeufer**

Unten links monogrammiert "GG". Rückseitig signiert "Giov. Giacometti" und bezeichnet "Maloja".

Öl auf Lwd., 55 x 45 cm

CHF 250 000/350 000.–

EUR 172 400/241 400.–

*Gutachten:*

Aufgenommen im Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft als eigenhändige Arbeit des Künstlers (Nr. 85'715).

Giovanni Giacometti (1868-1933) gehört neben Ferdinand Hodler (1853-1918), Cuno Amiet (1868-1961) und Félix Vallotton (1865-1925) zu den führenden Schweizer Künstlern des frühen 20. Jahrhunderts. Obwohl Giacometti wesentliche Beiträge zur Erneuerung der Schweizer Malerei in jener Zeit leistete und innerhalb der Entwicklung der Klassischen Moderne als eine bemerkenswerte Persönlichkeit von internationalem Rang gilt, wird seine Kunst jedoch nach wie vor oft unterschätzt.

Wie vielen expressionistisch ausgerichteten Künstlern ging es ihm hauptsächlich um

die Wiedergabe und die Intensivierung der Licht- und Farbwirkung, die er durch das Nebeneinandersetzen von Pinselstrichen mit ungemischten, oft komplementär gesetzten Farben erreichte. Giacometti verwandelte das unscheinbare, idyllische Motiv eines einfachen Durchblicks auf den See inmitten von dichter Vegetation in ein funkelndes Feuerwerk unterschiedlicher Grün, inmitten denen ein helles Rot hervorleuchtet. In spannungsvoller Zweiteilung setzt der Künstler dem wuchernden Laub links und rechts sowie oben und unten den ruhigeren Flächen der Wiesen im Hintergrund gegenüber, die durch ihre prägnante Farbgebung die Harmonie der Komposition wieder herstellen.

In den Jahren 1908 und 1909 wurde er von den jungen deutschen Expressionisten der Künstlergemeinschaft Brücke zur Teilnahme an ihren Ausstellungstourneen eingeladen. Auch später hatte Giacometti mit dem in der Nähe von Davos lebenden ehemaligen Brückemitglied Ernst Ludwig Kirchner (1880-1939) distanzierten Kontakt. Dennoch unterschied sich sein Stil - trotz grösster malerischer Freiheit - von jenem der wilden Expressionisten durch sein melodisches, sanftes Farben- und Formenspiel, von dem auch dieses Gemälde wieder schönstes Zeugnis ablegt.



71

63





72

72

**FRANZ HAGENAUER**

Wien 1906-1986 Wien

**Kopf einer Afrikanerin**

Unter dem Sockel die Marke "WHW" sowie die bezeichnet "Hagenauer Wien".

Bronze, teils dunkel patiniert, H = 19 cm

CHF 600/800.-

EUR 415/550.-

73

Nach

**JEAN COCTEAU**

Maisons-Laffitte 1889-1963 Milly-La-Forêt

**Schale**

Porzellan, hochrechteckig mit gerundetem Rand. Beschriftet "C'est à Milly que j'ai découvert la chose la plus rare du monde: un cadre, Jean Cocteau \* 1957". Links blühende Pflanze. Auf dem Boden bezeichnet "Singer France, Limoges, EDITION D'ART, SODIA". Rand minim bestossen. 16 x 11,5 cm

CHF 200/300.-

EUR 140/205.-

*Provenienz:*

Artur Beul, Musiker und Komponist, Zollikon. Artur Beul komponierte u.a. die berühmten Lieder "Nach em Räge schint Sunne" und "Über de Gotthard flüüget d'Bräme".

74

Nach

**JEAN COCTEAU**

Maisons-Laffitte 1889-1963 Milly-La-Forêt

**Vier Teller**

Porzellan. Spiegel mit Zeichnungen von Jean Cocteau. Auf der Unterseite bezeichnet "A. GIRAUD & BROUSSEAU LIMOGES, décoré par Jean Cocteau\*". D = 26 cm

CHF 400/600.-

EUR 275/415.-

*Provenienz:*

Artur Beul, Musiker und Komponist, Zollikon (siehe Kat.-Nr. 73)



74

73

75

75

**JEAN MARAIS**

Cherbourg 1913-1998 Cannes

**Fussvase**

Terracotta, innen weiss glasiert. Wandung bemalt und signiert "Jean Marais". Weitere Signatur unten am gekitteten Standfuss. H = 22 cm

CHF 100/150.-

EUR 70/105.-

*Provenienz:*

Artur Beul, Musiker und Komponist, Zollikon (siehe Kat.-Nr. 73)

76\*

Nach

**ALEXANDER ARCHIPENKO**

Kiew 1887-1964 U.S.A.

**Egyptian Motif**

Trägt rückseitig die Signatur "Archipenko"  
und Datierung "1917".

Bronze, dunkel patiniert, auf Marmorsockel,  
H = ca. 34,5 cm

CHF 4 000/5 000.-

EUR 2 750/3 450.-



76

77\*

Nach

**ERNST BARLACH**

Wedel 1870-1938 Berlin

**Schwebender Gottvater**

Trägt seitlich die Signatur "E. Barlach".

Rückseitig Giesserstempel und Nummerierung  
"3/7".

Bronze, braun patiniert, H = ca. 52 cm

CHF 3 000/4 000.-

EUR 2 050/2 750.-



77

78\*

Nach

**ERNST BARLACH**

Wedel 1870-1938 Berlin

**Schlafende Vagabunden**

Trägt seitlich die Signatur "E. Barlach",  
Giesserstempel und Nummerierung "2/7".

Bronze, braun patiniert, H = ca. 30 cm

CHF 2 800/3 400.-

EUR 1 950/2 350.-



78



79

79

**EDGAR ENDE** zugeschrieben  
Altona 1901-1965 Netterndorf

**“Anatomic”**

Rückseitig bezeichnet “E. Ende” und  
“Anatomic”.

Öl auf Hartfaserplatte, 37 x 49,5 cm,  
ungerahmt

CHF 5 000/7 000.–  
EUR 3 450/4 850.–

*Literatur:*

Vgl. Axel Hinrich Murken, Edgar Ende 1901-1965, Der Träume Allmacht, Bad Waldsee 2009, S. 16, Abb. 4; S. 102, Nr. 9 (dort abweichende Massangaben)



80

80

**EDGAR ENDE**

Altona 1901-1965 Netterndorf

**“Im Treibhaus”**

Unten rechts signiert “E. Ende” und datiert  
“(19)20”. Rückseitig auf dem Rahmen  
bezeichnet “Treibhaus”, “Edgar Ende, Oevel-  
gönne 102”.

Öl auf Lwd., 50 x 70 cm

CHF 18 000/24 000.–

EUR 12 400/16 550.–

*Literatur:*

Axel Hinrich Murken, Edgar Ende 1901-1965,  
Der Träume Allmacht, Bad Waldsee 2009, S.  
14, Abb. 3; S.101, Nr. 7 (dort abweichende  
Massangaben)



81

81  
**DEUTSCHE SCHULE UM 1920**  
**Die Kauernde**  
 Dunkel patinierte Bronze, runder Marmor-  
 sockel. H = 62 cm CHF 1 000/1 400.–  
 EUR 690/965.–



82

82\*  
**WILHELM KRIEGER**  
 Norderney 1877-1945 Rohrmoos b. Dachau  
**Raubvogel**  
 Helle Bronze, oktagonaler Sockel aus grünem  
 Stein. Unten seitlich im Sockel signiert  
 "Krieger". H (mit Sockel) = 33,5 cm  
 CHF 2 000/3 000.–  
 EUR 1 400/2 050.–

83  
**FRANZÖSISCHE SCHULE UM 1920/30**  
**Antilopen in Savannenlandschaft**  
 Mischtechnik auf Holz, 88,5 x 193,5 cm, einige  
 Farbausbrüche CHF 5 300/5 500.–  
 EUR 3 650/3 800.–



83



84  
**JEAN DUNAND**  
Lancy 1877-1942

**Kobra**

Bronze, grün patiniert. Unten bezeichnet  
"JEAN DUNAND". H = 13 cm

CHF 10 000/15 000.-

EUR 6 900/10 350.-



85

85\*

**FRANZÖSISCHE SCHULE 19./20. JH.**

**Liebespaar**

Bronze, dunkel patiniert, H = ca. 40 cm

CHF 800/1 000.–

EUR 550/690.–

86\*

**OTTO CHARLES BÄNNINGER**

Zürich 1897-1973 Zürich

**Sitzender Frauenakt mit Tuch**

Im Sockel hinten monogrammiert "OB" und datiert "(19)43".

Englisch Zement, 22 x 33 cm

CHF 3 500/4 500.–

EUR 2 400/3 100.–



86



87

87\*

**BÉLA ADALBERT CZOBEL**

Budapest 1883-1976 Budapest

**Atelierhof des Künstlers**

Unten rechts signiert "CZOBEL".

Öl auf Lwd., 70,5 x 73 cm

CHF 8 000/10 000.–

EUR 5 500/6 900.–





88

88

**EDOUARD-GASPARD CASTRES**

Genf 1881-1964 Genf

**Herbstliche Baumgruppe**

Unten rechts signiert "Ed.G. Castres".

Öl auf Holz, 42 x 31,5 cm

CHF 1 500/2 000.–

EUR 1 050/1 400.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

89

**EDOUARD GASPARD CASTRES**

Genf 1881-1964 Genf

**Obstgarten mit Bauernmädchen und Ziegen**

Unten rechts signiert "Ed. Castres" und datiert "1918".

Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen,

52 x 64,5 cm

CHF 3 000/4 500.–

EUR 2 050/3 100.–



89



90

90

**ACHILLE LAUGE**

Arzens 1861-1944 Cailhau (Aude)

**Amandiers en fleur**

Unten links signiert "A. Laugé" und datiert  
"1924".

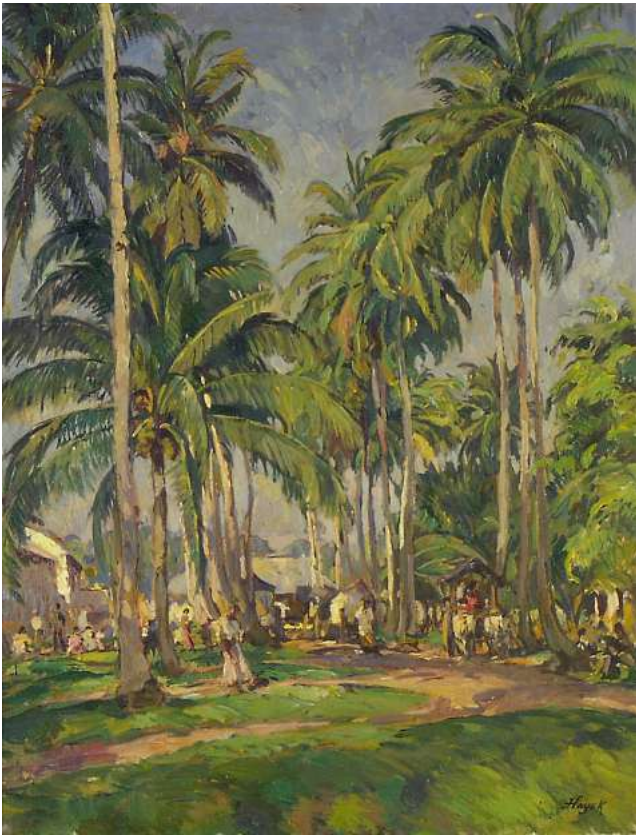
Öl auf Lwd., 54 x 73 cm

CHF 20 000/25 000.–

EUR 13 800/17 250.–

*Gutachten:*

Beiliegend Fotoexpertise von Nicole Tam-  
burini, Paris (14. April 2010). Das Gemälde  
wird in das in Vorbereitung befindliche Werk-  
verzeichnis "Catalogue Raisonné de l'oeuvre  
d'Achille Laugé" aufgenommen.



91

91  
**HANS VON HAYEK**  
 Wien 1869-1940

**Sommertag unter Palmen**

Unten rechts signiert "Hayek". Rückseitig auf dem Keilrahmen alte Ausstellungsetikette der Münchner Secession. Ferner alte Etikette mit Angaben zum Künstler und Werk.  
 Öl auf Lwd., 90 x 70,5 cm

CHF 2 000/2 500.–  
 EUR 1 400/1 700.–

92\*  
**MIKHAIL FEDOROVITCH ANDREENKO**  
 Kherson 1894-1982 Paris

**Ausblick von der Terrasse auf sommerliche Landschaft**

Unten links signiert "Andreenko" und datiert "(19)35".

Öl auf Lwd., 50 x 61 cm CHF 6 000/8 000.–  
 EUR 4 150/5 500.–



92



93

93

**FRANCESCO PAOLO MICHETTI**

Tocco di Casauria 1851-1929 Francavilla al Mare

**Blühende Mandelbäume an der Riviera**

Unten links signiert "Michetti" und rechts datiert "X II 9". Rückseitig auf dem Rahmen alte Etikette mit Angaben zum Künstler und Werk.

Pastell, 27,8 x 41,2 cm      CHF 7 000/9 000.–  
EUR 4 850/6 200.–



94

94

**ALBERT SAUTÈRE**  
eigentlich SAUTER  
Genf 1883-1962 Genf

**“Paysage d’hiver”**

Unten rechts signiert “a. Sauter”.

Öl auf Lwd., 61 x 50 cm    CHF 2 000/2 500.–  
EUR 1 400/1 700.–

95

**ALBERT SAUTÈRE**  
eigentlich SAUTER  
Genf 1883-1962 Genf

**Landschaft mit roter Erde**

Unten rechts signiert “a. Sauter”.

Öl auf Lwd., 60 x 73,5 cm

CHF 1 800/2 200.–  
EUR 1 250/1 500.–



95



96

96  
**ALBERT SAUTÈRE**  
eigentlich SAUTER  
Genf 1883-1962 Genf

**Bäume**

Unten rechts signiert "a. Sautère".

Rahmen stark bestossen.

Öl auf Lwd., 65 x 81 cm    CHF 2 200/2 600.–  
EUR 1 500/1 800.–



97

97

**MARTHA WITTWER-GELPKKE**

Basel 1875-1959 Herrliberg

**Sommerliche Dorflandschaft**

Unten links signiert "M. Wittwer-Gelpke".

Öl auf Lwd., 60 x 81 cm CHF 4 000/6 000.–

EUR 2 750/4 150.–



98

98

**ERNEST BOLENS**

Müllheim 1881-1959 Basel

**Provencalische Landschaft am Meer**

Unten rechts signiert "Bolens". Rückseitig auf dem Keilrahmen eine Etikette der Galerie Meisterschwanden mit Angaben zum Künstler und Werk.

Öl auf Lwd., 65,5 x 80,5 cm

CHF 800/1 200.–

EUR 550/830.–



99

99\*

**FERRUCCIO MANGANELLI**

Italienischer Künstler, geboren 1883

**Sommerlandschaft mit Weg und Bäumen**

Unten rechts signiert "F. Manganelli" und datiert "1942". Rückseitig zwei fachmännisch zusammengefügte diagonale Schnitte sowie zwei kleine Reparaturstellen.

Öl auf Lwd., 58 x 71,5 cm

CHF 7 000/9 000.–

EUR 4 850/6 200.–



100

100\*

**CHARLES L'EPLATTENIER**

Neuenburg 1874-1946 Côtes-du-Doubs

**Landschaft mit Birken im Frühling**

Unten rechts signiert "C. L'Eplattenier" und datiert "1903".

Öl auf Lwd., 55 x 80 cm    CHF 6 000/8 000.–  
EUR 4 150/5 500.–





101

101\*  
**RODOLPHE-THEOPHILE BOSSHARD**  
 Morges 1889-1960 Chardonne

**“Princesse Hélène B(...)”**  
 Unten rechts monogrammiert “RTB”.  
 Rückseitig auf dem Karton signiert “RTh.  
 Bosshard”, bezeichnet “Princesse Hélène  
 B(...)” und datiert “1933”.  
 Öl auf Karton, 45 x 36,5 cm

CHF 3 600/4 200.–  
 EUR 2 500/2 900.–



102

102\*  
**ALEXANDRE BLANCHET**  
 Pforzheim 1882-1961 Genf

**Porträt Mme Ursula Stauffacher**  
 Unten links signiert und datiert “A. Blan-  
 chet (19)47”. Rückseitig bezeichnet “Ursula  
 Stauffacher. par J. Blanchet. déc. 46-Janvier  
 57. à Bâle”.

Öl auf Lwd., 92 x 75 cm CHF 2 500/3 500.–  
 EUR 1 700/2 400.–

103  
**PIERRE KLEMCZYNSKI**  
 Saint-Claude 1910-1991

**Stilleben**  
 Unten rechts signiert “P. Klemczynski”.  
 Öl auf Lwd., 54 x 73 cm CHF 3 000/3 500.–  
 EUR 2 050/2 400.–



103





107

107\*

**CHARLES L'EPLATTENIER**

Neuenburg 1874-1946 Côtes-du-Doubs

**Porträt "Anne l'Eplattenier Mme Wasem"**

Oben links signiert und datiert "C. L'eplattenier 1928". Rückseitig bezeichnet "Anne l'Eplattenier Mme Wasem" mit Nummerierung 203.

Öl auf Malkarton, 91,2 x 72 cm

CHF 2 500/3 500.–

EUR 1 700/2 400.–



108

108\*

**JEANNE MARIE BARBEY**

Paris 1882-1960

**Knabe beim Angeln am Fluss**

Unten rechts signiert "J.M. Barbey". Rückseitig bezeichnet "Mm Barbey Vevey".

Öl auf Holz, 46 x 37 cm CHF 1 400/1 600.–

EUR 965/1 100.–



109

109

**PAUL ÉMILE LECOMTE**

Paris 1877-1950

**Kutschfahrt durch die Stadt**

Unten links signiert "Paul Emile Lecomte".

Öl auf Lwd., 50 x 70 cm CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 400/2 050.–

110\*

**A. SARNO**

Italienische Schule Anfang 20. Jh.

**Die Weinernte**

Unten rechts signiert "A. Sarno". Rückseitig undeutlich signiert und mit Vermerken zu ehemaligen Besitzern versehen.

Öl auf Holz, 64,5 x 40 cm

CHF 2 400/2 600.–

EUR 1 650/1 800.–



110

111\*

**GYULA KOVATS**

Ungarische Schule 20. Jh.

**Junges ungarisches Mädchen mit einem Spiegel in ihren Händen**

Unten rechts signiert "Kovats Gyula" bezeichnet "davavi" (?) und datiert "1929".

Öl auf Lwd., 60,5 x 52 cm

CHF 2 000/2 400.–

EUR 1 400/1 650.–



111

112

**GEORGES CATARGI** zugeschrieben

Rumänien 1894-1963 Rumänien

**Frauenspaziergang**

Trägt unten links Signatur "G. Catargi".

Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen,

66 x 49,5 cm

CHF 1 800/2 400.–

EUR 1 250/1 650.–



112



113

113

**HENRI FEHR**

Genf 1890-1974 Genf

**Häuser am Teich**

Unten rechts monogrammiert "H.F."

Öl auf Rupfen, 38 x 46 cm

CHF 2 000/2 500.-

EUR 1 400/1 700.-



114

114

**HILDEGARD AUER**

Geb. 1929 in Stuttgart

**Wale in einer Bucht**

Unten links signiert "Hildegard Auer" und datiert "1978".

Beiliegend Katalog der Ausstellung Galerie Wolfgang Ketterer.

Öl auf Lwd., 85 x 105 cm CHF 1 500/2 000.-

EUR 1 050/1 400.-

*Literatur:*

Galerie Wolfgang Ketterer (Hrsg.), Hildegard Auer, Ölbilder - Verkaufsausstellung, Deutsche Sonntagsmaler; Leihgaben der Sammlung Eisenmann, München 1979, S. 3 mit Abb.

*Ausstellung:*

Galerie Wolfgang Ketterer, München, Hildegard Auer, Ölbilder - Verkaufsausstellung, Deutsche Sonntagsmaler; Leihgaben der Sammlung Eisenmann, 22. Februar bis 18. März 1979

*Provenienz:*

Ehemals Galerie Wolfgang Ketterer, München Schweizer Privatsammlung



115

115

**FRANCO GENTILINI**

Faenza 1909-1981 Rom

**“Ragazza con specchio”**

Oben links signiert “Gentilini” und datiert  
“(19)62”. Rückseitig bezeichnet “RAGAZZA  
CON SPECCHIO. F. GENTILINI”.

Öl auf Lwd., 75,5 x 65,5 cm

CHF 28 000/35 000.–

EUR 19 300/24 150.–



116

116  
**JOHANN VON TSCHARNER**  
Lemberg 1886-1946 Zürich

**Dame mit gelber Bluse**  
Rückseitig alte Etikette mit Angaben zu  
Künstler und Werk sowie zur Provenienz.  
Öl auf Holz, 27,5 x 19,5 cm

CHF 1 000/1 200.–  
EUR 690/830.–

*Provenienz:*  
Ehemals wohl Sammlung A. Meyer-Braam,  
Zürich  
Seither in Schweizer Privatsammlung



117

117  
**AMÉDÉE MARIE DOMINIQUE DUBOIS  
DE LA PATELLIÈRE**  
Bei Nantes 1890-1932 Paris

**“L’eclipse”**  
Unten rechts signiert “A. de la Patellière”.  
Rückseitig Etikette mit Angaben zu Künstler  
und Werk.  
Öl auf Holz, 34,8 x 36,5 cm

CHF 1 800/2 400.–  
EUR 1 250/1 650.–

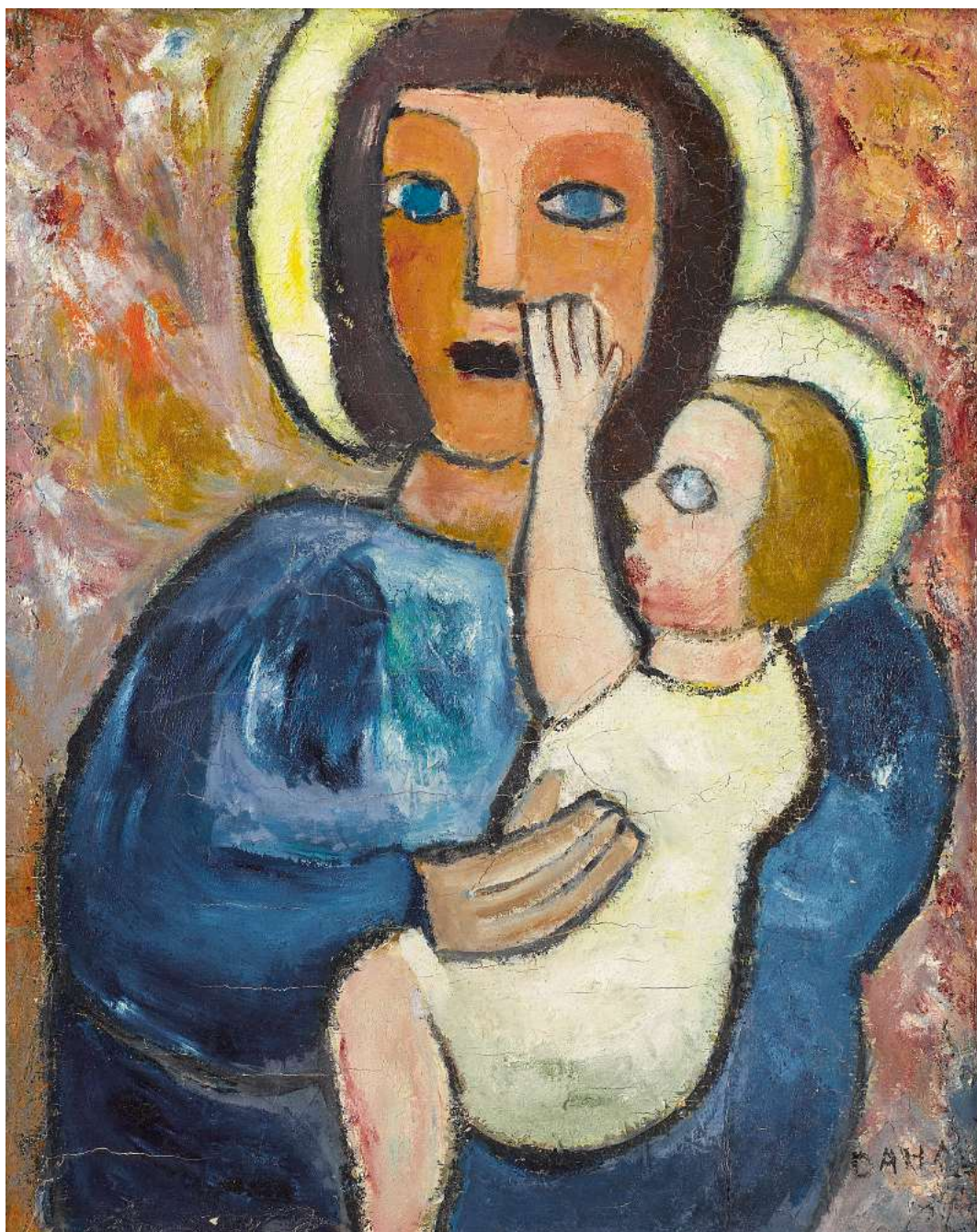


118

118\*  
**CHARLES CLOS OLSOMMER**  
Neuenburg 1883-1966 Sitten

**Bildnis eines jungen Mädchens**  
Unten rechts signiert “C C OLSOMMER”.  
Pastell, 31,5 x 28 cm

CHF 3 000/3 600.–  
EUR 2 050/2 500.–



119

119  
**HELEN DAHM**  
Egelshofen 1878-1968 Männedorf

**Madonna mit Kind**

Unten rechts signiert "Dahm".

Öl auf Lwd., auf Spanplatte aufgezogen,  
69 x 57 cm

CHF 5 000/7 000.–

EUR 3 450/4 850.–





120

120  
**JEAN-GABRIEL DOMERGUE**  
 Bordeaux 1889-1962 Paris

**Bildnis einer jungen blonden Frau**  
 Unten links signiert "Domergue".  
 Öl auf Lwd., 40,7 x 32,8 cm

CHF 4 800/5 500.–  
 EUR 3 300/3 800.–

121\*  
**GUY SERADOUR**  
 Geb. 1922 in Etaples-le Touquet

**Junges Mädchen mit Hündchen**  
 Unten rechts signiert "Guy Seradour". Auf  
 der Rückseite auf dem Keilrahmen bezeichnet  
 "St. Paul de Vence. 17.10.71".  
 Öl auf Lwd., 46,5 x 27 cm

CHF 2 500/3 000.–  
 EUR 1 700/2 050.–



121

122  
**LILL TSCHUDI**  
 Schwanden 1911-2004 Schwanden

**"Portrait Donald Matter 2 1/2 Jahre"**  
 Oben links signiert "Lill Tschudi" und datiert  
 "(19)38".

Öl auf Lwd., 34 x 27 cm CHF 3 000/4 000.–  
 EUR 2 050/2 750.–



122

123

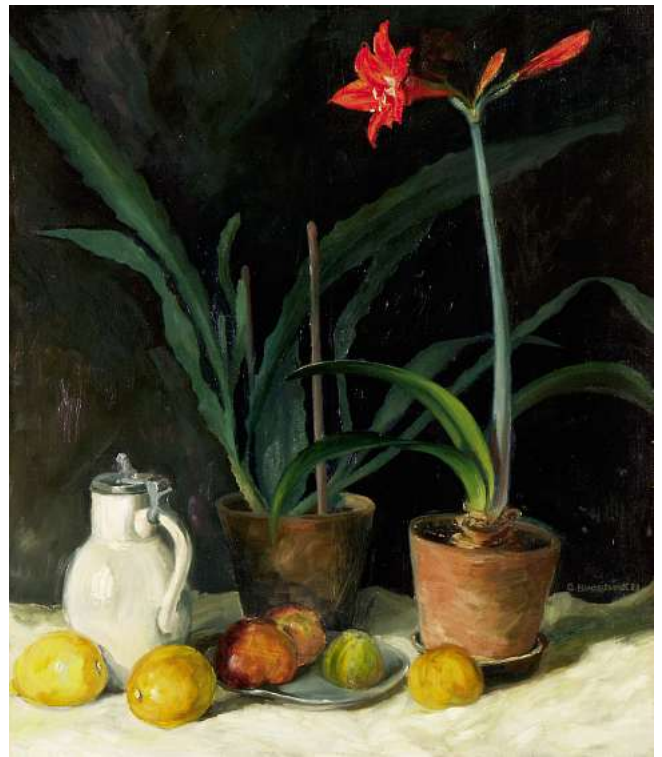
**GÜNTHER BLECHSCHMIDT**

Sohra bei Freiberg 1891-1971 Oppach

**Amaryllis, Kaktus, Fayencekrug und Äpfel**

Unten rechts signiert "G. Blechschmidt" und datiert "(19)23".

Öl auf Holz, 80 x 70 cm CHF 3 500/4 000.-  
EUR 2 400/2 750.-



123

124

**WALTER KÜNG**

Luzern 1919-2000 Luzern

**Weihnachtsstern**

Unten rechts signiert "W. Küng" und datiert "1990".

Öl auf Holz, 37,5 x 32 cm

CHF 1 200/1 400.-  
EUR 830/965.-



124



125

125  
**CARL WALTER LINER JUNIOR**  
 St. Gallen 1914-1997 Appenzell

**Stehender Frauenakt**

Unten links signiert "Liner" und datiert  
 "(19)47"(?). In der Mitte rechts kleiner  
 Farbausbruch.

Öl auf Lwd., 40,5 x 27 cm

CHF 1 400/2 000.-

EUR 965/1 400.-

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

126\*

**THEO MEIER**

Basel 1908-1984 Bern

**Porträt einer Balinesin en face**

Unten rechts signiert "Theo Meier" und  
 datiert "(19)65".

Öl auf Rupfen, auf Hartfaserplatte aufgezogen,  
 39,8 x 32,3 cm, in den Rahmen eingebaut

CHF 6 000/8 000.-

EUR 4 150/5 500.-

127\*

**THEO MEIER**

Basel 1908-1984 Bern

**Porträt einer jungen Balinesin mit nackten  
 Schultern**

Rückseitig vom Künstler bezeichnet "Theo  
 Meier. 1958".

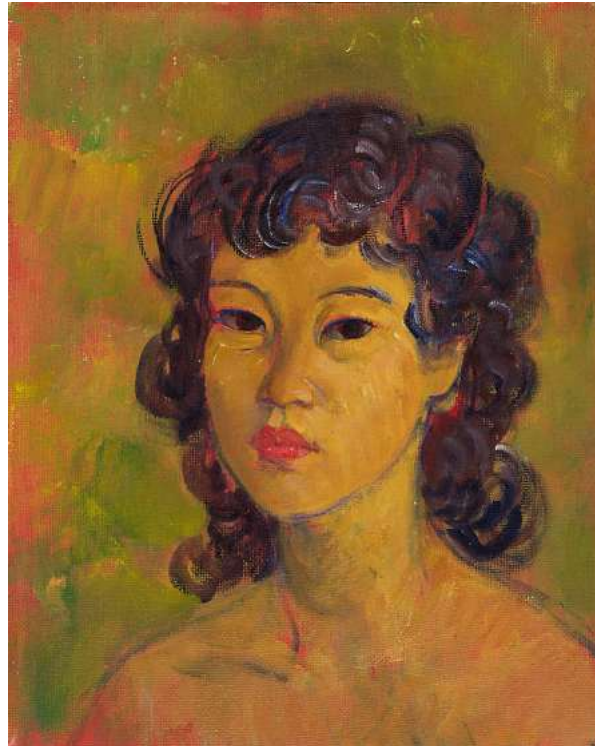
Öl auf Hartfaserplatte, 50,5 x 40,2 cm

CHF 5 000/6 000.-

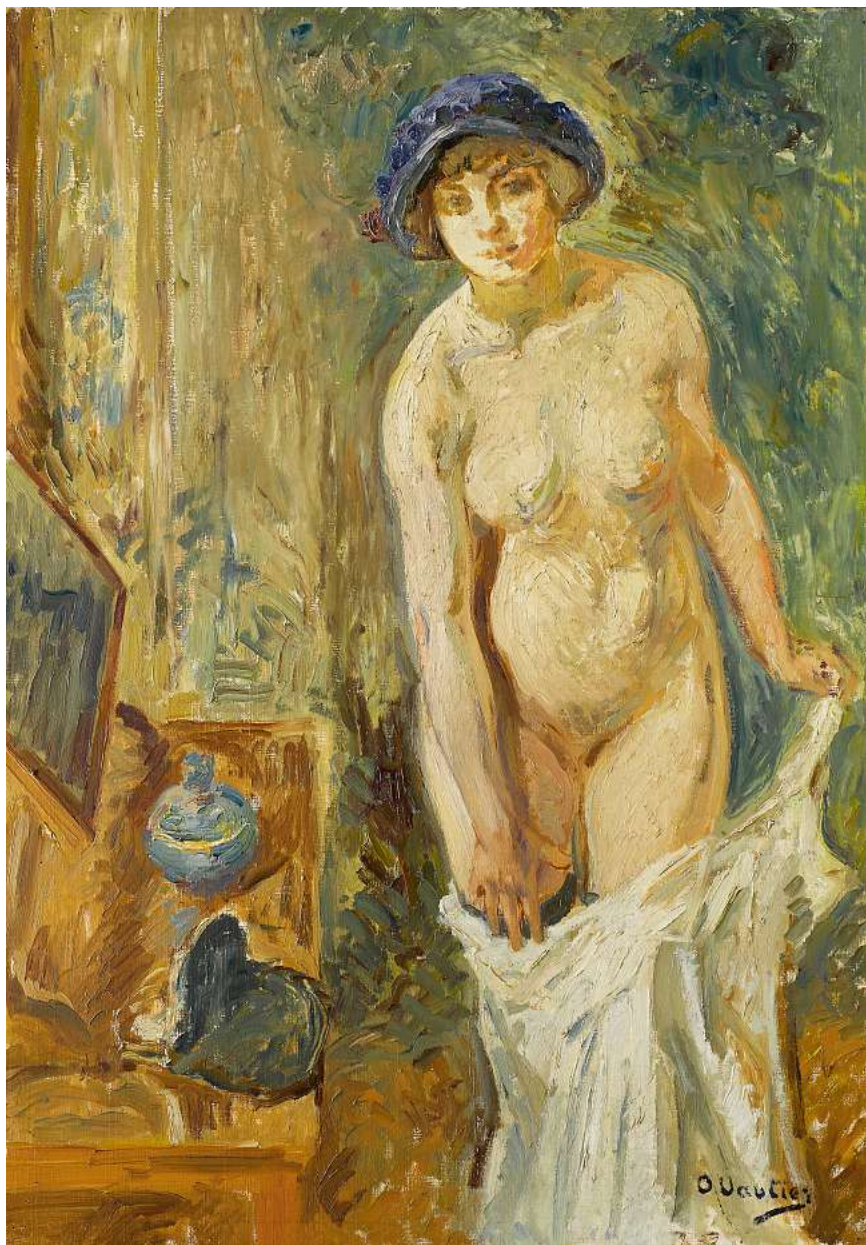
EUR 3 450/4 150.-



126



127



128

128

**OTTO VAUTIER**

Düsseldorf 1863-1919 Genf

**“Femme au chapeau”**

Unten rechts signiert “O. Vautier”. Rückseitig

auf dem Keilrahmen bezeichnet “No. 48

Femme au chapeau”.

Öl auf Lwd., 65 x 46 cm

CHF 12 000/14 000.–

EUR 8 300/9 650.–



129

129\*

**EMIL FRANÇOIS JACQUES COMPARD**

Paris 1900-1977 Nogent-sur-Marne

**Ansicht einer Stadt mit Hafen**

Unten rechts signiert "Compard". Auf dem  
Keilrahmen bezeichnet "Compard".

Öl auf Lwd., 50,2 x 73 cm

CHF 2 500/3 500.–

EUR 1 700/2 400.–



130

130\*

**PIERRE RIBERA**

Französischer Künstler, 1867-1932

**“Une fête Japonaise”**

Unten rechts signiert “P. Ribera” bezeichnet  
und datiert “Tokio. 1920”.

Öl auf Lwd., 47,5 x 92,5 cm

CHF 14 000/18 000.–

EUR 9 650/12 400.–



131

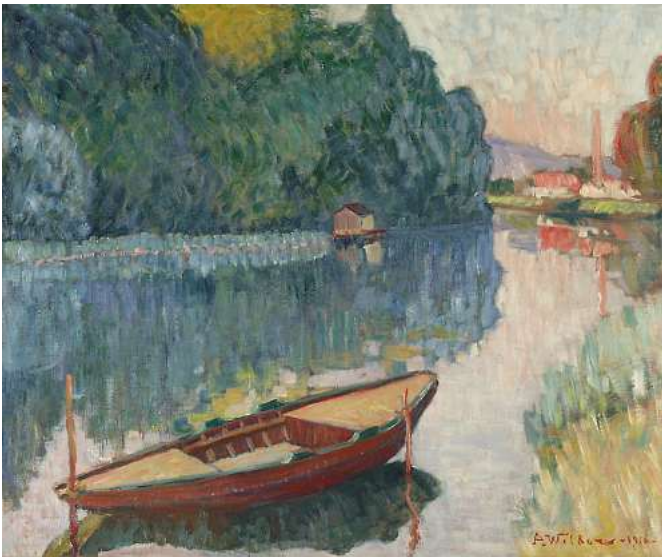
131  
**HANS ROBERT PORTMANN**  
 Zürich 1905-1989 Davos

**Tessiner Seelandschaft**

Unten rechts signiert "H.R.Portmann" und datiert "(19)48".

Öl auf Lwd., 52 x 62 cm, grossflächig  
 doubliert

CHF 1 000/1 500.–  
 EUR 690/1 050.–



132

132  
**ANDRE WILDER**  
 Paris 1871-1965 Frankreich

**"Idyll am Fluss"**

Unten rechts signiert "A. Wilder" und datiert "1916". Rückseitig auf dem Keilrahmen  
 Etikette mit Bezeichnung "Idyll am Fluss".

Öl auf Lwd., 54 x 65 cm CHF 1 500/2 500.–  
 EUR 1 050/1 700.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung



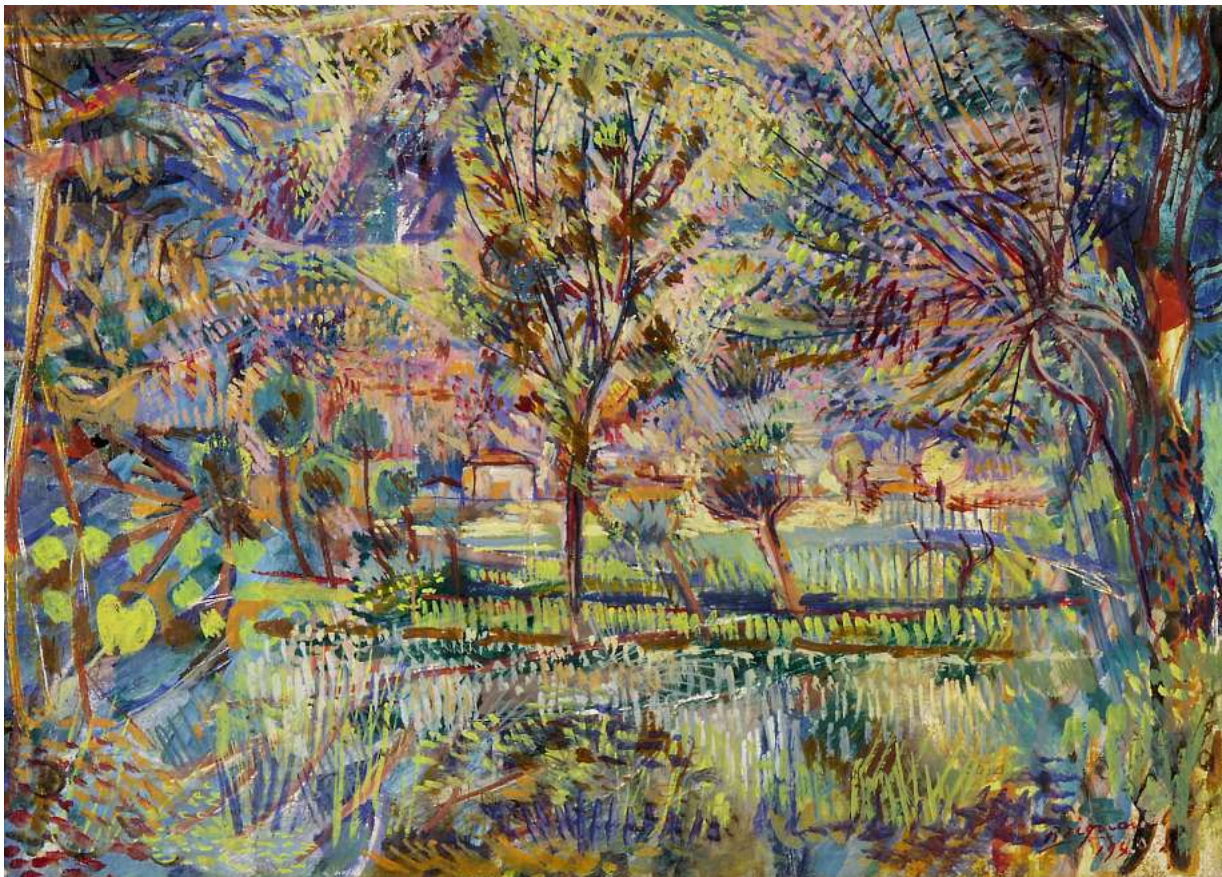
133

133\*  
**GIULIO D'ANGELO**  
 Geb. 1908 in Katanien, ansässig in Rom

**"Barche a Burano (Canale de Pizzo)"**

Unten rechts signiert "Giulio D'Angelo" und datiert "(1)948". Auf der Rückseite unten links bezeichnet "Barche a Burano (Canale di Pizzo)" sowie mittig "Giulio d'Angelo, Roma, Via Ripetta 234".

Öl auf Lwd., 40 x 50 cm CHF 2 000/3 000.–  
 EUR 1 400/2 050.–



134

134

**SERGE BRIGNONI**

Chiasso 1903-2002 Zollikofen

**“paysage à Bellinzona”**

Unten rechts signiert “Brignoni” und datiert “1940”. Rückseitig signiert “Sergio Brignoni”, bezeichnet “paysage à Bellinzona” und datiert “1940”.

Acryl auf Karton, LM 32 x 45 cm

CHF 8 000/12 000.–

EUR 5 500/8 300.–

*Provenienz:*

Ehemals wohl aus dem Nachlass des Künstlers Otto Charles Bänniger





135

135

**HEINRICH DANIOTH**

Altdorf 1896-1953 Flüelen

**Urner Alpsegen**

Oben rechts monogrammiert "Dth". Verso vom Künstler persönliche Archivnummer "M87/46" und Stempel "Dth".

Öl auf Hartfaserplatte, 73,5 x 53 cm

CHF 15 000/20 000.–

EUR 10 350/13 800.–

*Bildtext: "Hiä uf diser Alp isch ein goldiger Ring darin wohnt dä liäb Muetter Gottes mit ihrem herzallerliäbschte Chind. Ave Maria".*



136

136

**HEINRICH DANIOTH**

Altdorf 1896-1953 Flüelen

**“Salbitschyn vom Nätchen”**

Unten rechts betitelt “Salbitschyn vom Nätchen”, monogrammiert “Dth” und datiert “14. Aug. 52”. Verso Ausstellungsetikette.

Aquarell, LM 40,5 x 56,5 cm, gerahmt

CHF 10 000/15 000.–

EUR 6 900/10 350.–

*Ausstellung:*

Museum zu Allerheiligen Schaffhausen, Ausstellung Heinrich Danioth, 28. April-26. Mai 1963.





139

139  
**HEINRICH DANIOTH**  
Altdorf 1896-1953 Flüelen

**Stilleben mit Teekanne**

Frühwerk, um 1915.

Öl auf Lwd., auf Sperrholz aufgezogen.  
32,5 x 41,5 cm      CHF 18 000/20 000.–  
   EUR 12 400/13 800.–

*Literatur:*

Karl Iten, Heinrich Danioth, Eine Monographie  
in 3 Bänden, Bd. III, Werkverzeichnis Nr. U.8.



140

140  
**GUSTAVE-FRANCOIS-JULES BARRAUD**  
 Genf 1883-1964 Genf

**Dame mit Hut und Pelzstola**

Unten bzw. oben rechts signiert "G. François"  
 und datiert "1922". Rückseitig auf dem  
 Keilrahmen Atelierstempel "Gustave  
 François Barraud".

Oben links kleiner Farbausbruch.

Öl auf Rupfen, 81 x 60 cm

CHF 1 800/2 400.–

EUR 1 250/1 650.–



141

141  
**GUSTAVE-FRANCOIS-JULES BARRAUD**  
 Genf 1883-1964 Genf

**"Le chapeau"**

Unten links signiert "G. François" und datiert  
 "(19)16". Rückseitig auf der Lwd. bezeichnet  
 "38". Auf dem Keilrahmen bezeichnet "Le  
 chapeau" und zwei undeutliche Stempel wohl  
 Atelierstempel "Gustave François Barraud"  
 und "Metropolitan(?) Foundation", numme-  
 riert "134"(?).

Öl auf Rupfen, 47 x 54 cm

CHF 1 400/1 800.–

EUR 965/1 250.–



142

142  
**GUSTAVE-FRANCOIS-JULES BARRAUD**  
 Genf 1883-1964 Genf

**Après l'orage**

Unten rechts signiert "François".

Öl auf Lwd., 50 x 65 cm CHF 1 600/1 800.–

EUR 1 100/1 250.–

143

**GUSTAVE-FRANCOIS-JULES BARRAUD**  
Genf 1883-1964 Genf

**“Le grand nuage”**

Unten links signiert “G. François” und  
Atelierstempel bezeichnet “Gustave François  
Barraud”. Rückseitig auf der Lwd. bezeichnet  
“597”. Auf dem Keilrahmen Atelierstempel  
“Gustave François Barraud”, bezeichnet “Le  
grand nuage” und undeutlicher Stempel  
“Metropol(?) Foundation Inc.”, nummeriert  
“147”.

Öl auf Lwd., 55 x 46 cm CHF 1 600/2 400.–  
EUR 1 100/1 650.–



143

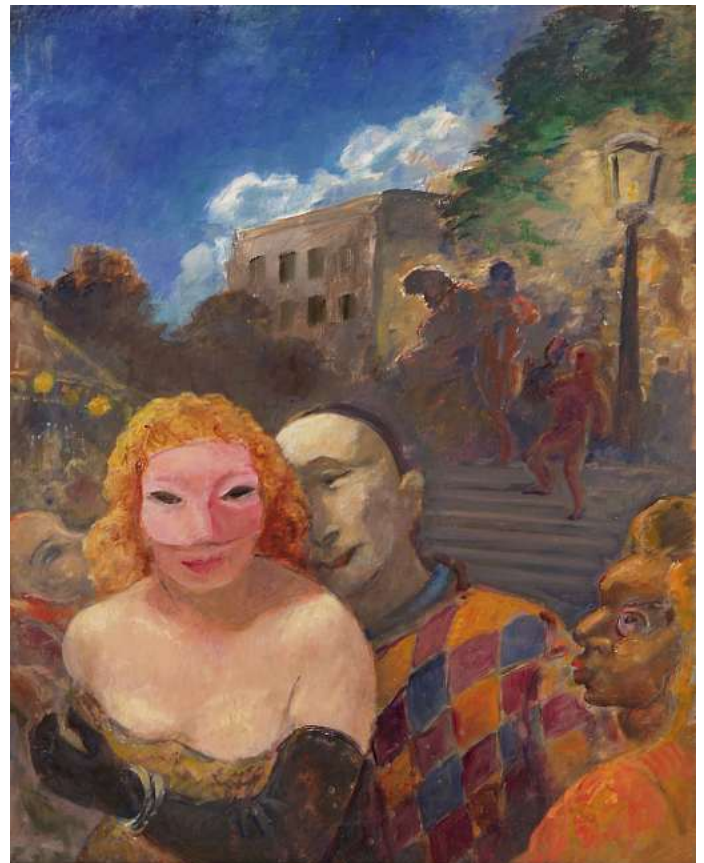
144

**GUSTAVE-FRANCOIS-JULES BARRAUD**  
zugeschrieben  
Genf 1883-1964 Genf

**Fastnachtszene**

Oben in der Mitte keines Loch in der  
Leinwand.

Öl auf Lwd., 81 x 65 cm CHF 2 000/2 500.–  
EUR 1 400/1 700.–



144



145

145  
**RENE VICTOR AUBERJONIS**  
Lausanne 1872-1957 Lausanne

**Parkallee mit Laterne**  
Oben rechts signiert "René A."  
Öl auf Holz, 25 x 20,3 cm

CHF 8 000/12 000.–  
EUR 5 500/8 300.–



146

146  
**CARL-WALTER LINER JUNIOR**  
St. Gallen 1914-1997 Appenzell

**Landschaft im Appenzell**

Unten links signiert "Liner".

Öl auf Lwd., 65 x 81 cm    CHF 7 000/9 000.–  
  EUR 4 850/6 200.–







148

148  
**MAURICE BARRAUD**  
 Genf 1889-1954 Genf

**“Femme au grand chapeau”**

Unten links signiert “M. Barraud” und datiert  
 “(1942)”. Rückseitig auf dem Keilrahmen  
 bezeichnet “Femme au grand chapeau”. Ferner  
 Angaben zur Provenienz.  
 Öl auf Lwd., 74 x 60 cm

CHF 10 000/15 000.–  
 EUR 6 900/10 350.–

*“On ne peut penser à Maurice Barraud sans évoquer les femmes. Son oeuvre peint est une célébration de la femme. Modeste à ses débuts, le jeune homme un peu miséreux présente celles qu’il a l’habitude de fréquenter: des femmes sans pose et sans mystère. (...) Les années passant, les ‘filles’ se transforment en de jolies jeunes femmes élégantes et alanguies qui posent à l’extérieur dans des frondaisons, sur des plages et des balcons. Seules ou en groupes, fines ou bien en chair, naïves ou tentatrices, toutes les combinaisons sont exploitées par le peintre. Pour lui, la femme qu’il représente ne vieillit pas; elle reste éternellement*

*jeune et désirable” (Hélène de Martinol/Chantal Oederlin, Maurice Barraud, Un peintre Genevois revisité, Genf 2008, S. 44 f.).*

*1936, im Alter von 47 Jahren, beschliesst Maurice Barraud Frau Anne-Jacqueline Ansermet, die Tochter des Gründers des “Orchestre de la Suisse Romande” Ernest Ansermet zu heiraten. Ein neuer Schaffensabschnitt beginnt. In den folgenden acht Jahren (also von 1936 bis 1944) entstehen seine schönsten Arbeiten, darunter etliche Portraits seiner Frau. Auch das zur Versteigerung gelangende Werk ist dieser Schaffensperiode (datiert 1942) zuzuordnen.*

149

**ADOLF DIETRICH**

Berlingen 1877-1957 Berlingen

**Tulpenstrauss vor Seelandschaft**

Unten links signiert "Ad. Dietrich" und datiert "1948". Rückseitig handschriftliche Angaben zur Provenienz.

Öl auf Karton, 43 x 33 cm

CHF 35 000/45 000.–

EUR 24 150/31 050.–

*Literatur:*

Heinrich Ammann und Christoph Vögele, Adolf Dietrich, Die Gemälde 1877-1957, Weinfelden 1994, Nr. 48.05. mit Abb.

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

*Adolf Dietrich malte die Blumen fast immer in ihrer vollen Blüte, in differenzierter Farbabstufung und eingebettet in die Natur, wie er sie in seiner nächsten Umgebung rund um Berlingen in der Ostschweiz - vor allem vor der Landschaftskulisse des Untersees - vorfand. Das Arrangement im Vordergrund wird oft ergänzt mit Schmetterlingen, für die er als Vorlage Exponate aus seiner eigenen Schmetterlingssammlung verwendete (Heinrich Ammann und Christoph Vögele, Adolf Dietrich, Die Gemälde 1877-1957, Weinfelden 1994, S. 86).*

*1937 findet im Musée de Grenoble die für die Naive Kunst der Vorkriegszeit bedeutendste Ausstellung mit dem Titel "Les maîtres popu-*

*lares de la réalité" statt; der Kern dieser Ausstellung reist weiter nach Paris und dann nach New York. Adolf Dietrich wird als einziger nicht-französischer Künstler angefragt, Werke beizusteuern. Nicht zuletzt deshalb wird er von einigen Kunstwissenschaftlern der Gruppe der Naiven Künstler zugerechnet. Demgegenüber zeigt Rudolf Koella Dietrichs Werke in der Winterthurer Ausstellung "Neue Sachlichkeit und Surrealismus" in Jahre 1979 neben Gemälden von Félix Vallotton und Niklaus Stoecklin. Dennoch bleibt die Rezeption seines Werks als Malerei der Neuen Sachlichkeit "eine heikle Angelegenheit" (Dieter Schwarz, Adolf Dietrich und die Neue Sachlichkeit, in: Dieter Schwarz [Hrsg.], Adolf Dietrich, Winterthur 1994, S. 37). Kurz zusammengefasst kann auf diesem Hintergrund das Werk wie folgt beschrieben werden: "In Adolf Dietrichs Werk finden sich sowohl naive wie idealisierende Darstellungen, in denen die gesehene Welt augenscheinlich typisiert oder sublimiert wird; sehr viele Bilder aber wirken als glaubwürdige Zeugnisse wahrhaftig erlebten Lebens. So ist Dietrich denn letztlich ein 'Realist', der mit altmeisterlicher Feinmalerei und kleinmeisterlichem Verständnis ganz eigenständige Bilder malt, die mit gutem Recht zum Besten 'hoher' Kunst gehören" (Heinrich Ammann und Christoph Vögele, Adolf Dietrich, Die Gemälde 1877-1957, Weinfelden 1994, S. 166).*



149



150

150

**NIKLAUS STOECKLIN**

Basel 1896-1982 Basel

**Dorfansicht mit Palmen**

Unten links signiert "Niklaus Stöcklin" und datiert "(19)34". Rückseitig bezeichnet "Niklaus Stöcklin Riehen 1934".

Öl auf Karton, 50 x 40 cm

CHF 6 500/8 500.–

EUR 4 500/5 850.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



151

151  
**NIKLAUS STOECKLIN**  
 Basel 1896-1982 Basel

**Stilleben mit Kamelien**

Unten rechts signiert "Nikolaus Stöcklin"  
 und datiert "(19)54".

Öl auf Hartfaserplatte, 29,5 x 40,5 cm

CHF 7 000/9 000.-

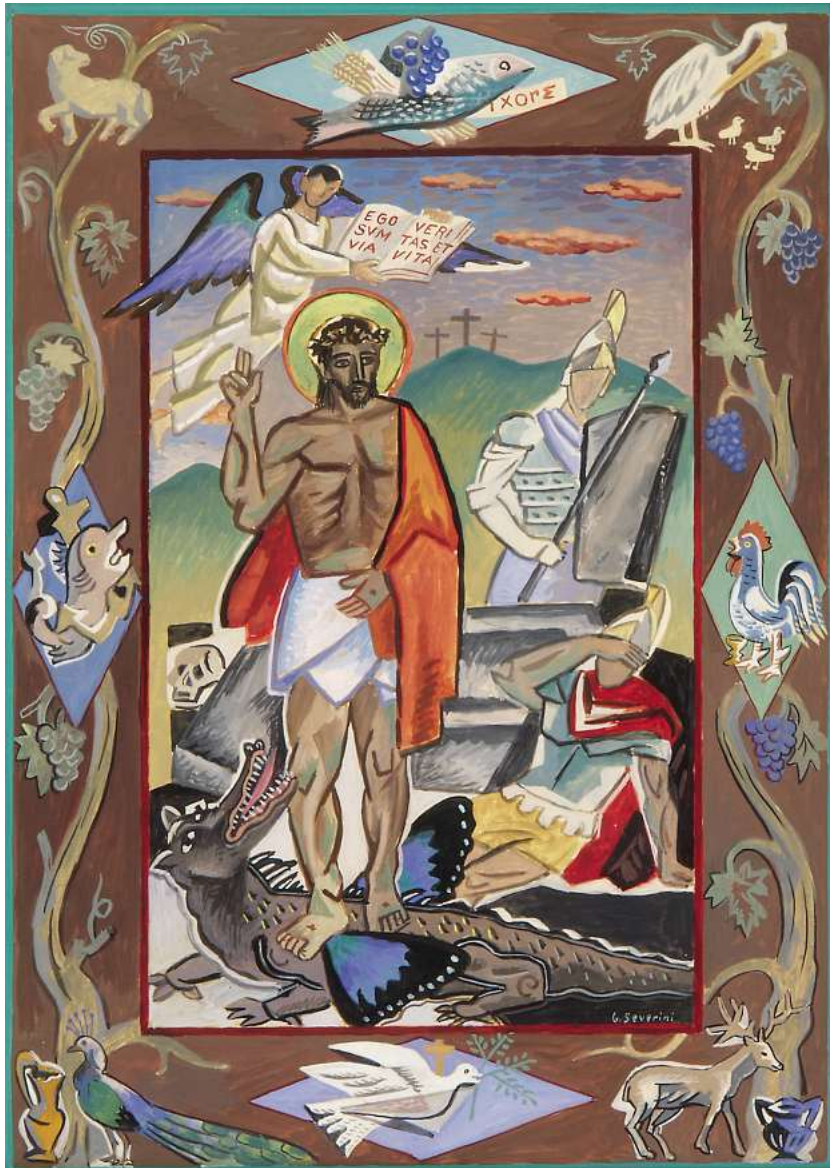
EUR 4 850/6 200.-

*Niklaus Stoecklin gilt als der bedeutendste Vertreter der Neuen Sachlichkeit in der Schweiz. Nach Teilnahme an der ersten bedeutenden Gruppenausstellung "Neue Sachlichkeit" in der Städtischen Kunsthalle Mannheim im Jahre 1925 mit sechs Werken, war zwei Jahre später*

*im Kunstmuseum Winterthur die erste Einzelausstellung in einem Schweizer Museum zu sehen. Niklaus Stoecklin war gerade erst 31 Jahre alt. Vermittelt wurde diese Ausstellung durch seinen Winterthurer Förderer und Sammler Georg Reinhart (1877-1955). Er war einer der wenigen Brieffreunde. Im Jahr darauf folgenden Jahr wurde die grosse Ausstellung in der Kunsthalle Basel eröffnet. Es folgten Ausstellungen in Bern (1943), Wien und Berlin (1977) und Winterthur (1979).*

*Niklaus Stoecklin schreibt in der Zeitschrift DU zum Thema der Stillebenmalerei: "Stundenlang wird das Stilleben gestellt, bis es zu seinem Charakter eines Farb- und Formenspiels*

*den neuen Zug einer Schrift erhält. Es will nämlich ausserdem etwas sagen, was nicht in seinen Elementen enthalten ist, etwa Träumereien, Anspielungen, Assoziationen. Sie dürfen aber die Verständlichkeit nicht stören und die Anforderung an Form und Farbe nicht verletzen. Die geheimnisvolle Würde der Gegenstände beeindruckt so, dass man sich am liebsten hinter ihnen zu verbergen wünscht. Es reizt sogar, das Geschaute so darzustellen, als hätte man es wirklich so angetroffen" (Niklaus Stoecklin, in: DU Magazin, April 1954, S. 21, zitiert in: Christoph Vögele, Niklaus Stoecklin, Basel 1996, S. 246).*



152

152\*

**GINO SEVERINI**

Cortona 1883-1966 Paris

**Auferstehung**

Unten rechts signiert "G. Severini".

Gouache, 43 x 30,5 cm, gerahmt

CHF 18 000/20 000.–

EUR 12 400/13 800.–

*Provenienz:*

Galerie Paul Vallotton, Lausanne

*Gino Severini (1883-1966) war ein Mitbegründer des Futurismus, einer aus Italien stammenden avantgardistischen Kunstbewegung. Als Futurist interessierte er sich für das Moderne, das Tempo und die Dynamik der Gesellschaft. Sein Hauptinteresse galt der Beschäftigung mit dem menschlichen Körper in Bewegung.*

*Zunächst versuchte Severini den Futurismus mit dem Kubismus zu verbinden, wodurch seine Bilder im Vergleich zu anderen Futuristen abstrakter wurden. Doch um 1930 fand Gino Severini zum Kubismus und vor allem zu den Werken von Pablo Picasso (1881-1973) zurück. Dadurch wurden Severinis Werke semi-abstrakt, wie es auch bei dem hier gezeigten Aquarell mit der Auferstehung zu erkennen ist.*



153

153  
**HENRI LE FAUCONNIER**  
Hesdin 1881-1946 Paris

**Blick durchs Fenster**

Rückseitig auf der Leinwand signiert "Le  
Fauconnier", datiert "1936" und bezeichnet  
"Gros Roces".

Öl auf Lwd., 75,5 x 61 cm

CHF 4 000/6 000.-

EUR 2 750/4 150.-





154

154

**ERNST LUDWIG KIRCHNER**

Aschaffenburg 1880-1938 Davos Frauenkirch

**“Drei Figuren”**

Rückseitig Etikette “Galerie Iris Wazzau, Davos” mit Angaben über den Künstler und das Werk und datiert “um 1920”.

Bleistiftzeichnung auf braunem Papier,

17,4 x 21,9 cm, gerahmt CHF 7 000/9 000.–

EUR 4 850/6 200.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



155

155\*

**ALBERT GLEIZES**

Paris 1881-1953 Saint-Rémy-de-Provence

**Christi Himmelfahrt (?)**

Unten rechts im Bildraum signiert

“A. Gleizes” und datiert “(19)28”(?).

Gouache, 50 x 65 cm (rechts und links  
5 cm umgeschlagen), gerahmt

CHF 8 000/12 000.–

EUR 5 500/8 300.–

156\*

**FERNAND LÉGER**

Argentan 1881-1955 Gif-sur-Yvette

**Vie**

Entstanden um 1951/1952.

Fresko, fachmännisch abgelöst und auf neues Trägermaterial aufgezo-

gen, 103 x 132 cm

CHF 130 000/160 000.-

EUR 89 650/110 350.-

**Gutachten:**

Zustandbericht von Laurent Laxenaire, conservateur restaurateur de peinture, spécialiste des supports peints, vom 14. Mai 2004

Echtheitsbestätigung von Hélène Thénier-Samoïlov und Pierre Thénier vom 30. Juni 2007

Echtheitsbestätigung von Nathalie Thénier-Samoïlov vom 4. Juli 2007

Echtheitsbestätigung von François Lorenceau, Brame & Lorenceau, vom 5. Juli 2007

**Provenienz:**

Haus von Fernand Léger in Lisores, Normandie  
Hélène Thénier-Samoïlov und Pierre Thénier  
Schweizer Privatsammlung

*Im Dezember 1945 kehrt Fernand Léger (1881-1955) aus den USA, wo er die Zeit während des Zweiten Weltkrieges verbrachte, zurück nach Paris. Zwei Jahre nach dem Tod seiner Ehefrau Jeanne im Jahr 1950, heiratet er seine ehemalige Schülerin und engste Mitarbeiterin Nadia Khodossievitch (1904-1982). In dieser Zeit muss das zur Versteigerung gelangende Werk - ein Fresko, das fachmännisch abgelöst und auf neues Trägermaterial aufgezo-*  
*gen wurde - gemäss Echtheitsbestätigung von Hélène Thénier-Samoïlov und Pierre Thénier vom 30. Juni 2007 entstanden sein. Es stammt ursprünglich aus dem Haus von Fernand Léger in Lisores, Normandie.*

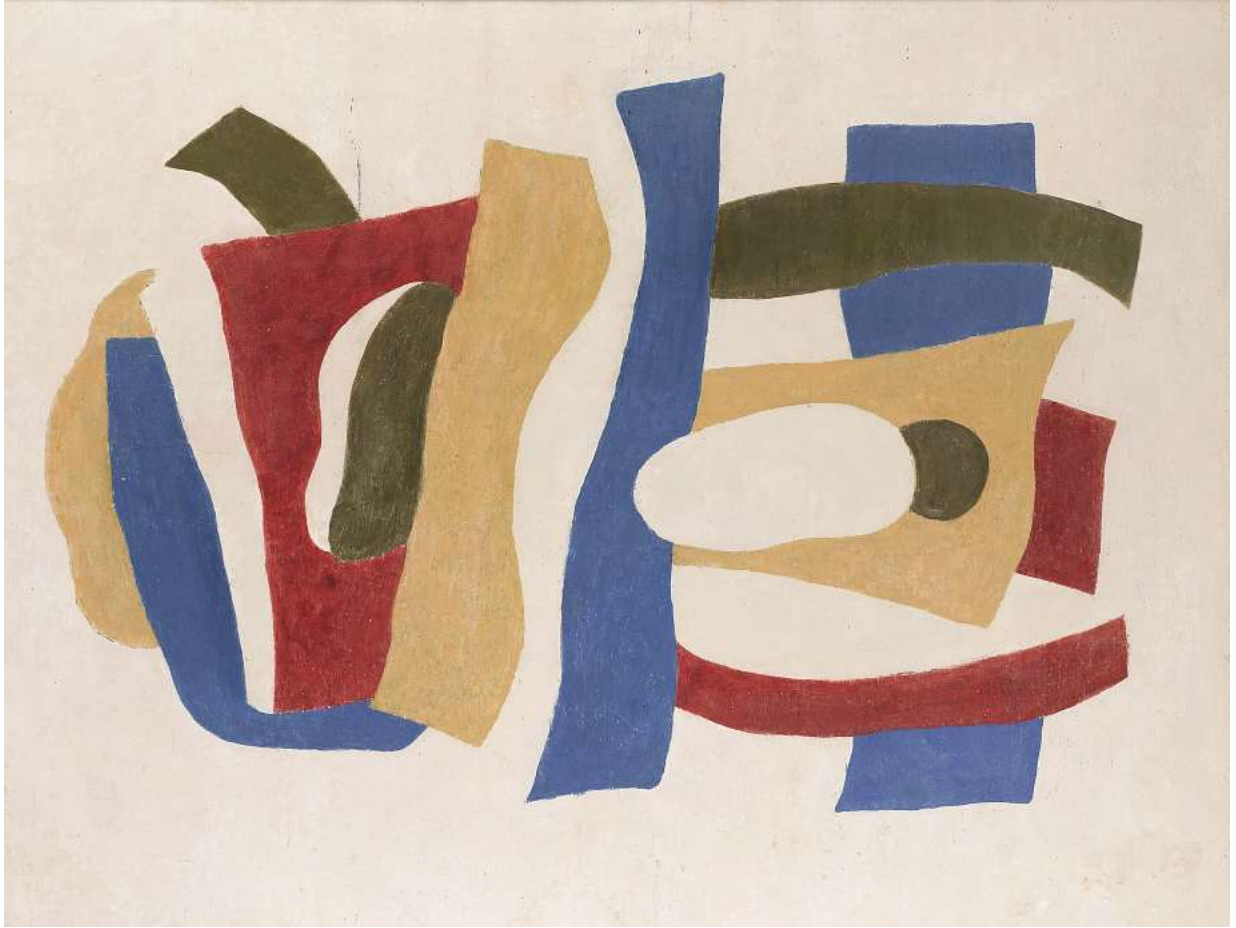
*Fernand Leger wurde 1881 in Argentan, in der Nähe von Lisores, geboren. Das ländliche Anwesen erbte er von seinem Vater, der Viehzüchter war. Es diente Léger vor allem als Zufluchtsort und nur wenige nahe Freunde wurden dorthin eingeladen wie etwa sein Kunsthändler Daniel-Henry Kahnweiler, die Clowns Zavatta und eben seine zweite Frau Nadia Khodossievitch mit Wanda, die Stieftochter von Léger.*

*Léger, der erst nach einer Lehrzeit in einem Architekturbüro zur Malerei kam, gelangte nach ersten impressionistischen Schritten zur geometrischen Abstraktion. Dabei benutzte er Kuben, Zylinder, Kugeln und erreichte durch starke Farb- und Formkontraste eine neue plastische Intensität. Die etwas später entstandenen Werke sind charakterisiert durch eine klare vertikale und horizontale Struktur, die von einer architektonischen Organisation zeugen. In den 30er und 40er Jahren ist der Einfluss des Surrealismus in seinen Werken sichtbar.*

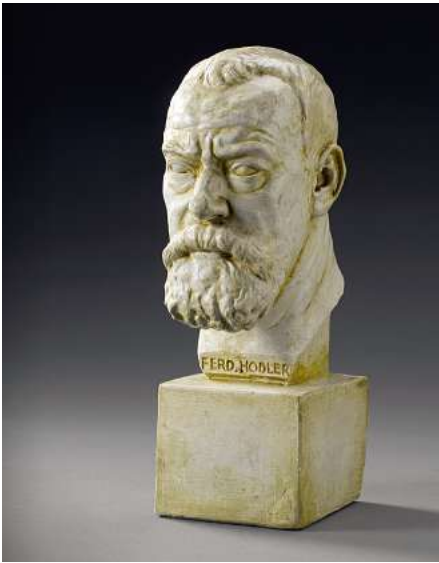
*1925 schuf er die ersten Wandbilder. Im zur Versteigerung gelangenden Werk, das um die Zeit des Wandgemäldes im grossen Saal des UNO Hauptgebäude in New York (1952) entstanden ist, sind die geometrischen Elemente einer weichen Linienführung gewichen, wobei die hergebrachte Farbwahl beibehalten wurde. Entstanden ist eine leicht wirkende harmonische abstrakte Komposition, die Ruhe und Ausgewogenheit ausstrahlt.*



Michel Sima, Fernand Léger  
© rue des archives/Sima



156



157

157  
**AUGUST HEER**  
 Geb. 1922 in Arlesheim

**Büste von Ferdinand Hodler**  
 Gips. Vorne bezeichnet "Ferd. Hodler", rechts  
 monogrammiert "A.H.". H = 27,5 cm  
 CHF 400/500.–  
 EUR 275/345.–



158

158  
**MONOGRAMMIST AC**  
 Schweizer Schule 20. Jh.

**Der Nebenbuhler**  
 Oben rechts monogrammiert "AC".  
 Bronze, dunkel patiniert und korodiert,  
 59 x 48,5 cm CHF 800/1 200.–  
 EUR 550/830.–



159

159  
**EDUARD SPÖRRI**  
 Wettingen 1901-1995 Wettingen

**Relief mit der Darstellung von Waldarbeitern  
 am Feuer**  
 Unten rechts signiert "Ed. Spörri".  
 Bronze, grün patiniert, 27,5 x 29 cm  
 CHF 400/600.–  
 EUR 275/415.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung

160

**EUROPÄISCHE SCHULE 20. JH.**

**Turnerpyramide**

Stein, geschnitzt. Drei stehende Turner stützen einen Vierten, der auf ihren Schultern steht. H = 47,5 cm

CHF 500/600.–  
EUR 345/415.–



160

161

**MAY DE FERRIERES**

Französische Schule 20. Jh.

**“Licorne au trisor”**

Holz geschnitzt und bemalt sowie mit aufgesetzten Steinen verziert. Auf der Flanke signiert und bezeichnet sowie datiert “1967”. H = 83 cm

CHF 2 000/3 000.–  
EUR 1 400/2 050.–



161



162

162  
**XAVER RUCKSTUHL**  
 Niederbüren 1911-1979 Engelberg

**Die Prophetin**  
 Hinten links auf dem Sockel signiert  
 "B. Xaver" und mit undeutlichem Giesser-  
 stempel versehen.  
 Bronze, grün-braun patiniert, H = ca. 46 cm  
 CHF 5 000/7 000.-  
 EUR 3 450/4 850.-

163  
**AUGUST BLAESI**  
 Stans 1903-1979 Luzern

**Kopf**  
 Rückseitig monogrammiert "Bl".  
 Terrakotta, H = 17 cm (ohne Ständer)  
 CHF 300/400.-  
 EUR 205/275.-

164  
**AUGUST BLAESI**  
 Stans 1903-1979 Luzern

**Reliefplatte mit sitzender Heiligenfigur**  
 Rückseitig vom Vorbesitzer Künstleradresse  
 und Datum "26. März 1957".  
 Gips grau gefasst, 21,5 x 10,5 cm  
 CHF 300/400.-  
 EUR 205/275.-



163

164



165

165

**MARTHA WITWER-GELPKE**

Basel 1875-1959 Herrliberg

**Symbolistische Darstellung mit Frauengestalten**

Öl auf Lwd., 44,5 x 58,5 cm

CHF 6 000/8 000.–

EUR 4 150/5 500.–





166

166

**LUIGI MORELLI**

Italienischer Künstler, Mitte 20. Jh.

**Italienische Dorfansicht**

Unten rechts signiert "Morelli". Rückseitig auf dem Keilrahmen bezeichnet "Italia".

Öl auf Lwd., 50 x 60 cm CHF 3 500/4 500.–  
EUR 2 400/3 100.–



167

167

**LUIGI MORELLI**

Italienischer Künstler, Mitte 20. Jh.

**Italienische Dorfansicht im Winter**

Unten rechts signiert "Morelli Luigi".

Öl auf Hartfaserplatte, 40 x 60 cm  
CHF 3 500/4 500.–  
EUR 2 400/3 100.–



168

168

**LUIGI MORELLI**

Italienischer Künstler, Mitte 20. Jh.

**"Isola di San Severino Marche Italia"**

Unten rechts datiert "1966" und signiert "Luigi Morelli". Auf dem Keilrahmen bezeichnet "Isola di San Severino Marche Italia".

Öl auf Lwd., 50 x 60 cm CHF 3 500/4 500.–  
EUR 2 400/3 100.–



169

169

**FIKRET MUALLA**

Istanbul 1903-1967 Reillanne (Frankreich)

**Familienspaziergang**

Unten rechts signiert "Fikret Mualla".

Gouache auf Karton, 48 x 60,5 cm, gerahmt

CHF 6 000/8 000.-

EUR 4 150/5 500.-



170

170

**MAX VON MOOS**

Luzern 1903-1979 Luzern

**Ohne Titel - Kosmisches Geschehen**

Unten rechts signiert "M.v. Moos", datiert

"(19)59", rückseitig signiert und datiert

"Max von Moos 1959".

Tempera auf Pavatex, 122 x 83 cm

CHF 10 000/12 000.-

EUR 6 900/8 300.-

*Literatur:*

Hans-Jörg Heusser, Max von Moos, Zürich  
1982, S. 320, Nr. 758.



171

171  
**MAX VON MOOS**  
Luzern 1903-1979 Luzern

**Surrealistische Komposition**

Unten links signiert, "M.v.Moos", rückseitig  
wiederholt signiert "Max von Moos" und  
datiert "1946".

Tempera und Öl auf Karton, 29 x 40,9 cm

CHF 10 000/12 000.–

EUR 6 900/8 300.–



172

172

**ALEXIS LOUIS ROCHE**

Genf 1891-1961 Genf

**Abstrakte Komposition**

Unten links signiert "A L Roche" und datiert "(19)31". Rückseitig bezeichnet "Pour Pierre & Susanne Poggi en toute amitiés" und signiert "A. L. Roche".

Öl auf Lwd., 55 x 45,5 cm

CHF 2 000/2 500.–

EUR 1 400/1 700.–



173

173

**HUGO SCHEIBER**

Budapest 1873-1950 Budapest

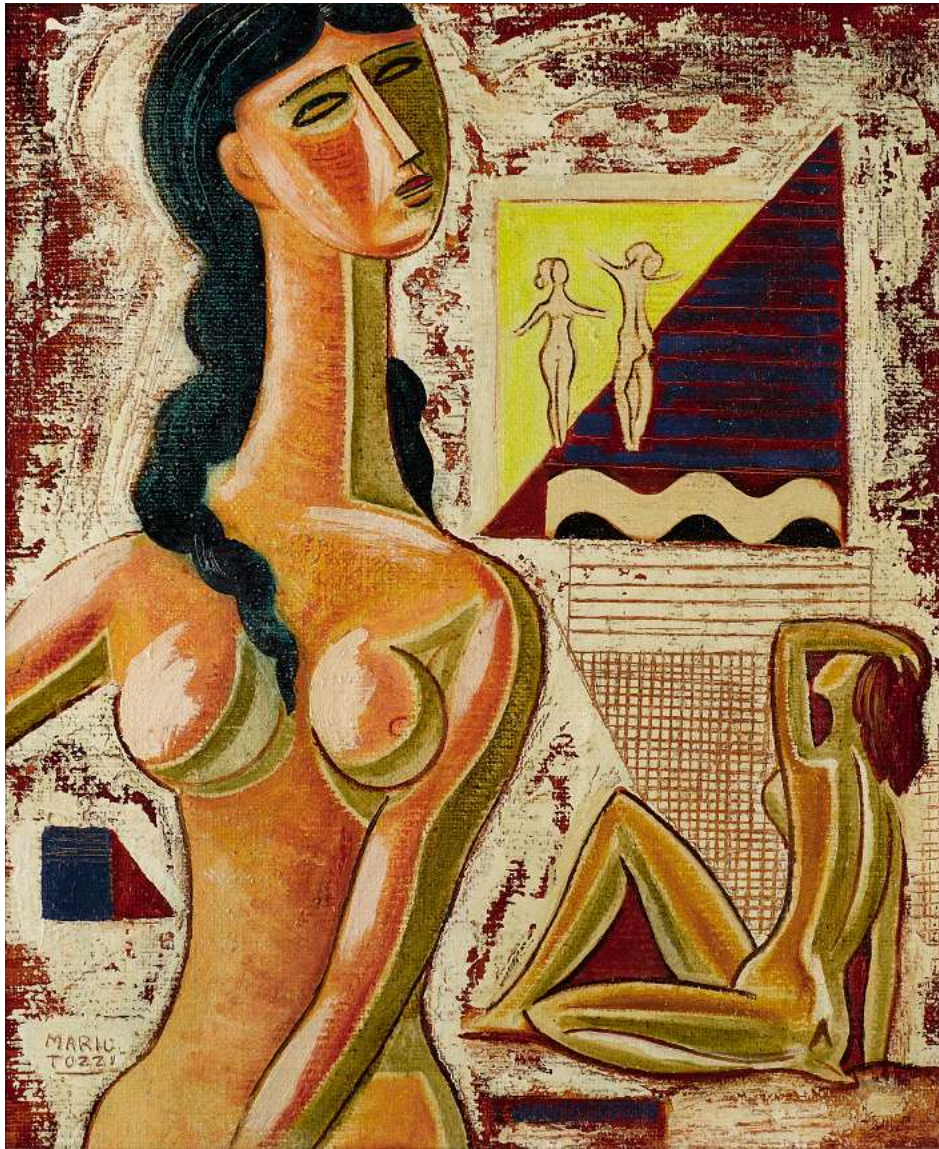
**Tänzerin**

Unten links signiert "Scheiber".

Pastell und Gouache, 50 x 41 cm

CHF 3 000/4 000.–

EUR 2 050/2 750.–



174

174

**MARIO TOZZI**

Fossombrone 1895-1979 Saint-du-Gard

**“Figura di Donna”**

Unten links eingeritzt “MARIO TOZZI”.  
Rückseitig “Certificato di Garanzia. Dip.  
originale ad olio. Titolo dell’Oper Figura di  
Donna. Formato 55 x 46 cm. Eseguito nel  
1968. Valore dell’Opera. Stempel der ‘Galle-  
ria d’arte La Madonnetta’ Lugano”.

Öl auf Rupfen, 55 x 46 cm

CHF 30 000/45 000.–

EUR 20 700/31 050.–



175

175

**DUILIO BARNABÉ**

Bologna 1914-1961 Paris

**Kubistische weibliche Figur**

Unten rechts signiert "Barnabé".

Öl auf Lwd., 16 x 13 cm CHF 2 800/3 200.–

EUR 1 950/2 200.–



176

176

**ERNST MAASS**

Berlin 1904-1971 Luzern

**Bakterienreich**

Unten rechts signiert und datiert "(19)61".

Verso Etikette und nochmals signiert.

Collage und Mischtechnik auf Malkarton,  
62 x 47 cm CHF 1 400/1 800.–

EUR 965/1 250.–

*Provenienz:*

Galerie Paul C. Glogner, Luzern, 2. Oktober  
1990

Schweizer Privatsammlung

177

**MAX VON MOOS**

Luzern 1903-1979 Luzern

**“Kosmische Evolution”**

Rückseitig signiert “Max von Moos”,  
datiert “1965” und bezeichnet “Kosmische  
Evolution”.

Öl auf Holz, 29,7 x 19,7 cm

CHF 2 300/2 500.–

EUR 1 600/1 700.–



177

178

**DIMITRIS TINIAKOS**

Griechischer Künstler, 1920-1997

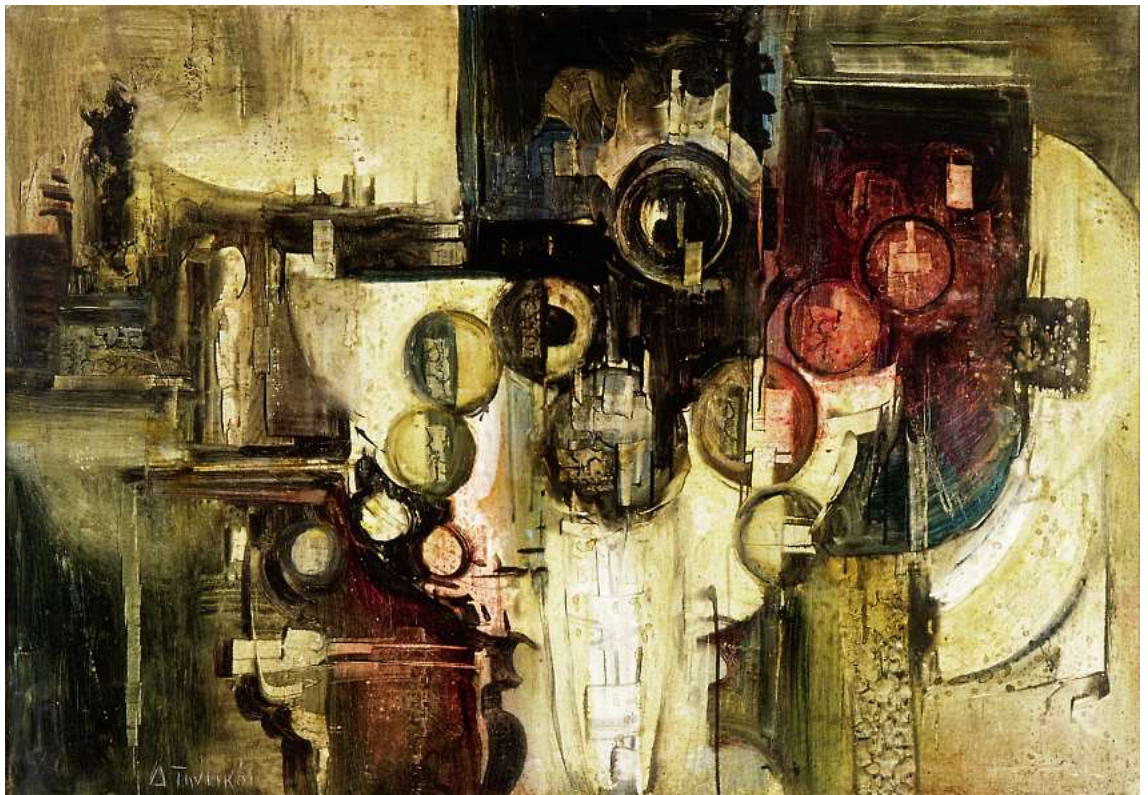
**Stilleben**

Rückseitig griechisch bezeichnet und signiert  
“D. Tiniakos”.

Öl auf Lwd., 70,5 x 99,5 cm

CHF 5 000/6 000.–

EUR 3 450/4 150.–



178





179

179

**ALOIS CARIGIET**

Truns 1902-1985 Truns

**Gegenstücke: Vorlage zur Illustration "Il  
catschadur selvaci" und Vorlage**

Ein Blatt unten links monogrammiert "A.C."  
und datiert "(19)71".

Beiliegend ein Buch Gian Fontana, Affonza,  
Bd. 3, Chur 1971.

Gouache und Aquarell über Bleistift,

je 25,4 x 18,5 cm, jeweils in Carigiet-Rahmen

CHF 18 000/24 000.–

EUR 12 400/16 550.–



179



180

180

**ALOIS CARIGIET**

Truns 1902-1985 Truns

**Artisten**

Unten links monogrammiert "A.C." und datiert "(19)67".

Öl auf Lwd., 65 x 77 cm

CHF 50 000/70 000.-  
EUR 34 500/48 300.-

Alois Carigiets (1902-1985) Arbeiten zum Thema Reiter und Ross zählen zu seinen höchst persönlichen und intimen künstlerischen Arbeiten. Immer wieder griff er das Sujet auf und setzte sich in Variationen damit auseinander. Auch wenn sich die Reiter oder gar eines der Pferde in Bewegung - im Trap oder gar im Galopp - befindet, wirken die Situationen oftmals merkwürdig still, fast lautlos, wie wenn es sich um Wesen aus einer anderen Welt handelt. Der formale und farbliche Lebensbezug ist vorhanden, aber die gesamte Atmosphäre wirkt entrückt, faszinierend und geheimnisvoll wie es auch das hier präsentierte Gemälde auszudrücken vermag.



181

181

**LOTAR WENDT**

Deutscher Künstler, geboren 1902

**Stilleben mit Schilf**

Oben rechts signiert "L. Wendt". Rückseitig Etikette "Dieses Werk Stilleben mit Schilf (Öl), von: Lothar Wendt, München, ist unter Katalog Nummer 1870 ausgestellt worden.

München 1869-1958 - Aufbruch zur Modernen Kunst. Haus der Kunst 21. Juni - 5. Oktober 1958".

Unten links Reparaturstelle.

Öl auf Lwd., 82,5 x 58,5 cm

CHF 1 000/1 500.-

EUR 690/1 050.-



182

182

**LOTAR WENDT**

Deutscher Künstler, geboren 1902

**Bildnis eines sitzenden Knaben mit einem Hahn**

Unten rechts signiert "Lotar Wendt".

Unten rechts Reparaturstelle.

Öl auf Lwd., 82,5 x 53,3 cm

CHF 1 000/1 500.-

EUR 690/1 050.-



183

183

**CONSTANTIN POLASTRI**

Dürnten (ZH) 1933-2009 Männedorf

**Südliche Parklandschaft**

Unten rechts signiert "Polastri", links datiert "(19)73".

Öl auf Lwd., 90 x 110 cm

CHF 3 000/5 000.-

EUR 2 050/3 450.-

184

**ADOLF HERBST**

Emmen 1909-1983 Zürich

**Stilleben mit Granatäpfeln vor seladongrüner Vase**

Oben links signiert "Herbst" und datiert "(19)56". Rückseitig Ausstellungsetikette "Galerie Läubli, Zürich, No. 17, III/58". Öl auf Lwd., 46,5 x 38,5 cm

CHF 4 000/6 000.-

EUR 2 750/4 150.-



185

**ADOLF HERBST**

Emmen 1909-1983 Zürich

**Badende**

Unten rechts signiert "Herbst". Öl auf Papier, auf Hartfaserplatte aufgezogen, 25 x 31 cm

CHF 2 000/2 500.-

EUR 1 400/1 700.-



184

185



186

186  
**HANS POTTHOF**  
 Zug 1911-2003 Zug

**“Linel”**

Unten rechts signiert “Potthof” und datiert  
 “(19)52”. Rückseitig auf dem Keilrahmen  
 bezeichnet “Linel an der Strasse nach  
 Marseille Hans Potthof”.  
 Öl auf Lwd., 51,5 x 74 cm

CHF 10 000/15 000.–  
 EUR 6 900/10 350.–

187  
**HANS POTTHOF**  
 Zug 1911-2003 Zug

**“Bei Kappel”**

Unten links signiert “Potthof”. Rückseitig  
 bezeichnet “Bei Kappel”.  
 Öl auf Hartfaserplatte, 35 x 53 cm

CHF 8 000/10 000.–  
 EUR 5 500/6 900.–



187



188

188  
**HANS POTTHOF**  
 Zug 1911-2003 Zug

**“Bei Arles”**

Unten links signiert “Potthof”. Rückseitig bezeichnet “Bei Arles” sowie Angaben zur Provenienz.

Öl auf Lwd. auf Hartfaserplatte aufgezogen,  
 30 x 55,5 cm CHF 10 000/15 000.–  
 EUR 6 900/10 350.–

189  
**HANS POTTHOF**  
 Zug 1911-2003 Zug

**“In den Dünen (Bretagne)”**

Unten links signiert “Potthof”. Rückseitig auf dem Keilrahmen bezeichnet “In den Dünen (Bretagne)”.

Öl auf Lwd., 38 x 61 cm CHF 12 000/16 000.–  
 EUR 8 300/11 050.–



189



190

190

**HANS SCHÄRER**

Bern 1927-1997 St. Niklausen

**Figur mit Blume und Kleeblatt**

Unten rechts signiert "Schärer" und datiert "(19)87".

Öl auf Papier, 70 x 50 cm, gerahmt

CHF 2 800/3 200.–

EUR 1 950/2 200.–



191

191

**HANS SCHÄRER**

Bern 1927-1997 St. Niklausen

**"Kopf"**

Unten rechts signiert "Schärer" und datiert "(19)85". Rückseitig auf dem Keilrahmen signiert "Schärer", datiert "(19)85" und bezeichnet "Kopf".

Öl auf Lwd., 60 x 40 cm

CHF 3 000/4 000.–

EUR 2 050/2 750.–







193

193  
**LEOPOLD HAEFLIGER**  
 Luzern 1929-1989 Luzern

**“20 Jahre Bohememusik Luzern”**

Unten rechts signiert “L.Haefliger” und datiert “1970”.

Dabei: Leopold Haefliger, “Leopolds Alte Garde”, Fasnachtsgrind mit Helm und rotem Federbusch. Bemaltes Pappmasché. Gesamthöhe = ca. 60 cm

Handüberarbeitete Lithographie, 48 x 111 cm, gerahmt  
 CHF 400/600.–  
 EUR 275/415.–

194  
**LEOPOLD HAEFLIGER**  
 Luzern 1929-1989 Luzern

**Am Sterbebett**

Unten links signiert “L. Haefliger” und datiert “(19)59”. Rückseitig auf der Leinwand signiert “LHaefliger” und datiert “(19)59”.

Öl auf Lwd., 25 x 50 cm CHF 800/1 200.–  
 EUR 550/830.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung



194

195

**LEOPOLD HAEFLIGER**

Luzern 1929-1989 Luzern

**Blumenstrauß**

Öl auf Lwd., 65 x 50 cm    CHF 1 800/2 200.–  
EUR 1 250/1 500.–



195

196

**LEOPOLD HAEFLIGER**

Luzern 1929-1989 Luzern

**Graue Winterlandschaft**

Unten links signiert "Haeffiger" und datiert  
"(19)68" (?).

Öl auf Lwd., 35 x 75 cm    CHF 1 800/2 200.–  
EUR 1 250/1 500.–



196



197

197\*

**DEUTSCHE SCHULE 20. JH.**

**Sitzender weiblicher Akt**

Metallguss. Witterungsspuren. H = 52 cm

CHF 600/800.–

EUR 415/550.–



198

198

**ROLF BREM**

Geb. 1926 in Luzern

**Stehender Frauenakt mit Spiegel**

Dunkel patinierte Bronze. Kubischer Sockel,  
dort signiert "Brem", bezeichnet "6/7" und mit  
Giessermarke "CERA F. AMICI FERSA"  
versehen. H = 46 cm

CHF 3 000/4 000.–

EUR 2 050/2 750.–



199

199  
**EDMOND MOIRIGNOT**  
Geb. 1924 in Paris

**La poursuite**

Im Sockel signiert "Moirignot", nummeriert  
"1/12" und mit Giesserstempel "E. Godard  
cire perdue" versehen.

Bronze, dunkel patiniert, H = 31 cm

CHF 3 000/3 500.–  
EUR 2 050/2 400.–



200

200  
**EDMOND MOIRIGNOT**  
Geb. 1924 in Paris

**La danse**

Im Sockel signiert "Moirignot", nummeriert  
"4/12" und mit Giesserstempel "E. Godard  
cire perdue" versehen.

Bronze, dunkel patiniert, H = 46 cm

CHF 3 500/4 500.–  
EUR 2 400/3 100.–



201

201  
**HANS ERNI**  
Geb. 1909 in Luzern

**Tanzendes Paar**

Unten rechts signiert "Erni".

Aquarell über Feder, 45,5 x 28 cm, gerahmt

CHF 9 000/11 000.–

EUR 6 200/7 600.–



202

202

**HANS ERNI**

Geb. 1909 in Luzern

**Der Architekt**

Unten rechts signiert "Erni" und datiert  
"(19)72".

Tempera auf Papier, 50,7 x 41,8 cm, gerahmt

CHF 20 000/25 000.–

EUR 13 800/17 250.–



203

203  
**ERNST SCHURTENBERGER**  
 Luzern 1931-2007

**Abstrakte Komposition**

Rückseitig signiert "Schurtenberger", datiert "(19)79" und bezeichnet "Luzern".

Öl auf Lwd., 30 x 40 cm      CHF 600/800.–  
 EUR 415/550.–

204  
**GEORGES BORGEAUD**  
 Lausanne 1913-1998 Genf

**"Aureille Provence"**

Unten rechts signiert "Borgeaud G." Rückseitig auf der Leinwand signiert "Borgeaud G.", datiert "1980" und bezeichnet "Aureille Provence (...) Genève 36".

Öl auf Lwd., 22,5 x 38 cm

CHF 2 000/3 000.–  
 EUR 1 400/2 050.–



204

205

**DIEGO GALLETTI**

Italienischer Künstler, Mitte 20. Jh.

**“Bolzano - Costruzione”**

Unten links signiert “D. Galletti”. Rückseitig eine handschriftliche Echtheitsbestätigung mit unbekannter Unterschrift.

Öl auf Lwd., 70 x 50 cm CHF 2 500/3 500.–  
EUR 1 700/2 400.–



205

206

**HENRY DI DONNA**

Frankreich 1932-2008 Frankreich

**“Le voyage des âmes”**

Unten links signiert “didonna”. Rückseitig auf dem Keilrahmen bezeichnet “Le voyage des âmes”, “Paris “ und datiert “(19)89”.

Öl auf Lwd., 65 x 91,5 cm CHF 5 500/6 500.–  
EUR 3 800/4 500.–



206



207\*

**JEAN DUBUFFET**

Le Havre 1901 - 1985 Paris

**Site avec deux personnages**

Unten rechts monogrammiert "J.D." und datiert "(19)81".

Acryl auf Papier, auf Lwd. aufgezogen,  
67 x 50 cm CHF 200 000/300 000.–  
EUR 137 950/206 900.–

*Literatur:*

Max Loreau, Catalogue des travaux de Jean Dubuffet, Fascicule XXXIV - Psycho-Sites (1981-1982), S. 77, Nr. 278.

*Ausstellung:*

Goldman Kraft Gallery, Chicago, Mai 1986.  
Gallery Urban, Tokyo 1986, Katalog-Nr. 25.

*Provenienz:*

Galerie Beyeler, Basel  
James Goodman Gallery Inc., New York  
Schweizer Privatsammlung

*"Um wirklich voll und ganz Idiot zu sein, muss man vorsätzlich Idiot sein und dabei sehr aufpassen, sonst entgleist man, verliert seinen Weg und wird erfasst vom grossen Staubsauger der Kultur" (Jean Dubuffet)*

*Jean Dubuffet (1901-1985) bemühte sich um eine antiintellektuelle Kunst, die er auch in Texten und Vorträgen verteidigte. Seine frühen Gemälde sind vom Bildvokabular der Kinder, Naiven oder Geisteskranken inspiriert. In vielen dieser Werke verwendete er Mischtechniken aus Ölmalerei, die er mit Materialien wie Sand, Gips oder Teer versetzte, um eine belebte Oberfläche zu erzielen.*

*Dubuffet ist einer der wichtigsten Impulsgeber in der Kunst des 20. Jahrhunderts. Durch sein Interesse für das Abseitige, wie die Kunst von Aussenseitern oder das Erkennen des kreativen Potentials von Strassenkunst, hat er bis heute die allgemeine Wahrnehmung verändert. Das heute so zeitgemässe Verschränken von "high and low culture" findet bei Dubuffet ihren Ausgangspunkt.*





208

**HANS-RUEDIGER**

Geb. 1940 in Chur

**Bambi Alien**

Auf der Rückseite des rechten hinteren Beins  
im Guss signiert und nummeriert "12/500".

Bronze, versilbert, H = 26 cm

CHF 3 000/4 000.–

EUR 2 050/2 750.–



210

209  
**entfällt**

210\*  
Nach  
**ALEXANDER SANDY CALDER**  
Philadelphia 1898-1976 New York

**Pink Elephant**

Trägt seitlich das Monogramm (in Liga-  
tur) "CA". Im hinteren Fuss nummeriert  
"H.C.4/10".

Metall, rot, blau und gelb gefasst sowie  
Bronze, pink patiniert, ca. 32,5 x 52 cm

CHF 3 000/4 000.–  
EUR 2 050/2 750.–



211

211

**EMIL SCHUMACHER**

Geb. 1912 in Hagen

**Ohne Titel (Komposition mit Raben)**

Unten rechts signiert "E. Schumacher" und datiert "(19)98".

Mischtechnik mit Grattage über Offset,  
80 x 53,5 cm, gerahmt CHF 8 000/12 000.–  
EUR 5 500/8 300.–



212

212  
**DIETER ROTH MIT BJÖRN ROTH**  
Hannover 1930-1998 Basel

**Komposition**

Unten rechts signiert "Dieter Roth" und  
"Björn Roth" sowie datiert "1986/1987".  
Mischtechnik (Tempera, Aquarell, Kreide  
etc.) auf Papier, 64 x 48 cm, gerahmt

CHF 8 000/12 000.–

EUR 5 500/8 300.–



213

213  
**LUCIANO CASTELLI**  
 Geb. 1951 in Luzern

**Multikulturelle Portraits - Entwurf für ein Seidentuch**

Seitlich links signiert "Luciano Castelli" und datiert "(19)95".

Kunstharz auf Papier, 149 x 149 cm, gerahmt  
 CHF 9 000/11 000.–  
 EUR 6 200/7 600.–

*Gutachten:*

Beiliegend Echtheitsbestätigung durch den Künstler (21. Januar 2010).

214  
**LUCIANO CASTELLI**  
 Geb. 1951 in Luzern

**"Morgentau"**

Rückseitig auf der Leinwand signiert "Luciano Castelli", bezeichnet "Morgentau" und datiert "(19)92".

Öl auf Lwd., 195 x 258 cm  
 CHF 30 000/50 000.–  
 EUR 20 700/34 500.–

*Gutachten:*

Beiliegend Echtheitsbestätigung durch den Künstler (21. Januar 2010).

*Literatur:*

Matthias Liebel, Luciano Castelli - 30 Jahre Malerei. Das malerische Oeuvre des Künstlers von seinen Anfängen bis Ende der 90er Jahre, Diss., Bamberg 2006, S. 308-310, S. 1060 (Farbabb. 354).



214

Luciano Castelli gehört zu den wenigen Schweizer zeitgenössischen Künstlern, die auf dem internationalen Parkett nachhaltig Erfolg haben. Davon zeugen die zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen in der ganzen Welt, insbesondere in New York, Chicago, London, Berlin, Cannes, Venedig, Paris, Frankfurt und natürlich in der Schweiz ebenso wie die zahlreichen (wissenschaftlichen) Publikationen. Seine Werke bilden Bestandteil zahlreicher Privat- und Museumssammlungen sowie von Sammlungen institutioneller Kunstsammler in der ganzen Welt. Letztlich zeigt sich das grosse Interesse der Kunstsammler an den Werken Castellis auch in den soliden Preisen, die derzeit auf den Kunstauktionen von New York, Paris, Berlin, Monaco bis nach Luzern erzielt werden. Dass Luciano Castelli den internationalen Durchbruch erst im Ausland erreichte, reiht sich in das typische Bild grosser Schweizer Künstler.

Bereits als 18-jähriger experimentiert der junge Castelli mit den unterschiedlichsten Materialien wie Flitter, Pailletten, Federn und Buntstiften und schuf seine ersten Zeichnungen, Collagen sowie Photographien. Aufmerksamkeit erregt dann die Ausstellung „Transformer: Aspekte der Travestie“ in Luzern im Jahre 1974 (kuratiert von Jean-Christophe Ammann); Luciano war gerade 23 Jahre alt! Zwei Jahre zuvor nahm er an der „documenta 5“ in Kassel teil (kuratiert von Harald Szeemann). Es folgten Ausstellungen in Innsbruck, in Lugano, im Centre Pompidou in Paris, in New York, Köln, Nice, Lausanne, Genf, Berlin und Basel. Basis des Schaffens des jungen Castellis beschreibt Joachim Becker wie folgt: „Aus der Perspektive einer politischen Utopie eines ‚Paradise Now‘ (Living Theater) erwächst eine Ästhetisierung von Lebensweisen und persönlicher Wünsche und Phantasien. Soziokultureller Hintergrund

sind die progressiven Kunstbewegungen der 60er Jahre, sind revolutionäre Bestrebungen, die entmündigenden Trennlinien zwischen den Geschlechtern und sozialen Klassen zu überwinden“ (Joachim Becker, Luciano Castelli – Der Künstler als Gesamtkunstwerk, in: Luciano Castelli „Revolving Paintings“, Bern 1998, S. 9). Seine Selbstinszenierungen, v.a. seine Darstellungen seiner Selbst in der Rolle der Frau, erklärt Luciano Castelli wie folgt: „Ich wollte erfahren wie das ist, wenn man eine Frau ist, wenn man sich schminkt, wenn man sich anders bewegt. Denn natürlich zwingen die Kleider zu anderem Verhalten“ (Erika Billeter, Luciano Castelli, Ein Maler träumt sich, Bern 1986, S. 22).

Luciano zieht nach Berlin. Die Stadt „packt den jungen Luzerner, springt ihn an, fordert ihn heraus und löst in ihm einen Strom in Reserve





215

215  
**LUCIANO CASTELLI**  
 Geb. 1951 in Luzern

**Asiatinen in Blau und Grau**

Seitlich rechts signiert "Luciano Castelli" und datiert "2004".

Aquarell, 24 x 32 cm, gerahmt

CHF 3 000/5 000.–  
 EUR 2 050/3 450.–

*Gutachten:*

Beiliegend Echtheitsbestätigung durch den Künstler (19. April 2010).

216  
**LUCIANO CASTELLI**  
 Geb. 1951 in Luzern

**Asiatinen in Rot**

Seitlich rechts signiert "Luciano Castelli" und datiert "2004".

Aquarell, 15,5 x 44 cm, gerahmt

CHF 3 000/5 000.–  
 EUR 2 050/3 450.–

*Gutachten:*

Beiliegend Echtheitsbestätigung durch den Künstler (19. April 2010).

gehaltener Kreativität aus, der sich in einem Rausch des Malens Bahn bricht" (Erika Billeter, ebd., S. 46). Er lernt dort Salomé und Rainer Fettig kennen, mit denen ihn eine tiefe Freundschaft verbindet. Es folgen Performances, Aktionen, es wird die Musikband „Geile Tiere“ gegründet und es werden Filme gedreht sowie Gemeinschaftsbilder gemalt. Die Zeit in Berlin ist sehr intensiv, seine Malerei wird expressiver und gebärdenvoller. „Grossstadterfahrung, eine gewisse Coolness und Empfindsamkeit, ein behutsames Annähern an Populäres, darüberhinaus ein lustvolles Übertreten der Intimitätsgrenzen in erotischer Verwegenheit“ sieht Wolfgang Max Faust (Wolfgang Max Faust, Gemeinschaftsbilder, ein Aspekt der neuen Malerei, in: Kunstforum, Nr. 67, 1983). Luciano Castelli wird zum wichtigsten Künstler der Gruppe der „Berliner Jungen Wilden“.

Es folgt ein Aufenthalt in der Toskana. Die Farben verändern sich und es entstehen grossformatige Skulpturen. Von 1989 bis Mitte 2009 lebte Castelli in Paris und in der Normandie. Die Zeit ist geprägt durch die Weiterentwicklung der Malerei; er schafft die „Revolving Paintings“. Gleichzeitig arbeitet er weiter mit dem Medium der Fotografie. Im Jahr 1996 zeigt das Maison Européenne de la Photographie in Paris eine Retrospektive seines photographischen Schaffens. Weitere Einzelausstellungen werden in Toronto, München, Budapest, Paris, London, Luzern und Frankfurt gezeigt.

Hauptwerke sind die Werke der „Selbstinszenierungen“. Sie sind über die ganze Zeit hindurch ein Thema, wenn sich auch die Identitäten immer wieder ändern: So stellt sich Castelli als Indianer dar, als Chinese, Japaner, mal als Mozart, dann wieder Tod in Venedig usw. Dabei bedient er sich der Malerei und der Photographie. Sein diesbezügliches Oeuvre zeugt von einer äusserst intensiven Beschäftigung mit diesem Thema, wie sie in der Kunstgeschichte nur sehr selten zu beobachten ist.

Gleichberechtigt daneben steht Castellis Beschäftigung mit dem Thema Frau, insbesondere seine Frauenakte. „Er liebte immer mehr den Körper als das Antlitz des Geistes und der Seele. Seine Frauenbilder sind Körperbilder. Körpersprache hat ihn immer mehr interessiert als introvertierte Bewusstseinspiegelungen. (...) Es sind Frauen, die Weiblichkeit demonstrieren. Er liebt den provozierenden Frauentyp, die Frau, die sich auffällig schminkt, mit hohen Absätzen durch die Strasse klappert und die Aufmerksamkeit der Männer mit allen Mitteln auf sich zu lenken sucht“ (Erika Billeter, Luciano Castelli – Die geträumte Frau, Bern 1993, S. 7).



216



217

217  
**LUCIANO CASTELLI**  
 Geb. 1951 in Luzern

**His Majesty the Queen, 1973**  
 Farbfoto, Pailletten und Federn, 75 x 50 cm  
 (95,5 x 73,5 cm), gerahmt CHF 3 500/4 000.–  
 EUR 2 400/2 750.–

*Literatur:*

Vgl. Erika Billeter, Luciano Castelli, Ein Maler träumt sich, Bern 1986, S. 32.

Vgl. Matthias Liebel, Luciano Castelli - 30 Jahre Malerei. Das malerische Oeuvre des Künstlers von seinen Anfängen bis Ende der 90er Jahre, Diss., Bamberg 2006, S. 48, S. 980 (Abb. 29).

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

*Matthias Liebel schreibt zum publizierten, vergleichbaren Werk: "Auf His Majesty the Queen (Abb. 29) stilisierte sich Castelli in seinem transvestitischen Outfit zu einer verehrungswürdigen Majestät. Diesem Objekt, das mit seinem prunkvollen Rahmen und der feierlichen Tafel am unteren Ende wie ein repräsentatives Andachtsbild erscheint und seiner Funktion nach der virtuellen Verehrung der darauf dargestellten Königin dienen soll, liegt eine fotografische Selbstaufnahme zugrunde, auf der sich Castelli vor dem neutralen Hintergrund einer kahlen Wandfläche im Haus seiner Eltern in voller Montur in Szene setzte: in einem langen, mit bunten Pailletten besetzten Kleid, mit hochschäftigen, bis zu den Knien reichenden Stiefeln aus Schlangenleder an seinen Füßen und mit stark geschminktem Gesicht (Abb. 28). Mit den Glasperlen auf seiner Stirn erinnert er an eine buddhistische Inderin, mit seinen langen*

*Haaren an einen europäischen Hippie, mit dem stark geschminkten Gesicht und dem kostbaren Abendkleid an eine mondäne Femme fatal. Als solche zeigt er sich mit überzeichneter Aufmachung in seiner Rolle als „Drag-Queen“ und spielt dabei mit den Begriffen: Der Titel His Majesty the Queen – also „seine Majestät die Königin“ – bezieht sich auf die würdevolle und prächtige Selbstinszenierung des Künstlers in seiner Rolle als Frau und auf seine transvestitische Persiflage im Sinne einer Drag-Queen zugleich. Beide Aspekte spielen auf dieser fotografischen Selbstinszenierung und auf der Weiterverarbeitung dieses Fotos zur verehrungswürdigen Devotionalie eine Rolle" (Matthias Liebel, Luciano Castelli - 30 Jahre Malerei. Das malerische Oeuvre des Künstlers von seinen Anfängen bis Ende der 90er Jahre, Diss., Bamberg 2006, S. 48).*



218

218\*

**WALTER ROPELE**

Geb. 1934 in Basel

**“Blick ins Land”**

Unten links signiert “W.Ropélé” und datiert  
“(20)07”, verso auf der Lwd. signiert und  
bezeichnet “Blick ins Land”.

Acryl auf Lwd. 100 x 120 cm

CHF 5 000/7 000.–  
EUR 3 450/4 850.–

219\*

**WALTER ROPELE**

Geb. 1934 in Basel

**“Ein Gartenspaziergang im Sommer”**

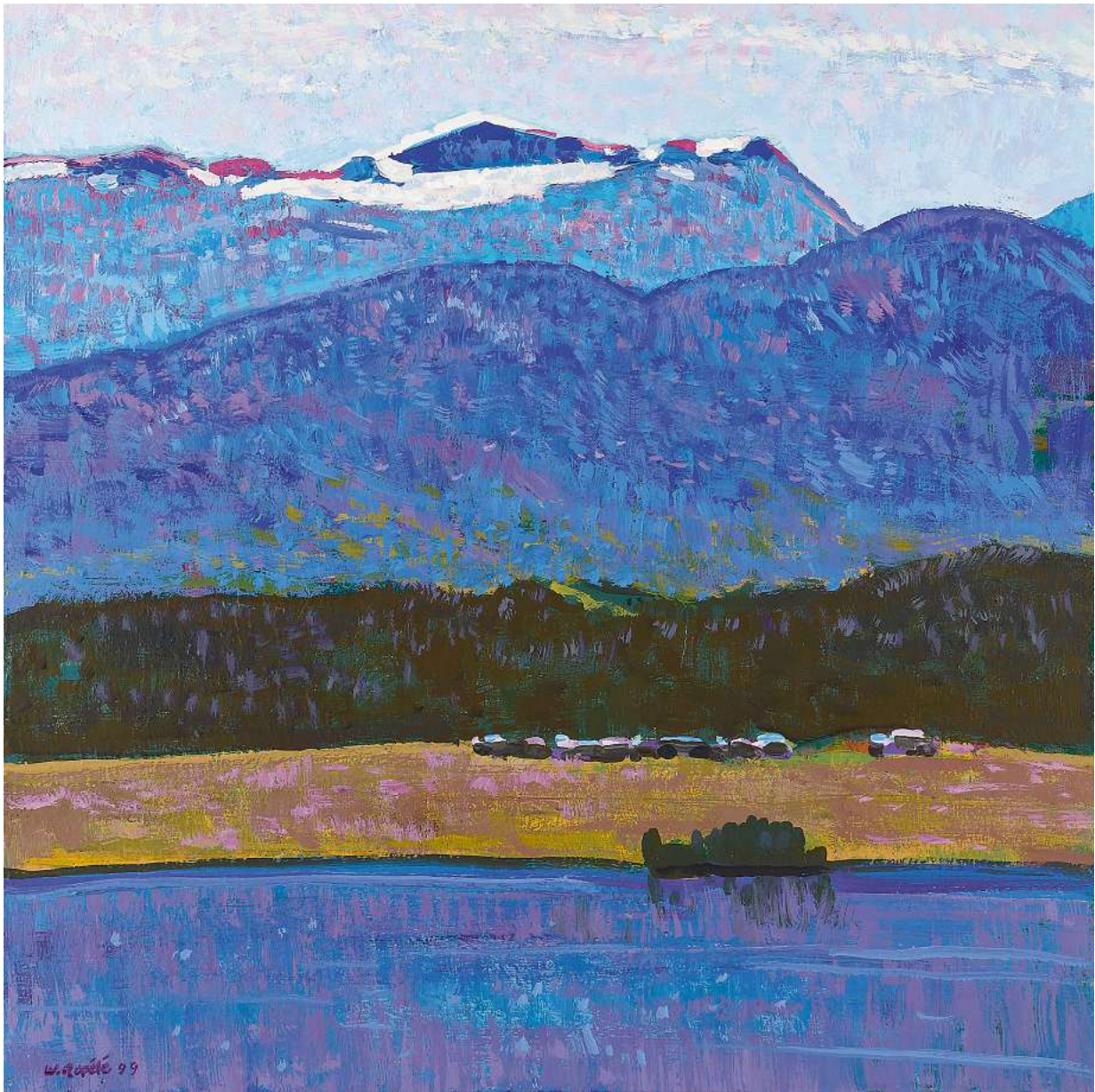
Unten links signiert “W.Ropele” und datiert  
“(20)10”, verso auf der Lwd. signiert und  
bezeichnet “Ein Spaziergang im Sommer”.

Acryl auf Lwd., 100 x 120 cm

CHF 5 000/8 500.–  
EUR 3 450/5 850.–



219



220

220\*  
**WALTER ROPELE**  
Geb. 1934 in Basel

**Innerschweizer Berglandschaft**

Unten links signiert "W. Ropele" und datiert  
"(19)99".

Acryl auf Lwd., 80 x 80 cm

CHF 4 000/6 000.–  
EUR 2 750/4 150.–



221

221  
**AREND FUHRMANN**  
 Hamburg 1918-1984 Viganello (Tessin)

**T-42**  
 Unten rechts signiert "Arfu" und nummeriert  
 "1/53".

Öl auf Hartfaserplatte, 75 x 55 cm  
 CHF 1 000/1 500.–  
 EUR 690/1 050.–



222

222  
**BRUNO DONZELLI**  
 Geb. 1941 in Neapel

**"Dechiricuggiando"**  
 Unten links signiert "Donzelli".  
 Acryl auf Lwd., 101 x 90 cm

CHF 2 800/3 200.–  
 EUR 1 950/2 200.–



223

223

**ENRICO BAJ**

Mailand 1924-2003 Vergiate IT

**“Generale”**

Rückseitig bezeichnet “baj” und datiert  
“1974” sowie Etikette “Certificato di garanzia  
e valutazione. Dipinto originale lavorato po-  
limaterico. Si garantisce la firma del Pittore  
BAJ. Soggetto GENERALE. Misura 60 x  
75.”.

Mischtechnik auf Lwd., 75,4 x 60 cm

CHF 18 000/25 000.–

EUR 12 400/17 250.–



224

224

**CHRISTOPH STEINEMANN**

genannt **STONEMAN**

Geb. in Zürich 1968

**“Desire”**

Unten mittig signiert “Stoneman” und datiert  
 “2010.09.12.”. Rückseitig signiert “Stoneman”,  
 bezeichnet “Desire” und datiert “2009”.

Wood Cut Painting. Relief in Rot und Weiss  
 beschichteter MDF-Platte, 100 x 70 cm

CHF 3 000/3 500.–

EUR 2 050/2 400.–

225

**CHRISTOPH STEINEMANN**

genannt **STONEMAN**

Geb. in Zürich 1968

**“Dream on”**

Unten mittig signiert “Stoneman” und datiert  
 “09.06.19”. Rückseitig signiert “Stoneman”,  
 bezeichnet “Dream on” und datiert “2009”.

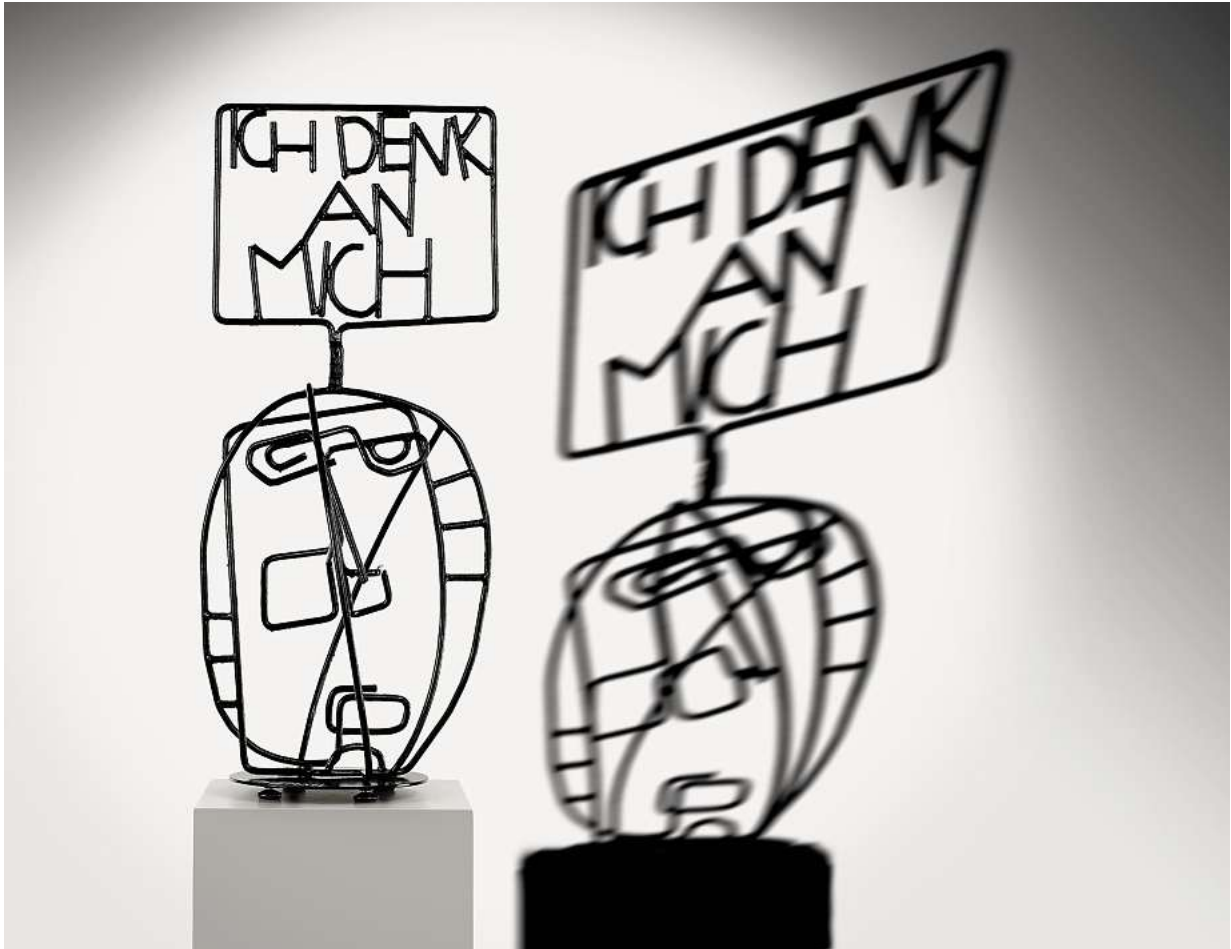
Wood Cut Painting. Relief in farbig beschichte-  
 ter MDF-Platte, 100 x 150 cm

CHF 3 500/4 000.–

EUR 2 400/2 750.–



225



226

226  
**CHRISTOPH STEINEMANN**  
genannt **STONEMAN**  
Geb. in Zürich 1968

**“Ich denk an mich”**

Auf dem Sockel signiert “Stoneman” und datiert “2010”.

Metall, schwarz gefasst, H = 105 cm

CHF 4 000/6 000.–

EUR 2 750/4 150.–





227

227\*

**ANTHONY BRESLIN**

Geb. 1966 in Australien

**“Rupic”**

Unten links signiert “Breslin”. Rückseitig auf der Lwd. signiert “Breslin”, datiert “(20)07” und bezeichnet “Rupic”.

Assemblage und Mischtechnik auf Lwd.,  
120 x 160 cm

CHF 5 000/7 000.–

EUR 3 450/4 850.–

*Ausstellung:*

UBS, Anthony Breslin, Bern, 17. November  
bis 5. Dezember 2008

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung (direkt vom  
Künstler erworben)



228

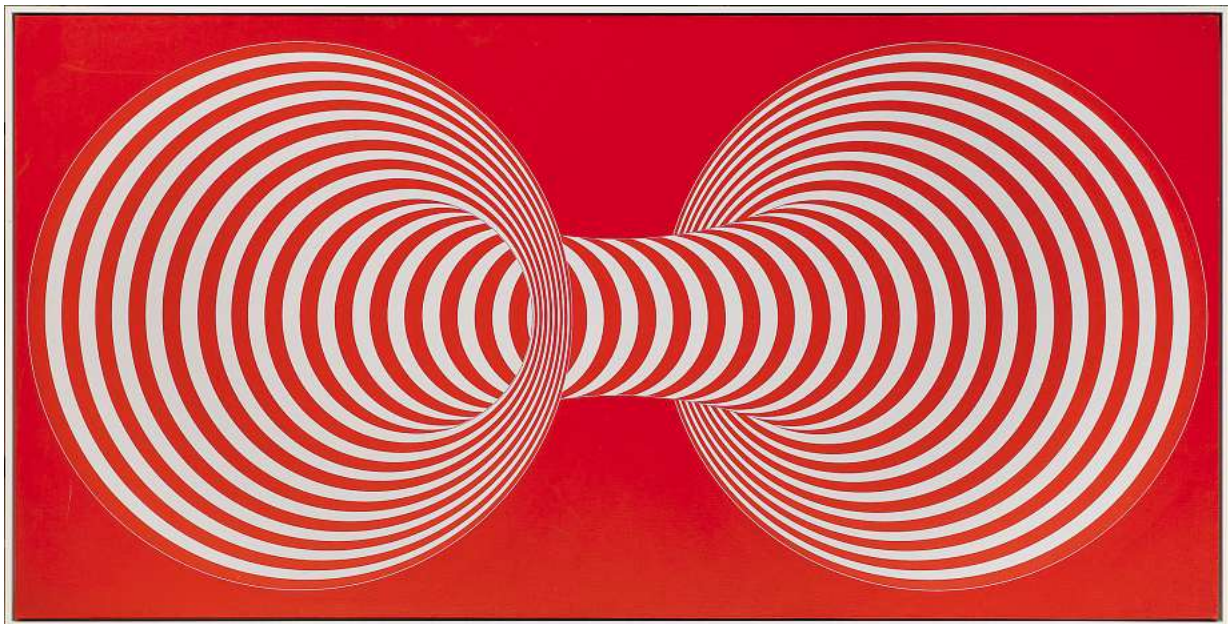
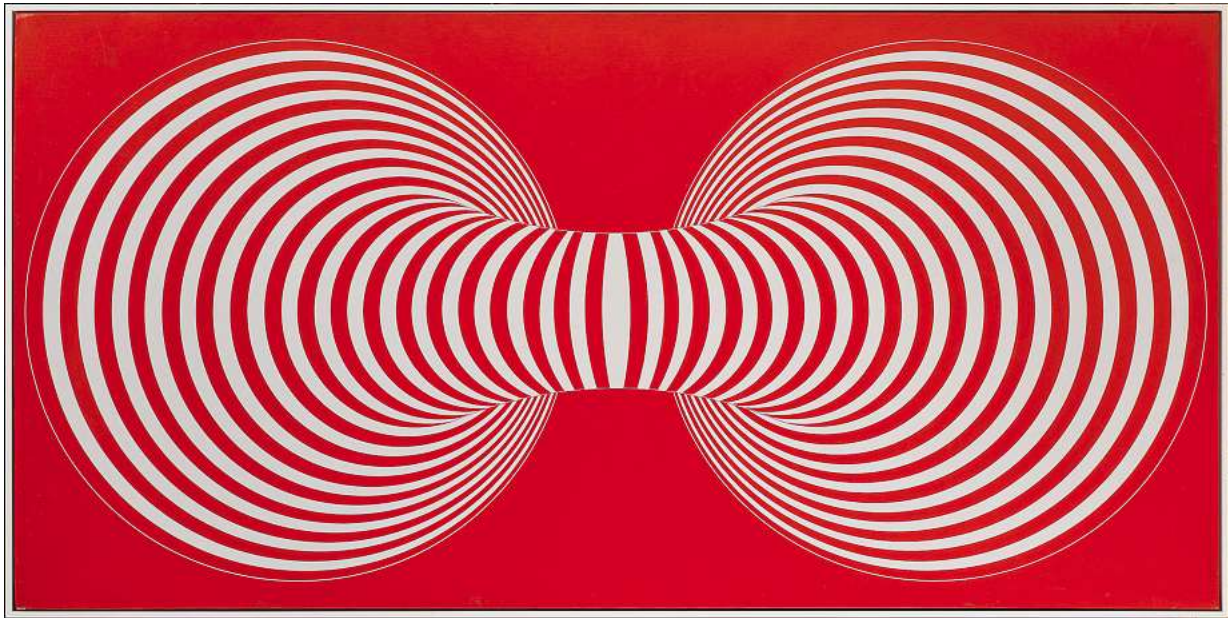
228\*  
**ANTHONY BRESLIN**  
 Geb. 1966 in Australien

**“Brezania Bug Train”**  
 Unten rechts signiert “Breslin”. Rückseitig  
 auf der Lwd. signiert “Anthony Breslin”,  
 datiert “2004” und bezeichnet “Brezania Bug  
 Train”.

Assemblage und Mischtechnik auf Lwd.,  
 140 x 160 cm  
 CHF 6 000/8 000.–  
 EUR 4 150/5 500.–

*Ausstellung:*  
 UBS, Anthony Breslin, Bern, 17. November  
 bis 5. Dezember 2008

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung (direkt vom  
 Künstler erworben)



229

229\*

**ADO SATO**

Japan 1936-1994

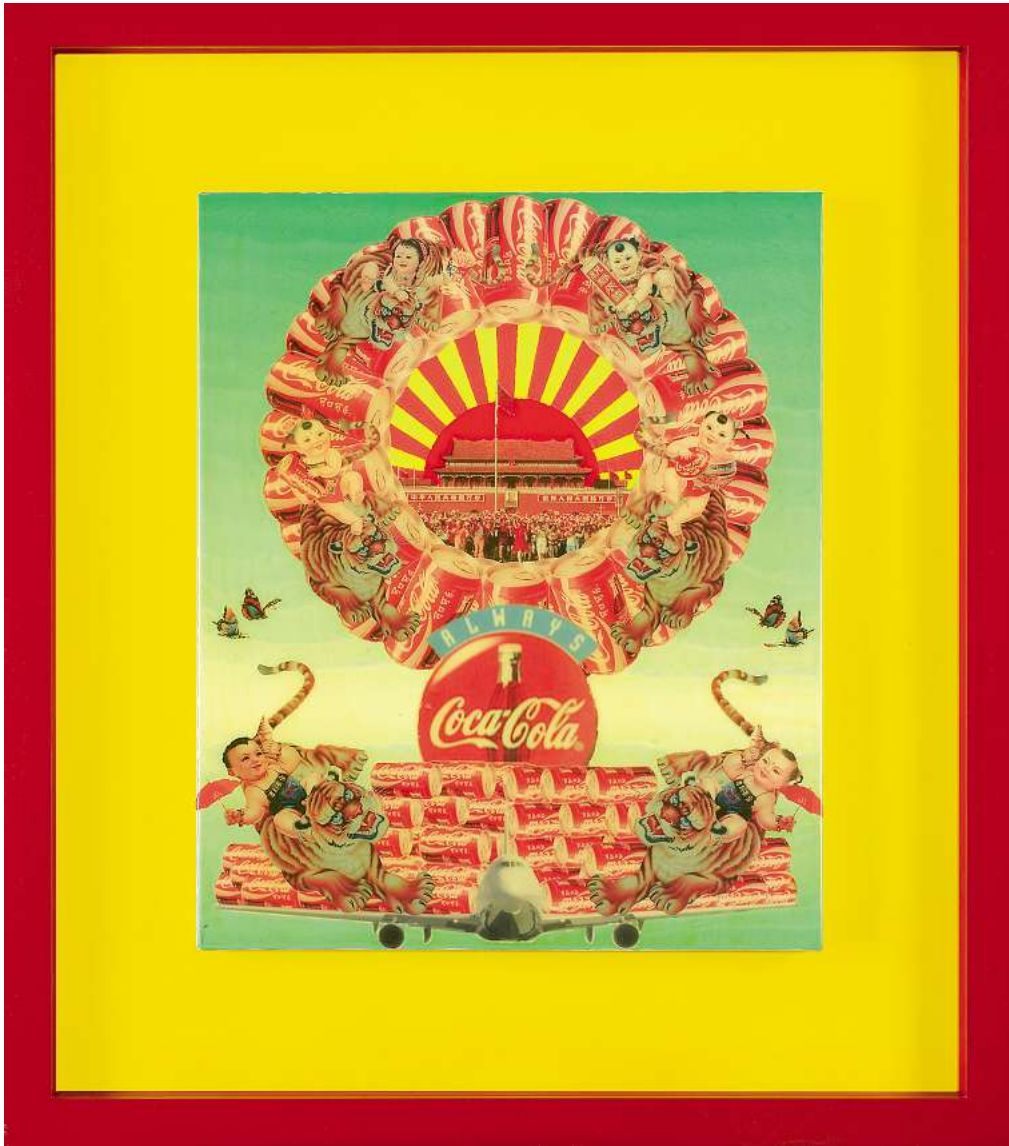
**Gegenstücke: Kompositionen in Rot**

Beide rückseitig auf der Lwd. signiert "ADO"  
und datiert "1973".

Öl auf Lwd., 97 x 195 cm CHF 6 000/8 000.–  
EUR 4 150/5 500.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



230

230\*

**LUO BROTHERS**

Geb. 1963, 1964 und 1972 in Guangxi

**Coca-Cola always**

Rückseitig in Chinesisch signiert "Luo Brothers".

Lacquer auf Holz, 46 x 38 cm

CHF 8 000/10 000.–  
EUR 5 500/6 900.–

Produktmarken als Zeichen der kapitalistischen Konsumgesellschaft sind zentrales Element in den Werken der Luo Brothers (Luo Weidong, Luo Weigo und Luo Weibing). Mit zunehmender Verbreitung (der amerikanische Coca-Cola-Konzern erhielt bereits in den 80er Jahren, MacDonald's und Pizza-Hut im Rahmen eines Joint-Ventures in den 90er Jahren Zutritt zum vielversprechenden Marktplatz China) sind die Markenzeichen zu Ikonen

geworden, welche die Luo Brother mit traditionellem Kunsthandwerk (Lacktechnik) und chinesischer Volkskunst verschmelzen. "Ihre Werke werden so zu Sinnbildern einer oberflächlich globalisierten Gesellschaft" (Bernhard Fibicher, Lou Brothers, in: Bernhard Fibicher/Matthias Frehner (Hrsg.), mahjong, Chinesische Gegenwartskunst aus der Sammlung Sigg, Ostfildern-Ruit 2005, S. 174).

# **Moderne und zeitgenössische Kunst**

## **Russische Kunst**

**Auktion**

Donnerstag, 17. Juni 2010

Nachmittag

Kat.-Nr. 260–293



260

260\*

**SERGEI YURIEVICH SOUDEIKINE**

Russischer Künstler, 1882-1946

**Kostümentwurf für eine Tänzerin des Ballet**

**Russe**

Unten in der Mitte signiert "Soudeikine".

Gouache, LM 51 x 24,5 cm, gerahmt

CHF 1 000/1 500.–

EUR 690/1 050.–

261\*

**OSSIP LUBITCH**

Russland 1896-1990

**Dorflandschaft mit Lastwagen in der Provence**

Unten rechts signiert "Lubitch" sowie in die  
Farbe geritzt "Lubitch".

Öl auf Lwd., 46 x 55 cm CHF 1 500/2 000.–  
EUR 1 050/1 400.–



261

262\*

**OSSIP LUBITCH**

Russland 1896-1990

**Dorfstrasse in der Provence**

Unten rechts signiert "Lubitch".

Öl auf Lwd., 46 x 55 cm CHF 2 000/2 500.–  
EUR 1 400/1 700.–



262



263

263\*

**HUGO UNGEWITTER**

Kappel 1869-1944

**Kosaken mit Windhunden**

Unten links signiert "Ungewitter", bezeichnet "Berlin" und datiert "1934".

Öl auf Lwd., 80 x 121 cm

CHF 15 000/20 000.–

EUR 10 350/13 800.–





264

264\*  
**HUGO UNGEWITTER**  
Kappel 1869-1944

**Kosake mit Windhunden**

Unten links signiert "Ungewitter" und datiert  
"1927".

Öl auf Lwd., 85,5 x 126 cm, ungerahmt

CHF 15 000/18 000.–

EUR 10 350/12 400.–



265

265\*

**CONSTANTIN TERECHKOVITCH**

Moskau 1902-1978 Roquebrun Cap-Martin

**Sitzende Frau bei offenem Fenster**

Unten rechts signiert "Terechkovitch".

Öl auf Lwd., 55 x 33,3 cm

CHF 7 500/8 500.–

EUR 5 150/5 850.–



266

266\*

**KONSTANTIN ALEXEIEVITCH**

**KOROVIN** zugeschrieben

Moskau 1861-1939 Paris

**Russische Landschaft**

Rückseitig auf dem Keilrahmen signiert und  
betitelt ebenso auf der aufgeklebten Etikette.

Öl auf Lwd., 35,5 x 62 cm

CHF 20 000/25 000.–

EUR 13 800/17 250.–



267

267\*

**SERGEI OTROSCHENKO**

Omsk 1910-1988

**Folge von fünf Blättern mit abstrakten Kompositionen**

Entstanden ca. 1937-38. Zwei der Blätter unten mittig bzw. rechts in kyrillisch monogrammiert.

Kohlezeichnungen auf braunem Papier, LM je 26,5-27,8 x 39-40 cm, gerahmt

CHF 4 000/6 000.-

EUR 2 750/4 150.-

*Ausstellung:*

Natan Fedorowskij Galerie "Avantgarde", Berlin, 1988

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung (direkt vom Künstler erworben)

Schweizer Privatsammlung



267



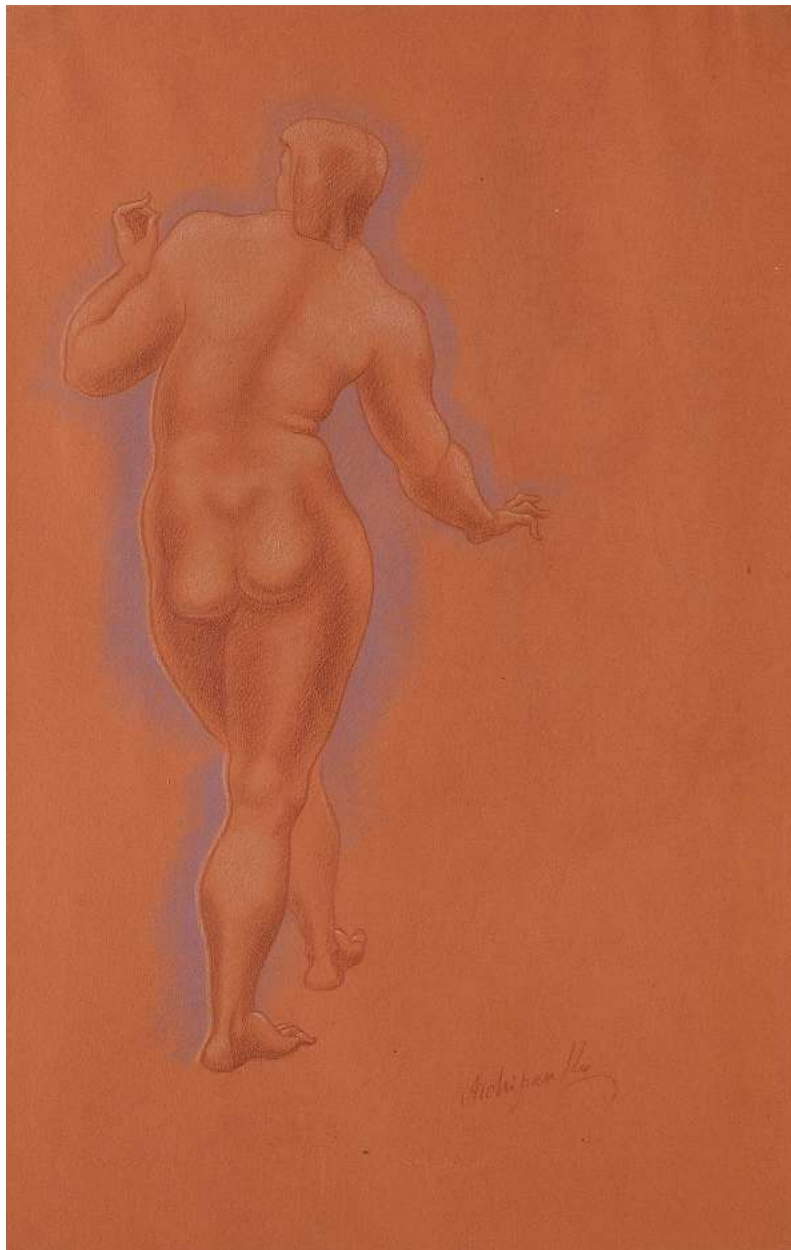
267



267



267



268

268

**ALEXANDER ARCHIPENKO**

Kiew 1887-1964 U.S.A.

**Weiblicher Rückenakt**

Unten rechts signiert "Archipenko".

Rückseitig handschriftlich in Bleistift  
undeutlich bezeichnet.

Pastell und Kreide auf braunrotem Papier,  
51,5 x 32,4 cm

CHF 15 000/20 000.–

EUR 10 350/13 800.–



269

269\*

**VIATCHESLAV KALININ**

Geb. 1939 in Moskau

**“Moskauhandharmonikaspielerin und ihr Engel”**

Unten rechts in Kyrillisch signiert “Kalinin VV”, datiert “1987” und bezeichnet “Moskauhandharmonikaspielerin und ihr Engel”.

Tuschfeder und Aquarell, LM 46,3 x 35 cm, gerahmt

CHF 3 500/5 500.–

EUR 2 400/3 800.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung (direkt vom Künstler erworben)



270

270\*  
**VIATCHESLAV KALININ**  
 Geb. 1939 in Moskau

**“Leda”**

Unten rechts seitlich in Kyrillisch signiert  
 “Kalinin VV”, datiert “1986”, unten rechts  
 der Mitte in Kyrillisch bezeichnet “Leda”.  
 Rückseitig auf der Lwd. in Kyrillisch signiert  
 “Kalinin VV”, datiert “1986” und bezeichnet  
 “Leda”.

Öl auf Lwd., 79,5 x 60 cm

CHF 15 000/20 000.–  
 EUR 10 350/13 800.–

*Ausstellung:*  
 Galerie Bodenschatz, Basel, 1989

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung (direkt vom  
 Künstler erworben)



271

271\*

**VLADIMIR IGOREVICH YAKOVLEV**  
Balachna 1934-1998 Moskau

**“Das Boot”**

Unten in der Mitte in Kyrillisch signiert “V. Yakovlev” und datiert “(19)83”.

Gouache, LM 52,3 x 41,5 cm, gerahmt  
CHF 4 000/6 000.–  
EUR 2 750/4 150.–

*Ausstellung:*

Art Galerie Richter, Berlin, 1991

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung (direkt vom Künstler erworben)

*In den 1950er und 1960er Jahren entstand in Russland nebst der Tendenz, die verschiedenen Traditionen miteinander auszusöhnen, die Strömung, die darauf gerichtet war, aus den Grenzen der Vorbestimmung durch die historische Kontinuität auszubrechen. Ein kindliches Bewusstsein, das alle historischen Kategorien ignorierte, war die Quelle der Inspiration bei Vladimir Yakovlev. Er wurde zu einer der zentralen Figuren der Nonkonformisten.*

*Yakovlevs Leben war geprägt von einer tragischen Familiengeschichte und einem ausgeprägten Augenleiden. Sein Freund Nikolai Koteljow beschreibt Leben und Werk wie folgt:*

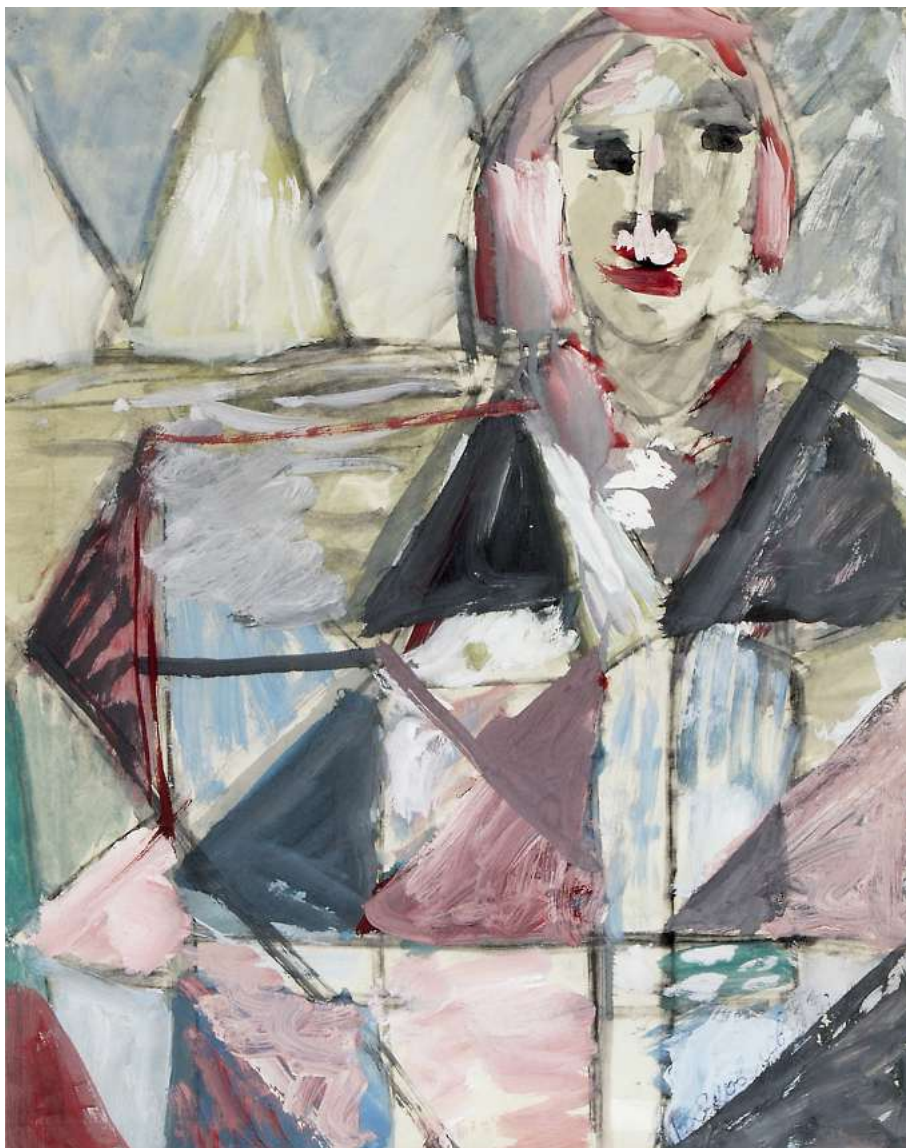
*“[...] Es war wohl Saschka Wassilijew, der Wolodja [Vladimir, Anm. des Autors] den ‘Künstler der drei Punkte’ nannte. Tatsächlich hat Jakowlew seine früheren Arbeiten auch so signiert: drei Punkte nebeneinander und dazu seinen Namen. Angeblich - ich kann’s nicht beschwören, denn es war vor meiner Zeit - hat Jakowlew behauptet, die Struktur jedes seiner Bilder würde von drei Punkten bestimmt. Wolodja arbeitete sehr viel. Er kannte eigentlich nichts neben seiner Arbeit. Er trank nicht. Für Frauen interessierte er sich bis an die Schmerzgrenze. Aber der Teufel hatte keine Liebschaften, keine Freundinnen. Es ergab sich einfach nicht. Manchmal sagte er unvermutet: ‘Kolka, find’ mir ein Weib!’ Aber er sagt es nicht so fordernd, wie er andere Bitten vorbrachte, die ich ihm erfüllte. Das also hielt ihn auch nicht von der Arbeit ab.*

*Er las, glaube ich, nie. Er bat auch nie, ihm vorzulesen. Ich sah ihn jedenfalls nie mit einem*

*Buch, wir spachen nie über Literatur. Und trotzdem wusste er sehr viel. Er war kein Wilder. Er hatte eine Kultur verinnerlicht, er hatte sich eine Ordnung geschaffen, so, wie man in seiner Stimme eine Klangordnung vernahm, die Diktion der russische Bildungssprache, die im verwilderten Moskau verlorengeliegt. [...]*

*Wolodja sah schlecht. Dass sein Sehvermögen schwach war, erkannte man, wenn man in seine Augen schaute, deren Glaskörper in einem weisslichen Schleier schwammen. Bei der Arbeit beugte er sich so tief über das Bild, dass er seinen Haarschopf mit Farbe beschmierte, und manchmal vergass er, sich das Haar zu waschen, ehe er das Haus verliess. Dass er seine Bilder mit zusammengekniffenen Augen betrachtete, wie es Künstler oft tun, war bei ihm zwingende Notwendigkeit. Unter den Augenlidern hervor, den Kopf in den Nacken geworfen, erkannte er auch Menschen wieder: ‘Ah, Koteljow, alter Knabe, ich freu’ mich, dich zu sehen!’” (Nikolai Koteljow, in: Eric A. Peschler [Hrsg.], Künstler in Moskau - Die Neue Avantgarde, Schaffhausen / Zürich / Frankfurt a.M. / Düsseldorf, 1988, S. 17).*





272

272\*

**VLADIMIR IGOREVICH YAKOVLEV**

Balachna 1934-1998 Moskau

**“Die Schwester”**

Unten rechts in Kyrillisch signiert und datiert  
“(19)83”.

Gouache, 52,7 x 41,5 cm, gerahmt

CHF 4 000/6 000.–

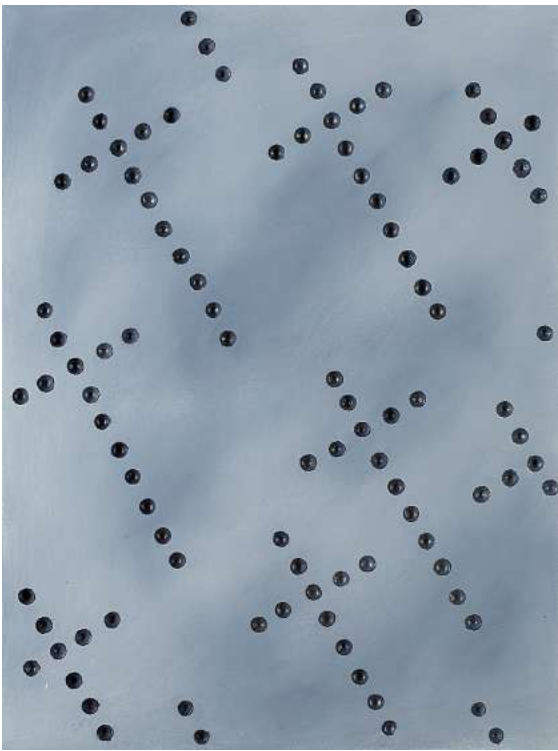
EUR 2 750/4 150.–

*Ausstellung:*

Art Galerie Richter, Berlin, 1991

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung (direkt vom  
Künstler erworben)



273

273

**IGOR CHELKOVSKI**

Geb. 1937 in Orenburg (Südural)

**“Schwarze Kreuze”**

Rückseitig signiert “Chelkovski”, datiert  
“(19)91” und in Kyrillisch bezeichnet.

Öl auf Holz, 60 x 65 cm CHF 4 000/6 000.–  
EUR 2 750/4 150.–

*Gutachten:*

Clara Maria Sels, Düsseldorf, bestätigte  
mündlich die Eigenhändigkeit der Werke  
durch den Künstler.



274

274

**IGOR CHELKOVSKI**

Geb. 1937 in Orenburg (Südural)

**Ohne Titel (Bote)**

Rückseitig signiert “Chelkovski” und datiert  
“(19)88”.

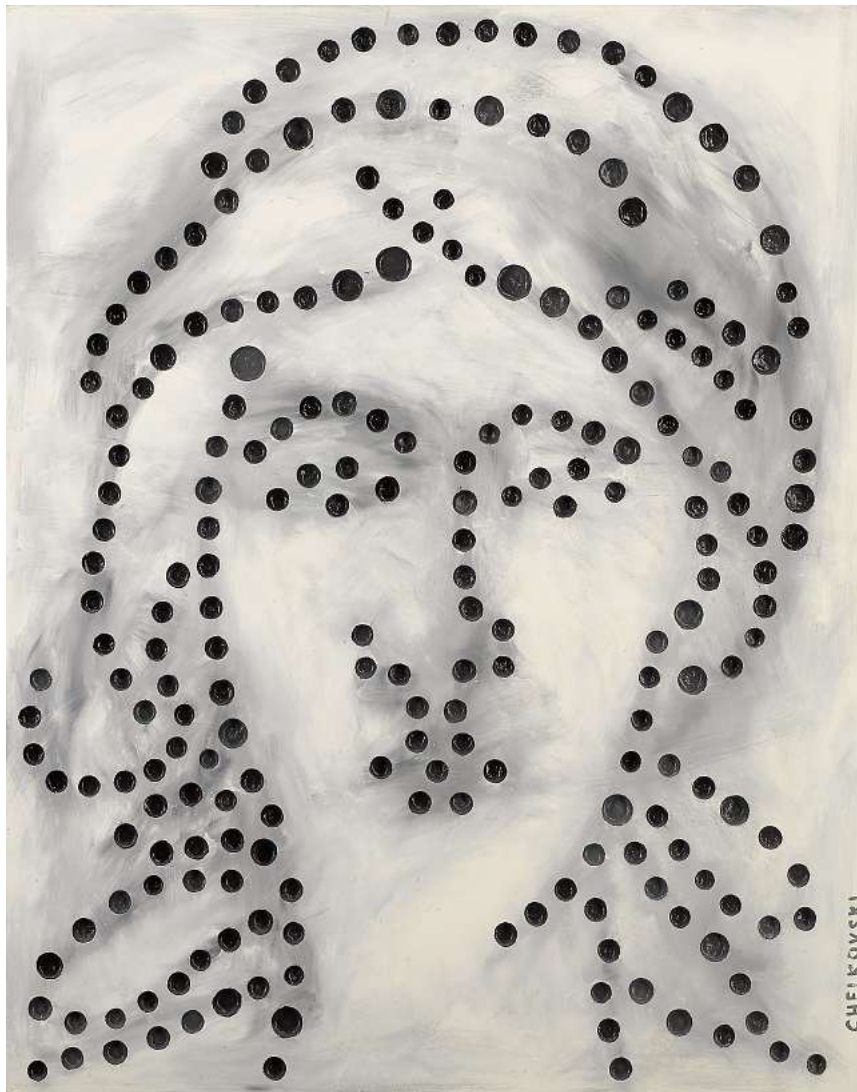
Öl auf Holz, 100 x 87,5 cm

CHF 3 000/4 000.–

EUR 2 050/2 750.–

*Gutachten:*

Clara Maria Sels, Düsseldorf, bestätigte  
mündlich die Eigenhändigkeit der Werke  
durch den Künstler.



275

275

**IGOR CHELKOVSKI**

Geb. 1937 in Orenburg (Südural)

**Madonna**

Seitlich unten rechts signiert "Chelkovski".

Rückseitig signiert "Chelkovski" und datiert  
"IV-88".

Öl auf Holz, 124,5 x 100 cm

CHF 7 000/9 000.–

EUR 4 850/6 200.–

*Gutachten:*

Clara Maria Sels, Düsseldorf, bestätigte  
mündlich die Eigenhändigkeit der Werke  
durch den Künstler.



276

276

**IGOR CHELKOVSKI**

Geb. 1937 in Orenburg (Südrussland)

**Ohne Titel (Kentaur)**

Rückseitig signiert "Chelkovski" und datiert  
"(19)91".

Öl auf Holz, Holz geschnitten, 100 x 112 cm

CHF 4 000/6 000.–

EUR 2 750/4 150.–

*Gutachten:*

Clara Maria Sels, Düsseldorf, bestätigte  
mündlich die Eigenhändigkeit der Werke  
durch den Künstler.



277

277

**IGOR CHELKOVSKI**

Geb. 1937 in Orenburg (Südural)

**Ohne Titel (Mensch)**

Rückseitig signiert "Chelkovski" und datiert  
"(19)90".

Öl auf Holz, Holz geschnitzt, 113 x 97,5 cm

CHF 4 000/6 000.–

EUR 2 750/4 150.–

*Gutachten:*

Clara Maria Sels, Düsseldorf, bestätigte  
mündlich die Eigenhändigkeit der Werke  
durch den Künstler.



278

278

**IGOR CHELKOVSKI**

Geb. 1937 in Orenburg (Südrural)

**Jeu d'enfant**

Rückseitig signiert.

Holz geschnitzt und polychrom gefasst,

45,5 x 54 x 17 cm

CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 400/2 050.–

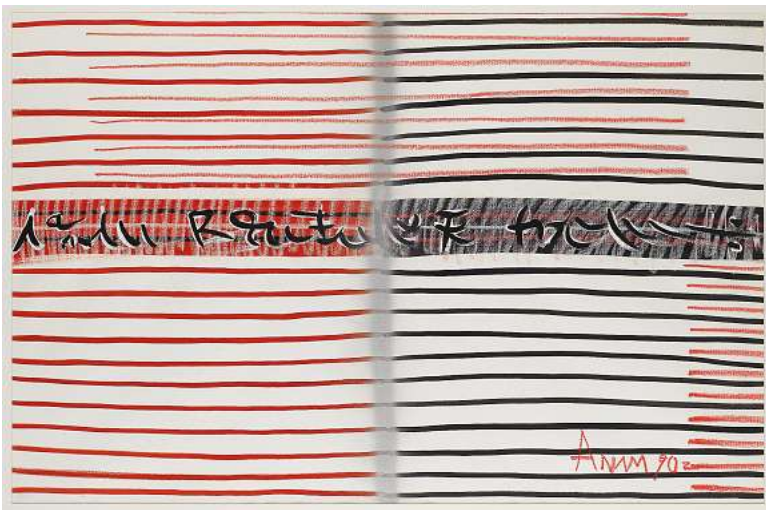
*Gutachten:*

Clara Maria Sels, Düsseldorf, bestätigte mündlich die Eigenhändigkeit der Werke durch den Künstler.

*Provenienz:*

Ehemals Clara Maria Sels Galerie, Düsseldorf





280

280\*

**ALIM EMIROVITCH RICHINACHVILI**

Geb. 1934 in der Sowjetunion

**Ohne Titel**

Unten rechts signiert "ALIM" und datiert  
 "(19)90".

Mischtechnik auf Papier, LM 62,7 x 96,7 cm,  
 gerahmt

CHF 1 000/1 500.–

EUR 690/1 050.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung (direkt vom  
 Künstler erworben)



281

281\*

**ANATOLIJ TIMOFEEVICH ZVEREV**

Moskau 1931-1986 Moskau

**Komposition mit Pferdekopf**

Unten rechts in Kyrillisch monogrammiert  
 und datiert "(19)58".

Mischtechnik auf Papier, LM 55,5 x 39,5 cm,  
 gerahmt

CHF 3 000/5 000.–

EUR 2 050/3 450.–

*Ausstellung:*

Dianart Galerie, Zürich, 1990

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung (direkt vom  
 Künstler erworben)



282\*

**MARAT BASKAJEF**

Geb. 1931 in Russland

**“Bunte new”**

Unten rechts in Kyrillisch monogrammiert  
“MB” und datiert “(19)89”. Auf dem Passe-  
partout unten rechts signiert “M. Baskajev”  
und datiert “(19)89”, unten links bezeichnet  
“Bunte new”.

Tusche, Aquarell und Pastell, LM

36,5 x 35,5 cm, gerahmt CHF 1 000/1 500.–

EUR 690/1 050.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung (direkt vom  
Künstler erworben)

283\*

**MARAT BASKAJEF**

Geb. 1931 in Russland

**“Grüne Rhythmen”**

Unten rechts in Kyrillisch monogrammiert  
und datiert “(19)89”. Rückseitig auf der Lwd.  
in Kyrillisch signiert “M. Baskajef”, mono-  
grammiert, datiert “(19)89” und bezeichnet  
“Grüne Rhythmen”.

Öl auf Lwd., 80,5 x 109 cm

CHF 4 000/5 000.–

EUR 2 750/3 450.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung (direkt vom  
Künstler erworben)



282



283

284\*

**VADIM SERAFIMOVICH VOINOV**

Geb. 1940 in Leningrad

**“Grüsse von der Konkurrenz”**

Rückseitig in Kyrillisch signiert “Vadim Voinov”, datiert “1987” und bezeichnet “Grüsse von der Konkurrenz”.

Assemblage aus Holz und Metall, 52 x 50 cm,  
in Rahmen montiert CHF 12 000/15 000.–  
EUR 8 300/10 350.–

*Ausstellung:*

Natan Fedorowskij Galerie “Avantgarde”,  
Berlin, 1990

Stedelijk Museum, Russian Art, Amsterdam,  
1991

*Provenienz:*

Europäische Privatsammlung (direkt vom  
Künstler erworben)  
Schweizer Privatsammlung

*Vadim Serafimovich Voinov arbeitet ab 1972 als Senior Research Fellow am State Museum of the History of Leningrad. Seine Aufgabe ist unter anderem, alte Häuser vor deren Restaurierung zu besichtigen. Dabei fokussiert er auf Objekte, welche die ehemaligen Bewohner in den Wohnungen hinterlassen hatten. Ihn interessieren insbesondere alte, in Massen produzierte Objekte, die ihren Zweck und Materialwert verloren haben. Diese Objekte verwendet Voinov ab 1978 in seinen Werken und kombiniert sie zu sog. “functiollages” (vgl. Vadim Voinov, Autobiography, in: Vadim Voinov/Irina Karasik [Hrsg.], The plot of an object, St. Petersburg 2008, S. 7).*

*In seinem “Manifest” beschreibt er seine Arbeit wie folgt: “(...) One of my goals is to seek out*

*the value of these objects, to reveal them as expressive signs of the past. In my efforts to create a new genre, which I call “functiollage”, I employ a method of assembling disparate objects together in a single composition. The theme and the overall structure of images is determined by the combinability of the objects and the phenomenon that consequently emerges. The nature of the objects, their inherent “charm”, forces me in each instance to seek a new approach in combining them in order to incarnate the theme I choose for a collage. The rhythmic treatment, use of color, backgrounds and silhouettes executed with different materials are all dictated by the artistic task of developing the theme I discern in the objects” (<http://www.vadimvoinov.rulen/manifest.htm>).*



284

187



285

285\*

**NICOLAI SERGEEVITCH BELYCHEV**

Geb. 1946 in Moskau

**“Space”**

Unten rechts in Kyrillisch monogrammiert  
und datiert “(19)86”. Rückseitig auf der Lwd.  
in Kyrillisch signiert, datiert “1986” und  
bezeichnet “Space”.

Öl auf Lwd., 120,7 x 80 cm

CHF 5 000/6 000.–  
EUR 3 450/4 150.–

*Ausstellung:*

Art Galerie Richter, Berlin, 1991

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung (direkt vom  
Künstler erworben)



286

286\*

**NICOLAI SERGEEVITCH BELYCHEV**

Geb. 1946 in Moskau

**“Perestroika”**

Unten rechts in Kyrillisch monogrammiert und datiert “(19)86”. Rückseitig auf der Lwd. in Kyrillisch signiert, datiert “1986” und bezeichnet “Perestroika”.

Öl auf Lwd., 120,7 x 80 cm

CHF 5 000/6 000.–

EUR 3 450/4 150.–

*Ausstellung:*

Art Galerie Richter, Berlin, 1991

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung (direkt vom Künstler erworben)



287

287\*

**STAS BLINOV**

Geb. 1946 in der Sowjetunion

**“Oktoberrevolution”**

Unten links in Kyrillisch monogrammiert und datiert “(19)89”. Rückseitig in Kyrillisch auf der Lwd. monogrammiert, datiert “(19)89” und bezeichnet “Oktoberrevolution”.

Öl auf Lwd., 84 x 97,5 cm

CHF 3 500/4 500.–

EUR 2 400/3 100.–

*Ausstellung:*

Tretyakov Galerie, Moskau, 1991

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung (direkt vom Künstler erworben)



288

288\*

**IGOR NOVIKOV**

Geb. 1961 in der Sowjetunion

**“Schattenstadt”**

Unten rechts in Kyrillisch signiert und datiert “(19)88”. Rückseitig auf der Lwd. in Kyrillisch signiert “Igor Novikov”, datiert “1988”, bezeichnet “Schattenstadt” sowie folgender Text: “Die Schatten von Verstorbenen haben mich Tag und Nacht umringt und kommen mit jeder Stunde näher und näher. Gib mir ein paar Jahre und ich will ein Lied machen über Euch. Nimmt mich zu Euch.”

Öl auf Lwd., 131 x 165,5 cm

CHF 6 000/8 000.–

EUR 4 150/5 500.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung (direkt vom Künstler erworben)

Schweizer Privatsammlung



289

289\*

**ALEXEJ JEGOROV**

Russischer Künstler, geb. 1966

**Schneelandschaft mit Windmühle und einem Mann auf einem Schlitten**

Unten links signiert "A. Jegorov".

Öl auf Karton, 32,3 x 47 cm

CHF 1 800/2 200.–

EUR 1 250/1 500.–

290\*

**O. KLETSKY**

Geb. in Leningrad

**"Fontanka"**

Unten links in Kyrillisch signiert "Kletsky".

Rückseitig auf der Lwd. in Kyrillisch signiert

"O. Kletsky", datiert "1990" und bezeichnet

"Fontanka" sowie Ausfuhrstempel.

Öl auf Lwd., 100 x 150 cm

CHF 2 000/2 500.–

EUR 1 400/1 700.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung (direkt vom Künstler erworben)

Schweizer Privatsammlung



290





291

291\*  
**EDWARD DWURNIK**  
Polnischer Künstler, geb. 1943

**“Mohylew Nad. Dnieprem”**

Unten rechts signiert “DWURNIK”, datiert  
“1998” und bezeichnet “MOHYLEW NAD.  
DNIEPREM”.

Öl auf Lwd., 140,5 x 180 cm

CHF 5 000/7 000.–  
EUR 3 450/4 850.–



292

292\*

**ROMAN AIWASSJAN**

Geb. 1960 in Tbilissi (Sowjetunion)

**“Grazie”**

Unten in Armenisch signiert “Aiwassjan”,  
datiert “1989-90” und bezeichnet “Grazie”.

Auf der Unterseite in Kyrillisch bezeichnet  
“Grazie”.

Holz, H = 132 cm

CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 400/2 050.–

*Ausstellung:*

Galerie Bodenschatz, Basel, 1991



293

293\*

**ROMAN AIWASJAN**

Geb. 1960 in Tbilissi (Sowjetunion)

**“Die Frau”**

Unten in Armenisch signiert, datiert “1989-90” und bezeichnet “Die Frau”. Auf der Unterseite in Kyrillisch bezeichnet “Die Frau”.

Holz, H = 106 cm

CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 400/2 050.–

*Ausstellung:*

Galerie Bodenschatz, Basel, 1991

# **Design**

**Auktion**

Donnerstag, 17. Juni 2010

Nachmittag

Kat.-Nr. 300–388



300

300

**Jugendstil-Beistelltisch, wohl Gallé, Frankreich, um 1900**

Buchenholz und verschiedene Frucht- und Tropenhölzer. Profilierte Beine mit Zwischen- tablar. Blatt und Tablar reich mit pflanzlichen Motiven eingelegt. Das Möbel trägt die Signatur Gallés als Holzintarsie (Emile Gallé 1846 - 1904). 110 x 60 x 60 cm

CHF 5 000/8 000.-

EUR 3 450/5 500.-



301

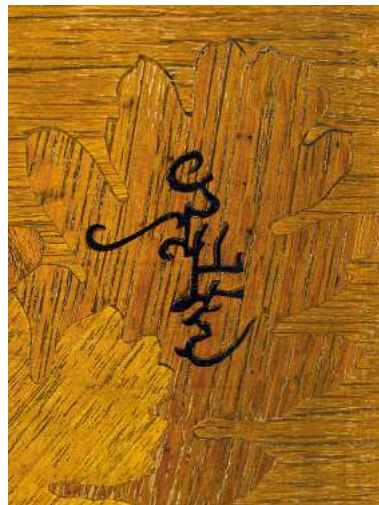
301

**Jugendstil-Vitrine, wohl Gallé, Frankreich, um 1900**

Eschenholz und verschiedene Frucht- und Tropenhölzer. Profilierte Beine. Zweiteilig, dreiseitig verglast, die Schösser fehlen. Die Rückseite reich mit pflanzlichen Motiven eingelegt. Das Möbel trägt die Signatur Gallés als Holzintarsie (Emile Gallé 1846 - 1904). 156 x 70 x 46 cm

CHF 10 000/12 000.-

EUR 6 900/8 300.-



301  
(Detail)



302

302

**Hängelampe, Daum, Frankreich, um 1930**

Glas, mattiert und profiliert. Auf dem Schirm signiert "Daum Nancy France". Goldblättcheneinschlüsse. Zepterartiger Glasschaft, vertiefte Tellerform. Elektrifizierung zu ersetzen. H = 99 cm, D = 58 cm

CHF 30 000/40 000.–

EUR 20 700/27 600.–



303

304

303  
**Tischlampe, Frankreich, 1. Hälfte 20. Jh.**  
 Metall und Glas. Metallschaft mit zwei golfballähnlichen Einsätzen aus Kunststoff. Schirm aus mattiertem Glas. H = 37 cm  
 CHF 700/900.–  
 EUR 485/620.–

304  
**Tischlampe, Frankreich, 1. Hälfte 20. Jh.**  
 Metall und Glas. Runder Standfuss, verchromter Schaft. Schirm aus mattiertem Glas. H = 40 cm  
 CHF 700/900.–  
 EUR 485/620.–

305  
**Deckenleuchter, Italien, wohl Murano, um 1900**  
 Glas und Eisen. Konischer, kuppelförmiger Beleuchtungskörper mit einer Lichtquelle, umgeben von Glasbügel. H = 68 cm  
 CHF 1 000/1 500.–  
 EUR 690/1 050.–



305

306

**Jugendstil-Parafeu, Frankreich, um 1900**

Zinkbronze, vergoldet. Reich durchbrochen mit Eichenlaub- und Mistelmotiven. Eingesetztes Gitter später. 82,5 x 70 cm

CHF 2 000/3 000.–  
EUR 1 400/2 050.–

307

**Art-Déco-Beistelltisch, wohl Deutschland, um 1920**

Eichenholz. Abstellfläche aus Zinkblech mit seitlich Nietenbesatz. Vier Beine auf runder Standfläche, in der Mitte Abstellfläche. H = 63 cm, D = 60 cm

CHF 700/900.–  
EUR 485/620.–

308\*

**Art-Déco-Beistelltisch, 20. Jh.**

Metall, gerippt. Runde, dunkelgrüne Steinplatte, die Beine x-förmig verstrebt. H = 60 cm, D = 40 cm

CHF 400/550.–  
EUR 275/380.–



306



307

308





309

**309**  
**Jugendstil-Kaminuhr mit Kandelabern,**  
**Deutschland, um 1910**

Gusseisen und Messing. Zylindrisches Messinggehäuse, Ziffering mit arabischen Stundenzahlen. Die dazu passenden Leuchter sind zweiarmig und -flammig. H Uhr = 50 cm

CHF 1 000/1 500.–  
 EUR 690/1 050.–

**310**  
**Sechs Art-Déco-Stühle, um 1930**

Hartholz. Gepolsterte Sitzfläche aus braunem Kunstleder. Teils defekt. H = 89 cm

CHF 750/950.–  
 EUR 515/655.–

**311**  
**EUGENE VALLIN zugeschrieben**  
**Stuhl, um 1910**

Nussbaum. Profiliert geschnitztes Gestell. Lehne und Sitzfläche gepolstert. H = 94 cm

CHF 500/700.–  
 EUR 345/485.–



310



311



312

312

**CARLO BUGATTI**

Mailand 1856-1940 Molsheim

**Beistelltisch, Italien, um 1890**

Nussbaum mit Auflagen aus Kupfer, Zinn und Gamsleder. 110 x 45 x 44 cm

CHF 8 800/11 000.–

EUR 6 050/7 600.–

*Carlo Bugatti (1856-1940) war ein italienischer Designer, Dekorateur und Architekt. Sein künstlerisches Werk bestand aus Keramiken, Musikinstrumenten, Silberwaren und Textilien. Am bekanntesten wurden seine Möbelentwürfe. Auf der Mailänder Kunstindustriemesse 1888 präsentierte er erstmals seine Möbel. Im Sommer des gleichen Jahres folgte die Teilnahme an der ersten internationalen Ausstellung, der Italian Exhibition in London. Auf ihr gewannen*

*Bugattis Möbel einen Ehrenpreis, wodurch sie international bekannt wurden. Sogleich wurde beispielsweise der "Turkish Salon" des Waldorf Hotels in New York mit seinen Möbeln ausgestattet. Bugatti, von der Neuen Kunst beeinflusst, verwendete für seine besonderen Möbel exotische Hölzer, Kupfer- und Pergamenteinlegearbeiten sowie Perlmutter, wie es das hier präsentierte Möbel zeigt.*

313\*

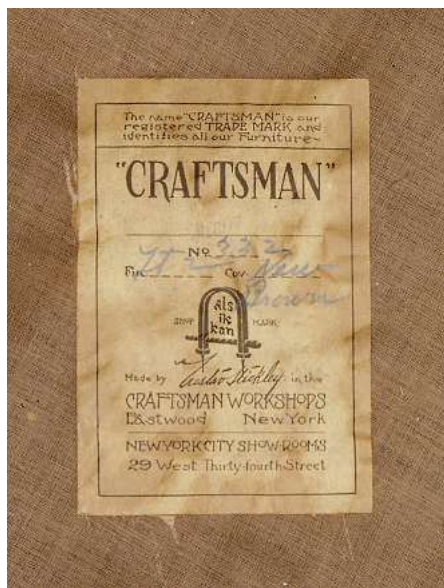
**GUSTAV STICKLEY**

**“Morris Chair”, um 1901**

Eiche. Modell 2340. Auf der hinteren Querstrebe Herstellerstempel. Unterseite des Sitzkissens mit Herstellerkleber “Craftsman Workshops Eastwood New York, New York City Show Rooms, 29 West, thirty-fourth Street”. Zusätzlich von Hand mit Bleistift ergänzt “Nr. 332, New Brown”. Lehne in der Neige vierfach verstellbar. H = 97 cm

CHF 15 000/18 000.–

EUR 10 350/12 400.–



313  
(Detail)



313  
(Detail)



313

205



314

314

**Jugendstil-Fauteuil, Wien, um 1903**

Ulmenholz, rötlich gebeizt. Binsengeflecht im vorderen Teil der Sitzfläche defekt. Arbeit der Firma Prag Rudnker Korbwarenfabrik, Wien. Modell wahrscheinlich von Wilhelm Schmidt. H = 81 cm

CHF 1 200/1 500.–  
EUR 830/1 050.–



315  
(Detail)

315

Nach

**EDGAR WILLIAM BRANDT**

Paris 1880-1960

**Lampenständer**

Patinierte Bronze. Aufsteigende Schlange auf naturalistisch ausgeformtem Korbdeckel. Lampenschirm fehlt. H = 153 cm

CHF 5 500/6 000.–  
EUR 3 800/4 150.–

316

Nach

**EDGAR WILLIAM BRANDT**

Paris 1880-1960

**Lampenständer**

Patinierte Bronze. Aufsteigende Schlange auf naturalistisch ausgeformtem Korbdeckel. Lampenschirm fehlt. H = 153 cm

CHF 5 500/6 500.–  
EUR 3 800/4 500.–



315



316



317

317

**Art-Déco-Salon, Frankreich, um 1920/1930**

Grün getöntes Eschenholz. Bestehend aus Schrank, Eck-Anrichte, Eckbank, zwei Fauteuils, Spieltisch und einer Banquette. Gebrauchsspuren, Stoffbezüge teils schadhaft. Schrank 117 x 160 x 56 cm, Eck-Anrichte 137 x 195 x 195 cm, Eckbank 87 x 125 x 125 cm, Fauteuil H = 90 cm, Spieltisch 72 x 71 x 71 cm (offen), Banquette 87 x 214 x 60 cm

CHF 10 000/15 000.–

EUR 6 900/10 350.–



318

318  
**JEAN DUNAND**  
 Lancy 1877-1942

**Ameublement, Frankreich, um 1920**

Dunkel lackiertes Holz. Dreiteilig. Bestehend aus Pult, Telefontisch und Stuhl. Knäufe der Pulttüren und seitlich angebrachte Ringe beim Tisch aus elfenbeinartig gearbeitetem Holz. Stuhl mit braunem Leder. Gebrauchsspuren. Pult 80 x 145 x 60 cm; Stuhl H = 70 cm; Telefontisch 60 x 66 x 48 cm

CHF 38 000/44 000.–  
 EUR 26 200/30 350.–

*Dieses Ameublement ist ein beredetes Beispiel des Art-Déco, einer Bewegung der Designgeschichte zwischen etwa 1920 bis 1940. Sie umfasste die Formgebung von Gegenständen in allen Lebensbereichen wie Architektur, Möbeln, Fahrzeugen, Kleidermode oder Gebrauchsartikeln. Zwar fehlte ihr ein eindeutiges Stilmerkmal und eine stilbildende Anschauung, sie hatte aber dennoch insbesondere im allgemeinen Aufbruch der klassischen Moderne eine gestalterische Verbindung von Eleganz der Form, Kostbarkeit der Materialien, Stärke der Farben und Sinnlichkeit der Thematik zum*

*Ziel. Das verfolgte auch der Schweizer Möbeldesigner Jean Dunand (1877-1942). Seine Karriere begann er als Bildhauer; doch bereits 1902 wandte er sich der angewandten Kunst zu, wobei er sich vor allem mit Metall- und Lackarbeiten beschäftigte. Zunächst waren seine Entwürfe naturalistisch, die sich jedoch schon bald der bemerkenswerten Linienführung des Art Déco anschliessen - wie es hier bei dem präsentierten Ameublement deutlich zu erkennen ist.*





320

320

**Tablett im Arts & Crafts-Design, um 1920**

Verschiedene Tropenhölzer und Elfenbein. Quaderförmige Elfenbeinwürfel mit Rundstäben aus Ebenholz verbunden. 6 x 52 x 32 cm  
CHF 1 800/2 200.–  
EUR 1 250/1 500.–

*Das Arts and Crafts Movement war eine englische Bewegung in der Kunst und insbesondere im Produktdesign. Sie entstand in der Mitte des 19. Jahrhunderts und wurde massgeblich von William Morris, John Ruskin sowie einer Gruppe von Malern, Architekten und anderen Künstlern initiiert. Entscheidenden Einfluss hatte ausserdem die 1893 gegründete Zeitschrift The Studio. Ihre Blütezeit hatte die Arts and Crafts-Bewegung zwischen 1870 und 1920.*

319

**Vier Bugholz-Stühle, um 1920**

Buchenholz, geschwärzt. Sitzfläche aus Juncgeflecht. Teils defekt. Auf der Zargeninnenseite Kleberreste der Schutzmarke sowie Adressetikette von R.W.E. Jeanneret, Genf. H = 79,5 cm

CHF 800/1 000.–  
EUR 550/690.–

*Provenienz:*

Die Stühle stammen aus dem Besitz von Le Corbusier (R.W.E. Jeanneret, 8E Chemin des Princess, Haute-Belotte près Vézenaz, Genève). Fotobestätigung von Jacqueline Jeanneret, Genf. Le Corbusier hat 1925 den Pavillon de l'Esprit Nouveau für die Pariser Ausstellung "Exposition des Arts Décoratifs" mit dem Thonet-Stuhl Nr. B9 eingerichtet.



321

321

**Mokkaservice, Deutschland, um 1915**

Die vier Tassen aus Porzellan. Tassenhalterungen, Untertassen, das Kännchen und das Tablett versilbert, Arbeit der Firma WMF (Württembergische Metallwarenfabrik, Geislingen). L Tablett = 64 cm  
CHF 400/550.–  
EUR 275/380.–



319



322

322  
**ALMARIC-V. WALTER**  
 Sèvres 1859-1942 Nancy

**Schale für Schreibgerät mit Hirschkäfer**  
 Pulverisierte Glasmasse, in die Form gegeben.  
 Innen bezeichnet "AVWalter Nancy".  
 Entstanden um 1920. L = 30 cm  
 CHF 7 000/9 000.-  
 EUR 4 850/6 200.-

323  
 Nach  
**MOGENS KOCH**  
**Ein Paar Faltfauteuils**  
 Hartholz, Leder und Messing. Nach einem  
 Entwurf aus dem Jahre 1932, entstanden nach  
 1960. H = 87 cm  
 CHF 900/1 200.-  
 EUR 620/830.-



323



324

324

**ATELIER DUNAND**

Französische Schule 20. Jh.

**Paravent, Frankreich, um 1930**

Siebenteilig, mit Instrumentenmotiven auf  
rötlich lackiertem Fond. Signiert "Dunand".

168 x 238 cm

CHF 20 000/22 000.–

EUR 13 800/15 150.–



325

325  
In der Art des  
**JEAN DUNAND**  
Lancy 1877-1942

**Paravent, Frankreich, um 1925**

Holz lackiert, vierteilig. Die Schauseite zeigt  
Enten und Uferpflanzen.

170 x 200 (4 x 50) cm    CHF 24 000/28 000.-  
  EUR 16 550/19 300.-

*Literatur:*

Vgl. Felix Marcilhac, Jean Dunand, Nr. 110,  
Abb. Seite 214 zeigt ein vergleichbares Exem-  
plar.

*Provenienz:*

Auktion Horta, Brüssel, 21. - 23. Mai 1984



326

326  
**EDGAR WILLIAM BRANDT**  
Paris 1880-1960

**Art-Déco-Gitter, Frankreich, um 1930**

Eisen, korrodiert. Zwei Türen mit seitlich  
schmalen Gitter für die Wandmontierung.  
Stilisierte Blumendekor. Signiert. Torflügel je  
148 x 66 cm; Wandmontiergitter 160 x 29 cm

CHF 14 000/16 000.–

EUR 9 650/11 050.–



327

327  
**EDGAR WILLIAM BRANDT**  
 Paris 1880-1960

**Tischlampe Modell "Cobra", Frankreich, um 1925**

Helle Bronze. Lampenschaft auf einem Korbdeckel imitierenden Fussteller. Schaft bildet eine sich erhebende Cobra, die den Glas-trichter umfasst. Die Schlange unten mit Signaturstempel "G. BRANDT". Glaseinsatz der Firma Daum, Nancy mit Bezeichnung "Daum Nancy (und Lothringer Kreuz)". H = 51 cm

CHF 25 000/30 000.–  
 EUR 17 250/20 700.–

*Die Schlange ist ein immer wiederkehrendes Motiv im Werk von Edgar Brandt (1880-1960). Seine Kaminböcke, Vasenschäfte, Blumenständer und andere Gegenstände sind in Form von Schlangen - oftmals aufrecht erhobene Cobras - entworfen. Doch kein anderer Gegenstand als die Schäfte der Lampen mit den schimmernden Glasschirmen von Daum ist derartig kraftvoll ausgearbeitet*

*wie es in der hier präsentierten Tischlampe in Form einer Cobra zu erkennen ist. Diese Lampen wurden zwischen 1920 und 1930 meist in einer Auflage von 100 Stück produziert. Die präzise Ausführung der Schuppen, der Augen und des Kopfes machen diese Lampen zu einem der beredtesten Beispiele von Edgar Brandts Entwürfen.*



328

328

**Art-Déco-Beistellmöbel, Frankreich, um 1930**  
 Palisander. Front und Seiten mit Türen sowie integriertem Licht. Herausziehbare Abstellfläche. Aufzufrischen und Elektrifizierung zu ersetzen. 84 x 90 x 43 cm

CHF 2 200/2 400.–  
 EUR 1 500/1 650.–



329 a

329

**Sideboard, Frankreich, um 1930**

Schwarz gebeizt, Interieur bestehend aus Marmor, einem Spiegel sowie einem Regal aus Metall. 110 x 128 x 35 cm

CHF 4 000/4 500.–  
 EUR 2 750/3 100.–



329 b



330

330

**D.I.M**

eigentlich **PHILIPPE PETIT UND RENÉ JOUBERT**

Französische Schule 20. Jh.

**Beistellschrank, Frankreich, um 1930**

Nussbaumfurnier, zweitürig, innen mit Schubladengliederung aus Palisanderholz. Aufzufrischen. 174 x 160 x 67 cm

CHF 16 000/18 000.–

EUR 11 050/12 400.–





331

**Art-Déco-Beistelltisch, Frankreich, um 1930**

Mahagoni, drei ausgestellte Beine. Zwei Ebenen. H = 60,5 cm, D = 86 cm

CHF 3 000/3 500.–

EUR 2 050/2 400.–



332

**D.I.M**

eigentlich **PHILIPPE PETIT UND RENÉ**

**JOUBERT** zugeschrieben

Französische Schule 20. Jh.

**Art-Déco-Schreibpult, Frankreich, um 1930**

Verschiedene Edelhölzer und Elfenbein.

Aufzufrischen. Auf der linken Seite Furnier

an einer Stelle zu ersetzen. Schlüssel fehlen.

93,5 x 91 x 60 cm

CHF 5 500/6 000.–

EUR 3 800/4 150.–

333

**Art-Déco-Beistelltisch, Frankreich, um 1930**

Mahagoni. Rund auf drei ausgestellten Beinen mit weiss bemalten Füßen. H = 60 cm, D = 84 cm

CHF 4 500/5 000.–  
EUR 3 100/3 450.–



333

334

**Art-Déco-Bureau-de-Dame, Frankreich, um 1930**

Mahagoni. Zarge mit zwei Schubladen und in der Mitte aufklappbarer Spiegel. Die Beine mit Chromstreben. Dabei Fauteuil, Sitzfläche und tiefe Lehne gepolstert. Die Füsse der Vorderbeine und die Füsse des Bureaus verchromt. Bureau: 81 x 86 x 43 cm, H Fauteuil = 66 cm

CHF 4 500/5 500.–  
EUR 3 100/3 800.–



334



335

335

**Couffisch, Deutschland (?), um 1930**

Nussbaumfurnier. Teils abgeblättert, zu restaurieren. H = 49, D = 90 cm

CHF 1 800/2 400.-

EUR 1 250/1 650.-

336

**Art-Déco-Stuhl, um 1930**

Hartholz. Sitzfläche und Lehne gepolstert. H = 84 cm

CHF 250/350.-

EUR 170/240.-

337

**Drei Art-Déco-Stühle, um 1930**

Palmenholz. Gepolsterte Sitzfläche teils zu ersetzen. H = 83,5 cm

CHF 1 000/1 500.-

EUR 690/1 050.-



336

337

338

**MAURICE JALLOT** zugeschrieben  
Französische Schule 19./20. Jh.

**Bar-Möbel, Frankreich, um 1935**

Holz lackiert und mit stilisiertem floralem Dekor. Aufklappbarer Deckel mit Inneneinteilung. Darunter Schublade mit Fächern für Flaschen. Gebrauchsspuren. 70 x 40 x 40 cm

CHF 4 000/6 000.–

EUR 2 750/4 150.–



338

339

**HANS J. WENGER**

Tønder 1914-2007 Kopenhagen

**Easychair GE290A und Hocker, 1953**

Eiche. Polster mit braunem Stoffbezug. Auf der Unterseite des Sessels der Stempel "Geta-ma Gedsted Danmark Design Hans J. Weg-ner". Easychair: 98 x 75 x 84 x 40 cm; Hocker 38 x 59 x 50 cm

CHF 1 200/1 800.–

EUR 830/1 250.–





340

340

**WERNER MAX MOSER**  
Karlsruhe 1896-1970 Zürich

**Fauteuil 1435, 1930**

Stahl verchromt mit Textilpolster. Gebrauchsspuren. 87 x 60 x 66,6 x 38 cm

CHF 1 200/1 400.–

EUR 830/965.–

*Literatur:*

Vgl. NR Neue Räume AG (Hrsg.), Schweizer Möbel Lexikon, Zürich 2005, S. 28 mit Abb.

341

**Liegestuhl, wohl Embru, um 1930**

Stahl, verchromt und poliert mit Holzelementen. Dreiteilige, gepolsterte Textilauflage. Aufzufrischen. 61 x 70 x 76 x 35 cm (ausgezogen L = 190 cm)

CHF 2 000/2 200.–

EUR 1 400/1 500.–

*Provenienz:*

Ehemals Basler Privatsammlung



341

342

**Liegestuhl, Österreich, um 1930**

Buchenholz, rötlich patiniert, gepolsterte Sitzfläche. Die Lehne in drei Positionen in der Neige verstellbar. H = 69 -100 cm

CHF 1 200/1 500.-  
EUR 830/1 050.-



342

*Der Stuhl LC1 ist Bauhausklassiker von Le Corbusier aus dem Jahre 1928. Dieser Fauteuil ist die Interpretation des englischen "Officer's Chair" und wurde vom Architekten zusammen mit Charlotte Perriand entworfen. Die Rückenlehne ist beweglich.*

343

**LE CORBUSIER**

eigentlich CHARLES-EDOUARD  
JEANNERET

La-Chaux-de-Fonds 1887-1965 Roquebrune-  
Cap Martin

**Stuhl LC1, Basculant, um 1930**

Stahl verchromt und Leder. Spannfedern teils  
zu ersetzen. Gebrauchsspuren.

68,5 x 65,5 x 64,5 cm. CHF 4 500/4 800.-  
EUR 3 100/3 300.-

*Provenienz:*

Der Stuhl stammt aus dem Besitz von Le  
Corbusier (R.W.E. Jeanneret, 8E Chemin des  
Princess, Haute-Belotte près Vésenaz, Genève).

344

**LE CORBUSIER**

eigentlich CHARLES-EDOUARD  
JEANNERET

La-Chaux-de-Fonds 1887-1965 Roquebrune-  
Cap Martin

**Stuhl LC1, Basculant, um 1930**

Stahl verchromt und Leder. Bei Sitzfläche  
Leder defekt. Spannfedern teils zu ersetzen.

68,5 x 65,5 x 64,5 cm. CHF 4 500/4 800.-  
EUR 3 100/3 300.-

*Provenienz:*

Der Stuhl stammt aus dem Besitz von Le  
Corbusier (R.W.E. Jeanneret, 8E Chemin des  
Princess, Haute-Belotte près Vésenaz, Genève).



343

344



345

345\*

**Art-Déco-Tischlampe, um 1930**

Chromstahl und Glas. Abgestufter Sockel mit gebogtem Ständer und Glaskörper aus mattiertem Glas. H = 37,5 cm

CHF 800/1 000.–

EUR 550/690.–



346

346

**Art-Déco-Tischlampe, um 1930**

Glas und verchromtes Metall. Kugeliger Gefässkörper montiert in bogenförmiger Halterung. H = 20,5 cm

CHF 200/280.–

EUR 140/195.–



347

347

**Ein Paar Nachttischlämpchen, um 1920/30**

Rötlich-braun mattiertes Glas, Metall und Holz. Kreisförmiges Glas montiert auf rundem Holzsockel. H = 18,5 cm

CHF 400/500.–

EUR 275/345.–

348\*

**CHRISTIAN DELL**

**Tischlampe, Modell K, 1928-1930**

Messing, verchromt sowie Aluminium und Eisen. Arbeit der Firma Belmag, Zürich. Schirm in der Höhe und in der Neige verstellbar. H = 40 - 80 cm CHF 1 800/2 000.-  
EUR 1 250/1 400.-

349

**Schreibtischlampe, Deutschland oder Schweiz, um 1930**

Metall, patiniert. Gelenke bezeichnet "Pat 123194". H = 35 cm CHF 800/800.-  
EUR 550/550.-

350

**Tischlampe, um 1930**

Messing, verchromt. Drehbarer Schirm, Flügelmutter für Höhenverstellung mit Marke (gekreuzte Schlüssel). Zusätzlich bei der Fassung die Marke der Firma Hubbell. Reparaturstelle, Elektrifizierung zu ersetzen. H = 52 cm CHF 1 000/1 500.-  
EUR 690/1 050.-

*Provenienz:*

Der Stuhl stammt aus dem Besitz von Le Corbusier (R.W.E. Jeanneret, 8E Chemin des Princes, Haute-Belotte près Vésenaz, Genève).



348



349

350





351

351

**Eckleuchte, Italien, um 1980**

Schwarzes und weisses Glas sowie Metallhalterung. Getrepte Profilform, auf der Innenseite Kleber beschriftet "YALOS murano made in italy". Halogenleuchtmittel.

H = 27 cm

CHF 200/250.–

EUR 140/170.–

352

**Deckenlampe, 20. Jh.**

Weisses Glas und Messing. Topfartiger Gefässkörper mit Metallaufsatz, in der Höhe verstellbar. H = 65 cm

CHF 200/250.–

EUR 140/170.–



355

356

353

**LUXO-Tischleuchte (Anglepoise), Schweiz, 20. Jh.**

Aluminium, schwarz bemalt. Bezeichnet "LUXO, US Pat.No. 2787431". Modell L-1, 1937 designt von Jac. Jacobsen. Armlänge = ca. 100 cm. Dabei beige Tischmontierung.

CHF 250/300.–

EUR 170/205.–

354

**Tischlampe, Schweiz, 20. Jh.**

Metall verchromt. Runder Standfuss mit Schwenkarm. Halbkugeliger Schirm mit Pergament bespannt. Arbeit der Firma Optelma, Wiedlisbach. Auf Kleber bezeichnet "06.88, OP. 02, Optelma". H = 51 cm

CHF 250/300.–

EUR 170/205.–

355\*

**Stehleuchte, 20. Jh.**

Messing. In der Art der sog. "Indi-Leuchte" nach Sigfried Giedion und Hin Bredient.

H = 170 cm

CHF 2 400/2 600.–

EUR 1 650/1 800.–

356

**Art-Déco-Stehlampe, um 1930**

Metall, verchromt. Elektrifizierung und Leuchtmittel fehlen. H = 173 cm

CHF 500/700.–

EUR 345/485.–

357

**Wandlampe, Frankreich, um 1930**

Glas und Metall. Halbkugeliger Beleuchtungskörper auf eckiger Wandhalterung montiert. Elektrifizierung zu ersetzen. H = 15 cm, L = 22 cm

CHF 2 500/3 000.–  
EUR 1 700/2 050.–



357

358

**JEAN PERZEL**

Bruck 1892-1986 Paris (?)

**Wandapplique, Frankreich, um 1930/40**

Messing und Glas. Schaft aus mattiertem und vorderseitig geschliffenem Glas mit Messingumrandung. Halbrunder Beleuchtungsteil für zwei Lichtquellen. Elektrifizierung zu erneuern. H = 46 cm, B = 42 cm

CHF 4 000/5 000.–  
EUR 2 750/3 450.–



358

359

**JEAN PERZEL**

Bruck 1892-1986 Paris (?)

**Wandapplique, Frankreich, um 1930/40**

Aluminium und Glas. Schaft aus mattiertem und vorderseitig geschliffenem Glas mit verchromter Aluminiumumrandung. Halbrunder Beleuchtungsteil für zwei Lichtquellen. Signiert "J. Perzel". H = 46 cm, B = 41,5 cm

CHF 3 000/4 000.–  
EUR 2 050/2 750.–



359



360  
**Schreibtischlampe, Modell Quick 1500,  
 Schweiz, um 1935**

Metall vernickelt und braun lackiert. Schirm aus Aluminium, Schaft aus Holz. Innen am Schirm gemarkt BELMAG, Zürich. In der Höhe stufenlos verstellbar. D Schirm = 30 cm, H = 42 - 58 cm  
 CHF 1 000/1 500.–  
 EUR 690/1 050.–

361  
**ALFRED MÜLLER**  
 Schweizer Schule 20. Jh.

**Schreibtischlampe, Modell Quick 1500,  
 Schweiz, 20. Jh.**

Metall, hellgrün bemalt. Runder Standfuss, in der Höhe verstellbarer und ausschwenkbarer Schirm. Auf dem gegossenen Boden die Zahl "2203". H = 40 - 57 cm  
 CHF 1 400/1 800.–  
 EUR 965/1 250.–

362  
**ALFRED MÜLLER**  
 Schweizer Schule 20. Jh.

**Schreibtischlampe Modell "Quick 1500",  
 Schweiz um 1938**

Metall vernickelt und schwarz lackiert. Schirm Aluminium. Herstelleretikette BAG Turgi (BAG Bronzwarenfabrik, Turgi). Prägenummer 23968. In der Höhe stufenlos verstellbar. D Schirm = 30 cm, H = 37 - 52 cm  
 CHF 1 500/2 000.–  
 EUR 1 050/1 400.–



363  
**ALFRED MÜLLER**  
 Schweizer Schule 20. Jh.

**Schreibtischlampe, Modell "Quick 1500",  
 Schweiz, um 1935**

Metall vernickelt und braun lackiert. Schirm aus Aluminium, Schaft aus Holz. Innen am Schirm gemarkt BELMAG, Zürich. In der Höhe stufenlos verstellbar. D Schirm = 30 cm, H = 42 - 58 cm  
 CHF 1 000/1 500.–  
 EUR 690/1 050.–

364

**Schreibtischlampe Modell Quick 1500,  
Schweiz, um 1935**

Messing patiniert. Runder Standfuss, in der  
Höhe verstellbarer und ausschwenkbarer  
Schirm. Auf alter Etikette bezeichnet "AMBA,  
Basel". H = 46 - 56 cm

CHF 2 500/3 000.-  
EUR 1 700/2 050.-



364

365

**Paar Nachttischlampen, um 1970/80**

Kunststoff. Pilzform mit abgesetztem Stand-  
fuss. Gebrauchsspuren. H = 24 cm

CHF 300/400.-  
EUR 205/275.-



365

366

**Pultlampe, Schweiz, um 1930/40**

Metall mit schwarzem Schrumpflack. Ovaler,  
gegossener Sockel. An der Schirminnenseite  
Kleber der Firma "B.A.G. TURGI".

H = 41 cm

CHF 300/350.-  
EUR 205/240.-



366

367

367

**Tischlampe, Schweiz, um 1940/50**

Blech und Eisenguss, hellgrau bemalt. Sockel  
mit der Nummer "26085", auf der Schirm-  
innenseite runder Kleber der Firma B.A.G.  
TURGI (Katze mit Leuchtaugen). In der  
Neige verstellbar. H = 37 cm

CHF 200/300.-  
EUR 140/205.-



368

368

**Couchtisch, wohl Italien, um 1950**

Stahl verchromt mit Glasplatte. H = 43 cm,

D = 109,5 cm

CHF 800/1 000.–

EUR 550/690.–



369

369

**MAISON JANSEN**

Französische Schule 1. Hälfte 20. Jh.

**Paar Sockel für einen Salontisch**

Grünlicher Stein. Glasplatte fehlt.

34 x 36 x 68 cm

CHF 500/700.–

EUR 345/485.–



370

370

**MAISON JANSEN**

Französische Schule 1. Hälfte 20. Jh.

**Paar Sockel für einen Salontisch**

Marmor. Glasplatte fehlt. 30 x 83 x 19 cm

CHF 500/700.–

EUR 345/485.–



371

371

**Musik-Box-Modell A, Automatic Musical Instruments Co. (AMI), Amerika, um 1946**

Grosse abgerundete Frontscheibe umrandet mit Kunststoff, der bunt beleuchtet wird. Im Zentrum Sichtmechanik. Platz für 78 Single's (45-Touren) und Musikautomat kann davon 40 Songs abspielen. Röhrenverstärker. Elektrifizierung zu überholen und teils zu ersetzen.

173 x 99 x 66 cm

CHF 20 000/22 000.–

EUR 13 800/15 150.–

*Die Firma "Automatic Musical Instruments Co." ist in Grand Rapids, Michigan beheimatet. Der Betrieb wurde 1909 gegründet und stellte anfangs automatische und münzbetätigte Musikinstrumente her.*



372

372

**Drei Stühle, wohl Frankreich, 1960er**

Stahl verchromt, Holz und Kunstlederpolsterung. Je 72 x 51,5 x 38 x 40 cm

CHF 1 500/1 800.–  
EUR 1 050/1 250.–

373

**Vier Stühle, Retrodesign, wohl Deutschland, 1950er**

Stahl mit Lederpolstern (2 beschädigt).

Je 79 x 54,5 x 37 x 43,5 cm CHF 600/800.–  
EUR 415/550.–



373

374

**CHARLES EAMES**

St. Louis 1907-1978 St. Louis

**DAX-Armstuhl, 1949/1953**

Kunststoff mit Textilpolster.

73 x 62 x 40 x 35 cm CHF 600/800.–  
EUR 415/550.–

375

**CHARLES EAMES**

St. Louis 1907-1978 St. Louis

**Vier Stühle, Modell LWC, Originalserie, frühe 1940er**

Holz. Stahl, verchromt und poliert. Aufzufri-schen. Je 65 x 55 x 46 x 34,5 cm

CHF 3 600/3 800.–  
EUR 2 500/2 600.–



374



375

376

Nach

**PIERO FORNASETTI**

Mailand 1913-1988 Mailand

**Stuhl "Moro", 1994**

Sitzschale aus geformtem Schichtholz, Stuhlbeine aus Stahlrohr, kunstharzbeschichtet und lithographiert. Original aus den 1955er Jahren. Rückseitig der Stuhllehne und unter der Sitzfläche versehen mit Markenlabel "Fornasetti Milano, 1994". 94 x 42 x 52 x 49,5 cm

CHF 2 000/2 500.–

EUR 1 400/1 700.–



376

377

**PIERO FORNASETTI**

Mailand 1913-1988 Mailand

**Demi-Lune-Kommode "Palladiana",  
1950er Jahre**

Holz, kunstharzbeschichtet und lithographiert mit architektonischem Motiv in Schwarz-Weiss. Halbrunder Korpus mit drei Schubladen und runden Messingschubladenbeschlägen. Auf Messingfüßen. In oberster Schublade sowie rückseitig Markenlabel "Fornasetti Milano". 83 x 101 x 55 cm

CHF 12 000/18 000.–

EUR 8 300/12 400.–



377





378

378  
**ANDREW IVAR MORRISON & BRUCE HANNAH**

Amerikanische Schule 20. Jh.

**Paar Einzelsitze, Model No. 2328, Knoll international, 1970**

Stahl, schwarz lackiert. Kunststoff. Gepolsterte Lederauflagen. Geringe Gebrauchsspuren.  
 Je 80 x 61 x 45 x 47 cm CHF 1 200/1 600.–  
 EUR 830/1 100.–

*Literatur:*

Vgl. Charlotte & Peter Fiell, 1000 Chairs, Köln 1997, Aufl. 2005, S. 447

379

**Tischlampe, um 1970**

Plastik und Metall, weiss bemalt. Halbkugelförmiger Schirm aus weissem Kunststoff.

H = 47 cm CHF 150/200.–  
 EUR 105/140.–

380

**Helikoptermodell, Schweiz, um 1960**

Aluminium. H = 19 cm, L = 38 cm

CHF 150/180.–  
 EUR 105/125.–

381

**Deckenleuchter, sog. Muschellampe, Schweiz, 1960/70**

Muschelplättchen, Metall. Modell Fun von Verner Panton. Hersteller: J. Lüber, Schweiz.  
 H = ca. 80 cm CHF 1 000/1 400.–  
 EUR 690/965.–

*Die runden Muschelplättchen sind mit kleinen Metallringen beweglich miteinander verbunden. Die Glühbirne bringt eine Thermik in Gang, welche die als Reflektoren dienenden Plättchen in leichte Bewegung versetzt.*

382

**Schreibpult, wohl Schweiz, 1960er**

Holz, teils schwarz lackiert. Aufzufrischen.  
 78 x 130 x 65 cm CHF 600/800.–  
 EUR 415/550.–



382



383

383

**DANIEL CLÉMENT**

Geb. 1940 in Vibraye

**Konsole "Aquarium"**

Holz und farbiges Glasscherbenmosaik,

86 x 141,5 x 32,5 cm CHF 10 000/15 000.–

EUR 6 900/10 350.–

*Literatur:*

Vgl. Patrick Cramer (Verleger), Daniel Clément, Glasmöbel, Glass Furniture, Genf 1996.

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

*Daniel Clément (geb. 1940) ist ein Schöpfer aussergewöhnlicher, strahlender und imposanter Kunstwerke. Der Basler Künstler Fifo Stricker (geb. 1952) gilt heute als Entdecker seiner Arbeiten. Er beauftragte bei Clément einen Flügel, der sich zu einem funkelnden und kristallinen Monstrum entwickelte. Clément strebte nach Grossem. Er entwickelte kristalline Sarkophage und machte Pläne für einen riesigen, flimmernden Hundepalast. Stricker schlug ihm vor, kleinere Objekte zu gestalten, woraufhin eine solche Konsole entstand.*

384

**MAY DE FERRIERES**

Französische Schule 20. Jh.

**Vogel**

Eisen und Stahl. Die beiden Flügel bilden zwei Harnischhandschuhe und die beiden Füße sind Hämmer. H = 65,5 cm

CHF 1 500/2 000.–

EUR 1 050/1 400.–

385

**Vase im Art-Déco-Stil, 20. Jh.**

Falbles und rosafarbenes Glas. Zylinderform mit abgesetztem Standfuss, schwarzer Rand. H = 25 cm

CHF 150/200.–

EUR 105/140.–

386

**Vase in der Art des Jugendstils, 20. Jh.**

Mattiertes Glas, innen mit Netzmuster in Gelb. Auf dem Boden signiert "Melina" (?).

H = 13 cm

CHF 80/120.–

EUR 55/85.–

387

**Stehlampe, Schweiz oder Deutschland, um 1930**

Metall und Kunststoff. Runder Sockel, schlanker Schaft mit Vergrößerungsvorrichtung und trompetenförmigem Lampenkörper. Teils korrodiert. Elektrifizierung zu ersetzen.

H = 177,5 cm

CHF 900/1 200.–

EUR 620/830.–





388

388

**HANS J. WENGER**

Tonder 1914-2007 Kopenhagen

**Teak Service Cabinet, RY-20**

Teak. Zwei rechteckige Korpusse auf senkrechten Streben. Unterer Teil mit sechs Schubladen. Oberer Teil mit zwei Fächern mit je zwei Tablaren und Schiebetüren. Seitliche Streben mit dem Stempel "RY møbler" versehen.

180 x 180 x 50 cm

CHF 1 800/2 500.–

EUR 1 250/1 700.–

# **Moderne Arbeiten auf Papier International**

**Auktion**

Donnerstag, 21. Juni 2010

Nachmittag

Kat.-Nr. 400–543



400

400  
**MAX ACKERMANN**  
Berlin 1887-1975

**“Roter Farbturm”**

Unten rechts signiert “Max Ackermann” und datiert “1964”, links nummeriert “60/100”.

Die breiten Ränder aussen etwas nachgedunkelt, links senkrechte stockfleckige Linien.

Farblithographie auf Bütten, 48,7 x 31 cm

CHF 300/400.–

EUR 205/275.–

401  
**JOSEF ALBERS**  
Bottrop (Deutschland) 1888 - 1976 Orange  
(USA)

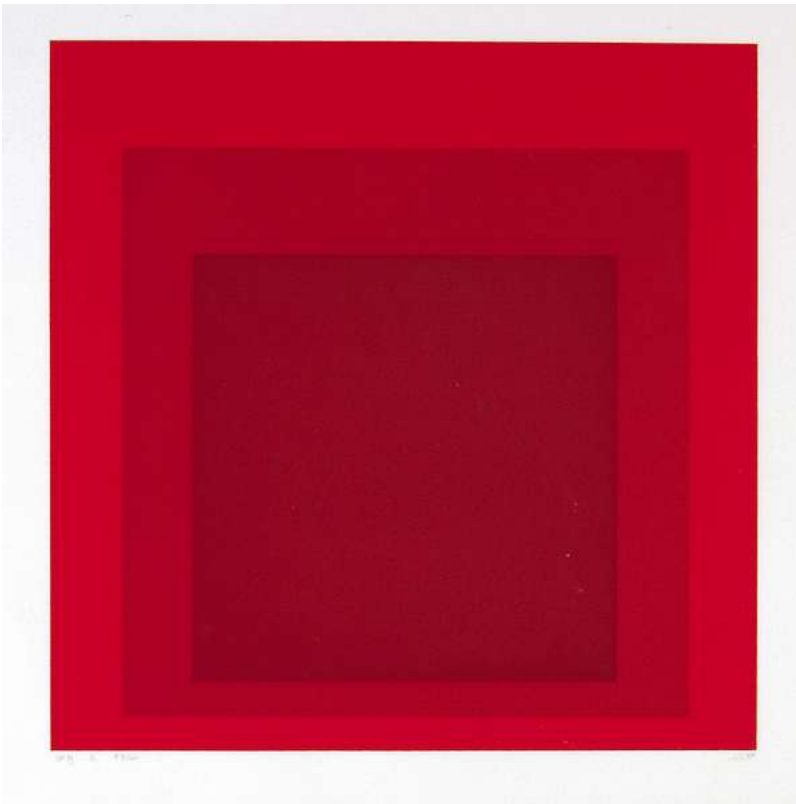
**“GB 2”**

Unten rechts monogrammiert “A” und datiert “(19)69”. Unten links bezeichnet “GB 2” und nummeriert “83/125”.

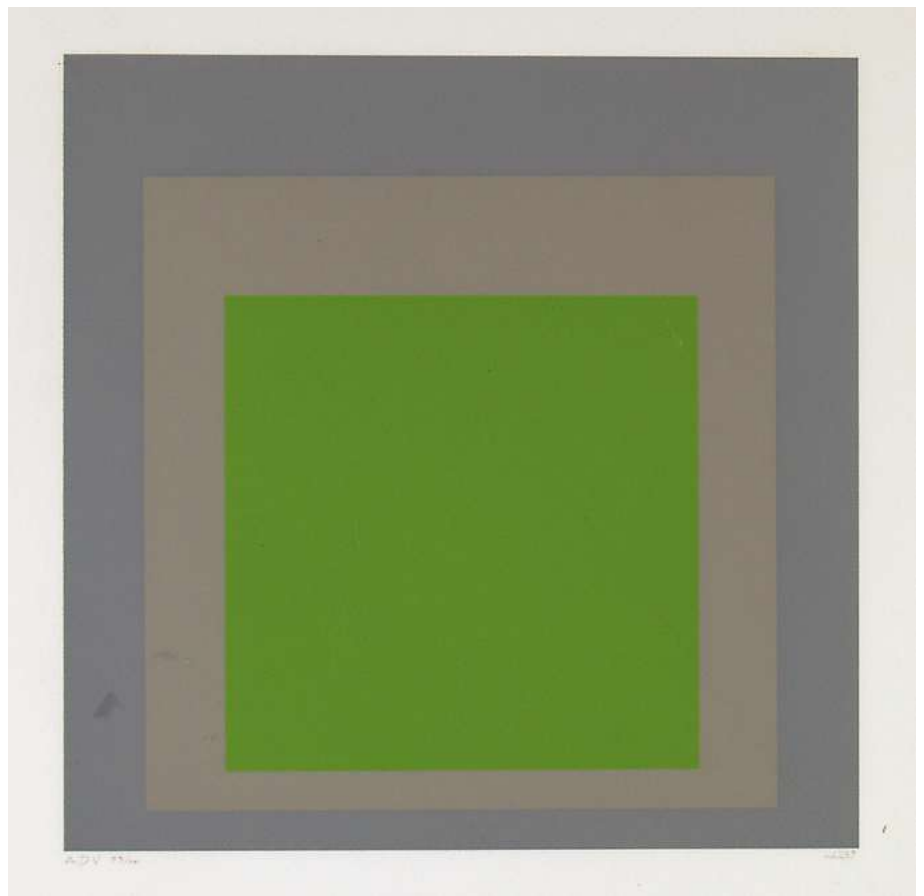
Siebdruck, 35 x 35 cm (54,5 x 54,5 cm), gerahmt

CHF 5 000/7 000.–

EUR 3 450/4 850.–



401



402

402

**JOSEF ALBERS**

Bottrop (Deutschland) 1888 - 1976 Orange (USA)

“ADV”

Unten rechts monogrammiert “A” und datiert “(19)69”. Unten links bezeichnet “ADV” und nummeriert “93/125”.

Siebdruck, 35 x 35 cm (54,5 x 54,5 cm), gerahmt

CHF 5 000/7 000.–

EUR 3 450/4 850.–

403

**ANONYM UM 1979**

**Bo Derek - Handabdruck und Autograph**

In den Ecken fünfzackige Sterne, Embleme der “Hall of Fame”.

Gips-Vollguss auf Hartfaserplatte in Alurahmen, 54 x 54 cm

CHF 800/1 200.–

EUR 550/830.–

*Bo Derek - mit bürgerlichem Namen Mary Cathleen Collins - ist eine amerikanische Schauspielerin und wurde vor allem durch ihre Titelrolle im 1979 gedrehten Film “10 - Die Traumfrau” berühmt.*



403



404

404  
**HORST ANTES**  
 Geb. 1936 Heppenheim

**Weibliche Figur**

Unten rechts signiert "Antes", links datiert "18.12.73", in der Mitte in Bleistift die Zahl "X3163".

Farblithographie, 92,5 x 65 cm, gerahmt  
 CHF 400/600.–  
 EUR 275/415.–

405  
**KAREL APPEL**  
 Amsterdam 1921-2006 Zürich

**Ohne Titel - Figürliche Komposition**

Unten rechts signiert "Appel" und datiert "(19)75", links als "ea" bezeichnet.

Farbserigraphie, 50,5 x 65,5 cm, gerahmt  
 CHF 500/600.–  
 EUR 345/415.–



405

406  
**ALFRED AUGUST FELIX BACHMANN**  
 Dirschau 1863-1956 Amsbach

**"Constantinople Galata"**

Unten rechts signiert "A. Bachmann", datiert "1922" und bezeichnet "Constantinople Galata".

Aquarell, über Bleistiftzeichnung, 55 x 98 cm, gerahmt  
 CHF 1 200/1 600.–  
 EUR 830/1 100.–



406

407  
**PIERRE BALAS**  
 Geb. 1939 in Frankreich

**3 Blatt: "le deuxième enclos" & "le quatrième enclos" & "le sixième enclos"**

Alle Blätter unten rechts signiert "Pierre Balas", links nummeriert "15/100".

Farblithographien, je 46 x 46 cm, gerahmt  
 CHF 400/500.–  
 EUR 275/345.–

*Provenienz:*

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr, Erlös dient karitativen Zwecken.



407



407



407



408

**KARL BRANDSTÄTTER**

Geb. 1946 in Österreich

**Serie von 3 Blatt: "Reise I, II & V"**

Jedes Blatt unten rechts signiert "Brandstätter" und datiert "(19)87", links nummeriert "30/50", "18/50" bzw. "41/50".

Farbaquatintas, je 19,5 x 29,5 cm, gerahmt  
CHF 300/400.-  
EUR 205/275.-



408

409

**ERICH (ARIK) BRAUER**

Geb. 1929 in Wien

**Surrealistische Komposition**

Unten rechts signiert "BRAUER".

Aquarell und Feder, 30 x 15 cm, gerahmt  
CHF 4 000/4 500.-  
EUR 2 750/3 100.-



408



409



408



410

410  
**GUSTAVE LOUIS BUCHET**  
Etoy 1888-1963 Lausanne

**Kubistische Komposition mit Kreisen**

Unten rechts signiert "G. BUCHET".

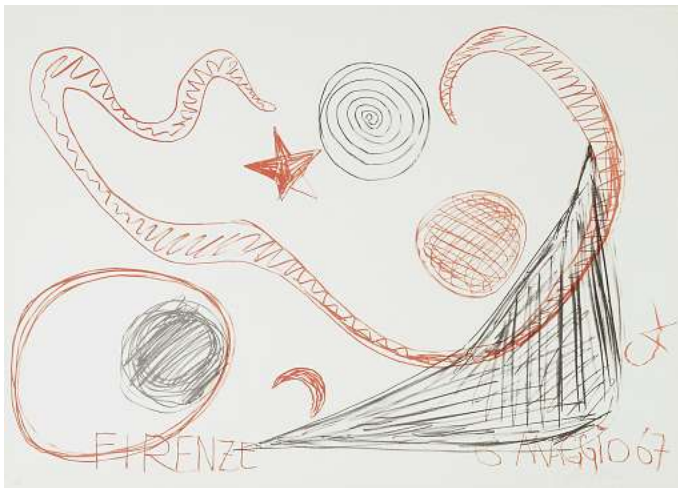
Aquarell, LM 42 x 27 cm, gerahmt

CHF 8 000/10 000.-

EUR 5 500/6 900.-

*Provenienz:*

Galerie Vallotton, Lausanne



411

**ALEXANDER SANDY CALDER**  
Philadelphia 1898-1976 New York

**Firenze**

Unten rechts signiert "Calder" und links nummeriert "13/40".

Farblithographie, 54 x 75,5 cm

CHF 1 200/1 500.-

EUR 830/1 050.-

412

**DOMENICO CANTATORE**  
Ruvo di Puglia 1906-1998 Paris

**Liegende Frau**

Unten rechts signiert "Cantatore". Unten links Prägestempel mit Echtheitszertifikat.

Farblithographie, LM 27 x 20 cm

CHF 300/400.-

EUR 205/275.-



412



413

413

**PATRICK CAULFIELD**  
London 1936-2005 London

**"Bananas with leaves"**

Unten rechts signiert "Patrick Caulfield" und nummeriert "41/75".

Farbserigraphie, 73 x 89,5 cm, gerahmt

CHF 1 200/1 400.-

EUR 830/965.-

414

**MARC CHAGALL**  
Witebsk 1887-1985 Saint-Paul-de-Vence

**Ausstellungsplakat "Hommage à Louis Aragon"**

Nach einer Lithographie von 1964 betitelt "Offrande de fleurs". Unten rechts in Bleistift signiert "Marc Chagall" und datiert "1972".

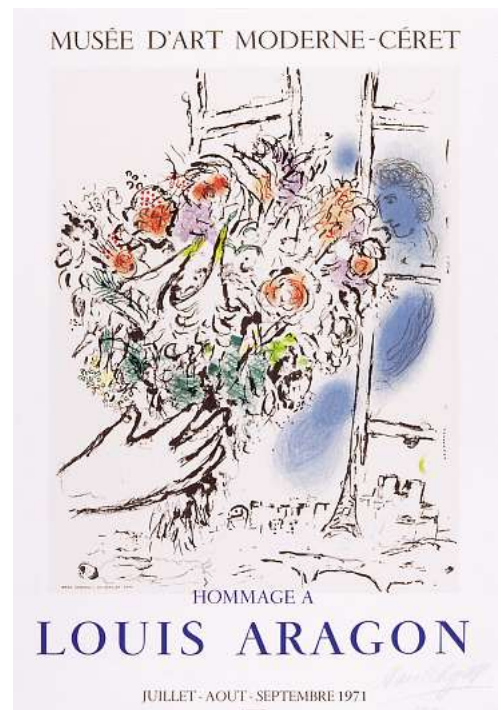
Plakat, 67,7 x 48,8 cm, gerahmt

CHF 1 400/1 600.-

EUR 965/1 100.-

*Literatur:*

Charles Sorlier, Les affiches de Marc Chagall, Paris: Draeger Editeur, 1975, S. 130-131.



414



415

415

**MARC CHAGALL**

Witebsk 1887-1985 Saint-Paul-de-Vence

**Ausstellungsplakat "Septième Biennale de Peinture Menton 1968"**

Nach einer Gouache von 1954. Ch. Sorlier Grav. Lith, Mourlot Imprimeur. Handsigniert "Marc Chagall".

Farblithographie, Blattgrösse 76 x 51 cm

CHF 400/500.–

EUR 275/345.–

*Literatur:*

Charles Sorlier, Les affiches de Marc Chagall, S. 114/115.



416

416

**MARC CHAGALL**

Witebsk 1887-1985 Saint-Paul-de-Vence

**Le Peintre et son double**

1981. Doppelseite aus "Derrière le miroir No. 246", mit Mittelfalt. Edition Maeght, Paris.

Farblithographie, Bildgrösse 31,5 x 47 cm, gerahmt

CHF 400/500.–

EUR 275/345.–

*Literatur:*

Charles Sorlier, Chagall Lithographe VI, 1980-1985, Nr. 992.

417

**MARC CHAGALL**

Witebsk 1887-1985 Saint-Paul-de-Vence

**"L'homme et son image"**

Unten rechts in Bleistift signiert "Marc Chagall" und unten links in Bleistift nummeriert "6". Unten in der Mitte im Stein signiert "Chagall". Werk aus den Fabeln von La Fontaine.

Radierung, 29,4 x 24 cm (LM 32,4 x 26,4 cm), gerahmt

CHF 1 200/1 500.–

EUR 830/1 050.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



417



418

418

**MARC CHAGALL**

Witebsk 1887-1985 Saint-Paul-de-Vence

**Branche aux joueurs de flûte**

Unten rechts signiert "Marc Chagall" und  
links nummeriert "21/30".

Lithographie auf grauem Papier, 65 x 50 cm

CHF 3 000/4 000.–

EUR 2 050/2 750.–

*Literatur:*

Fernand Mourlot, Chagall. Lithograph, Monte Carlo: Verlag André Sauret, 1960, S. 199, Nr. 180 mit Abb.



419

419

**MARC CHAGALL**

Witebsk 1887-1985 Saint-Paul-de-Vence

**Ohne Titel - aus Psalmen Davids,  
Psalm 114. 1-3**

Unten rechts signiert "Marc Chagall" und  
unten links nummeriert "36/40".

Farbradierung, 20,5 x 14,5 cm (38 x 28,3 cm),  
gerahmt

CHF 2 000/3 000.-

EUR 1 400/2 050.-

*Literatur:*

Psaumes de David. Eaux-fortes originales  
de Marc Chagall. Exposition 22 novembre  
1979-20 janvier 1980. Galerie Patrick Cramer,  
Genève, 1979, S. 58 f.

420

**ANTONI CLAVE**

Barcelona 1913-2005 Saint-Tropez

**Rouge-Noir**

1965. Unten rechts signiert "Clavé",  
links nummeriert "60/85", Blindprägung  
"L'Oeuvre Gravée", Zürich.

Lithographie in fünf Farben, 47 x 67,5 cm

CHF 300/400.-

EUR 205/275.-



420

421\*

**ANTONI CLAVE**

Barcelona 1913-2005 Saint-Tropez

**La Corrida**

1952. Unten links signiert "clavé", rechts nummeriert "9/200".

Die Ränder leicht unfrisch.

Farblithographie, 28,5 x 43 cm, gerahmt

CHF 700/900.-

EUR 485/620.-



421

422

**ANTONI CLAVE**

Barcelona 1913-2005 Saint-Tropez

**Komposition in Blau mit Handschuhen**

Unten rechts signiert "Clavé", links nummeriert "24/75".

Farblithographie und Prägedruck, 76 x 56 cm, gerahmt

CHF 400/600.-

EUR 275/415.-

*Provenienz:*

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr, Erlös dient karitativen Zwecken.



422

423

**JEAN COCTEAU**

Maisons-Laffitte 1889-1963 Milly-La-Forêt

**Surrealistisches Gesicht**

Unten rechts signiert "Jean Cocteau" und datiert "(19)60". Ferner unten rechts Widmung "a Roger Pillandin son ami".

An den Rändern einige Knitterfalten. Blatt insgesamt leicht gebräunt.

Aquarell und Farbstift, 63 x 49 cm, gerahmt

CHF 1 000/1 500.-

EUR 690/1 050.-



423



424

424

**JEAN COCTEAU**

Maisons-Laffitte 1889-1963 Milly-La-Forêt

**Porträt Colette**

Unten links signiert "Jean Cocteau".

Bleistift, LM 25,5 x 19,5 cm, gerahmt

CHF 2 500/3 000.–

EUR 1 700/2 050.–

*Provenienz:*

Artur Beul, Musiker und Komponist, Zollikon. Artur Beul komponierte u.a. die berühmten Lieder "Nach em Räge schint Sunne" und "Über de Gotthard flüüget d'Bräme".

*Das Porträt zeigt die französische Schriftstellerin, Variétékünstlerin und Journalistin Sidonie-Gabrielle Colette (1873-1954). Als erste Frau wurde Colette 1944 in die Académie Goncourt gewählt und erhielt auch als erste Frau ein Staatsbegräbnis.*



425

425

**JEAN COCTEAU**

Maisons-Laffitte 1889-1963 Milly-La-Forêt

**Porträt des Komponisten Igor Stravinsky am Klavier**

Unten rechts monogrammiert "JC".

Verso dünnes Deckblatt mit Etikette mit Bemerkungen zu Werk und Provenienz.

Tusche, 28,5 x 20,5 cm, gerahmt

CHF 2 000/2 500.–

EUR 1 400/1 700.–

*Provenienz:*

Collection Mistinguett (Mistinguett [1875-1956] war eine bekannte französische Schauspielerin und Sängerin.)

Artur Beul, Zollikon (Artur Beul [1915-2010] ist ein bekannte Schweizer Liederkomponist. Er komponierte u.a. die berühmten Lieder "Nach em Räge schint Sunne" und "Über de Gotthard flüüget d'Bräme".)



426

426\*

**CHARLES DESPIAU**

Mont-deMarsan 1874-1946 Paris

**Stehender Frauenakt**

Unten rechts signiert "C. Despiau".

Kreidezeichnung, 36,5 x 22,5 cm, gerahmt

CHF 400/600.–

EUR 275/415.–



427

**OTTO DIX**

Gera-Untermhaus 1891-1969 Hemmenhofen

**Nelly II**

Unten rechts signiert "Dix".

Radierung, 19,8 x 14,2 cm (25 x 23 cm), gerahmt  
CHF 2 000/3 000.–  
EUR 1 400/2 050.–

*Literatur:*

Florian Karsch (Hrsg.), Otto Dix, Das graphische Werk, Hannover 1970, S. 163, Nr. 122.2b, S. 113 mit Abb.



427

428

**MARIA DUNDAKOVA**

Geb. 1939 in Sofia

**Fingerprint**

Unten rechts signiert "Dundakova", links nummeriert "2/60".

Farbiger Prägedruck auf festem Büttlen, 49,5 x 65 cm  
CHF 150/200.–  
EUR 105/140.–

*Maria Dundakova (auch Hagmann-Dundakova) ist Multimedia-Künstlerin mit Hang zum Gesamtkunstwerk.*



428

429

**ANDRE DUNOYER DE SEGONZAC**

Boussy-Saint-Antoine 1884-1974 Paris

**Soldat Michaud lesend**

Oben links signiert "A. Dunoyer de Segonzac" und Bemerkung "Tranchée fort ...", unten links betitelt "Michaud" und datiert "18 Juillet 16".

Blatt zweifach gefaltet gewesen.

Dazu: ANDRÉ DUNOYER DE SEGONZAC, Paris Notre Dame. Unten rechts in Bleistift signiert, in der Mitte gewidmet, links "à l'épreuve d'essai" bezeichnet. Radierung, 14,4 x 20 cm, gerahmt.

Bleistift, 27,5 x 21 cm  
CHF 300/400.–  
EUR 205/275.–



429

430

**LEONOR FINI**

Buenos Aires 1908-1996 Paris

**Gegenstücke: Tanzendes Paar und Erwachende Mädchen**

Unten rechts in Bleistift signiert "Leonor Fini" und einer davon unten links bezeichnet "EA".

Radierung, auf Karton aufgezogen, je 31,8 x 21,7 cm (37,7 x 27,7 cm), gerahmt  
CHF 1 600/1 800.–  
EUR 1 100/1 250.–



431



432

431

**MARCEL FIORINI**

Gruelma (Algerien) 1922-2008 Bois-le-Roi

**L'Ecarté**

1966. Unten rechts signiert "Fiorini", links nummeriert "57/100". Prägestempel "L'Oeuvre Gravée", Zürich, No. 470.

Gypsographie in vier Farben, 50 x 37 cm

CHF 300/400.-

EUR 205/275.-

432

**JOSEF FLOCH**

Wien 1894-1977 New York

**Porträt einer älteren Frau**

Unten rechts in Bleistift signiert "Josef Floch". Papier leicht nachgedunkelt.

Lithographie, 57,5 x 38,7 cm CHF 500/600.-

EUR 345/415.-

*Josef Floch war ein US-amerikanischer Maler österreich-jüdischer Herkunft, emigrierte 1941 nach New York und zählte zu den international erfolgreichsten bildenden Künstler aus Österreich.*



433

433\*

**FRANZÖSISCHE SCHULE 20. JH.**

**Doppeldecker über Paris**

Unten links signiert "Barbier (?)".

Gouache, 33 x 50 cm, gerahmt

CHF 1 200/1 400.-

EUR 830/965.-



435

434

**JOHNNY FRIEDLAENDER**

Oberschlesien 1912-1992 Paris

**Abstrakte Komposition**

Unten rechts in Bleistift signiert "Friedländer", links nummeriert "44/80".

Farbradierung, 47,5 x 42,5 cm, gerahmt

CHF 250/350.-

EUR 170/240.-

435

**JOHNNY FRIEDLAENDER**

Oberschlesien 1912-1992 Paris

**Bleu-rouge**

1960. Unten rechts signiert "Friedlaender", links als "Epreuve d'artiste" bezeichnet (Aufgabe 60 Exemplare), darunter Blindtempel "L'Oeuvre gravée". Die breiten Ränder etwas unfrisch.

Aquatinta in 6 Farben auf Rives-Bütten,

51,2 x 42 cm

CHF 300/450.-

EUR 205/310.-

436

**JOHNNY FRIEDLAENDER**

Oberschlesien 1912-1992 Paris

**Ohne Titel**

Unten rechts in Bleistift signiert, links "EA" bezeichnet.

Farbige Aquatinta-Radierung, Bildmass  
50 x 47,5 cm, gerahmt CHF 400/500.-  
EUR 275/345.-

*Provenienz:*

Librairie Payot, Zürich 1990.



436

437

**JOHNNY FRIEDLAENDER**

Oberschlesien 1912-1992 Paris

**Eclosion**

1980. Unten rechts signiert "Friedlaender",  
links als "EA" bezeichnet.

Farbradierung, 74,9 x 55,9 cm, gerahmt  
CHF 500/600.-  
EUR 345/415.-

*Literatur:*

R. Schmücking, Friedlaender, Werkverzeichnis  
der Radierungen 1977-1981, Nr.657.



437

438

**JOHNNY FRIEDLAENDER**

Oberschlesien 1912-1992 Paris

**Komposition mit Fisch, Vogel und Sonne**

Unten rechts signiert "Johnny Friedlaender",  
links nummeriert "185/200".

Aquatinta, 28,7 x 33,2 cm, gerahmt  
CHF 300/400.-  
EUR 205/275.-

439

**JOHNNY FRIEDLAENDER**

Oberschlesien 1912-1992 Paris

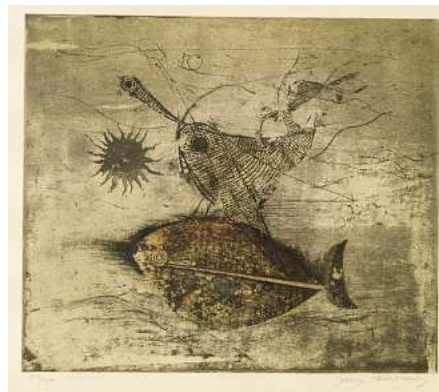
**La presse**

1971. Unten rechts signiert "Friedlaender",  
links nummeriert "33/99".

Farbradierung, 76,7 x 57,4 cm, gerahmt  
CHF 500/600.-  
EUR 345/415.-

*Literatur:*

R. Schmücking, Johnny Friedlander. Radie-  
rungen 1930-1972, Nr. 416.



438



439



440

440\*

**ERNST GEIGER**

Turgi 1876-1965 Neuenstadt

**Dorfasse mit Torbogen**

Unten rechts und unten links signiert "E. Geiger".

Aquarell, 17,5 x 24 cm CHF 1 000/1 500.-  
EUR 690/1 050.-



441

441

**NICHOLAS GEORGIADIS**

Athen 1923-2003 London

**"Mausoleum"**

Rückseitig signiert "N. Georgiadis", datiert "1965" und bezeichnet "Mausoleum".

Rückseitig auf dem Karton des Rahmens alte Etikette der Hamilton Galleries London.

CHF 1 500/2 000.-

EUR 1 050/1 400.-



442

442\*

**NAN GOLDIN**

Geb. 1953 in Washington

**Ohne Titel**

Unten rechts signiert "Nan Goldin" und eine Widmung des Künstlers "with pleasure X"

Farbige Offsetlithographie, 50 x 77 cm, gerahmt

CHF 500/600.-

EUR 345/415.-



443

443  
**RENATO GUTTUSO**  
 Bagheria 1912-1987 Rom

**I tarocchi**

3 Karten signiert "Guttuso", bis auf wenige nummeriert "184/200", einige mit Prägesignatur und Prägestempel "La traccia modena".

78 Farblithographien, je 18,3 x 11,9 cm, verpackt in einem Karton 5,5 x 25,5 x 19,5 cm

CHF 2 000/2 500.–

EUR 1 400/1 700.–



444

444\*  
**RENÉ HANIN**  
 Algerien 1873-1943

**“Alger rue Kleber”**  
 Unten rechts signiert “R. Hanin” und bezeichnet “Alger rue Kleber”.  
 Aquarell, 50 x 31 cm, gerahmt

CHF 1 500/1 800.–  
 EUR 1 050/1 250.–

446  
**CASPAR HENSELMANN**  
 Deutscher Künstler, 2. Hälfte 20. Jh.

**“Exploiting disc”**  
 Unten rechts signiert “Caspar Henselmann”, datiert “1965” und bezeichnet “Exploiting disc”.  
 Tuschfederzeichnung, laviert, LM 33,3 x 53 cm, gerahmt

CHF 300/400.–  
 EUR 205/275.–



446



445

445  
**SERGE HELENON**  
 Geb. 1934 in Frankreich

**“Delta lumineux”**  
 Unten in der Mitte signiert “Helenon”, links nummeriert “X/XXV”.  
 Carborundum Radierung, 76 x 56 cm

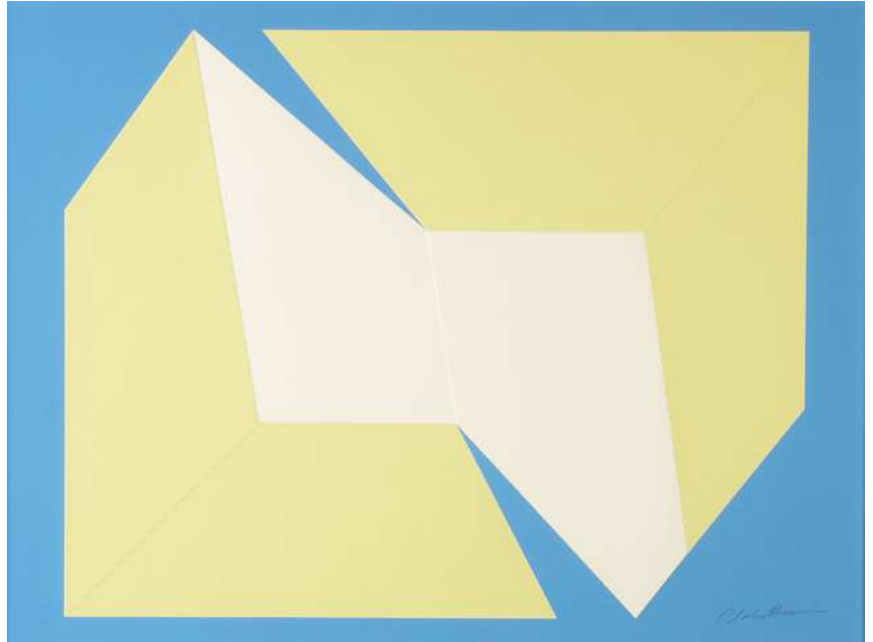
CHF 400/600.–  
 EUR 275/415.–

447  
**CHARLES HINMAN**  
 Geb. 1932 in Amerika

**Squares**  
 Unten rechts signiert “Charles Hinman”, links nummeriert “32/200”, unten Prägestempel “Edition Denise Rene”.  
 Farbserigraphie mit Prägung, LM 64 x 85,5 cm, gerahmt

CHF 300/400.–  
 EUR 205/275.–

*Provenienz:*  
 Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr, Erlös dient karitativen Zwecken.



447

448

**FRIEDENSREICH HUNDERTWASSER**

eigentlich **FRITZ STOWASSER**

Wien 1928-2000 Auckland

**Die Mauer**

Erschienen 1979. Unten links in Tusche signiert und datiert "Dunkelbunter (?) Hundertwasser, Vienna 30 April 1979 (404A)" und 4 japanische Stempel, nummeriert "154/210", im rechten Rand 15 runde und 3 quadratische Farbauszugspunkte und Titel in Japanisch. Verlegt von Gruener und Janura, Glarus/Schweiz.

Japanischer Farbholzschnitt in 18 Farben, 50,5 x 36,5 cm, gerahmt CHF 3 000/4 500.-  
EUR 2 050/3 100.-

*Literatur:*

Walter Koschatzky, Friedensreich Hundertwasser, das vollständige druckgraphische Werk 1951-1986, Office du Livre Fribourg und Orell Füssli Zürich und Schwäbisch Hall, 1986, Nr. HWG 74.

*Die Nummern im Kreis (hier in Klammern) in der Signatur bedeuten immer die Werknummer (Teil des Titels) des unveröffentlichten handschriftlichen Gesamtverzeichnisses des Künstlers. Zur Entstehung und Titel dieser Arbeit schreibt Koschatzky "... Bei -20 Grad hauste er in der Picaudière im kleinsten Raum des Bauernhauses, der Speisekammer, weil, wie er heute erzählt, das Heizen sonst zu teuer gekommen wäre. Nichts ausser einem Bett hatte Platz. Er beobachtete die in seinen Augen lebendige Mauer, sie wurde ihm zu einem sich wandelnden, pulsierenden, organischen Gebilde, das von den vier Fenstern begrenzt wird. Dieses Blatt trägt den Charakter des kraftvollen, direkten Holzschnittes wie kaum ein anderes ..."*



448

449

**LOUIS ICART**

Frankreich 1888-1950 Frankreich

**Mimi**

Unten rechts signiert "Louis Icart". Oben links bezeichnet "Les Graveurs Modernes, Paris".

Farbradierung, 69 x 48,8 cm (53,7 x 35,7 cm), gerahmt

CHF 600/800.-  
EUR 415/550.-



449

450

**ROBERT INDIANA**

Geb. 1928 in New Castle/Indiana

**"Four"**

Aus Mappenwerk "The American Dream".

Farbserigraphie, 38,5 x 35,5 cm

(56 x 42,5 cm)

CHF 350/400.-

EUR 240/275.-



450

451

**ROBERT INDIANA**

Geb. 1928 in New Castle/Indiana

**"Eight"**

Aus Mappenwerk "The American Dream".

Farbserigraphie, 43 x 35,8 cm (56 x 42,7 cm)

CHF 350/400.-

EUR 240/275.-



451



452



452

452

**ROBERT INDIANA**

Geb. 1928 in New Castle/Indiana

“The Beware-Danger” & “Red Diamond”  
2 Blatt. Aus Mappenwerk “The American  
Dream”.

Farbserigraphie, je 25 x 25 cm (56 x 42,7 cm)  
CHF 450/550.–  
EUR 310/380.–

454

**MOÏSE KISLING**

Krakau 1891-1953 Sanary-sur-Mer

**Blumenstrauss**

Unten rechts im Prägestempel “Atelier Kis-  
ling” signiert “Jean Kisling” und unten links  
nummeriert “6/150”.

Farblithographie, 58,5 x 45,5 cm (76 x 54 cm)  
CHF 400/600.–  
EUR 275/415.–



453

453

**BÉLA KÁDÁR**

Budapest 1877-1956 Budapest

**Frauenporträt**

Unten rechts signiert “Kádár Bela”. Rücksei-  
tig Exportstempel “KIVITELRE ENGE-  
DELYEZVE M.N.G.”

Gouache, 47 x 29,8 cm, gerahmt  
CHF 3 500/4 500.–  
EUR 2 400/3 100.–

455

**KIKI KOGELNIK**

Bleiburg/Kärnten 1935-1997 Wien

“Glitter 3 dotted head”

Unten rechts signiert “Kiki Kogelnik” und  
datiert “(19)96”(?). Unten links nummeriert  
“15/100” und mittig bezeichnet “Glitter 3  
dotted head”.

Farbserigraphie mit Glitzerstaub, 50 x 70 cm,  
gerahmt  
CHF 1 800/2 400.–  
EUR 1 250/1 650.–

456\*

**JEFF KOONS**

Geb. 1955 In York

“Rabbit 1986”

Mittig signiert und datiert “(19)93”. Unten  
links bezeichnet “Jeff Koons Rabbit 1986”  
und Copyright New York.

Offsetlithographie, LM 67 x 47,5 cm, gerahmt  
CHF 800/1 200.–  
EUR 550/830.–



455



456

457

**OSKAR LASKE**

Czernowitz 1874-1951 Wien

“Der Einzug in Jerusalem”

Unten rechts in Bleistift signiert “O. Laske”.  
Im Stein unten rechts signiert “O.Laske” und  
unten links der Mitte bezeichnet “Der Einzug  
in Jerusalem”.

Farblithographie, 20 x 27 cm (30,7 x 36,5 cm),  
gerahmt  
CHF 400/600.–  
EUR 275/415.–



457





458

458

**MARIE LAURENCIN**

Paris 1883-1956 Paris

**Mädchenbildnis**

Unten mittig signiert "Marie Laurencin".

Rückseitig auf dem Rahmen Etikette der  
Kunsthandlung Barr&Ochsner mit Angaben  
zum Werk.

Aquarell und Gouache, 24,1 x 19,1 cm,

gerahmt

CHF 4 000/6 000.-

EUR 2 750/4 150.-



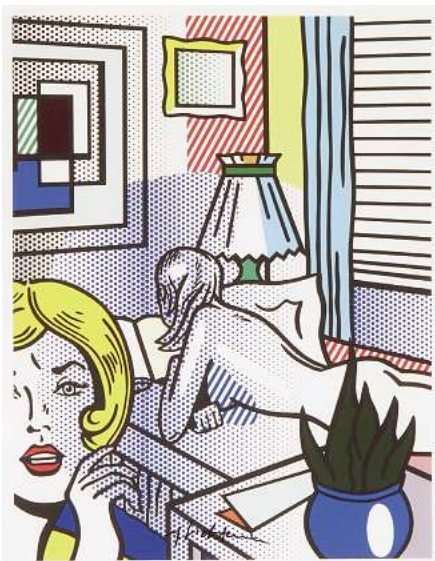
459



459



459



460

459  
Nach  
**ROY LICHTENSTEIN**  
Manhattan 1923-1997 Manhattan

**“As I opened fire”**  
3 Blatt. Nach dem Gemälde von 1964.  
Rückseitig Angaben über Künstler und Werk.  
Verlag “Stedelijk Museum, Amsterdam”.  
Druck, je 63,8 x 52,2 cm, gerahmt

CHF 550/650.–  
EUR 380/450.–

460  
Nach  
**ROY LICHTENSTEIN**  
Manhattan 1923-1997 Manhattan

**“Roommates”**  
Unten in der Mitte trägt Signatur “R. Lichtenstein”.  
Farblithographie, 45 x 35 cm, gerahmt

CHF 2 200/2 600.–  
EUR 1 500/1 800.–



461

461\*  
**ROY LICHTENSTEIN**  
Manhattan 1923-1997 Manhattan

**Apple with gray background aus der Serie Seven Apple Woodcuts**

Unten rechts signiert “Roy (?) Lichtenstein”,  
datiert “(19)83” und nummeriert “27/60”.  
Farbholzschnitt, 64 x 68 cm (76,5 x 84 cm),  
gerahmt

CHF 6 000/8 000.–  
EUR 4 150/5 500.–

*Literatur:*

Vgl. Mary Lee Corlett, The prints of Roy Lichtenstein, A catalogue raisonné, 1948-1993, New York: Hudson Hills Press, 1994, S. 292, App. 5 mit Abb. bei Kat. 460 Literatur Vgl. Mary Lee Corlett, The prints of Roy Lichtenstein, A catalogue raisonné, 1948-1993, New York: Hudson Hills Press, 1994, S. 43.



462

462

**ROY LICHTENSTEIN**

Manhattan 1923-1997 Manhattan

**”Crak! - Now, mes Petits ... pour la France!”**

1963-1964. Unten rechts in Bleistift signiert  
“Roy Lichtenstein”, daneben von anderer  
Hand die Nummer “159/300”. Publ. Leo Cas-  
telli, New York.

Offset-Farblithographie, 47 x 68 cm

CHF 10 000/15 000.–

EUR 6 900/10 350.–

*Literatur:*

Mary Lee Corlett, The prints of Roy Lichten-  
stein: A catalogue raisonné, 1948-1993, New  
York: Hudson Hills Press, 1994, S. 255, Nr.  
II.2d. mit Abb.



463

463\*  
**MARKUS LÜPERTZ**  
Geb. 1941 in Reichenberg

**Soldat**

Unten rechts in Ligatur monogrammiert  
"ML".

Tusche, 49,5 x 70 cm, gerahmt

CHF 2 800/3 500.–  
EUR 1 950/2 400.–



464

464  
**MARKUS LÜPERTZ**  
Geb. 1941 in Reichenberg

**Jazz Konzert**

Unten rechts monogrammiert "ML" und  
unten links bezeichnet "e.a."

Farblithographie, 104,5 x 80,8 cm

CHF 700/900.–  
EUR 485/620.–

465  
**JEAN LURCAT**  
Bruyères 1892-1966 Saint-Paul

**Schmetterlinge am Strand**

1952. Unten rechts signiert "Lurcat", links  
als "essai" bezeichnet.

Farblithographie, 40 x 51 cm

CHF 200/300.–  
EUR 140/205.–



465

466  
**JEAN LURCAT**  
Bruyères 1892-1966 Saint-Paul

**Drei fliehende Figuren**

Unten rechts signiert "Lurcat", mittig num-  
meriert "226/400".

Farblithographie, 50,5 x 66 cm

CHF 200/300.–  
EUR 140/205.–

467  
**JEAN LURCAT**  
Bruyères 1892-1966 Saint-Paul

**Ohne Titel - Komposition mit Zweig und  
fantastischer Landschaft**

Unten rechts signiert "Lurcat", links bezeich-  
net "Essai" (?).

Farblithographie, 47 x 58 cm, gerahmt

CHF 300/450.–  
EUR 205/310.–



466



467

468

**MARINO MARINI**

Pistoia 1901-1980 Viareggio

**Il cavaliere**

Entstanden 1971. Unten rechts signiert  
"Marino" und links nummeriert "23/60".

Radierung, 42 x 32 cm (70 x 50 cm)

CHF 1 200/1 600.–

EUR 830/1 100.–

*Literatur:*

Giorgio e Guido Guastalla, Marino Marini -  
Werkverzeichnis der Graphik, mit Texten von  
Daniel Berger und Giovanni Iovane, Livorno  
1991, Nr. 242.



468

469

**MARINO MARINI**

Pistoia 1901-1980 Viareggio

**La caduta**

Entstanden 1962. Unten rechts signiert  
"Marino" und links nummeriert "23/60".

Radierung, 42 x 31,5 cm (76 x 53,5 cm)

CHF 800/1 200.–

EUR 550/830.–

*Literatur:*

Giorgio e Guido Guastalla, Marino Marini -  
Werkverzeichnis der Graphik, mit Texten von  
Daniel Berger und Giovanni Iovane, Livorno  
1991, Nr. 161.



469

470

**MARINO MARINI**

Pistoia 1901-1980 Viareggio

**La caduta dell'angelo**

Entstanden 1961. Unten rechts signiert  
"Marino" und links nummeriert "23/60".

Radierung, 41 x 32 cm (76,5 x 53,5 cm)

CHF 800/1 200.–

EUR 550/830.–

*Literatur:*

Giorgio e Guido Guastalla, Marino Marini -  
Werkverzeichnis der Graphik, mit Texten von  
Daniel Berger und Giovanni Iovane, Livorno  
1991, Nr. 160.

471

**MARINO MARINI**

Pistoia 1901-1980 Viareggio

**Composizione**

1955. Unten rechts signiert "Marino", links  
nummeriert "15/125".

Farblithographie, 62,5 x 44 cm, gerahmt

CHF 800/1 000.–

EUR 550/690.–

*Literatur:*

Giorgio e Guido Guastalla, Marino Marini -  
Werkverzeichnis der Graphik, mit Texten von  
Daniel Berger und Giovanni Iovane, Livorno  
1991, Nr. 103.



471



470

472

**MARINO MARINI**

Pistoia 1901-1980 Viareggio

**Mappenwerk "Il Teatro delle Maschere"**

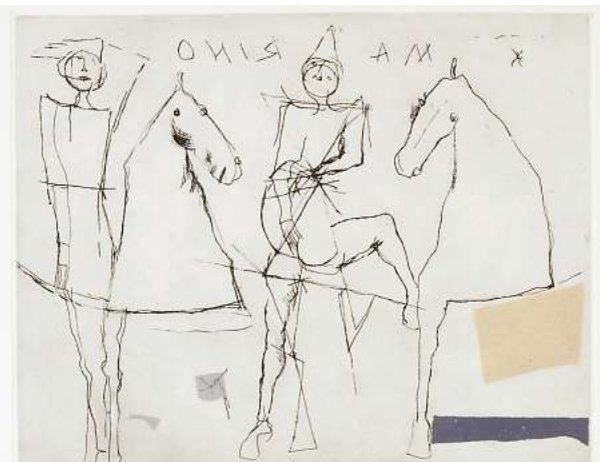
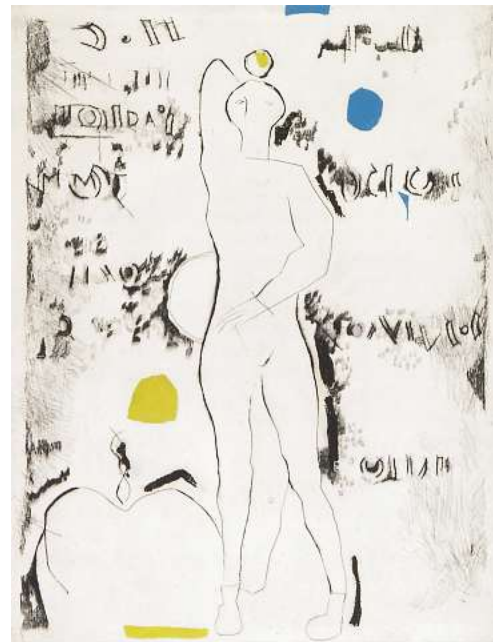
Entstanden 1973. Jeweils unten rechts signiert "Marino" und unten links nummeriert "VI/XXV". Unten rechts Prägestempel mit der Bezeichnung "Il cigno stamperia d'arte". Einige Blätter mit Wasserzeichen "C.M. Fabriano".

Blatt "Il canto I" und "Il canto II" fehlen. Mappe leicht fleckig. Blätter teils leicht gebräunt. Ränder teils knittig.

Aquatintaradierung, Blattgrösse 70 x 99,5 cm, in Originalmappe CHF 12 000/18 000.–  
EUR 8 300/12 400.–

*Literatur:*

Giorgio und Guido Guastalla, Marino Marini Werkverzeichnis der Graphik, Turin 1991, S. 217f., Nr. 290 - 298, S. 149-153 mit. Taf.



472





473

473

**FRANS MASEREEL**

Blankenberghe 1889-1971 Avignon

**Liebepaar bei Mondschein in Boot**

Unten rechts signiert "Frans Masereel", links nummeriert "126/200".

Farblithographie, LM 37,5 x 48 cm, gerahmt  
CHF 300/400.–  
EUR 205/275.–

474

**ANDRÉ MASSON**

Balagny 1896-1987 Paris

**Abstrakte figürliche Komposition**

Unten rechts in Bleistift signiert "André Masson". Unten links nummeriert "12/150".

Farblithographie, LM 63,5 x 50 cm, gerahmt  
CHF 400/600.–  
EUR 275/415.–



475



474

475

**JOAN MIRÓ**

Montroig 1893-1983 Mallorca

**Chevauchée - Brun**

1969. Unten rechts signiert "Miro", links nummeriert "53/75".

Farblithographie, 84,5 x 60,5 cm, gerahmt  
CHF 2 000/3 000.–  
EUR 1 400/2 050.–

*Literatur:*

F. Mourlot, Joan Miro Lithographe, Bd. III 1964-1969, Nr. 540.

476

**JOAN MIRÓ**

Montroig 1893-1983 Mallorca

**Maravillas con variaciones acrósticas en el jardín de Miró (20 Blatt)**

Im Stein unten rechts signiert "Miro".

Farblithographien, 49,5 x 36 cm resp.  
49,5 x 72 cm  
CHF 2 500/3 000.–  
EUR 1 700/2 050.–

*Literatur:*

Patrick Cramer, Joan Miró. Lithographe V (1972-1975), Paris: Maeght Éditeur, 1992, S. 166-173, Nr. 1057-1072.



476



476



477

**JOAN MIRÒ**

Montroig 1893-1983 Mallorca

**Polígrafa XV Anos**

Trägt mittig Signatur "Miro". Unten links bezeichnet "H.C. XXIV/XXV" und unten rechts im Stein signiert "Miró".

Farblithographie, 25,4 x 18,8 cm, gerahmt  
CHF 400/500.-  
EUR 275/345.-

*Literatur:*

Vgl. Patrick Cramer, Joan Miró. Lithographe VI (1976-1981), Paris: Maeght Éditeur, 1992, S. 119-120, Nr. 1192.



477



478

478

**JOAN MIRÒ**

Montroig 1893-1983 Mallorca

**Ohne Titel**

Im Stein unten rechts signiert "Miró". Bl. 3 der Serie "Maravillas con variaciones acrósticas en el jardín de Miró".

Farblithographie, 50 x 35,8 cm, gerahmt  
CHF 300/400.-  
EUR 205/275.-

*Literatur:*

Patrick Cramer, Joan Miró Lithographe V (1972-1975), Paris: Maeght Éditeur 1992, Nr. 1053.

479\*

**JOAN MIRÒ**

Montroig 1893-1983 Mallorca

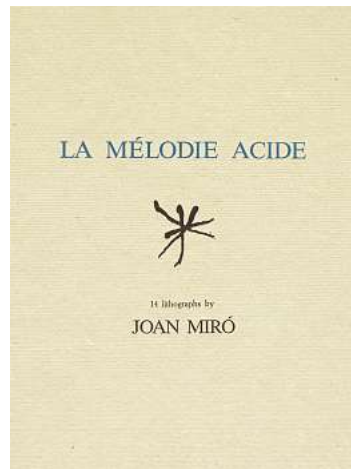
**Mappenwerk "La mélodie acide"**

Entstanden 1980. In Originalmappe mit Impressum und Originalverpackung. Jeweils unten rechts im Stein signiert "Miro" und unten links nummeriert "96/1500".

Farblithographie, 20,6 x 16,3 cm (33 x 25 cm)  
CHF 2 500/3 000.-  
EUR 1 700/2 050.-

*Literatur:*

Patrick Cramer, Joan Miró. Lithographe VI (1976-1981), Paris: Maeght Éditeur, 1992, S. 140-147, Nr. 1212-1225.



479



479



479



479



479



480



481

480  
**MONOGRAMMIST O.K.**  
Europäische Schule Anfang 20. Jh.

**Garten**  
Unten rechts monogrammiert "OK"  
Gouache, auf Karton aufgezogen,  
43, 5 x 30 cm  
CHF 600/800.–  
EUR 415/550.–

481  
**GINO MORO**  
Italienische Schule, 1901-1977

**Stilleben mit Blumen und Schale**  
Unten rechts signiert "G. Moro".  
Pastell, LM 40 x 54 cm, gerahmt  
CHF 400/500.–  
EUR 275/345.–

482\*  
**MAX VON MÜHLENEN**  
Bern 1903-1971 Bern

**Südliche Landschaft bei Sonnenuntergang  
"Midi"**  
Unten rechts signiert "Mühlänen". Auf der  
Rahmenrückseite bezeichnet "Midi", datiert  
"1948" und signiert "Mühlänen" sowie mit  
Widmung versehen "Herrn Prof. Hadorn  
zum 2. XII (19)48".  
Aquarell, LM 30,5 x 43 cm, gerahmt  
CHF 500/700.–  
EUR 345/485.–



482

483  
**WILLI OLTMANN'S**  
Bant/Wilhelmshafen 1905-1979 Delmenhorst  
**Landschaft mit Häusern**  
Unten rechts signiert "Olt" und datiert  
"(19)76".  
Aquarell, LM 54 x 63,5 cm, gerahmt  
CHF 1 000/1 500.–  
EUR 690/1 050.–



483

484  
**WILLI OLTMANN'S**  
Bant/Wilhelmshafen 1905-1979 Delmenhorst  
**Boote im Hafen**  
Unten rechts signiert "Olt" und datiert  
"(19)75".  
Aquarell, LM 54 x 63,5 cm, gerahmt  
CHF 1 000/1 500.–  
EUR 690/1 050.–



484

485  
**F. MÜLLER**  
Europäische Schule 20. Jh.  
**Karlsbrücke in Prag**  
Unten links signiert "F. Müller".  
Aquarell, 36 x 50,5 cm, gerahmt  
CHF 600/800.–  
EUR 415/550.–



485

486\*

**GEN PAUL**

eigentlich **EUGENE PAUL**

Paris 1895-1975 Paris

**Sommerliche Hafensicht in Motrico**

Unten links signiert und bezeichnet "Gen Paul Motrico".

Mischtechnik auf Papier, 38,9 x 50,9 cm,

gerahmt

CHF 4 000/4 800.–

EUR 2 750/3 300.–



486

487

**ANNA PELLEGRINI**

Geb. 1914

**Auf dem Markt**

Unten rechts signiert "Anne Pellegrini" und datiert "(19)38".

Bleistift, LM 24,5 x 30,5 cm, gerahmt

CHF 450/550.–

EUR 310/380.–



487

488

**ANNA PELLEGRINI**

Geb. 1914

**Kutsche auf der Brücke**

Unten links signiert "Anna P.", bezeichnet "Rom" und datiert "(19)38". Mittig rechts monogrammiert "AP", datiert "(19)38" und bezeichnet "Rom".

Bleistift, 23,5 x 30 cm, gerahmt

CHF 450/550.–

EUR 310/380.–



488



489

489

**A.R. PENCK**

eigentlich **RALF WINKLER**

Geb. 1939 in Dresden

**Ohne Titel**

Unten rechts signiert "ar penck" und links bezeichnet "e.a.".

Farblithographie, 71 x 99 cm

CHF 800/1 200.–

EUR 550/830.–

490

**A.R. PENCK**

eigentlich **RALF WINKLER**

Geb. 1939 in Dresden

**Musikanten**

Unten rechts signiert "ar. penck" und unten links bezeichnet "e.a.".

Farblithographie, 122,5 x 101 cm

CHF 1 200/1 600.–

EUR 830/1 100.–



490



491

491  
**GEORG KARL PFAHLER**  
 Emetzheim 1926-2002 Emetzheim

**Komposition in Grün, Violett und Gelb**  
 Rückseitig unten rechts in Bleistift signiert  
 "Pfahler" und nummeriert "24/110".  
 Serigraphie, 70 x 70 cm CHF 300/400.–  
 EUR 205/275.–

*Provenienz:*  
 Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr,  
 Erlös dient karitativen Zwecken.



492

492  
**GEORG KARL PFAHLER**  
 Emetzheim 1926-2002 Emetzheim

**Komposition in Orange, Grün und Blau**  
 Rückseitig unten rechts in Bleistift signiert  
 "Pfahler" und nummeriert "24/110".  
 Serigraphie, 70 x 70 cm, gerahmt  
 CHF 300/400.–  
 EUR 205/275.–

*Provenienz:*  
 Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr,  
 Erlös dient karitativen Zwecken.

493\*  
**RICHARD PFEIFFER**  
 Breslau 1878-1962

**"Wie Frau Aja die 4 Haimonskinder mit  
 Tyrannenblut tränkt"**  
 Darunter Widmung "Frau Elisabeth Goethe  
 in Verehrung gewidmet von Richard  
 Pfeiffer". Eine von drei Szenen. Unten rechts  
 monogrammiert "R.P." und datiert "(19)08",  
 oben wiederholt datiert "Mch. 08".  
 Mischtechnik auf Papier auf Karton aufgezo-  
 gen, 41,9 x 63 cm, gerahmt

CHF 1 200/1 800.–  
 EUR 830/1 250.–

494\*  
**VIKTOR PLANCKH**  
 Österreichischer Künstler, 1904-1941

**Stilleben mit Äpfeln in einem Korb**  
 Unten rechts monogrammiert "V.P." und  
 datiert "1940".  
 Aquarell, LM 33,5 x 31,7 cm, gerahmt  
 CHF 2 200/2 800.–  
 EUR 1 500/1 950.–



493



494

495

**PETER PHILLIPS**

Geb. 1939 in Birmingham

**“Plura Edizioni”**

Unten rechts signiert “Peter Phillips” und datiert “1972”, in der Mitte bezeichnet, links nummeriert “42/100”.

Farbserigraphie, 85 x 65 cm, gerahmt  
CHF 300/500.–  
EUR 205/345.–

*Provenienz:*

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr, Erlös dient karitativen Zwecken.



495



496

496

**PETER PHILLIPS**

Geb. 1939 in Birmingham

**“Plura Edizioni”**

Unten rechts signiert “Peter Phillips” und datiert “1972”, in der Mitte bezeichnet, links nummeriert “47/100”.

Farbserigraphie, 85 x 65 cm, gerahmt  
CHF 300/500.–  
EUR 205/345.–

*Provenienz:*

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr, Erlös dient karitativen Zwecken.

497

**PETER PHILLIPS**

Geb. 1939 in Birmingham

**“Plura Edizioni”**

Unten rechts signiert “Peter Phillips” und datiert “1972”, in der Mitte bezeichnet, links nummeriert “41/190”.

Farbserigraphie, 85 x 65 cm, gerahmt  
CHF 300/500.–  
EUR 205/345.–

*Provenienz:*

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr, Erlös dient karitativen Zwecken.



497

498

**EDOUARD PIGNON**

Bully-les-Mines 1905-1993 Couture Boussey

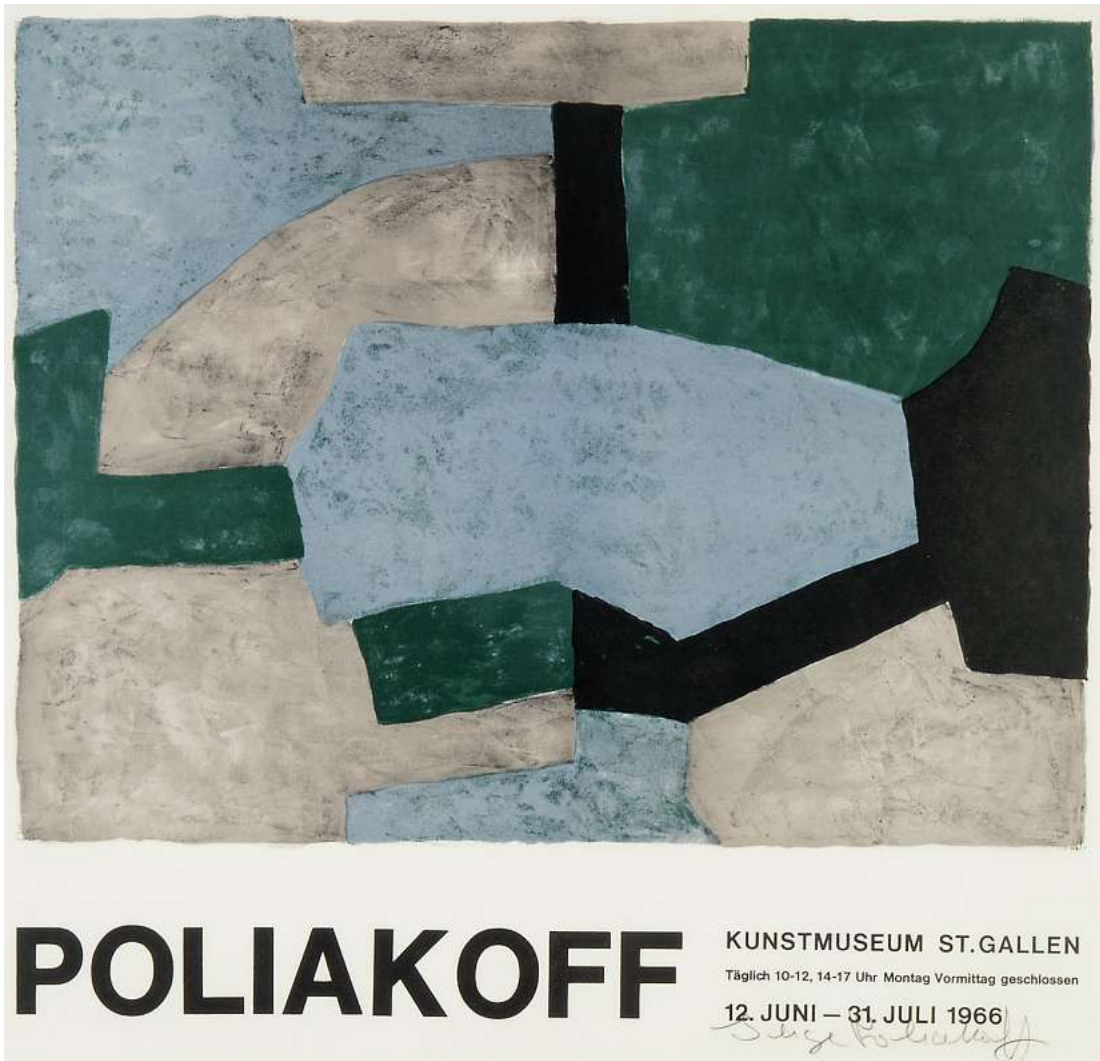
**Hahnenkampf**

Unten rechts signiert “Pignon” und datiert “(19)69”, links nummeriert “36/200”.

Farblithographie auf “BFK Rives”,  
55,5 x 76 cm  
CHF 300/400.–  
EUR 205/275.–



498



# POLIAKOFF

KUNSTMUSEUM ST.GALLEN

Täglich 10-12, 14-17 Uhr Montag Vormittag geschlossen

12. JUNI – 31. JULI 1966

*Serge Poliakoff*

499

499

**SERGE POLIAKOFF**

Moskau 1900-1969 Paris

**Ausstellungsplakat**

Unten rechts signiert "Serge Poliakoff".

Ausstellungsplakat des Kunstmuseums St.

Gallen, datiert "12. Juni - 31. Juli 1966".

Plakat, LM 62 x 65 cm, gerahmt

CHF 2 000/2 500.–

EUR 1 400/1 700.–

*Literatur:*

Vgl. Alexis Poliakoff und Gérard Schneider,  
Serge Poliakoff. Werkverzeichnis der Graphik,  
München: Edition Galerie Française, 1998, S.  
138-139, Nr. 54.

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



500

500

**SERGE POLIAKOFF**

Moskau 1900-1969 Paris

**Komposition in Burgunderrot und Blau**

Entstanden 1966-1967. Unten rechts signiert  
"Serge Poliakoff", links bezeichnet "E.d.A."  
(Auflage 75 Exemplare).

Farblithographie, 48 x 63,5 cm, gerahmt

CHF 4 500/6 000.-

EUR 3 100/4 150.-

*Literatur:*

Alexis Poliakoff und Gérard Schneider, Serge  
Poliakoff. Werkverzeichnis der Graphik,  
München: Edition Galerie Française 1998, S.  
158-159, Nr. 63.

*Sehr ausdrucksstarkes Blatt, im Handel selten.*



501

**IVAN RABUZIN**  
Kljuc1921-2008 Varazdin

**Kornfeld und Baumgruppe unter  
Wolkenhimmel**

Unten rechts signiert "Ivan Rabuzin", links  
nummeriert "92/150" und Blindstempel  
"Edizioni Tega Milano".

Farbserigraphie, 54,5 x 71,5 cm  
(LM 68,5 x 85,5 cm), gerahmt

CHF 400/600.–  
EUR 275/415.–



502

**IVAN RABUZIN**  
Kljuc1921-2008 Varazdin

**Drei Blumen vor zwei Wolkengebilden**

Unten rechts in Bleistift signiert "Ivan  
Rabuzin", links nummeriert "70/150" und  
Blindstempel "Edizioni Grafiche Tega".

Farbserigraphie, 49,5 x 64 cm  
(LM 68,5 x 88 cm), gerahmt

CHF 400/600.–  
EUR 275/415.–



503

**IVAN RABUZIN**  
Kljuc1921-2008 Varazdin

**Wolkenbogen über hügeliger Baumlandschaft**

Unten rechts signiert "Ivan Rabuzin", links  
nummeriert "20/150" und Blindstempel  
"Edizioni Grafiche Tega".

Farbserigraphie, 45,5 x 59,5 cm  
(LM 58,5 x 78,5 cm), gerahmt

CHF 300/400.–  
EUR 205/275.–



504

**JEAN-PAUL RIOPELLE**  
Montréal 1923-2002 Ile-aux-Grues, Kanada

**Ohne Titel**

Unten rechts Drucksignatur "riopelle".  
Farblithographie, 43,5 x 49,5 cm

CHF 400/500.–  
EUR 275/345.–

*Der kanadische Maler und Bildhauer Jean-Paul Riopelle studierte vorerst in Montreal, zog 1940 nach Paris, wo er führende Künstler des Action Painting, Surrealismus, Automatismus, Tachismus und Informel kennen lernte, die seine künstlerische Entwicklung stark beeinflussten.*

**BARUJ SALINAS**  
Geb. 1935 in Havanna, Cuba

**Ohne Titel**

Unten rechts signiert "Baruj Salinas", links  
nummeriert "12/100".

Mischtechnik und Prägedruck, 55,5 x 76 cm

CHF 200/300.–  
EUR 140/205.–



505



506

**GIUSEPPE SANTOMASO**

Venedig 1907-1990 Venedig

**Ohne Titel**

Unten rechts in Bleistift signiert "Santomaso" und datiert "(19)87", links nummeriert "XXIII/XXV".

Farbaquatinta, 64,5 x 48 (91,5 x 61) cm, gerahmt  
CHF 600/800.-  
EUR 415/550.-



506

507

**CHRISTIAN SCHAD**

Miesbach 1894-1982 Aschaffenburg

**"Leonhard Frank"**

1916. Unten rechts signiert "Christian Schad", links bezeichnet "Leonhard Frank" und nummeriert "81/100". Trockenstempel Graphikkreis der neuen Münchner Galerie. Holzschnitt, 17,5 x 11,5 cm, gerahmt

CHF 600/800.-  
EUR 415/550.-



507

*Die frühen Arbeiten von Christian Schad sind vom Expressionismus geprägt. Von 1915-1920 war er in Zürich und Genf im Umkreis des Dadaismus - Hugo Ball, Hans Arp und Tristan Tzara - aktiv.*

508

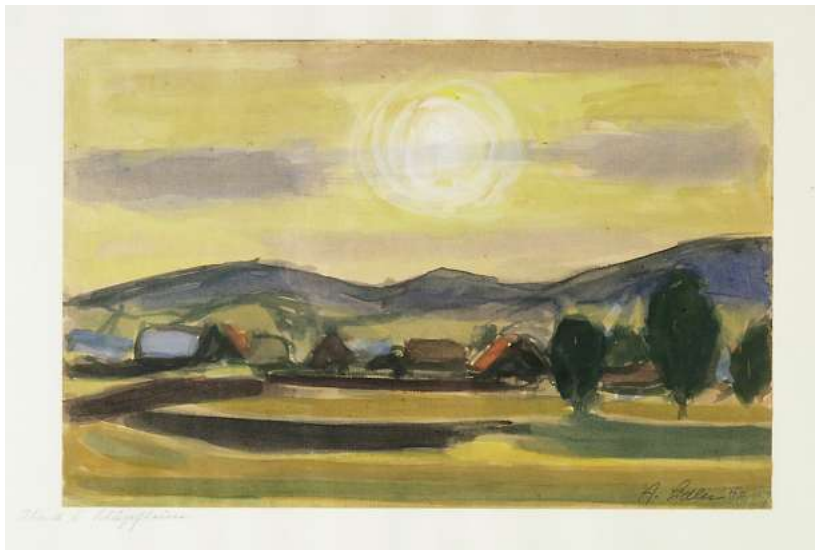
**ALFRED SIDLER**

Luzern 1905-1993 Luzern

**"Abend bei Schöpfheim"**

Unten rechts signiert "A. Sidler" und datiert "(19)48". Auf dem Passepartout links unten bezeichnet "Abend bei Schöpfheim".

Aquarell, LM 27,5 x 42 cm, gerahmt  
CHF 200/300.-  
EUR 140/205.-



508

509

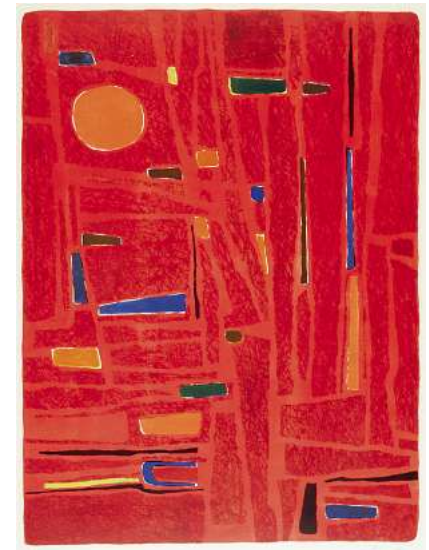
**GUSTAVE SINGIER**

Warneton 1909-1985 Paris

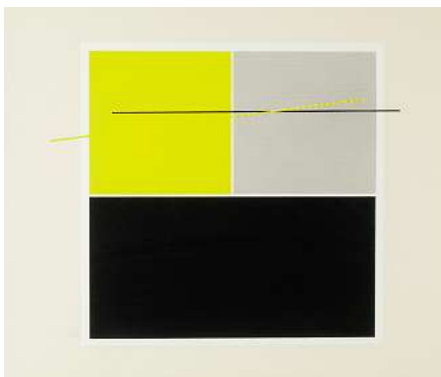
**La ville chaude**

Unten rechts signiert "G. Singier" und datiert "(19)67", links nummeriert "20/100".

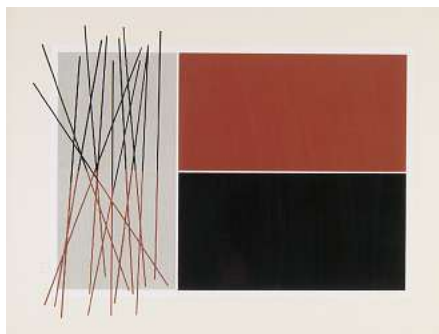
Farblithographie, 64 x 47,5 cm, gerahmt  
CHF 400/500.-  
EUR 275/345.-



509



512



513

512

**JESUS RAFAEL SOTO**

Ciudad Bolivar 1923-2005 Paris

**Mouvements**

Unten rechts signiert "Soto", links nummeriert "42/200".

Farbserigraphie, LM 59 x 50 cm, gerahmt  
CHF 400/500.-  
EUR 275/345.-

*Provenienz:*

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr, Erlös dient karitativen Zwecken.

513

**JESUS RAFAEL SOTO**

Ciudad Bolivar 1923-2005 Paris

**Mouvements**

Unten rechts signiert "Soto", links nummeriert "76/200", unten Prägestempel "Edition Denise Rene".

Farbserigraphie, LM 64 x 48 cm, gerahmt  
CHF 400/500.-  
EUR 275/345.-

*Provenienz:*

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr, Erlös dient karitativen Zwecken.

*Soto war ein venezolanischer Maler und Bildhauer. Ab 1950 lebte er in Paris und Caracas und war seit den sechziger Jahren einer der bedeutendsten Vertreter der Kinetischen Kunst und Optical Art in Südamerika. Seine Heimatstadt Ciudad Bolivar widmete ihm ein Museum.*

514

**JESUS RAFAEL SOTO**

Ciudad Bolivar 1923-2005 Paris

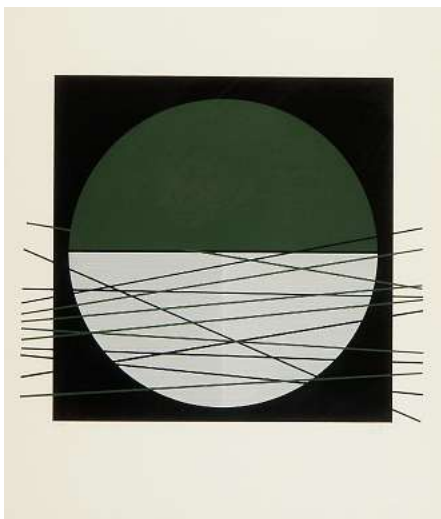
**Mouvements**

Unten rechts signiert "Soto", links nummeriert "151/200", unten Prägestempel "Edition Denise Rene".

Farbserigraphie, 48 x 65 cm, gerahmt  
CHF 400/500.-  
EUR 275/345.-

*Provenienz:*

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr, Erlös dient karitativen Zwecken.



510

510

**JESUS RAFAEL SOTO**

Ciudad Bolivar 1923-2005 Paris

**Mouvements**

Unten rechts signiert "Soto", links nummeriert "176/200", unten Prägestempel "Edition Denise Rene".

Farbserigraphie, LM 59 x 50 cm, gerahmt  
CHF 400/500.-  
EUR 275/345.-

*Provenienz:*

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr, Erlös dient karitativen Zwecken.

511

**JESUS RAFAEL SOTO**

Ciudad Bolivar 1923-2005 Paris

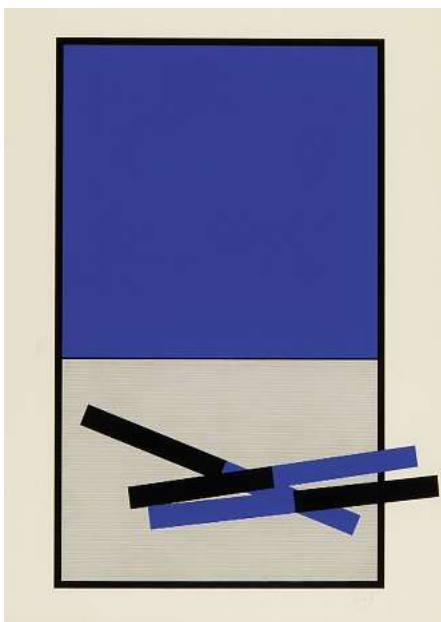
**Mouvements**

Unten rechts signiert "Soto", links nummeriert "132/200", unten Prägestempel "Edition Denise Rene".

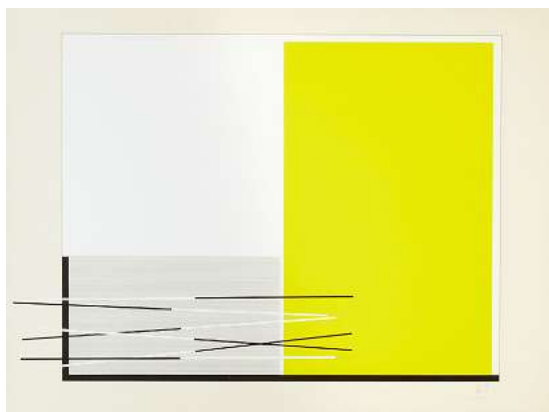
Farbserigraphie, LM 64,5 x 46 cm, gerahmt  
CHF 400/500.-  
EUR 275/345.-

*Provenienz:*

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr, Erlös dient karitativen Zwecken.



511



514



516

515  
**FERDINAND SPRINGER**  
 Berlin 1907-1998 Grasse (Frankreich)

**Komposition**

Unten rechts signiert "Springer" und unten links nummeriert "4/10".

Farbaquatinta, 31 x 34 cm, gerahmt

CHF 400/600.–  
 EUR 275/415.–



516

516  
**GRAHAM VIVIAN SUTHERLAND**  
 London 1903-1980 London

**Mappenwerk mit Hybrid und Picton**

Entstanden 1973 in Mailand. Originalmappe mit Impressum, Titelblatt und zwei Aquatintaradierungen. Diese jeweils unten rechts signiert "sutherland" und links nummeriert "V/2" resp. "u/2".

Aquatintaradierungen, jeweils 47 x 34,2 cm (71 x 49,5 cm)

CHF 1 000/1 500.–  
 EUR 690/1 050.–



515

517\*  
**ANTONI TÀPIES**  
 Barcelona 1923-1998

**Memoria personal**

Entstanden 1990. Unten rechts signiert "Tàpies", links nummeriert "23/100".

Farbradierung und Aquatinta, 53,5 x 68 cm, gerahmt

CHF 2 800/3 200.–  
 EUR 1 950/2 200.–



517



518

518

**THEO TOBIASSE**

Jaffa 1927, seit 1931 in Paris

**“Hommage à Goya”**

Unten rechts signiert “Theo Tobiasse”, in der Mitte gewidmet, links als “E.A.” bezeichnet. Titel im Bild.

Farblithographie, 69 x 49 cm, gerahmt

CHF 400/500.–

EUR 275/345.–



520

**JUAN JOSE TORRALBA**

Geb. 1937 in Mexico

**“Variaciones I”**

Unten rechts signiert “J.J. Torralba”, links nummeriert “25/25” und bezeichnet.

Radierung und Aquatinta, 63 x 49 cm, gerahmt

CHF 600/800.–

EUR 415/550.–



520



519

519

**THEO TOBIASSE**

Jaffa 1927, seit 1931 in Paris

**Paris - fleur de bitume”**

Cinq lithographies originales. Ohne die Texte von Charles Baudelaire, Gérard de Nerval, Arthur Rimbaud, Paul Verlaine, jedoch mit Titel- und Impressumseite. Jedes Blatt unten rechts signiert “Theo Tobiasse” und links als “E.A.” bezeichnet. Vision Nouvelle, Paris 1976.

Farblithographien, Blattgrösse je 45 x 56 cm,

CHF 1 000/1 500.–

EUR 690/1 050.–

521

**GÜNTER UECKER**

Geb. 1930 in Wendorf (Mecklenburg)

**Ohne Titel**

Unten rechts signiert "Uecker" und datiert "(19)92", links nummeriert "42/70".

Holzchnitt mit Prägung auf handgeschöpftem Papier, 112 x 80 cm CHF 1 000/1 200.–  
EUR 690/830.–



522

**VICTOR VASARELY**

Pecs (Ungarn) 1908-1997 Frankreich

**Komposition**

Unten rechts signiert "Vasarely", links nummeriert "36/250".

Farbserigraphie, 62 x 61,5 cm, gerahmt  
CHF 500/600.–  
EUR 345/415.–

521

523\*

**ADOLFO FERAGUTTI VISCONTI**

Pura 1850-1924 Mailand

**Portrait eines jungen Mädchens**

Unten links signiert "A. Feragutti V.".

Pastell auf Papier, auf Lwd. aufgezogen,  
52,5 x 37 cm CHF 5 000/7 000.–  
EUR 3 450/4 850.–



523

524

**ANTONIUCCI VOLTI**

Albano 1915-1989 Paris

**Stehender Rückenakt**

Unten rechts signiert "Volti".

Röteln und weisse Kreide, LM 45,5 x 29,5 cm,  
gerahmt CHF 800/1 200.–  
EUR 550/830.–



525

525

**ANTONIUCCI VOLTI**  
Albano 1915-1989 Paris

**Liegender Frauenakt**

Unten rechts signiert "Voltri".  
Röteln, LM 50 x 64,8 cm, gerahmt

CHF 1 500/2 000.–  
EUR 1 050/1 400.–

526

**ANTONIUCCI VOLTI**  
Albano 1915-1989 Paris

**Liegender Frauenakt**

Unten links in Bleistift signiert "Voltri", nummeriert "14/25" und als "épreuve d'artiste" bezeichnet.

Lithographie in Röteln, LM 50 x 64,8 cm, gerahmt

CHF 900/1 200.–  
EUR 620/830.–

527

**NELL (ANNA CHARLOTTA) WALDEN**  
Karlskrona (Schweden) 1887-1975 Bern

**Komposition auf schwarzem Hintergrund**

Unten rechts monogrammiert "N W" und datiert "(19)67". Rückseitig auf dem Karton Widmung signiert "Nell Walden" und datiert "14. april 1969".

Mischtechnik, auf Papier aufgezogen,  
18,8 x 14,7 cm, gerahmt

CHF 400/600.–  
EUR 275/415.–



526

528

**ANDY WARHOL**  
Pittsburgh 1928-1987 New York

**Marylin in Hellgrün**

Rückseitig unten rechts Verlagsstempel  
"Sunday B. Morning".

Farbserigraphie, 91 x 91 cm, gerahmt

CHF 900/1 200.–  
EUR 620/830.–

*Literatur:*

Frayda Feldman und Jörg Schellman, Andy Warhol Prints. A catalogue raisonné 1962-1987 (3. Auflage). München, New York: Schirmer Moser Verlag, 1997, Nr. II. 23.



527

529

**ANDY WARHOL**  
Pittsburgh 1928-1987 New York

**Blumen auf grünem Hintergrund**

Rückseitig unten rechts Verlagsstempel  
"Sunday B. Morning".

Farblithographie, 91 x 91 cm CHF 550/650.–  
EUR 380/450.–

531

**ANDY WARHOL**  
Pittsburgh 1928-1987 New York

**Marylin in Pink**

Rückseitig unten rechts Verlagsstempel  
"Sunday B. Morning".

Farbserigraphie, 91 x 91 cm CHF 500/700.–  
EUR 345/485.–

530

**ANDY WARHOL**  
Pittsburgh 1928-1987 New York

**Marylin in Flieder**

Rückseitig unten rechts Verlagsstempel  
"Sunday B. Morning".

Farbserigraphie, 91 x 91 cm CHF 500/700.–  
EUR 345/485.–

532

**ANDY WARHOL**

Pittsburgh 1928-1987 New York

**Campbell's soup can**

Rückseitig unten rechts Verlagsstempel

"Sunday B. Morning".

Farbserigraphie, 89 x 58,4 cm

CHF 550/650.-

EUR 380/450.-

*Literatur:*

Frayda Feldman und Jörg Schellman, Andy Warhol Prints. A catalogue raisonnée 1962-1987 (3. Auflage). München, New York: Schirmer Moser Verlag, 1997, Nr. II. 57.



532



533

533

**ANDY WARHOL**

Pittsburgh 1928-1987 New York

**Blumen auf violetterm Hintergrund**

Rückseitig unten rechts Verlagsstempel

"Sunday B. Morning".

Farbserigraphie, 91 x 91 cm

CHF 550/650.-

EUR 380/450.-

534

**ANDY WARHOL**

Pittsburgh 1928-1987 New York

**Mao in Pink**

Rückseitig unten rechts Verlagsstempel

"Sunday B. Morning".

Farbserigraphie, 91 x 91 cm, gerahmt

CHF 900/1 200.-

EUR 620/830.-



534

535

**ANDY WARHOL**

Pittsburgh 1928-1987 New York

**Marylin in Rosa**

Rückseitig unten rechts Verlagsstempel

"Sunday B. Morning".

Farbserigraphie, 91 x 91 cm

CHF 500/700.-

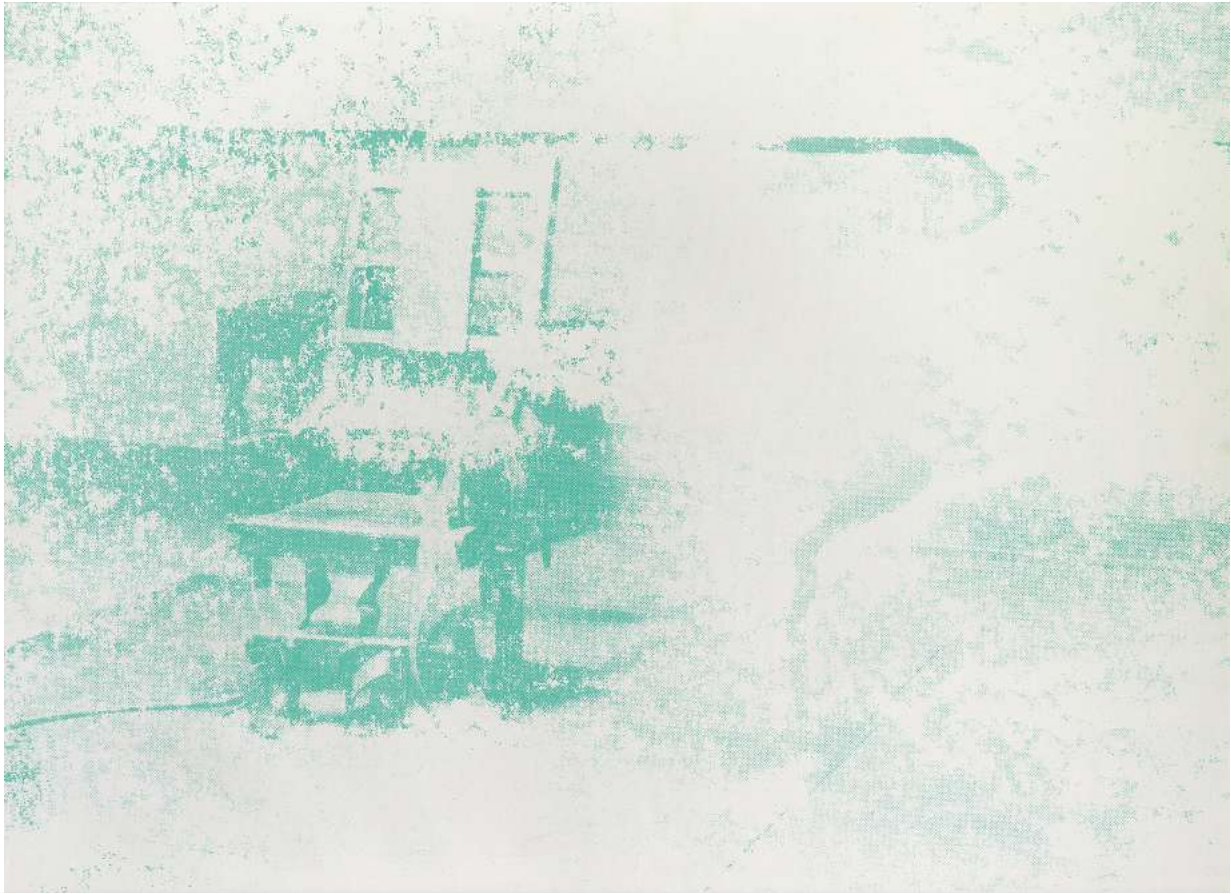
EUR 345/485.-



535



530



536

536

**ANDY WARHOL**

Pittsburgh 1928-1987 New York

**Electric chair**

Rückseitig unten links signiert "Andy Warhol", datiert "(19)71" und unten rechts nummeriert "55/250".

Farbserigraphie, 89,4 x 121,4 cm, gerahmt

CHF 4 500/5 500.–

EUR 3 100/3 800.–

*Literatur:*

Frayda Feldman und Jörg Schellman, Andy Warhol Prints. A catalogue raisonnée 1962-1987 (3. Auflage). München, New York: Schirmer Moser Verlag, 1997, Nr. II. 80.



537

**TERRICK JOHN WILLIAMS**

Liverpool 1860-1936 Plymouth

**Am Canale Grande in Venedig**

Unten rechts signiert "Terrick Williams" und datiert "(18)99".

Pastell, 25 x 34,5 cm      CHF 1 000/1 500.-  
EUR 690/1 050.-



537

538

**PAUL H. WOLFF**

geb. 1872 in Köslin

**Matterhorn**

Unten links signiert "Paul H. Wolff", datiert "(19)27" und bezeichnet "München-Zermatt".  
Gouache, 33 x 44,5 cm, gerahmt

CHF 300/400.-  
EUR 205/275.-



538

539

**FRITZ WOTRUBA**

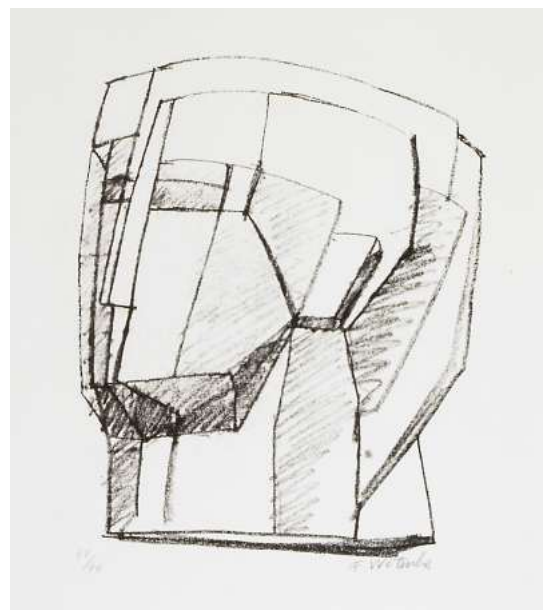
Wien 1907-1975 Wien

**Kopf**

1968. Unten rechts signiert "F Wotruba",  
links nummeriert "40/40". Drucker  
Christoph Donin.

Lithographie, Blattgröße 65 x 49,5 cm

CHF 400/500.-  
EUR 275/345.-



539



540

540

**CHARLES WYRSCH**

Geb. 1920 in Buochs

**Blick über die Dächer von Luzern mit Ausblick auf Château Gütsch**

Unten links signiert "C. Wyrsh" und datiert "18.III. (19)40".

Aquarell, LM 47,7 x 58 cm, gerahmt.

CHF 250/350.–

EUR 170/240.–



542



542



542



541

541

**JACQUES YANKEL**

eigentlich **YANKEL JACOB KIKOINE**

Paris 1920-2004

**Junge Frau mit Blumen vor blauem Hintergrund**

Unten rechts der Mitte signiert "Yankel".

Mischtechnik, 31,5 x 24 cm, gerahmt

CHF 1 400/1 800.–

EUR 965/1 250.–

542

**SHIZUKO YOSHIKAWA**

Geb. 1934 in Omutu (Japan)

**Geometrische Komposition: 1B, 2B und 3B**

Unten rechts in Bleistift signiert "Yoshikawa" und datiert "1990-94". Unten links bezeichnet "1B", "2B" resp. "3B".

Farbserigraphie, je 69,5 x 49,5 cm, gerahmt

CHF 700/900.–

EUR 485/620.–

543

**ZEPANEK**

Berliner Schule 1. Hälfte 20. Jh.

**Blumenstraus in Vase**

Unten rechts signiert "Zep 47" und datiert  
"(19)47", rückseitig Künstlername "Zepanek  
1947".

Aquarell, LM 49,5 x 35 cm, gerahmt

CHF 400/500.–

EUR 275/345.–



543

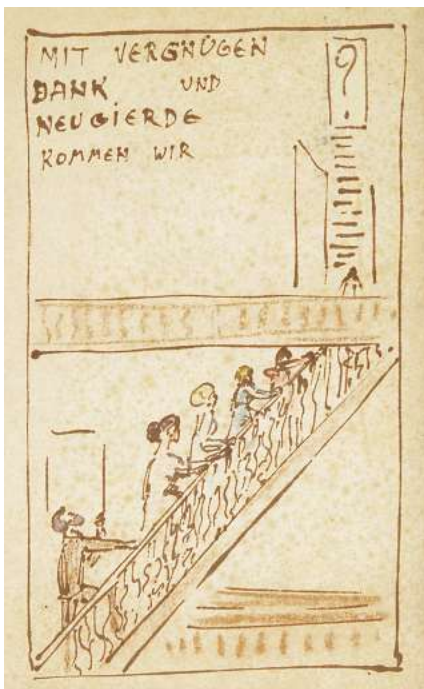
**Moderne & zeitgenössische  
Arbeiten auf Papier  
Schweiz**

**Auktion**

Montag, 21. Juni 2010

Nachmittag

Kat.-Nr. 600–924



600

600

**CUNO AMIET**

Solothurn 1868-1961 Oschwand

**Karikatur "Mit Vergnügen Dank und Neugier kommen wir"**

Amiets Antwort auf eine Ausstellungseinladung des Bildhauers Otto Bänninger.

Kolorierte Tuschfederzeichnung, Blattgrösse 29 x 20,3 cm, gerahmt. Stockfleckig, auf Karton aufgezogen.

CHF 250/300.–

EUR 170/205.–

*Provenienz:*

Gemäss Angabe eines Vorbesitzers stammt das Werk aus dem Atelier von Otto Bänninger.

Schweizer Privatsammlung



601

601

**CUNO AMIET**

Solothurn 1868-1961 Oschwand

**Stehendes Mädchen in rot besticktem, weissem Kleid**

Unten rechts monogrammiert "CA" und datiert "(19)25".

Aquarell, 48 x 33 cm, gerahmt

CHF 4 500/6 500.–

EUR 3 100/4 500.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

602

**CUNO AMIET**

Solothurn 1868-1961 Oschwand

**“Tut! Tuut! Tuuut! Wasen”**

Aquarell, LM 8,5 x 13,5 cm, gerahmt  
CHF 500/800.–  
EUR 345/550.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

*Wasen ist eine Gemeinde im Emmental im Umkreis von Herzogenbuchsee, wo es auch eine Cuno-Amiet-Strasse gibt.*



602

603

**CUNO AMIET**

Solothurn 1868-1961 Oschwand

**Dankeschön an Theodor Flury**

Postkarte unten rechts monogrammiert “CA” und unten mittig bezeichnet “Ein Poulet f. eine Torte! Ach, ich finde keine Worte Dir Dank zusagen, glaube mir. Darum halt zeichne ich ihn Dir. Oberer und unterer Karton bezeichnet “Theodor”. Der untere ferner unten links datiert “Ostern 1918”. Poststempel der Postkarte 1.IV. (19)22.

Aquarell und Bleistift, 14 x 9 cm bzw. 5 x 10 cm bzw. 9,5 x 6,5 cm, gerahmt  
CHF 2 200/2 800.–  
EUR 1 500/1 950.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

604

**CUNO AMIET**

Solothurn 1868-1961 Oschwand

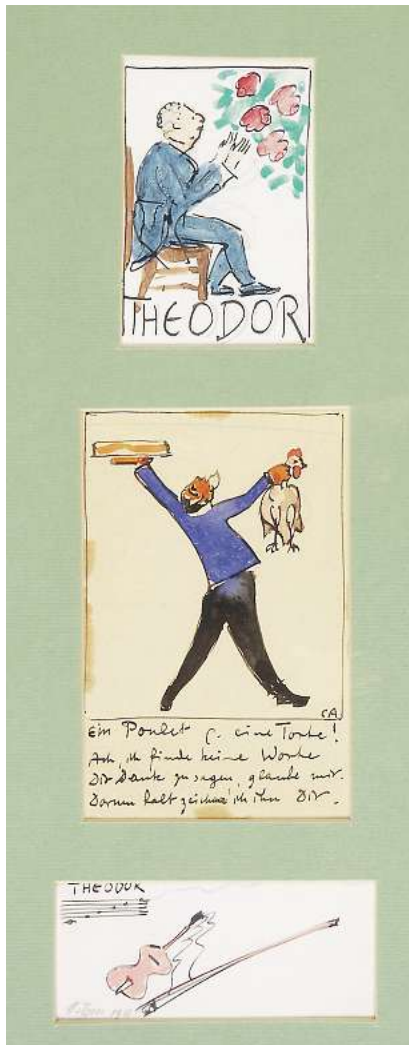
**Unggle Theodor**

Auf dem mittleren Bild unten rechts monogrammiert “C.A.” und datiert “(19)22”. Unten bezeichnet “Onkel Theodor, Du bist doch ein Guter! Die Täubchen wurden in der schönsten Butter gebraten anderen Tags also gleich sie waren knusprig (..) doch so weiter. Es war ein wahres Göttermahl Dafür sei Dir gedankt tausend Mal”. Oberes und unteres Blatt bezeichnet “Unggle Theodor”.

Aquarell, Bleistift, Tusche, 6 x 12 cm bzw. 14 x 11,2 cm bzw. 6 x 11,5 cm, gerahmt  
CHF 2 200/2 600.–  
EUR 1 500/1 800.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



603



604



605

605

**CUNO AMIET**

Solothurn 1868-1961 Oschwand

**“Wie jeder schafft und streut die Saat so gerät die Frucht im Staat”**

Unten rechts im Stein monogrammiert “CA” und datiert “(19)40” sowie bezeichnet “Wie jeder schafft und streut die Saat so gerät die Frucht im Staat”. Ausserhalb des Steins unten rechts signiert “C.Amiet”.

Farblithographie, 31 x 17 cm, gerahmt

CHF 300/400.–

EUR 205/275.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



606

606

**CUNO AMIET**

Solothurn 1868-1961 Oschwand

**Der Maler bei der Arbeit**

Mittig sowie unten rechts monogrammiert “CA” und datiert “(19)18” sowie rechts unterhalb der Mitte ebenfalls monogrammiert “CA”.

Tuschfederzeichnung, LM 23,5 x 19

CHF 800/1 000.–

EUR 550/690.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



607

607

**CUNO AMIET**

Solothurn 1868-1961 Oschwand

**Krankengrüsse auf Postkarte**

Unten rechts monogrammiert “CA” und datiert “11. Sept. 15”. Im Unterrand in Tusche “Zur selben Zeit wie Du in Buchsi - ist's Mine-li zu Haus im Bett / Wärt Ihr beisammen, ihr zwei Gruchsi, ihr hätt's noch einmal so nett”. Teilweise aufgezo-gen, rückseitiger Poststempel jedoch sichtbar.

Tuschfederzeichnung und Farbstift,

9 x 13,8 cm, gerahmt

CHF 500/750.–

EUR 345/515.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



609

609

**CUNO AMIET**

Solothurn 1868-1961 Oschwand

**Künstlerpostkarte - Bauernmädchen lockt Katzen**

Rückseitig bezeichnet "An Greti Adam im Krankenurlaub, Herzogenbuchsee", mit Poststempel "Oschwand bei Riedtwil 1.III.13" und 5 Rp. Marke.

Tuschfeder und Farbstift, 13,8 x 8,9 cm, gerahmt  
 CHF 800/1 200.-  
 EUR 550/830.-

Provenienz:  
 Schweizer Privatsammlung

610

**CUNO AMIET**

Solothurn 1868-1961 Oschwand

**An Greti Adam**

Illustriertes Schreiben in Tusche an Greti Adam, spätere Greti Amiet, Anlass war eine Blinddarmoperation im Krankenhaus Herzogenbuchsee 1913.

Aquarellierte Tuschfederzeichnung,  
 LM 24,8 x 17 cm, gerahmt  
 CHF 500/800.-  
 EUR 345/550.-

Provenienz:  
 Schweizer Privatsammlung

608

**CUNO AMIET**

Solothurn 1868-1961 Oschwand

**"Wie jeder schafft und streut die Saat so gerät die Frucht im Staat"**

Unten rechts im Stein monogrammiert "CA" und datiert "(19)40" sowie bezeichnet "wie jeder schafft und streut die Saat so gerät die Frucht im Staat". Ausserhalb des Steins unten rechts signiert "C.Amiet".

Farblithographie, 31 x 17 cm, gerahmt  
 CHF 300/400.-  
 EUR 205/275.-

Provenienz:  
 Schweizer Privatsammlung



608



An Greti Adam 1. Forum.

fo Augali: ni Dame Glat mit uns die Forum bistet alle  
 für die onie zum Greti Adam gail des wais das Greti Adam wof  
 mit ni unch ife gail bi hoch bei Haus die gffueff, die wuffte goret  
 mit gailt ife zur es gornstige laut tungü no litar Riigato  
 mit gmit i all der Haulichkeit das off non latta Ruff  
 Sogt leben u Zolischen Pflich das Forum gffueff mit  
 mit woff ife litar Blümli zue vo Blüssdore mit etetero  
 der Greti ife mit lunge zum das all of lityl un unien u m  
 Sogt findvane Augali aus Pflich Sogt Politan, der: glouh sui  
 Sogt: Sine wuffte, goret Glat Sogt litar Bortaf Wick im lony  
 der Augal zit ife gffueff a Müst mit 3 latta do gffueff, offi Jyl  
 mit u l ob netter litar luyne 30000 der Zolischen Pflich mit

610





611

611  
**CUNO AMIET**  
 Solothurn 1868-1961 Oschwand

**Marc Gauthier**

Unten rechts in Bleistift monogrammiert  
 "CA" und datiert "(19)17".

Aquarell über Bleistift, LM 40 x 22,7 cm, ge-  
 rahmt CHF 1 500/2 500.–  
 EUR 1 050/1 700.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung



612

612  
**CUNO AMIET**  
 Solothurn 1868-1961 Oschwand

**Bildnis eines jungen Mannes**

1949. Unten rechts signiert "C. Amiet", im  
 Stein monogrammiert " " und datiert "(19)49",  
 links nummeriert "68/200". Drucker Worlfs-  
 berg, Zürich. Blattränder etwas gebräunt und  
 unfrisch.

Lithographie, 56 x 38 cm CHF 300/400.–  
 EUR 205/275.–

*Literatur:*

Arntz-Bulletin. Dokumentation der Kunst  
 des 20. Jahrhunderts, Werk-Kataloge, Bd. 1,  
 Haag: Verlag Gertrud Arntz-Winter, 1968, S.  
 43, Nr. 146.

*Der Dargestellte ist Peter Thalmann.*

613  
**CUNO AMIET**  
 Solothurn 1868-1961 Oschwand

**Frauenporträt**

Unten rechts monogrammiert "CA", bezeich-  
 net und datiert "Oschwand d. 17. Dez. 53".

Bleistiftzeichnung, 30 x 21 cm, gerahmt  
 CHF 350/450.–  
 EUR 240/310.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung



613

614

**CUNO AMIET**

Solothurn 1868-1961 Oschwand

**Herbstwald**

Unten rechts monogrammiert "CA" und datiert "(19)24".

Aquarell, 22,6 x 16,7 cm, gerahmt

CHF 5 000/7 000.-

EUR 3 450/4 850.-



614

615

**CUNO AMIET**

Solothurn 1868-1961 Oschwand

**Brückenanlage in einer Stadt**

Unten rechts monogrammiert "C A" und datiert "(19)48". Rückseitig in Bleistift Widmung, datiert "1950" und signiert "C. Amiet Oschwand".

Aquarell, LM 22,5 x 30,6 cm, gerahmt

CHF 1 800/2 500.-

EUR 1 250/1 700.-

*Gutachten:*

Das vorliegende Werk ist unter der Nr. 41'110 im Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft eingetragen.

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



615

616

**CUNO AMIET**

Solothurn 1868-1961 Oschwand

**Hellsau mit Jura**

Unten rechts monogrammiert "C.A.". Entstanden 1895. Rückseitig auf dem Rahmen Widmung des Künstlers sowie alte Etikette des Kunstmuseums Olten mit Angaben zum Künstler und Werk.

Aquarell, 18 x 24 cm, gerahmt

CHF 2 500/3 500.-

EUR 1 700/2 400.-



616



617

617  
**CUNO AMIET**  
Solothurn 1868-1961 Oschwand

**Lesende**  
Unten rechts monogrammiert "CA" und datiert "(19)52".  
Bleistiftzeichnung, LM 22 x 28,5 cm, gerahmt  
CHF 600/800.–  
EUR 415/550.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung



618

618  
**CUNO AMIET**  
Solothurn 1868-1961 Oschwand

**"Montreux"**  
Unten rechts monogrammiert "CA", datiert "(19)47" und bezeichnet "Montreux".  
Tuschfederzeichnung, LM 19,5 x 27,5 cm, gerahmt  
CHF 300/450.–  
EUR 205/310.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung



619

619\*  
**CUNO AMIET**  
Solothurn 1868-1961 Oschwand

**Liegender Männerakt**  
Unten rechts monogrammiert "CA".  
Leicht fleckig.  
Aquarellierte Tuschfeder, 35,5 x 49,5 cm, gerahmt  
CHF 400/600.–  
EUR 275/415.–



620

620  
**CUNO AMIET**  
Solothurn 1868-1961 Oschwand

**Frauenportrait en face**  
Im rechten Bildteil monogrammiert "CA".  
Bleistiftzeichnung, LM 30,3 x 24,8 cm, gerahmt  
CHF 300/450.–  
EUR 205/310.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung



621

621  
**CUNO AMIET**  
Solothurn 1868-1961 Oschwand

**An der Gitarre**  
Unten rechts monogrammiert "CA".  
Tuschfederzeichnung, LM 24,8 x 18,8 cm, gerahmt  
CHF 300/450.–  
EUR 205/310.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung

622

**CUNO AMIET**

Solothurn 1868-1961 Oschwand

**Entwurf für Einladung zur Ausstellung  
Kunsthalle Bern**

Mittig rechts monogrammiert "CA" und  
datiert "(19)38".

Aquarellierte Tuschfederzeichnung,  
12,4 x 9 cm, gerahmt CHF 1 200/1 600.–  
EUR 830/1 100.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



622

623

**CUNO AMIET**

Solothurn 1868-1961 Oschwand

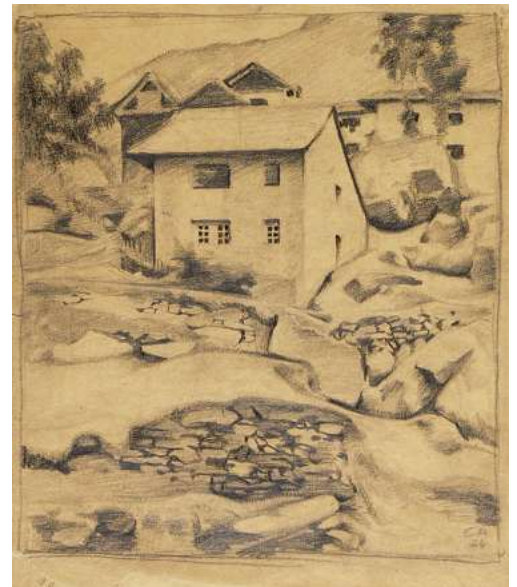
**Häuser am Bergbach**

Unten rechts monogrammiert "CA" und  
datiert "(19)24".

Bleistiftzeichnung, auf Karton montiert,  
32 x 27,3 cm, gerahmt CHF 1 000/1 500.–  
EUR 690/1 050.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



623

624

**CUNO AMIET**

Solothurn 1868-1961 Oschwand

**Pferdestudie**

Unten rechts monogrammiert "CA" und  
datiert "(19)29".

Bleistiftzeichnung, 23,3 x 27,2 cm, gerahmt  
CHF 1 000/1 500.–  
EUR 690/1 050.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



624



625



626

625

**CUNO AMIET**

Solothurn 1868-1961 Oschwand

**Der Organist**

Unten links im Stein monogrammiert "CA".  
Farblithographie, LM 33,5 x 22 cm, gerahmt  
CHF 300/450.–  
EUR 205/310.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

626

**CUNO AMIET**

Solothurn 1868-1961 Oschwand

**"Mutterglück - Ewige Brück"**

Unten links im Stein monogrammiert "CA",  
datiert "(19)45" und bezeichnet "Mutterglück  
- Ewige Brück". Unten rechts ausserhalb des  
Steins in Bleistift signiert "C.Amiet".  
Farblithographie, 30 x 21,5 cm

CHF 300/450.–  
EUR 205/310.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



627

627

**WERNER ANDERMATT**

Geb. 1916 in Zug

**"Farbkomposition Krug Griechenland 1970"**

Unten rechts monogrammiert "W.A." und  
datiert "1970". Rückseitig eigenhändige  
Künstleradresse mit Titel und Datum.

Collage Tempera, 19,5 x 23 cm, gerahmt  
CHF 500/800.–  
EUR 345/550.–



628



628

628

**FRANCO ANNONI**

Luzern 1924-1992 Luzern

**Weiblicher Akt mit Stiefel & Weiblicher Akt  
in Interieur**

Beide Blätter unten in Bleistift signiert  
"Franco Annoni", das zweite Blatt datiert  
"St.G. Waldau 13.7.79".

Aquarell und Bleistift, 37 x 29,5 und  
59 x 42 cm  
CHF 400/600.–  
EUR 275/415.–

629

**FRANCO ANNONI**

Luzern 1924-1992 Luzern

**Strickendes Mädchen & Weibliche Akte**

Das erste Blatt unten links signiert "Franco Annoni" und datiert "(19)53", das zweite unten rechts signiert "Franco Annoni", links nummeriert "40/40".

Lavierte Tusche, bzw. Radierung, 46 x 25 und 32,5 x 24,5 cm

CHF 300/400.-

EUR 205/275.-



629



629

630\*

**JEAN ARP**

Strasbourg 1887-1966 Locarno

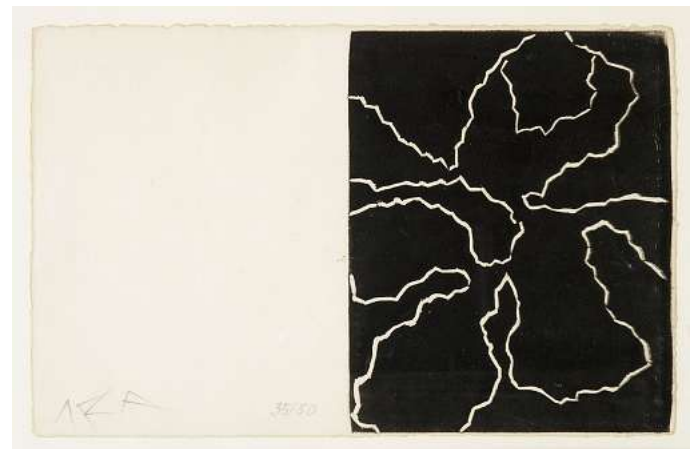
**Composition**

Unten rechts signiert "Arp". Unten mittig signiert "35/50".

Holzchnitt, 16,3 x 25,5 cm, gerahmt

CHF 800/1 200.-

EUR 550/830.-



630

631

**RENE VICTOR AUBERJONIS**

Lausanne 1872-1957 Lausanne

**2 Blatt Tierstudien**

Unten rechts signiert "RA" bzw. unten rechts Stempel "Arch. Y.G.L. (R. A)" und nummeriert "No 323".

Bleistiftzeichnung, eine davon auf Karton aufgezogen, 27,8 x 20,7 cm, bzw. 26 x 21 cm, gerahmt

CHF 800/1 200.-

EUR 550/830.-

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



631



631



633



632

632

**RENE VICTOR AUBERJONIS**

Lausanne 1872-1957 Lausanne

**Balletttänzerin sitzend**

Unten links signiert "René A", oben rechts monogrammiert "RA".

Bleistiftzeichnung, LM 22 x 18,3 cm, gerahmt

CHF 500/750.-

EUR 345/515.-

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



634



634

633

**RENE VICTOR AUBERJONIS**

Lausanne 1872-1957 Lausanne

**"Sitzender Jüngling"**

Unten rechts signiert "René A." und datiert "1927". Rückseitig bezeichnet "Auberjonois Sitzender Jüngling Bleistift 1927".

Bleistiftzeichnung, LM 35,5 x 25 cm, gerahmt

CHF 400/600.-

EUR 275/415.-

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



634

634

**RENE VICTOR AUBERJONIS**

Lausanne 1872-1957 Lausanne

**3 Blatt Landschaftstudien**

Unten rechts bzw. links Stempel "Arch. Y.G.L.

(R. A)" nummeriert "No 170",

"No 304" bzw. "No 310".

Bleistiftzeichnung, auf Karton aufgezogen, 26,2

x 22,5 cm, 26,2 x 20,2 cm und 20,7 x 25,6 cm,

gerahmt

CHF 800/1 200.-

EUR 550/830.-

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

635

**RENE VICTOR AUBERJONIS**

Lausanne 1872-1957 Lausanne

**“Aux vendanges (Valais)”**

Unten links signiert “René A.”. Rückseitig Etikette Galerie Dr. Raeber Basel mit Bezeichnung “Aux vendanges (Valais)”.

Bleistiftzeichnung, LM 19,5 x 27 cm, gerahmt  
CHF 500/750.–  
EUR 345/515.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



636

636

**RENE VICTOR AUBERJONIS**

Lausanne 1872-1957 Lausanne

**Blatt II/X aus “ubu roi”**

Oben rechts monogrammiert “RA.”.

Tuschfederzeichnung, aufgezogen, 7,7 x 12,3 cm, gerahmt

CHF 300/450.–  
EUR 205/310.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



635

637

**RENE VICTOR AUBERJONIS**

Lausanne 1872-1957 Lausanne

**4 Blatt Akt- und Porträtstudien**

Unten rechts bzw. links Stempel “Arch. Y.G.L. (R. A)” und nummeriert “No 162”, “No 306”, “No 338” bzw. “No 119”.

Bleistiftzeichnung, auf Karton aufgezogen, 25,7 x 33,4 cm, 26,2 x 20,3 cm, 25,8 x 20 cm und 20,4 x 26,1 cm, gerahmt

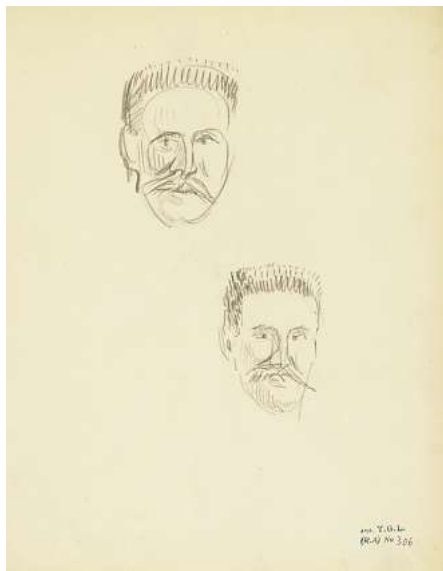
CHF 800/1 200.–  
EUR 550/830.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



637



637



637



637





638



638



638

638  
**RENE VICTOR AUBERJONIS**  
Lausanne 1872-1957 Lausanne

**4 Blatt Tierstudien**

Unten rechts bzw. links Stempel "Arch.  
Y.G.L. (R. A)" und nummeriert "No 116",  
"No 165", "No 176" bzw. "No 301".

Bleistiftzeichnung, auf Karton aufgezogen,  
21,9 x 26,4 cm, 26,4 x 22,4 cm, 22,2 x 26,4 cm  
und 19,9 x 26 cm, gerahmt CHF 800/1 200.–  
EUR 550/830.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung



638



639

639  
**RENE VICTOR AUBERJONIS**  
Lausanne 1872-1957 Lausanne

**"Etudes de chiens"**

Unten rechts monogrammiert "RA".  
Rückseitig Echtheitsbestätigung von Guido  
Fischer, Aarau 1969.

Bleistiftzeichnung, LM 19,5 x 25,5 cm, gerahmt  
CHF 350/450.–  
EUR 240/310.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung



640

640

**AUGUST BABBERGER**

Hausen im Wiesenthal 1885-1936 Altdorf

**Klausenpass mit Künstler**

Entstanden 1936. Rückseitig auf der Unterlage Ausstellungsetikett.

Pastell, auf Unterlage leicht montiert,

32,2 x 48 cm

CHF 3 000/4 000.-

EUR 2 050/2 750.-

*Ausstellung:*

IX. Schweizerische Ausstellung Alpiner Kunst, St. Gallen, Olma-Halle, 17. Mai - 15. Juni 1958.

641

**JEAN BAIER**

Genf 1932-1999 Genf

**Abstraktion in Rot, Blau, Schwarzweiss**

Unten rechts signiert "Baier", links nummeriert "19/100", unten Prägestempel "Sihl Superbus".

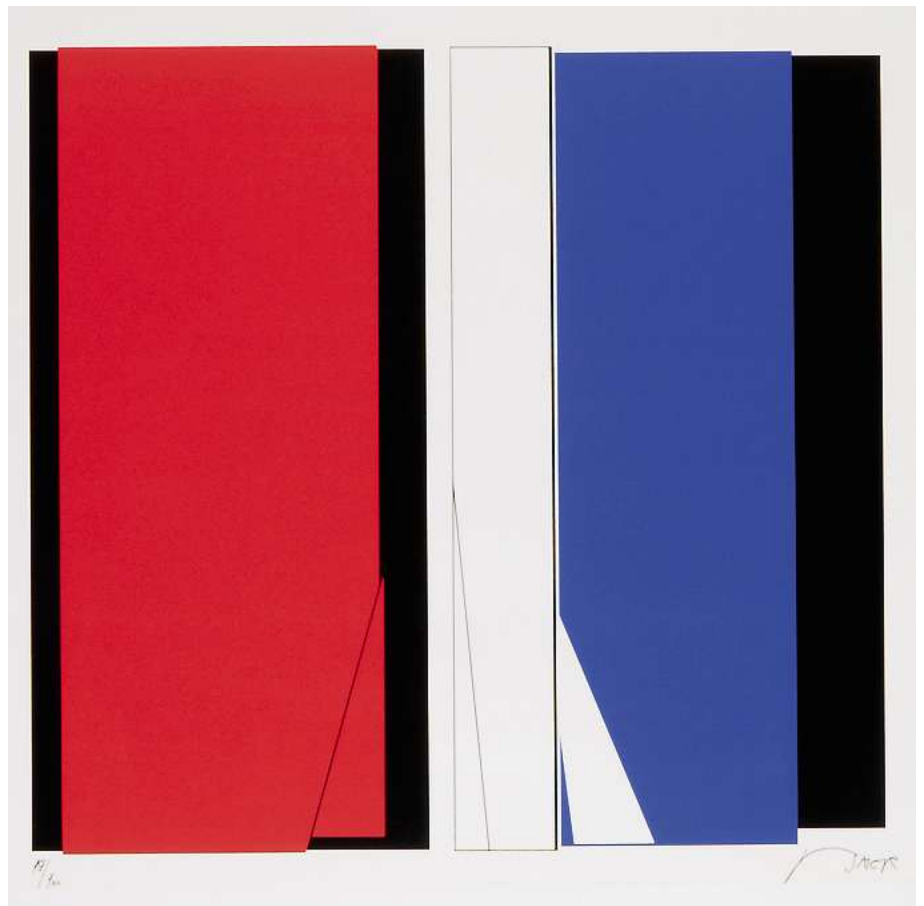
Farbserigraphie, 50 x 53 cm, gerahmt

CHF 300/400.-

EUR 205/275.-

*Provenienz:*

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr, Erlös dient karitativen Zwecken.



641



642

642

**ALICE BAILLY**

Genf 1872-1938 Lausanne

**Rückenakt**

Unten rechts Stempel "Oeuvre d'Alice Bailly, Certifiée authentique, Fondation Alice Bailly" und nummeriert "5".

Bleistiftzeichnung, 31 x 46,7 cm, gerahmt

CHF 1 800/2 200.–

EUR 1 250/1 500.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



643

643

**GUSTAVE-FRANCOIS-JULES BARRAUD**

Genf 1883-1964 Genf

**Trapezistin**

Unten links in Bleistift signiert "G. François".

Pastell, 54,5 x 70,5 cm, gerahmt

CHF 800/1 200.–

EUR 550/830.–



644

644

**GUSTAVE-FRANCOIS-JULES BARRAUD**

Genf 1883-1964 Genf

**"La conversation"**

Unten links signiert "G. François". Rückseitig Etikette "Kunstgalerie Meisterschwanden, La conversation".

Oben in der Mitte zwei grössere Einrisse.

Aquarellierte Kohlezeichnung,

LM 41,5 x 61,5 cm, gerahmt

CHF 500/800.–

EUR 345/550.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

645

**GUSTAVE-FRANCOIS-JULES BARRAUD**

Genf 1883-1964 Genf

**Frauen in der Landschaft vor dem Meer**

Unten rechts der Mitte in Bleistift (in Ligatur) monogrammiert "MB" sowie Stempel "Atelier Gustave François Barraud".

Aquarellierte Bleistiftzeichnung,  
LM 21,7 x 16,6 cm, gerahmt CHF 300/450.–  
EUR 205/310.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



645

646

**GUSTAVE-FRANCOIS-JULES BARRAUD**

Genf 1883-1964 Genf

**"Monique"**

Unten rechts signiert "G. François" und Ateliestempel "Gustave François Barraud". Oben rechts bezeichnet "Monique" und "page 131".

Touche und Gouache auf Papier, auf Karton montiert, LM 27,4 x 19,9 cm (29 x 22,5 cm),  
gerahmt CHF 1 400/1 600.–  
EUR 965/1 100.–



646

647

**GUSTAVE-FRANCOIS-JULES BARRAUD**

Genf 1883-1964 Genf

**Zirkusreiter**

Unten rechts Stempel "GUSTAVE FRANCOIS BARRAUD ATELIER". Rückseitig eine Portrait-Studie in Bleistift.

Aquarellierte Kohlezeichnung, 28,4 x 34 cm,  
gerahmt CHF 200/350.–  
EUR 140/240.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



647



648



649

648  
**GUSTAVE-FRANCOIS-JULES BARRAUD**  
 zugeschrieben  
 Genf 1883-1964 Genf  
**Zwei Frauen am Tisch**  
 Aquarell, auf Kartonaufgezogen, 52,4x39,3cm,  
 gerahmt CHF 200/250.-  
 EUR 140/170.-

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung

649  
**MAURICE BARRAUD**  
 Genf 1889-1954 Genf  
**Weiblicher Akt**  
 Unten rechts Stempel "ATEL. M.  
 BARRAUD" und handschriftlich in Bleistift  
 nummeriert "30H".  
 Tuschfederzeichnung, 27 x 21,5 cm, gerahmt  
 CHF 150/250.-  
 EUR 105/170.-

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung



650

650\*  
**GUSTAVE-FRANCOIS-JULES BARRAUD**  
 Genf 1883-1964 Genf

**Lot von 5 Arbeiten**  
 Teilweise signiert und mit Atelier-Stempel.  
 Dazu 3 Lithos.  
 Kohlezeichnungen, diverse Formate,  
 ungerahmt CHF 400/600.-  
 EUR 275/415.-



650



650



650



650

651  
**MAURICE BARRAUD**  
 Genf 1889-1954 Genf  
 "Exposition Maurice Barraud à l'Athénée le  
 3 Nov."  
 Mit Atelierstempel und Nummer "A.13".  
 Aquarellierte Lithographie, LM 65 x 49 cm,  
 gerahmt CHF 1 200/1 400.–  
 EUR 830/965.–



651

652  
**MAURICE BARRAUD**  
 Genf 1889-1954 Genf  
**Soldat und Tänzerin**  
 Unten links signiert "Barraud" und unten  
 rechts Nachlassstempel mit Nr. "835".  
 An den Rändern Flecken von Klebstoffresten.  
 Tuschefeder, 21,6 x 17,7 cm, gerahmt  
 CHF 250/300.–  
 EUR 170/205.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung

653  
**MAURICE BARRAUD**  
 Genf 1889-1954 Genf  
**Die Malerin**  
 Unten links Nachlassstempel "ATEL. M.  
 BARRAUD" mit handschriftlicher Nr.  
 "1717".  
 Bleistiftzeichnung, LM 25,5 19,5 cm, gerahmt  
 CHF 400/600.–  
 EUR 275/415.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung

654  
**MAURICE BARRAUD**  
 Genf 1889-1954 Genf  
**Sitzender weiblicher Akt**  
 Unten rechts signiert "M B." und in der  
 Mitte Stempel "MB".  
 Aquarellierte Bleistiftzeichnung,  
 LM 30 x 20,5 cm, gerahmt CHF 700/900.–  
 EUR 485/620.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung



652



653



654



655

655  
**MAURICE BARRAUD**  
 Genf 1889-1954 Genf

**Boote am Strand**

Unten rechts Nachlassstempel "ATEL. M. BARRAUD" mit handschriftlicher Nr. "2390".

Lavierte Tusche über Bleistift, LM 12,3x18,1 cm, gerahmt  
 CHF 500/800.–  
 EUR 345/550.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung



656

656  
**MAURICE BARRAUD**  
 Genf 1889-1954 Genf

**Landschaft**

Unten links Stempel "ATEL. M. BARRAUD" und handschriftlich nummeriert "780".

Bleistiftzeichnung auf Karton, 19,8 x 29,2 cm, gerahmt  
 CHF 300/450.–  
 EUR 205/310.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung



657

657  
**MAURICE BARRAUD**  
 Genf 1889-1954 Genf

**Liegende Tänzerin**

Unten links signiert "M. Barraud". Unten rechts Atelierstempel "Atel. M. Barraud" handschriftlich nummeriert "1166".

Bleistift, LM 18 x 24 cm, gerahmt  
 CHF 500/800.–  
 EUR 345/550.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung



658

658  
**MAURICE BARRAUD**  
 Genf 1889-1954 Genf

**La femme de l'artiste**

Unten rechts signiert "MBarraud" und datiert "(19)15". Rückseitig Etikette "Galerie Moos, Genève" mit Nummer "2675" sowie Etikette mit Bezeichnung "La femme de l'artiste".

Kohlezeichnung, 44 x 56,5 cm, gerahmt  
 CHF 400/600.–  
 EUR 275/415.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung

659

**MAURICE BARRAUD**

Genf 1889-1954 Genf

**Mädchenkopf**

Unten rechts signiert "M.Barraud". Rückseitig Stempel "Atel.M.Barraud" mit handschriftlicher Nr. "1595".

Tuschfeder, LM 21,9 x 20,8 cm, gerahmt  
CHF 250/300.-  
EUR 170/205.-

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



660

**WOLF BARTH**

Basel 1926-2010 Paris

**Ohne Titel**

Unten rechts signiert "Barth", links nummeriert "36/75".

Farbserigraphie, 74 x 54,5 cm, gerahmt  
CHF 300/400.-  
EUR 205/275.-

*Provenienz:*

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr, Erlös dient karitativen Zwecken.

659



660

661

**JOSEPH BEURET**

Geb. 1926 in Reussbühl

**Verurteilt zur Freiheit**

Unten rechts signiert "Beuret" und datiert "(19)92".

Mischtechnik (Bleistift, Farbstift Aquarell etc.), 84 x 70 cm, gerahmt CHF 2 500/3 500.-  
EUR 1 700/2 400.-

*Literatur:*

Kunst-und Kulturzentrum Littau (Hrsg.), Beuret, Emmenbrücke 2007, S. 28.

*Ausstellung:*

Kunst-und Kulturzentrum Littau, Reussbühl, Beuret, 19. Oktober bis 2. Dezember 2007



661





662

**JOSEPH BEURET**

Geb. 1926 in Reussbühl

**La toilette**

Unten links signiert "Beuret" und datiert "(19)79".

Ölkreide, 56 x 43,7 cm, gerahmt

CHF 2 000/3 000.-

EUR 1 400/2 050.-

*Literatur:*

Kunst- und Kulturzentrum Littau (Hrsg.), Beuret, Emmenbrücke 2007, S. 23 mit Abb.

*Ausstellung:*

Kunst- und Kulturzentrum Littau, Reussbühl, Beuret, 19. Oktober bis 2. Dezember 2007

663

**MAX BILL**

Winterthur 1908-1994 Berlin

**Fünfteiliger Ring**

Unten rechts signiert "Bill" und datiert "(19)70", links nummeriert "7/100". Aus der Mappe "Kunst für Forschung". Im rechten Teil senkrecht stockfleckig.

Farbserigraphie, Blattgrösse 70 x 50 cm

CHF 400/600.-

EUR 275/415.-

664

**MAX BILL**

Winterthur 1908-1994 Berlin

**Komposition**

Unten rechts signiert "bill" und datiert "1976".

Farbserigraphie, 50 x 36 cm, gerahmt

CHF 200/300.-

EUR 140/205.-

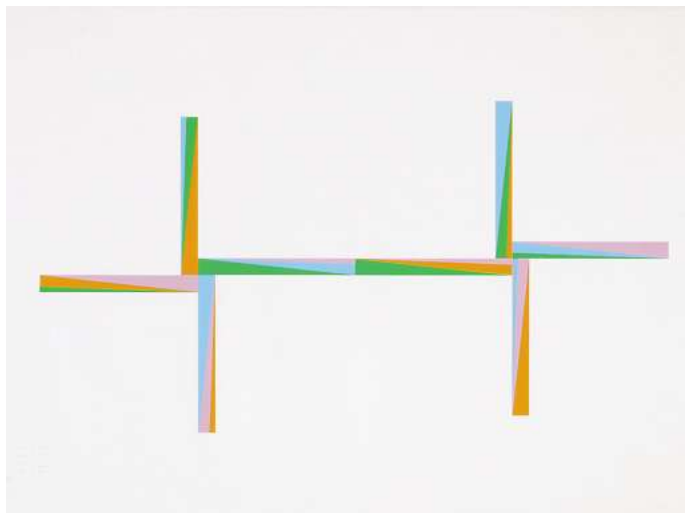
*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

662



663



664

665  
**MALY BLUMER-MARCUS**  
Maccio 1906-1975 Basel

**Abstrakte Komposition**

Unten rechts monogrammiert "M. B." und datiert "(19)68".

Mischtechnik (Filzstift, Kreide), 60,4 x 94,7 cm, gerahmt  
CHF 300/450.-  
EUR 205/310.-

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung



665

668  
**WILLI BOHLI**  
Zürich 1932-1990 Zürich

**"Geburtstagsgruss" - Zürcher Altstadtidylle**

Unten rechts signiert "Willi Bohli" und datiert "9. Juni 1963", links betitelt.

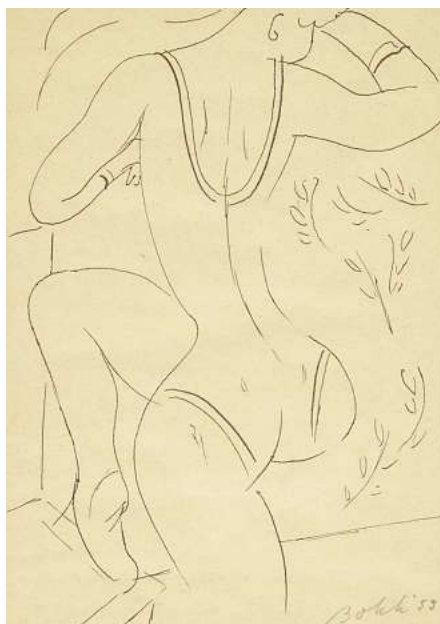
Feder, 45,5 x 34 cm, gerahmt CHF 400/500.-  
EUR 275/345.-



668



666



666

666  
**WILLI BOHLI**  
Zürich 1932-1990 Zürich

**2 Blatt: Junge Balletttänzerin & Sitzende junge Frau in Rückenansicht**

Beide Arbeiten unten rechts signiert "Bohli" und datiert "59".

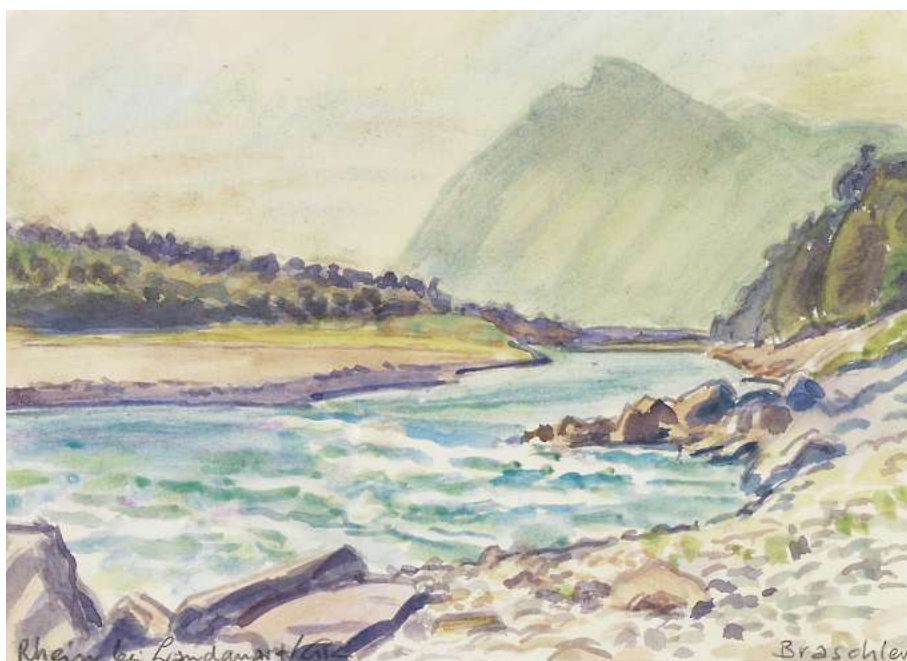
Federzeichnungen, je 21 x 14,5 cm, gerahmt  
CHF 300/400.-  
EUR 205/275.-

667  
**OTTO BRASCHLER**  
Ins 1909-1985 Chur

**"Rhein bei Landquart"**

Unten rechts signiert "Braschler".

Aquarell, LM 20 x 28 cm, gerahmt  
CHF 1 000/1 200.-  
EUR 690/830.-



667



669



670

669

**OTTO BRASCHLER**

Ins 1909-1985 Chur

**Bündner Landschaft bei Chur**

Unten links signiert "Braschler".

Aquarell, LM 40 x 26,5 cm, gerahmt

CHF 1 000/1 200.-

EUR 690/830.-

670

**ARNOLD BRÜGGER**

Meiringen 1888-1975 Meiringen

**Grindelwaldgletscher**

Unten rechts signiert "Brügger".

Bleistift, 33 x 25 cm, gerahmt

CHF 300/400.-

EUR 205/275.-



671

671

**FRANZ BUCHER**

Geb. 1940 in Sarnen

**Jazzmusiker**

Unten links signiert "Franz Bucher", rückseitig Etikett mit Künstleradresse, Technik, Titel und Datum "1985".

Dispersion/Karton, LM 48 x 68 cm, gerahmt

CHF 500/800.-

EUR 345/550.-

*Provenienz:*

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr, Erlös dient karitativen Zwecken.

672

**WALTER BURGER**

Emmen 1923-2010 Berg

**"Begegnung"**

Unten rechts signiert "Burger" und datiert "(19)68", im Stein betitelt.

Farblithographie, 48,5 x 48,5 cm

CHF 200/300.-

EUR 140/205.-



672



673

673

**ROLAND BUGNON**

Geb. 1939 in Freiburg i. Ue.

**Ohne Titel**

Unten rechts in Bleistift signiert "R. Bugnon" und datiert "(19)82". Unten links nummeriert "51/125".

Farblithographie, 39 x 51 cm (LM 44 x 55 cm), gerahmt

CHF 400/500.-

EUR 275/345.-

*Provenienz:*

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr, Erlös dient karitativen Zwecken.

674  
**SAMUEL BURI**  
Geb. 1935 in Täuffelen

**Stilleben**

Unten rechts in Bleistift signiert "Samuel Buri" und nummeriert "112/170".

Farblithographie, 65 x 49,5 cm, gerahmt  
CHF 500/800.–  
EUR 345/550.–



675  
**SAMUEL BURI**  
Geb. 1935 in Täuffelen

**Ohne Titel**

Unten links in Bleistift signiert "Samuel Buri" und nummeriert "8/50".

Farblithographie, 71 x 50,5 cm  
CHF 350/450.–  
EUR 240/310.–

676  
**ALOIS CARIGIET**  
Truns 1902-1985 Truns

**Plakat "Aloys Carigiet a L'Athénée Genève du 27 novembre au 16 décembre 1948"**

Unten rechts in Bleistift signiert "A. Carigiet", links im Stein monogrammiert "A.C." und datiert "(19)48". Druck Wolfsberg, Zürich.

Lithographie in zwei Farben, LM 100 x 62 cm, gerahmt  
CHF 800/1 200.–  
EUR 550/830.–



677  
**ALOIS CARIGIET**  
Truns 1902-1985 Truns

**Sperber in der Birke**

Unten links in Bleistift signiert "A. Carigiet" und datiert "(19)68".

Farblithographie, 64 x 50 cm CHF 700/900.–  
EUR 485/620.–

678  
**ALOIS CARIGIET**  
Truns 1902-1985 Truns

**Reiter auf Sylt**

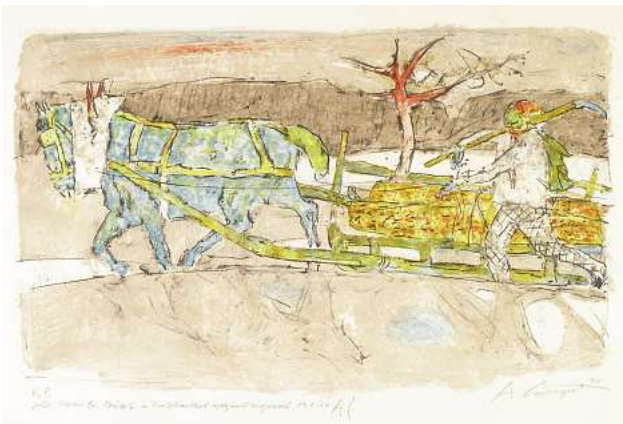
Unten links in Bleistift signiert "A. Carigiet" und datiert "(19)67".

Farblithographie, 50 x 65 cm (beschnitten)  
CHF 800/1 200.–  
EUR 550/830.–

*Literatur:*

Hans Neuburg, Aloys Carigiet. Freie Grafik, Aquarellierte Zeichnungen und Lithographien, Zürich: ABC Verlag, 1980, Nr. 99.





680

680  
**ALOIS CARIGIET**  
 Truns 1902-1985 Truns

**Hornschlitten**

Unten rechts in Bleistift signiert "A. Carigiet" und datiert "(19)70", links bezeichnet "K.P." und Widmung vom 24.2.78.

Farblithographie, 54,5 x 74,5 cm, gerahmt  
 CHF 1 000/1 400.–  
 EUR 690/965.–



681

681  
**ALOIS CARIGIET**  
 Truns 1902-1985 Truns

**Die graue Voliere**

Unten rechts signiert "A. Carigiet" und datiert "(19)69". Unten links nummeriert "84/300".

Lithographie, 63 x 90 cm, gerahmt  
 CHF 800/1 200.–  
 EUR 550/830.–



679

682  
**ALOIS CARIGIET**  
 Truns 1902-1985 Truns

**Grosser Sperber**

Unten rechts in Bleistift signiert "A. Carigiet" und datiert "(19)67".

Farblithographie, 50 x 65 cm CHF 700/900.–  
 EUR 485/620.–



683

679  
**ALOIS CARIGIET**  
 Truns 1902-1985 Truns

**Pferdeschlitten**

Unten rechts monogrammiert "A.C.", datiert "(19)45" und nummeriert "191".

Lithographie, LM 23 x 31,3 cm, gerahmt  
 CHF 300/400.–  
 EUR 205/275.–

**Literatur:**

Vgl. Hans Neuburg, Alois Carigiet, Zürich 1977, S.132.

683  
**ALOIS CARIGIET**  
 Truns 1902-1985 Truns

**Hahnenkampf**

Unten links in Bleistift signiert "A. Carigiet" und datiert "(19)68".

Farblithographie, 56 x 75 cm  
 CHF 800/1 200.–  
 EUR 550/830.–

**Literatur:**

Hans Neuburg, Alois Carigiet. Freie Grafik, Aquarellierte Zeichnungen und Lithographien, Zürich: ABC Verlag, 1980, Nr. 83.



684

684

**ALOIS CARIGIET**

Truns 1902-1985 Truns

**Intérieur mit Frau beim Richten eines  
Blumenstrauss**

Unten rechts monogrammiert "A. C." und  
datiert "26.4.69" sowie bezeichnet "Spital St.  
Niclaus, Ilanz".

Unter Passe-Partout gebräunt  
Bleistift und Aquarell, 31,5 x 24 cm

CHF 5 000/8 000.-

EUR 3 450/5 500.-



685

685

**ALOIS CARIGIET**

Truns 1902-1985 Truns

**Kreuzigung**

Unten rechts in Bleistift signiert "A. Carigiet"  
und datiert "(19)77", links nummeriert  
"13/300".

Farblithographie, 66,5 x 51,5 cm, gerahmt  
CHF 800/1 000.–  
EUR 550/690.–



686

686

**ALOIS CARIGIET**

Truns 1902-1985 Truns

**Harlekin und Ballerina**

Unten rechts signiert "A. Carigiet".

Farblithographie, LM 47,5 x 36,5 cm,  
gerahmt CHF 1 000/1 500.–  
EUR 690/1 050.–



687

687

**LUCIANO CASTELLI**

Geb. 1951 in Luzern

**Akt**

Unten mittig datiert "Luciano Castelli",  
rechts datiert "(19)90" und links nummeriert  
"30/70".

Farblithographie, LM 95,5 x 65,5 cm,  
gerahmt CHF 1 000/1 500.–  
EUR 690/1 050.–

688

**LUCIANO CASTELLI**

Geb. 1951 in Luzern

**Blue Nude**

Unten rechts in Bleistift signiert "Luciano Castelli" und nummeriert "92/120".

Farblithographie, 89 x 60, cm, gerahmt  
CHF 1 800/2 000.–  
EUR 1 250/1 400.–

*Provenienz:*

Privatsammlung, Schweiz



688

689

**LUCIANO CASTELLI**

Geb. 1951 in Luzern

**Der Indianer**

Gedruckte Edition, handsigniert und nummeriert "19/60".

Farben-Offsetdruck, LM 57,5 x 38 cm, gerahmt  
CHF 300/400.–  
EUR 205/275.–

690

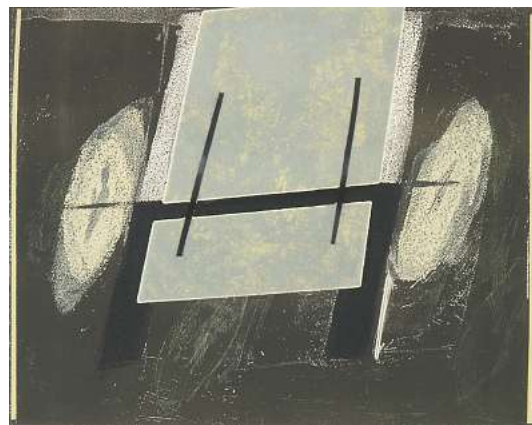
**ANDREAS CHRISTEN**

Geb. 1936 in Bubendorf (BL)

**Ohne Titel**

Unten rechts in Bleistift signiert "Christen" und nummeriert "150/150".

Siebdruck, 41 x 41 (75 x 55,5) cm  
CHF 300/400.–  
EUR 205/275.–



691

691

**MARTIN CLEIS**

Geb. 1946 in Basel

**2 Blatt: Ohne Titel**

Beide Blätter unten rechts signiert "MGleis", links nummeriert "43/60" bzw. "38/60".

Farbaquatintas, je 31 x 39 cm, gerahmt  
CHF 200/300.–  
EUR 140/205.–

*Provenienz:*

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr, Erlös dient karitativen Zwecken.



691





692

692  
**MARIO COMENSOLI**  
 Lugano 1922-1993 Zürich

**Ohne Titel**

Unten rechts signiert "Comensoli" und datiert "(19)91".

Mischtechnik auf Papier, LM 59,5 x 56 cm,  
 gerahmt CHF 4 000/4 500.–  
 EUR 2 750/3 100.–

*Provenienz:*

Bilderhaus Krone, Zürich  
 Privatsammlung, Schweiz

693\*

**JEAN CROTTI**  
 Bulle 1878-1958 Paris

**Abstrakte Komposition**

Unten rechts Stempelsignatur "Jean Crotti" und datiert "27/1/(19)58". Unten links nummeriert "50/220".

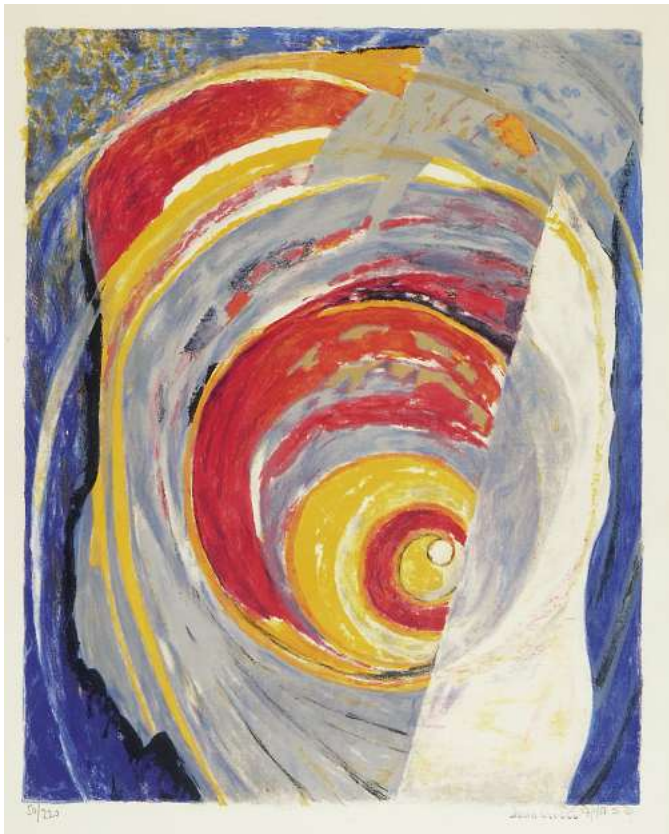
Farblithographie, 65 x 50 cm CHF 500/700.–  
 EUR 345/485.–

694

**HELEN DAHM**  
 Egelshofen 1878-1968 Männedorf

**Blumenstillleben**

Auf dem Topf mittig Spuren einer Signatur.  
 Mischtechnik (Öl, Gouache, Kreide) auf Papier,  
 62 x 49,5 cm CHF 2 500/3 000.–  
 EUR 1 700/2 050.–



693



694

695

**HELEN DAHM**

Egelshofen 1878-1968 Männedorf

**Baum**

Unten links signiert "H. Dahm" und datiert "1954". Unten rechts undeutlich bezeichnet. Blatt mit Wasserzeichen "P.M. Fabriano". Kreide, 58 x 43 cm, gerahmt

CHF 1 000/1 500.-

EUR 690/1 050.-



695



696

696

**HELEN DAHM**

Egelshofen 1878-1968 Männedorf

**Baum**

Unten rechts signiert "H. Dahm". Pastell, LM 63,5 x 49,5 cm, gerahmt

CHF 1 800/2 200.-

EUR 1 250/1 500.-



697

697

**HELEN DAHM**

Egelshofen 1878-1968 Männedorf

**Heidelbeerstrauch**

Unten rechts signiert "H. Dahm" und datiert "1954".

Pastell, 64,5 x 49,5 cm, gerahmt

CHF 1 500/2 000.-

EUR 1 050/1 400.-



698

698

**HELEN DAHM**

Egelshofen 1878-1968 Männedorf

**Haus im Gewittersturm**

Unten links signiert "H. Dahm". Unten rechts Reste des Wasserzeichens "C.M. Fabr(...)".

Pastell, LM 46,5 x 56 cm, gerahmt

CHF 1 400/1 600.-

EUR 965/1 100.-



699

699  
**OSKAR DALVIT**  
Zürich 1911-1975 Zürich

**Ohne Titel**

Unten rechts signiert "Oskar Dalvit", links nummeriert "80/80".

Farblinolschnitt, 42 x 48,5 cm, gerahmt  
CHF 300/400.-  
EUR 205/275.-

*Provenienz:*

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr,  
Erlös dient karitativen Zwecken.



700

700  
**OSKAR DALVIT**  
Zürich 1911-1975 Zürich

**Orange - Grün**

Unten rechts signiert "Oskar Dalvit", links nummeriert "115/120".

Farblithographie, 60,5 x 50 cm, gerahmt  
CHF 400/500.-  
EUR 275/345.-



703

703  
**HEINRICH DANIOTH**  
Altdorf 1896-1953 Flüelen

**Schwörender Mann**

Rückseitig Nachlass-Stempel.  
Bleistift auf bräunlichem Papier,

33,5 x 19 cm  
CHF 600/800.-  
EUR 415/550.-

*Literatur:*

Karl Iten, Eine Monographie in drei Bänden,  
Zürich 1973, Bd. III, Werkverzeichnis Nr.  
36.2.



701

701  
**HEINRICH DANIOTH**  
Altdorf 1896-1953 Flüelen

**Blick gegen Oberbauen**

Unten rechts monogrammiert "Dth", links datiert "25.VII.43". Rückseitig Nachlass-Stempel.

Bleistift, 21 x 28,2 cm  
CHF 800/1 000.-  
EUR 550/690.-

*Literatur:*

Karl Iten, Eine Monographie in drei Bänden,  
Zürich 1973, Bd. III, Werkverzeichnis Nr.  
43.20.



702

702  
**HEINRICH DANIOTH**  
Altdorf 1896-1953 Flüelen

**"Klausen 1928"**

Unten links im Stein bezeichnet "Klausen 1928", rechts gewidmet und signiert "HDanioth".

Lithographie, 35 x 47,5 cm, gerahmt  
CHF 600/900.-  
EUR 415/620.-

*Literatur:*

Karl Iten, Heinrich Danioth, Eine Monographie in 3 Bänden, Bd. III, Werkverzeichnis Nr. 28.13. Doppelseitige Abbildung in do. Bd. II, Texte und Graphik, S. 14-15.

704

**GEORGES-HENRY DESSOULAVY**

La Chaux-de-Fonds 1898-1952 Yverdon

**Kinder am Ufer**

Unten rechts in Bleistift signiert "G. Dessoulavy", links nummeriert "11/130".

Lithographie, 46,5 x 35 cm (63 x 48 cm)

CHF 300/400.–

EUR 205/275.–



705

705

**URS DICKERHOF**

Geb. 1941 in Zürich

**"La santa voglia"**

Unten rechts monogrammiert "UD", datiert "(19)87" und nummeriert "32/60", links betitelt "La santa voglia".

Farbserigraphie, 55 x 74 cm, gerahmt

CHF 250/300.–

EUR 170/205.–



706

706

**URS DICKERHOF**

Geb. 1941 in Zürich

**"Costruzione di donna"**

Unten rechts monogrammiert "UD", datiert "(19)87" und als "Epreuve d'artiste" bezeichnet, oben links bezeichnet "Costruzione di donna".

Farbserigraphie, 55 x 74 cm, gerahmt

CHF 250/300.–

EUR 170/205.–

*Provenienz:*

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr, Erlös dient karitativen Zwecken.

707

**PAUL DIETHELM**

Sarnen 1929-2000 Luzern

**4 Blatt "Weiss-es"**

Davon 3 identische Blätter, jedes unten rechts signiert "Paul Diethelm", datiert "(19)74", links nummeriert "2/40", "9/40" und "15/40". Prägedrucke auf handgeschöpftem Bütten, Blattgrösse je 34,5 x 50 cm und 38 x 27,5 cm

CHF 250/350.–

EUR 170/240.–



707



707



708

**ROLF DÜRIG**  
Bern 1926-1985 Veltheim

**Knabe mit Fisch**

Unten links signiert "Rolf Dürig" und datiert "(19)61", rechts nummeriert "55/90".

Farblithographie, 66 x 62 cm, gerahmt  
CHF 400/500.-  
EUR 275/345.-

709  
**HANS EIGENHEER**  
Geb. 1937 in Luzern

**Ohne Titel - Fellgerberei**

Unten links signiert "eigenheer" und datiert "(19)72".

Aquarell auf handgeschöpftem Papier,  
48,5 x 61 cm, gerahmt  
CHF 300/400.-  
EUR 205/275.-



709



711

711  
**FRANZ EGGENSCHWILER**  
Solothurn 1930-2000 Bern

**"Spinnfadenspulen"**

Unten rechts monogrammiert "FE" und datiert "1992", in der Mitte betitelt, links als "epr. d'a." bezeichnet.

Farbholzschnitt, 50 x 35,5 cm, gerahmt  
CHF 300/400.-  
EUR 205/275.-

*Provenienz:*

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr,  
Erlös dient karitativen Zwecken.



712

712  
**FRANZ EGGENSCHWILER**  
Solothurn 1930-2000 Bern

**"Helmaufbau"**

Unten rechts monogrammiert "FE." und datiert "1988", in der Mitte bezeichnet "Helmaufbau", links als "AP." (Artist proof) bezeichnet. Im Bild oben links in der Platte "FE. 1987".

Mischtechnik und Holzschnitt, 42,7 x 31 cm,  
gerahmt  
CHF 300/400.-  
EUR 205/275.-

*Provenienz:*

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr,  
Erlös dient karitativen Zwecken.

710  
**ANTON EGLOFF**  
Geb. 1933 in Wettingen

**2 Objekte: "Fossil ein Erinnerungsstück" & "Danke für die Worte"**

Unten rechts bzw. rechts mittig geätztes Monogramm "AE", bezeichnet und das zweite Objekt (ein aufgeklapptes Couvert) adressiert.

Dabei: Anton Egloff, Skulpturen und Zeichnungen. Ausstellungskatalog Museum zu Allerheiligen, Schaffhausen, 6. April-25. Mai 1986. 4°. Broschiert.

Zinkblech, geätzt, ca. 26 x 15,5 x 5 und  
12 x 16 x 6,5 cm  
CHF 400/500.-  
EUR 275/345.-

713

**HANS EIGENHEER**

Geb. 1937 in Luzern

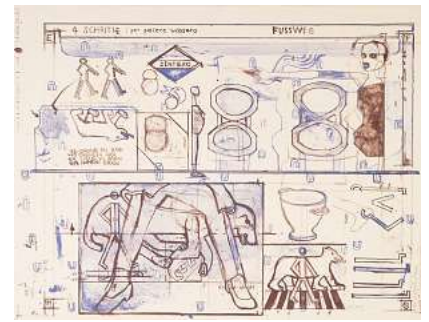
**Sammlung von 4 Blatt**

Jede Arbeit unten links bzw. rechts in Bleistift signiert, davon 3 datiert "(19)73", "1974" und "1976", nummeriert oder als "épreuve d'artiste" bezeichnet.

Radierungen (3x) und Farblithographie, verschiedene Formate  
CHF 250/400.–  
EUR 170/275.–



713



713

714

**ROBERT ELMIGER**

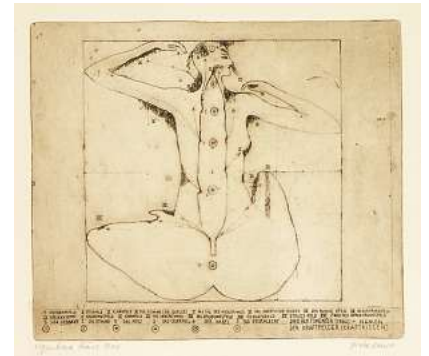
Ermensee 1868-1922 Luzern

**Vorplatz eines Hauses im Sommer**

Unten rechts signiert "Rob. Elmiger".

Aquarell über Bleistift, LM 33,5 x 51,5 cm, gerahmt

CHF 300/400.–  
EUR 205/275.–



713

715

**IGNAZ EPPER**

St. Gallen 1892-1969 Ascona

**"Lizzy I"**

Unten rechts in Bleistift signiert "Ign Epper", links bezeichnet "Handdruck" und datiert "(19)38".

Holzschnitt, 47,1 x 36,8 (53 x 42) cm  
CHF 800/1 200.–  
EUR 550/830.–



715



713

**Literatur:**

Eva Korazija, Ignaz Epper. Das graphische Werk, Bern 2004, S. 68, Nr. 51 mit Abb.

716

**IGNAZ EPPER**

St. Gallen 1892-1969 Ascona

**Dunkle Sonne über schwarzer Brücke vor Stadt**

Unten rechts signiert "I. Epper".

Schwarze Tusche, LM 18,7 x 26,5 cm, gerahmt  
CHF 500/800.–  
EUR 345/550.–



717

**Gutachten:**

René Harsch, Präsident der Fondazione Ignaz und Mischa Epper

717

**ELISABETH EPSTEIN**

Gitomir (Rus)-1956 Genève

**Stilleben**

Gouache, 66,5 x 49,5 cm (96,5 x 70 cm), gerahmt

CHF 600/800.–  
EUR 415/550.–



716



718

718

**HANS ERNI**

Geb. 1909 in Luzern

**Mutter und Kind im Atelier des Malers**

1965. Unten rechts signiert "Erni", links nummeriert "39/75". Verleger Malborough Gallery, London.

Farblithographie, 48,6 x 62,5 cm, gerahmt  
CHF 800/1 200.–  
EUR 550/830.–

*Literatur:*

Hans Erni, Werkverzeichnis der Lithographien, Nr. 404.

719

**HANS ERNI**

Geb. 1909 in Luzern

**Pferdekampf**

1964. Unten rechts signiert "Erni", links nummeriert "41/150". Druck J.E. Wolfensberger, Zürich. Blattränder nachgedunkelt.  
Farblithographie, 37 x 64 cm CHF 300/400.–  
EUR 205/275.–

*Literatur:*

Hans Erni, Werkverzeichnis der Lithographien, Nr. 383.



719

720

**HANS ERNI**

Geb. 1909 in Luzern

**Ernte**

1958. Unten rechts signiert "Erni", links nummeriert "130/150" und Blindstempel "L'Oeuvre Gravée", Zürich. Die Ränder leicht gebräunt.  
Farblithographie, 61 x 79 cm CHF 400/500.–  
EUR 275/345.–

*Literatur:*

Hans Erni, Werkverzeichnis der Lithographien, Nr. 280. - Cailler 254.



720

721

**HANS ERNI**

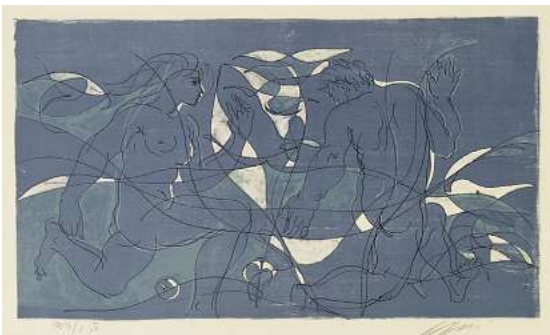
Geb. 1909 in Luzern

**Liebesspiel**

Entstanden 1964. Unten rechts signiert "Erni", links nummeriert "33/150".  
Lithographie in drei Farben, 36,5 x 63,5 cm, gerahmt  
CHF 450/600.–  
EUR 310/415.–

*Literatur:*

Hans Erni, Werkverzeichnis der Lithographien, Nr. 386.



721

722

**HANS ERNI**

Geb. 1909 in Luzern

**Penelope**

1968. Unten rechts signiert "Erni", links als "epr. d'art" bezeichnet (Auflage 50 Exemplare). Druck J.E. Wolfensberger, Zürich, Verleger Ernst Scheidegger, Zürich. Aus Kassette zum 60. Geburtstag von Hans Erni.

Farblithographie, 68 x 53,5 cm, gerahmt

CHF 800/1 000.–

EUR 550/690.–

*Literatur:*

Hans Erni, Werkverzeichnis der Lithographien, Nr. 457.



722

723

**HANS ERNI**

Geb. 1909 in Luzern

**Der Stall des Salomon**

Entstanden 1968. Unten rechts signiert "Erni", links nummeriert "31/150", im Stein datiert "27.III.68".

Lithographie in vier Farben, 94 x 64 cm, gerahmt

CHF 600/900.–

EUR 415/620.–

*Literatur:*

Hans Erni, Werkverzeichnis der Lithographien, Nr. 447.



723

724

**HANS ERNI**

Geb. 1909 in Luzern

**Chiralität II**

1977. Unten rechts signiert "Erni", links nummeriert "78/150". Drucker J.E. Wolfensberger, Zürich, Selbstverlag.

Farblithographie, 81 x 55 cm, gerahmt

CHF 600/900.–

EUR 415/620.–

*Literatur:*

Hans Erni, Werkverzeichnis der Lithographien, Nr. 576 und ganzseitige farbige Abb. S. 203.



724





725

725

**HANS ERNI**

Geb. 1909 in Luzern

**Mädchen mit Girlande**

1970. Unten rechts signiert "Erni", links nummeriert "72/150". Druck Graphische Anstalt J.E. Wolfensberger, Zürich.

Lithographie in zwei Farben auf Japanpapier, 59,8 x 49,8 cm, gerahmt

CHF 600/700.–

EUR 415/485.–

*Literatur:*

Hans Erni, Werkverzeichnis der Lithographien, Nr. 483.



726

726

**HANS ERNI**

Geb. 1909 in Luzern

**Schreitendes Mädchen**

1970. Unten rechts signiert "Erni", links nummeriert "133/150" und Blindstempel "L'Oeuvre Gravée", Zürich.

Farblithographie, 59,8 x 49,8 cm

CHF 400/500.–

EUR 275/345.–

*Literatur:*

Hans Erni, Werkverzeichnis der Lithographien, Nr. 484.



727

727

**HANS ERNI**

Geb. 1909 in Luzern

**Junges Paar**

Unten rechts signiert "Erni", datiert "2.8.79", links senkrecht Widmung.

Bleistiftzeichnung, LM 22,5 x 19,5 cm, gerahmt

CHF 600/800.–

EUR 415/550.–

728

**HANS ERNI**

Geb. 1909 in Luzern

**Stehendes Liebespaar**

Entstanden 1972. Unten rechts signiert  
"Erni", links nummeriert "124/150".

Lithographie in vier Farben, 63 x 46,5 cm,  
unter Glas  
CHF 600/900.–  
EUR 415/620.–

*Literatur:*

Hans Erni, Werkverzeichnis der Lithographien, Nr. 509.



728

729

**HANS ERNI**

Geb. 1909 in Luzern

**Cheval piaffant**

1973. Blatt 12 der Folge "Erotidien". Unten  
in der Mitte in Bleistift signiert "Erni".

Reliefdruck, LM 46,5 x 17,5 cm, gerahmt  
CHF 250/350.–  
EUR 170/240.–

*Literatur:*

Jean-Charles Giroud, Hans Erni, Catalogue  
raisonné des livres illustrés, Patrick Cramer,  
Genève 1996, S. 204, Nr. 58/12.



730

730

**HANS FALK**

Zürich 1918-2002 Urdorf

**"Circus"**

Am linken Rand signiert "Hans Falk" und  
unten mit Bleistift bezeichnet "Cellophan  
Original Buchsujet. Hans Falk, 81" sowie  
bezeichnet "Circus".

Mischtechnik auf Cellophan, 30,5 x 26,5 cm,  
gerahmt  
CHF 300/450.–  
EUR 205/310.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



731

731

**HANS FALK**

Zürich 1918-2002 Urdorf

**Landschaft mit Häusern**

Unten links signiert "Falk" und nummeriert  
"5/75".

Farblithographie, LM 33,5 x 44 cm, gerahmt  
CHF 300/500.–  
EUR 205/345.–





732

732

**FRANZ FEDIER**

Erstfeld 1922-2005 Bern

**Ohne Titel**

Unten rechts signiert "Fedier", links bezeichnet "épreuve d'artiste".

Farblithographie, Blattgrösse 76 x 56,5 cm

CHF 250/350.–

EUR 170/240.–



733

733

**FRANZ FEDIER**

Erstfeld 1922-2005 Bern

**Ohne Titel - Composition**

Unten links signiert "Fedier", datiert "7.9.61" und als "gut zum Druck mit anderem Gelb lt Muster oben" bezeichnet, ebenfalls Angabe der Auflage "120 Stück + 10 Künstlerexemplare".

Farblithographie, 57 x 76 cm

CHF 300/400.–

EUR 205/275.–



734

734

**FRANZ FEDIER**

Erstfeld 1922-2005 Bern

**Ohne Titel - Composition**

Unten rechts signiert "Fedier", links als "Probedruck" bezeichnet.

Farblithographie, 56,5 x 76,5 cm

CHF 400/500.–

EUR 275/345.–



735

735

**FELICE FILIPPINI**

Arbedo 1917-1988 Muzzano

**Drei schlafende Figuren**

Unten rechts signiert "Felice Filippini", links als "esemplare unico" bezeichnet.

Lithographie in Rottönen, 33,5 x 45 cm, gerahmt

CHF 300/400.–

EUR 205/275.–

736

**HANS FISCHER**

Bern 1909-1958 Interlaken

**Der Vogelmensch**

1958. Illustrationsentwurf zu Aristophanes, Die Vögel. Auflage Kunstverein Glarus, 250 Exemplare. Unten rechts in der Platte Signet und datiert "(19)58", links nummeriert "48/200". Rückseitig Stempel "Nachlass Hans Fischer".

Kreidelithographie, über Holzmaserplatte gezeichnet, 47,5 x 23,7 cm CHF 200/300.–  
EUR 140/205.–

*Literatur:*

Alfred Scheidegger, Hans Fischer, Das druckgraphische Werk, Gesamtkatalog, Nr. 353.



736

737

**MADELEINE FIX**

Basel 1900-1988 Basel

**"Impression de Camargue"**

Unten links signiert "Madeleine Fix". Rückseitig Figurenstudie.

Gouache, 51,5 x 68,5 cm, gerahmt  
CHF 800/900.–  
EUR 550/620.–



737

738

**HANS FORSTER**

Neuwilen 1917-1994 Zug

**Komposition in Braun**

Unten rechts signiert "Hs. Forster", links nummeriert "46/100".

Farblithographie, LM 56 x 75 cm, gerahmt  
CHF 300/400.–  
EUR 205/275.–



738

*Provenienz:*

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr, Erlös dient karitativen Zwecken.

739

**EUGEN FRÜH**

St.Gallen 1914-1975 Zürich

**Segelvariation**

Entstanden 1971. Rückseitig signiert "Eugen Früh".

Tempera, 91 x 63,5 cm, gerahmt  
CHF 800/1 200.–  
EUR 550/830.–

*Literatur:*

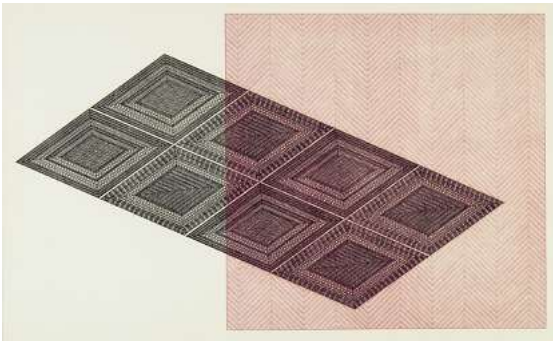
Eugen Früh, Illustrierte Biographie, Freundschaft mit Max Frisch, Werke aus dem Nachlass, Stiftung Eugen und Yoshida Früh, Zürich (Hrsg.), Schriften der Eugen und Yoshida Früh-Stiftung, Band 1, S. 93.

*Provenienz:*

Nachlass des Künstlers. Privatsammlung, Schweiz.



739



740

740  
**JOHANNES GACHNANG**  
 Zürich 1939-2005 Bern

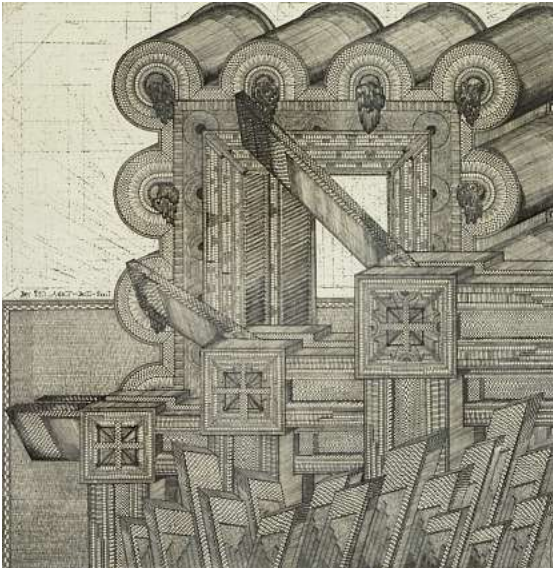
**Frank Stella's Dilemma**

In der Diagonale links signiert "Johannes Gachnang" und nummeriert "65/80".

Farbradierung, 52,5 x 75,5 cm, gerahmt  
 CHF 300/400.–  
 EUR 205/275.–

*Provenienz:*

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr,  
 Erlös dient karitativen Zwecken.



741

741  
**JOHANNES GACHNANG**  
 Zürich 1939-2005 Bern

**"Der Skt. Adolf-Ball-Saal"**

Unten rechts signiert "Johannes Gachnang" und datiert "(19)67", in der Mitte bezeichnet "Für Adolf Wölfli, 1864-1930, gestorben im Asyl Waldau bei Bern", links nummeriert "R30 69/75".

Radierung, 39,5 x 38,5 cm, gerahmt  
 CHF 300/450.–  
 EUR 205/310.–



742

742  
**FERDINAND GEHR**  
 Niederglatt 1896-1996 Altstätten

**Landschaft**

Unten links bezeichnet "Origig.-Holzschnitt", signiert "F. Gehr" und nummeriert "141/150".

Farbholzschnitt, LM 65 x 49 cm (79 x 59 cm),  
 gerahmt  
 CHF 800/1 000.–  
 EUR 550/690.–

743

**FERDINAND GEHR**

Niederglatt 1896-1996 Altstätten

**Apfelzweig**

Unten links in Bleistift signiert "F. Gehr".

Farbholzschnitt, 49,7 x 43,5 cm

CHF 500/600.-

EUR 345/415.-

*Literatur:*

Vgl. Ferdinand Gehr, Werkverzeichnis der  
Holzschnitte 1927-1976, Zug: P+P Galerie,  
1976, Nr. 75, S. 74.



743

744

**FERDINAND GEHR**

Niederglatt 1896-1996 Altstätten

**Anschauung Gottes**

Unten rechts signiert "F. Gehr", rückseitig  
montiertes eigenhändiges Schreiben Gehrs an  
einen Herrn Vikar.

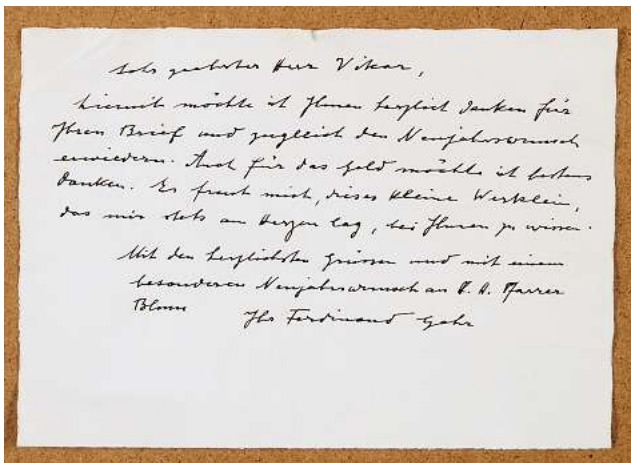
Aquarell, 14,2 x 15,3 cm, gerahmt

CHF 800/1 000.-

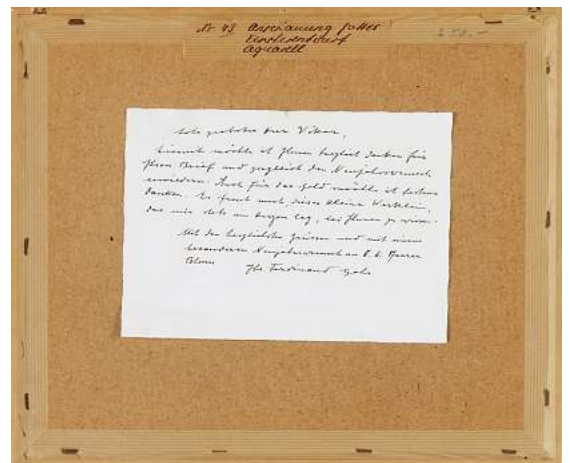
EUR 550/690.-



744



744  
(Rückseite)



744  
(Rückseite)



745

745\*

**GIOVANNI GIACOMETTI**

Stampa 1868-1933 Glion

**10 farbige Postkarten aus der "Serie 1 - Das Ober-Engadin" des Verlages**

"Helvetia in Stampa" (Eigenverlag des Künstlers). Dargestellt sind Silser See, Samaden, Silva Plana, St. Moritz, Pontresina, Sils-Basegua, Sils-Maria, Maloja, Schafberg und Forno Gletscher.

Farblithographien, je 9 x 14 cm

CHF 3 000/5 000.–

EUR 2 050/3 450.–

*Literatur:*

Christine E. Stauffer: Giovanni Giacometti. Das graphische Werk. Bern 1997, A 96-104.

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



745  
(Detail)



745  
(Detail)



745  
(Detail)

746\*

**HANS-RUEDIGER GIGER**

Geb. 1940 in Chur

**Lot von 3 Blatt: "Karawane", "Vögel" und "Schlangenlandschaft"**

Unten rechts signiert "H. Giger" und "Martin Schwarz", unten links nummeriert "4/80", "18/80" und "17/120" sowie unten mittig bezeichnet und datiert "Karawane 1984/2009", "Vögel 1984-2009" und "Schlangenlandschaft 1984/2008".

Serigraphien, jeweils 54,5 x 77 cm (70 x 90 cm)

CHF 800/1 200.–

EUR 550/830.–

747

**WILHELM GIMMI**

Zürich 1886-1965 Chexbres

**Stehender weiblicher Akt**

Unten rechts signiert "Gimmi".

Bleistift, 32 x 24,2 cm

CHF 200/300.–

EUR 140/205.–

748

**WILHELM GIMMI**

Zürich 1886-1965 Chexbres

**Badende**

Oben links signiert "Gimmi" und datiert "(19)64".

Öl auf Papier, über Kohlezeichnung, 43,6 x 53 cm, gerahmt

CHF 2 500/3 000.–

EUR 1 700/2 050.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



747



748





749



750

749

**WILHELM GIMMI**

Zürich 1886-1965 Chexbres

**Les Modèles**

1922. Unten rechts signiert "Gimmi", links nummeriert "78/130". Drucker Clot, Paris.

Farblithographie, 44,8 x 38,3 cm, gerahmt

CHF 300/400.-

EUR 205/275.-

*Literatur:*

Pierre Cailler, Catalogue raisonné de l'oeuvre lithographié de Wilhelm Gimmi, Nr. 1.

750

**WILHELM GIMMI**

Zürich 1886-1965 Chexbres

**Portrait eines Herren**

Unten rechts signiert "Gimmi" und datiert "1962".

Kohlezeichnung, LM 37,3 x 25 cm, gerahmt

CHF 200/250.-

EUR 140/170.-

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



751

751

**WILHELM GIMMI**

Zürich 1886-1965 Chexbres

**Über den Dächern**

Unten rechts signiert "W. Gimmi" und datiert "(19)34"

Tusche auf Papier, auf Karton aufgezogen, 47,5 x 63,5 cm, gerahmt

CHF 300/450.-

EUR 205/310.-

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



753

752\*

**WILHELM GIMMI**

Zürich 1886-1965 Chexbres

**Weibliche Aktstudie**

Unten rechts signiert "Gimmi" und datiert "1930".

Fleckig

Bleistiftzeichnung, 31,5 x 24 cm, gerahmt

CHF 600/800.-

EUR 415/550.-

753\*

**WILHELM GIMMI**

Zürich 1886-1965 Chexbres

**Frauenakt**

Oben links signiert "Gimmi".

Kohlezeichnung, 45 x 36 cm, gerahmt

CHF 1 200/1 500.-

EUR 830/1 050.-

754

**EUGÈNE SAMUEL GRASSET**

Lausanne 1845-1917 Sceaux (Frankreich)

**Rundbild mit Büste einer Brünetten mit Hortensien**

Unten rechts signiert "E.Grasset" und im Stein monogrammiert "EG". Unten links Prägestempel "G. de Malherbe, editeur, Paris".

Wasserschäden und mehrere reparierte Risse (zw. 2 und 4 cm).

Farblithographie, auf Lwd. aufgezogen,  
76 x 76 cm, gerahmt CHF 4 000/5 000.–  
EUR 2 750/3 450.–



754

755

**EUGÈNE SAMUEL GRASSET**

Lausanne 1845-1917 Sceaux (Frankreich)

**Rundbild mit Büste eines blonden Mädchens vor weissen Rosen**

Unten rechts signiert "E.Grasset" und im Stein monogrammiert "EG". Unten rechts Prägestempel "G. de Malherbe, editeur, Paris".

Oben in der Mitte Papierfleckstelle und reparierter Riss ca. 4 cm. Unten in der Mitte reparierter Riss ca. 10 cm.

Farblithographie, auf Lwd. aufgezogen, 76 x 76 cm, gerahmt CHF 4 000/5 000.–  
EUR 2 750/3 450.–

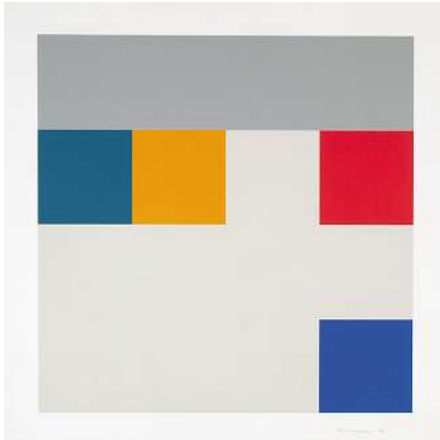


755

758  
**CAMILLE LOUIS GRAESER**  
 Carouge 1892-1980 Wald (ZH)

**“Dislokation 1971”**

Unten rechts signiert “Graeser” und datiert  
 “(19)71”. Rückseitig bezeichnet “Dislokation  
 1971”. Silkscreen, 40 x 40 cm (50 x 50 cm)  
 CHF 250/350.–  
 EUR 170/240.–



758

759  
**MAX GUBLER**  
 Zürich 1898-1973 Zürich

**Zwei Männer**

Unten links nummeriert “62/100”.  
 Holzschnitt, 48,5 x 32,5 cm, gerahmt  
 CHF 150/180.–  
 EUR 105/125.–

*Provenienz:*  
 Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr,  
 Erlös dient karitativen Zwecken.



759

756  
**ROLAND GUIGNARD**  
 Aarau 1917-2004 Rombach

**Gioco**

Unten rechts signiert “Guignard”, links num-  
 meriert “36/120”.  
 Farbserigraphie, 37 x 29 cm, gerahmt  
 CHF 250/300.–  
 EUR 170/205.–

*Provenienz:*  
 Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr,  
 Erlös dient karitativen Zwecken.



756

757  
**EDUARD GUBLER**  
 Zürich 1891-1971 Zürich

**Landschaft**

Unten links Signatur “Gubler”.  
 Aquarell, LM 15,5 x 21,6 cm, gerahmt  
 CHF 350/450.–  
 EUR 240/310.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung

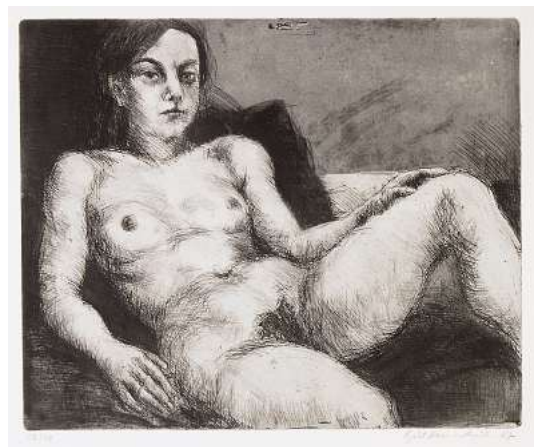


757

760  
**KARL GULDENSCHUH**  
 Zürich 1928-1991 Zürich

**Weiblicher Akt**

Unten rechts signiert “Guldenschuh” und  
 datiert “(19)67”, links nummeriert “58/60”.  
 Radierung und Aquatinta auf “BFK” Büt-  
 ten, 49,5 x 60 (62 x 75) cm CHF 200/400.–  
 EUR 140/275.–



760

761

**LEOPOLD HAEFLIGER**

Luzern 1929-1989 Luzern

**Fasnacht**

Unten rechts signiert "LHaefliger" und datiert "(19)75". Unten links nummeriert "8/50".

Farblithographie, LM 49 x 58,5 cm, gerahmt

CHF 400/500.-

EUR 275/345.-



761

762

**LEOPOLD HAEFLIGER**

Luzern 1929-1989 Luzern

**Mädchenbildnis**

Unten rechts signiert "P. Haefliger" und datiert "(19)74".

Kreide auf Karton, 55 x 40 cm, gerahmt

CHF 600/800.-

EUR 415/550.-



762



763

763

**LEOPOLD HAEFLIGER**

Luzern 1929-1989 Luzern

**Winterlandschaft mit rosafarbenem Haus**

Unten rechts signiert "LHaefliger" und datiert "(19)53".

Ölkreide, 27 x 42 cm, gerahmt

CHF 1 200/1 500.-

EUR 830/1 050.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



765

**NIKLAUS HASENBÖHLER**  
Basel 1937-1994 Basel

**Abstrakte Komposition**

Unten rechts der Mitte monogrammiert  
"N.H." und datiert "(19)61".

Gouache, LM 34 x 45 cm, gerahmt  
CHF 800/1 000.–  
EUR 550/690.–



766

**NIKLAUS HASENBÖHLER**  
Basel 1937-1994 Basel

**Abstrakte Komposition**

Unten rechts monogrammiert "N.H" und  
datiert "(19)62".

Gouache, LM 23,5 x 34 cm, gerahmt  
CHF 600/800.–  
EUR 415/550.–

764  
**WILLI HARTUNG**  
Zürich 1915-1987 Sternenberg

**Gewitter in den Bergen**

Unten rechts signiert "Willi Hartung", links  
nummeriert "85/100", im Bild datiert "1983".  
Farblithographie, 42,5 x 33 cm, gerahmt

CHF 150/180.–  
EUR 105/125.–

*Provenienz:*

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr,  
Erlös dient karitativen Zwecken.



764

767  
**OTTO HELLMÜLLER**  
Willisau 1931-2000 Zug

**Bild in Bild**

Unten rechts signiert "O. Hellmüller" und  
datiert "(19)74".

Collage und Acryl, 49,5 x 49,5 cm, gerahmt  
CHF 600/800.–  
EUR 415/550.–

*Provenienz:*

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr,  
Erlös dient karitativen Zwecken.



767

768

**PETER HERBENER**

Zug 1933-2001 Basel

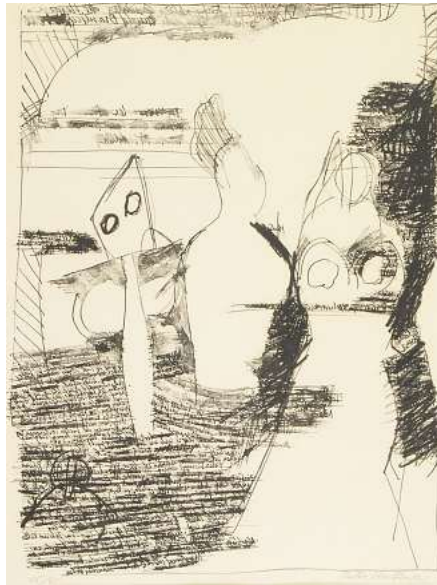
**Ohne Titel**

Unten rechts signiert "Peter Herbener", links nummeriert "25/25".

Lithographie, LM 59 x 44 cm, gerahmt  
CHF 150/180.-  
EUR 105/125.-

*Provenienz:*

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr, Erlös dient karitativen Zwecken.



768



769

769

**ADOLF HERBST**

Emmen 1909-1983 Zürich

**Südliche Landschaft**

Unten links signiert "Herbst" und datiert "(19)46".

Aquarell und Tuschkfeder, LM 31 x 23,5 cm, gerahmt  
CHF 450/650.-  
EUR 310/450.-

770

**JOSEF HERZOG**

Zug 1939-1998 Zug

**Ohne Titel**

Unten rechts monogrammiert "JH".

Aquarell und schwarze Fettkreide, 35,5 x 25 cm, gerahmt  
CHF 1 000/1 500.-  
EUR 690/1 050.-

771

**JOSEF HERZOG**

Zug 1939-1998 Zug

**Ohne Titel**

Entstanden 1987. Unten rechts in Bleistift monogrammiert "JH" und datiert "(19)87".

Aquarell, 101 x 70,5 cm, gerahmt  
CHF 1 000/1 500.-  
EUR 690/1 050.-

*Provenienz:*

Privatsammlung, Zug (direkt im Atelier des Künstlers erworben)

772

**JOSEF HERZOG**

Zug 1939-1998 Zug

**Ohne Titel**

Um 1970-72. Unten rechts monogrammiert "JH".

Aquarell, über Bleistift, 29,3 x 21 cm, gerahmt  
CHF 800/1 200.-  
EUR 550/830.-

*Provenienz:*

Privatsammlung, Zug (direkt im Atelier des Künstlers erworben).



770



771



772



773

773\*

**FERDINAND HODLER**

Bern 1853-1918 Genf

**Mädchenbildnis**

1917-1918. Unten rechts in Bleistift signiert "Ferd. Hodler", darüber im Stein ebenfalls signiert "F. Hodler". Im linken Unterrand gedruckt "Autoren-Exemplar No.I".

Lithographie, 39 x 37 cm, ungerahmt

CHF 2 000/2 200.-

EUR 1 400/1 500.-

774

**FERDINAND HODLER**

Bern 1853-1918 Genf

**Weibliche Figurenstudie**

Unten rechts Stempelsignatur "Ferd. Hodler" und Prägestempel "SUCCES-  
SION FERD. HODLER", handschriftlich  
nummeriert "510" sowie Wasserzeichen  
"P.M.FABRIANO". Rückseitig Ansätze von  
zwei Frauenstudien in Gouache sowie Stem-  
pel "SUCCESION GENEVE 1958 Berthin  
Hodler". Rückseitig auf dem Karton Etikette  
"Galerie Neupert, Zürich".

Kreidezeichnung, 43,5 x 58 cm, gerahmt

CHF 1 200/1 800.-

EUR 830/1 250.-

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



774

775

**FERDINAND HODLER**

Bern 1853-1918 Genf

**Weibliche Figurenstudie zur Heiligen Stunde**

Unten links Signaturstempel "Ferd. Hodler"  
sowie Prägestempel der Sucession Ferd. Ho-  
dler. Rückseitig Stempel der Sucession, Genf  
1958 unterschrieben von Bertha Hodler.

Bleistift auf Pauspapier, 26,5 x 13,5 cm,  
gerahmt

CHF 800/1 200.-

EUR 550/830.-

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



775



776

776

**FERDINAND HODLER**

Bern 1853-1918 Genf

**Sitzendes Mädchen**

Unten links der Mitte Stempelsignatur "Ferd.  
Hodler", Prägestempel "SUCCESION  
FERD. HODLER" und nummeriert "988".

Bleistiftzeichnung, 26,7 x 23,3 cm, gerahmt

CHF 600/800.-

EUR 415/550.-

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

777

**WERNER HOFMANN**

Zug 1935-2005 Luzern

**“Käfer”**

Unten rechts signiert “Werner Hofmann”, links betitelt, in der Mitte datiert “25.4.71” und nummeriert “1/80”.

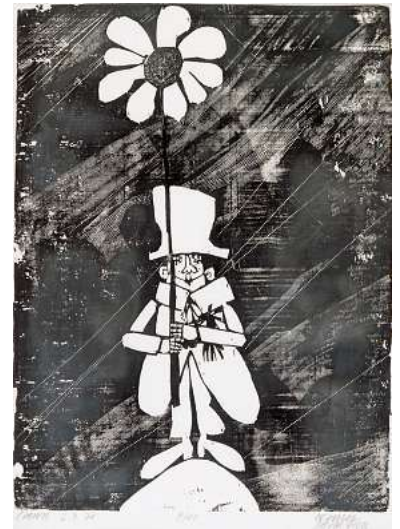
Holzchnitt, 36 x 29,7 cm, gerahmt

CHF 200/250.–

EUR 140/170.–



777



778

778

**WERNER HOFMANN**

Zug 1935-2005 Luzern

**Clown**

Unten rechts in Bleistift signiert “Werner Hofmann”. Unten rechts datiert “2.3.(19)70” und bezeichnet “Clown”. Unten in der Mitte nummeriert “9/10”.

Holzchnitt, LM 47,5 x 34 cm, gerahmt

CHF 300/400.–

EUR 205/275.–

*Provenienz:*

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr, Erlös dient karitativen Zwecken.

779

**WERNER HOFMANN**

Zug 1935-2005 Luzern

**“Sulkara”**

Unten rechts signiert “Werner Hofmann”, datiert “9.8.(19)74” und bezeichnet “Sulkara”.

Aquarell, LM 15 x 21 cm, gerahmt

CHF 400/500.–

EUR 275/345.–



779

780

**GIOVANNI HUBER**

Geb. 1939 in Castelletto d’Orba

**Ohne Titel**

Unten rechts signiert “Giov. Huber”, links nummeriert “5/100”.

Farblithographie, 97 x 69,5 cm, gerahmt

CHF 300/400.–

EUR 205/275.–

*Der in Italien gebürtige Giovanni Huber besuchte 1956-59 die Textil- und Kunstgewerbeschule St. Gallen, war 1960- 67 als Designer und Maler tätig, seit 1974 freischaffender Maler.*



780





781

781

**JÜRIG KREIENBÜHL**

Geb. 1932 in Basel

**Marseille**

Unten rechts signiert "J. Kreienbühl" und datiert "1980". Unten links signiert "3/38". Unten rechts in der Platte monogrammiert "JK".

Radierung, LM 34 x 39 cm, gerahmt

CHF 300/400.–

EUR 205/275.–

782

**JÜRIG KREIENBÜHL**

Geb. 1932 in Basel

**Arbeiter**

Unten rechts signiert "Kreienbühl" und links nummeriert "2/50".

Radierung, LM 36 x 45,5 cm, gerahmt

CHF 500/600.–

EUR 345/415.–



783

783

**ALPHONSE LANOÉ**

Geb. 1926 in Malestroit

**Strandlandschaft**

Unten rechts signiert "Lanoé" und datiert "(19)83", links als "Epreuve d'artiste" bezeichnet, unten Trockenstempel "Mathieu Litho Switzerland".

Farblithographie, 43 x 58 cm

CHF 300/400.–

EUR 205/275.–

*Provenienz:*

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr, Erlös dient karitativen Zwecken.



784

784

**PAUL LEBER**

Geb. 1928 in Zürich

**Zürichsee Reben**

Unten rechts signiert "Paul Leber".

Überarbeitete Farblithographie, 44,5 x 60,5 cm

CHF 200/250.–

EUR 140/170.–

785

**CARL WALTER LINER JUNIOR**

St. Gallen 1914-1997 Appenzell

**Dorfplatz**

Unten rechts signiert "Liner jun." und datiert "(19)44".

Aquarell über Bleistift, 18 x 27 cm, gerahmt  
CHF 600/800.–  
EUR 415/550.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



785

786

**JEAN LUCEBERT**

eigentlich L.J. SWAANSWIJK

Amsterdam 1924-1994

**Figure**

Unten rechts signiert "Lucebert" und datiert "7. April (19)67".

Tusche und Aquarell, 33 x 23 cm  
CHF 1 000/1 500.–  
EUR 690/1 050.–



786

787

**OSCAR WILHELM LÜTHY**

Bern 1882-1945 Zürich

**Landschaft mit Häusern**

Unten rechts signiert "O. Lüthy" und datiert "(19)43".

Aquarell, 42,5 x 54,5 cm, gerahmt  
CHF 700/900.–  
EUR 485/620.–



787



788

788  
**FRITZ HUG**  
 Dornach 1921-1989 Zürich

**Tigerbaby**  
 Unten rechts signiert "Fritz Hug" und Widmung vom 15. Juli 1982.  
 Kreide und Aquarell, 33,5 x 24 cm, gerahmt  
 CHF 1 000/1 500.–  
 EUR 690/1 050.–

789  
**FRITZ HUG**  
 Dornach 1921-1989 Zürich

**"Ceci est la maison de mes rêves"**  
 Unten rechts signiert "Fritz Hug" und datiert "1980", links bezeichnet "Skala XXV/V".  
 Farblithographie, 80 x 120 cm, gerahmt  
 CHF 1 200/1 500.–  
 EUR 830/1 050.–



789



791



790

790  
**LENZ KLOTZ**  
 Geb. 1925 in Chur

**Im Gleichmass**  
 Unten rechts signiert "Klotz" und datiert "(19)73", links nummeriert "6/20".  
 Farblithographie, 80 x 60 cm, gerahmt  
 CHF 150/180.–  
 EUR 105/125.–

*Provenienz:*  
 Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr,  
 Erlös dient karitativen Zwecken.

791  
**LENZ KLOTZ**  
 Geb. 1925 in Chur

**Mit Einschüssen**  
 Unten rechts signiert "Klotz" und datiert "(19)86", links nummeriert "9/55".  
 Farblithographie, LM 51,5 x 67,5 cm, gerahmt  
 CHF 200/300.–  
 EUR 140/205.–

*Provenienz:*  
 Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr,  
 Erlös dient karitativen Zwecken.



792

792  
**WALTER KREBS**  
 Starrkirch 1900-1965 Bern

**Berglandschaft**  
 Unten links signiert "WKrebs" und datiert  
 "1926".  
 Ölkreide auf Papier, 47,5 x 57 cm, gerahmt  
 CHF 600/800.–  
 EUR 415/550.–



793

793  
**WALTER KREBS**  
 Starrkirch 1900-1965 Bern

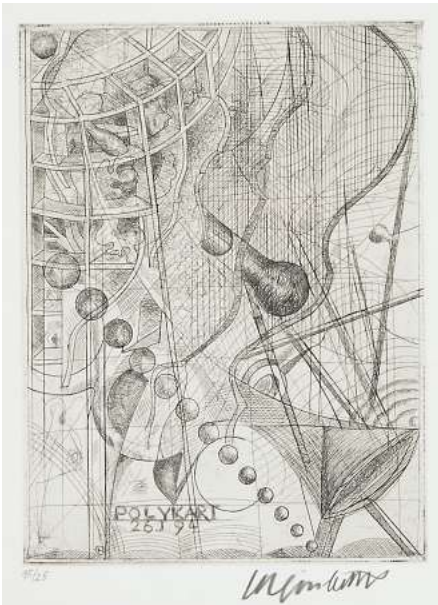
**Blumenstilleben**  
 Unten links signiert "W.Krebs"  
 Gouache auf Papier, 54 x 47,5 cm, gerahmt  
 CHF 600/800.–  
 EUR 415/550.–

794  
**JÜRIG KREIENBÜHL**  
 Geb. 1932 in Basel

**Ofen**  
 Unten rechts signiert "Kreienbühl" und links  
 nummeriert "15/45". Unten rechts in der  
 Platte monogrammiert.  
 Aquatintaradierung, LM 40 x 27 cm  
 CHF 500/600.–  
 EUR 345/415.–



794



795

795  
**BERNHARD LUGINBÜHL**  
 Geb. 1929 in Bern

“Polykart 26.1.94”

Unten rechts signiert “Luginbühl” und unten links nummeriert “15/25”. In der Platte unten links der Mitte bezeichnet “Polykart 26.1.94”.

Radierung, 33 x 24,5 cm (LM 38,4 x 29 cm),  
 gerahmt CHF 380/420.–  
 EUR 260/290.–

Provenienz:  
 Schweizer Privatsammlung



796

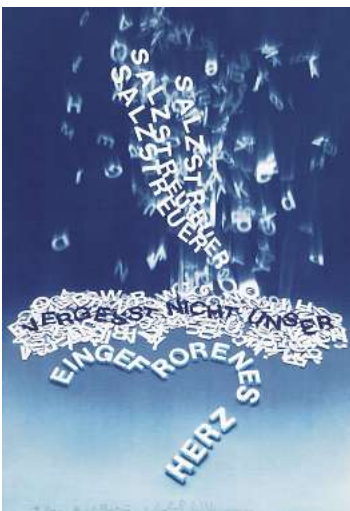


796

796  
**LUZERNER FASNACHT**  
 Sammlung von 17 Blatt

Enthält Radierungen von Ambauen, Baltensweiler, Glanzmann und Godi Hofmann, Holzschnitte von Hugo Bachmann, Fricker, Werner Hofmann, Erwin Schürch, Jörg Stadler u.a., Lithographie von Paul Nussbaumer u.a., 3 signierte Drucke von Leopold Haefliger (davon 1 farbig überarbeitet). Verschiedene Formate

CHF 500/600.–  
 EUR 345/415.–



797



797

797  
**LUZERNER KÜNSTLER**  
**Luzerner Künstler machen Plakate-Ein Beitrag zur 800-Jahrfeier 1978 Stadt Luzern**  
 Mappenwerke, zwei Serien zu 12 (bzw. 11, in der zweiten Serie fehlt das Blatt von Paul Diethelm) Drucken, von den Künstlern signiert. Exemplare Nr. 116 und 117 der Auflage von 300 Exemplaren, Doppelblatt mit Texten von Karl Bühlmann, Niklaus Oberholzer und Volker Scheunpflug und Künstlerporträts. Gr.-Folio. Lose Blätter. - Beigegeben: Drei Exemplare “Für Kunst ?” Publikation zur Ausstellung der GSMBH Sektion Inner- schweiz in der Kornschütte Luzern vom 21. April-19. Mai 1979. Gr.-Folio. Lose Bogen und Blätter.  
 CHF 400/450.–  
 EUR 275/310.–

798

**LUZERNER UND INNERSCHWEIZER  
KÜNSTLER UM 1900**

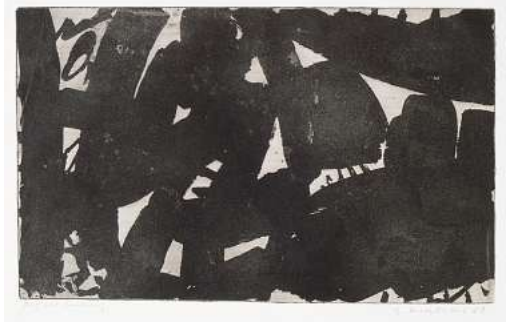
**Sammlung von 7 Blatt**

Die Sammlung enthält Arbeiten von H.R. Ambauen, B. Alleman, G. Hirschi, Heigold, Godi Hofmann, B. Odermatt und Irene Wydler aus den Jahren 1969-1989. Jede Arbeit in Bleistift signiert und datiert.

Radierungen (5x) und Lithographien (2x), verschiedene mittlere und grössere Formate

CHF 300/500.-

EUR 205/345.-



798

799

**ELISABETH MASÉ**

Geb. 1959 in Basel

**2 Bl: "Vorsatz-Blatt I" & "Vorsatz-Blatt II"**

Beide Blätter unten rechts signiert "Masé" und datiert "(19)90", in der Mitte betitelt, links nummeriert "50/100".

Farbserigraphie über Offset, je 29 x 54 cm, gerahmt

CHF 300/400.-

EUR 205/275.-



798

*Provenienz:*

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr, Erlös dient karitativen Zwecken.

800

**HANS VON MATT**

Stans 1899-1985 Stans

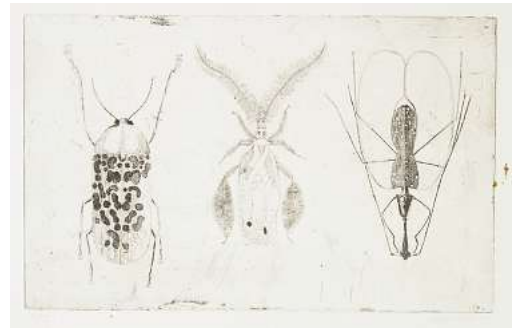
**3 Blatt: Mädchen mit Papagei - Sich  
zuprostendes Paar - Mädchenkopf**

Jedes Blatt unten rechts signiert "Hans von Matt", links als "Handdruck" bezeichnet, eines datiert "(19)36".

Holz- bzw. Linolschnitte auf Japanpapier, 22,7 x 18, 22 x 28 und 29,2 x 19 cm

CHF 300/450.-

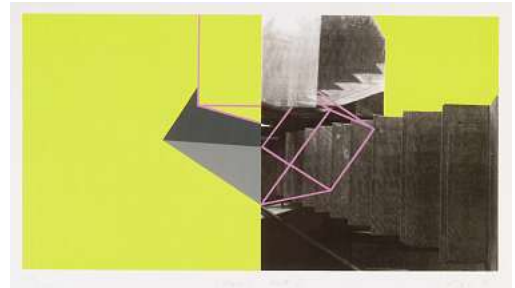
EUR 205/310.-



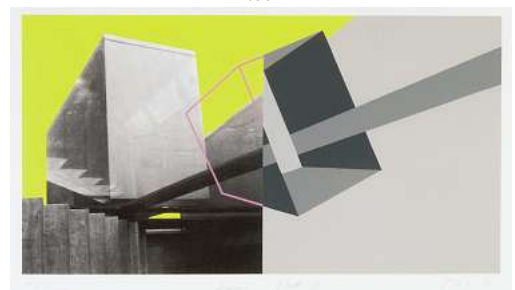
798



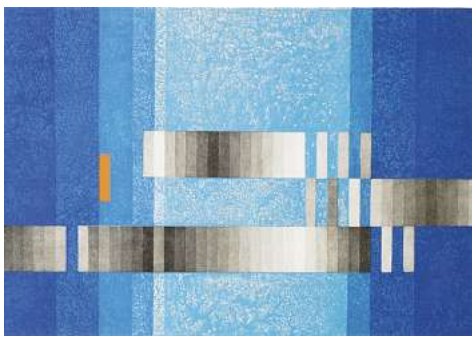
800



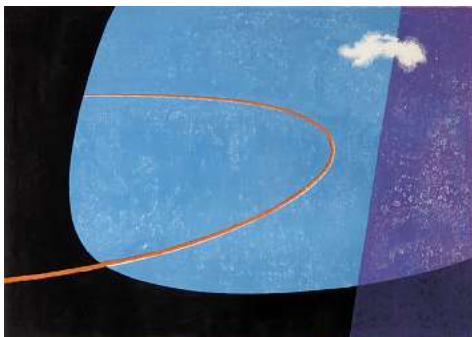
799



799



803



805



806

801\*  
**CONRAD MEILI**  
Zürich 1895-1969 Anières

**“Alte Säge”**

Unten in der Mitte signiert “Konrad Meili” und datiert “1920”. Rückseitig bezeichnet “Alte Säge”.

Pastell, 24,5 x 28,5 cm, gerahmt

CHF 300/400.–  
EUR 205/275.–

802  
**JULIO MEISSNER**  
Zagreb 1906-1979 Zürich

**Harlekin**

Unten rechts signiert “Julio Meissner”, im Stock monogrammiert, links nummeriert “41/50”.

Holzchnitt, 42,2 x 31,5 cm, gerahmt

CHF 100/150.–  
EUR 70/105.–

*Provenienz:*

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr, Erlös dient karitativen Zwecken.



804



802



807

803  
**JULIO MEISSNER**  
Zagreb 1906-1979 Zürich

**Kontraste**

Unten rechts signiert “Jo Meissner”, links nummeriert “88/100”.

Farbserigraphie, LM 51 x 71 cm, gerahmt

CHF 200/300.–  
EUR 140/205.–

*Provenienz:*

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr, Erlös dient karitativen Zwecken.

804  
**JULIO MEISSNER**  
Zagreb 1906-1979 Zürich

**Komposition blau II**

Unten rechts signiert “Jo Meissner”, links nummeriert “150/93”.

Farbserigraphie, LM 72 x 50 cm, gerahmt

CHF 200/300.–  
EUR 140/205.–

*Provenienz:*

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr, Erlös dient karitativen Zwecken.

805  
**JULIO MEISSNER**  
Zagreb 1906-1979 Zürich

**Leuchtende Schleife**

Unten rechts signiert “J.Meissner”, links bezeichnet “épreuve d’artiste”.

Farblithographie, 49,5 x 70 cm, gerahmt

CHF 150/180.–  
EUR 105/125.–

*Provenienz:*

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr, Erlös dient karitativen Zwecken.

*Julio Meissner emigrierte 1957 in die Schweiz und lebte in Zürich.*

806  
**ROLF MEYER**  
Basel 1913-1990 Besazio

**Stilleben**

Unten rechts signiert “Rolf M.”

Aquarell, LM 18,5 x 28,5 cm, gerahmt

CHF 400/600.–  
EUR 275/415.–

807\*  
**MONOGRAMMIST GW**  
**Basler Fastnachtsemele**  
Unten links monogrammiert “G.W.” und datiert “(19)39”.  
Pastellkreide, 53,5 x 38,5 cm, gerahmt  
CHF 800/1 000.–  
EUR 550/690.–



808

808  
**MAX VON MOOS**  
 Luzern 1903-1979 Luzern

**Ohne Titel**

Unten rechts signiert "M.v.Moos" und datiert "(19)52".

Tuschfeder, 42 x 59,3 cm  
 CHF 600/800.-  
 EUR 415/550.-



811

811  
**CARL FRANZ MOOS** zugeschrieben  
 München 1878-1959 Zürich

**Beschnittene Bergspitze**

Unten rechts monogrammiert "CM".

Gouache, LM 43 x 53 cm, gerahmt  
 CHF 800/1 200.-  
 EUR 550/830.-

809  
**MAX VON MOOS**  
 Luzern 1903-1979 Luzern

**Ohne Titel**

Unten rechts monogrammiert "m.v.m." und datiert "(19)71".

Filzstift, 29,5 x 21 cm, gerahmt  
 CHF 300/450.-  
 EUR 205/310.-

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung

810  
**MAX VON MOOS**  
 Luzern 1903-1979 Luzern

**Abstrakte Komposition**

Unten rechts monogrammiert "M.v.M." und datiert "(19)75".

Schwarzer und roter Filzstift auf Papier, LM 29 x 18,7 cm, gerahmt  
 CHF 600/800.-  
 EUR 415/550.-

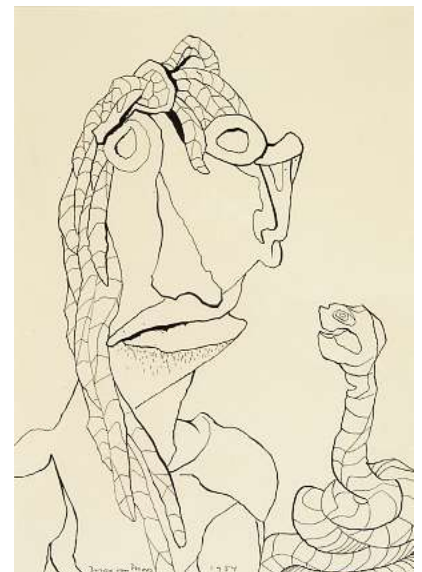
*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung

812  
**MAX VON MOOS**  
 Luzern 1903-1979 Luzern

**Der Schlangenbeschwörer**

Unten links signiert "Max von Moos" und mittig datiert "1954".

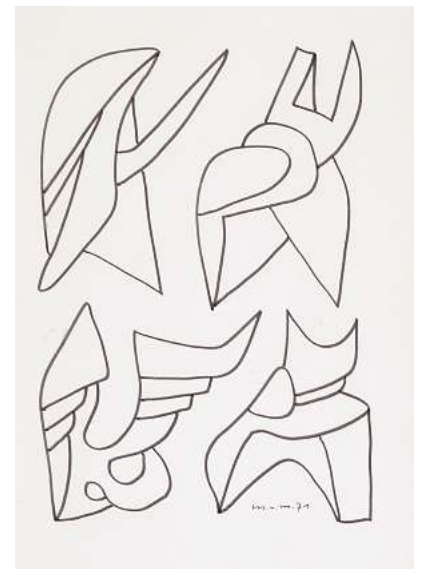
Tusche, 29,5 21 cm, gerahmt  
 CHF 800/1 000.-  
 EUR 550/690.-



812



810



809





813

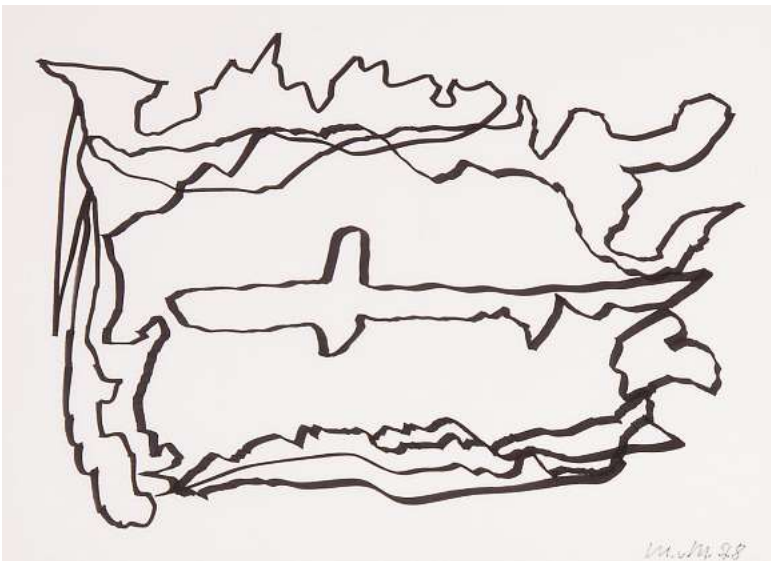
813  
**MAX VON MOOS**  
 Luzern 1903-1979 Luzern

**Abstrakte Komposition**

Unten rechts monogrammiert "M.v.M." und datiert "(19)77".

Filzstiftzeichnung, LM 42,1 x 60,3 cm, gerahmt  
 CHF 450/600.–  
 EUR 310/415.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung



814

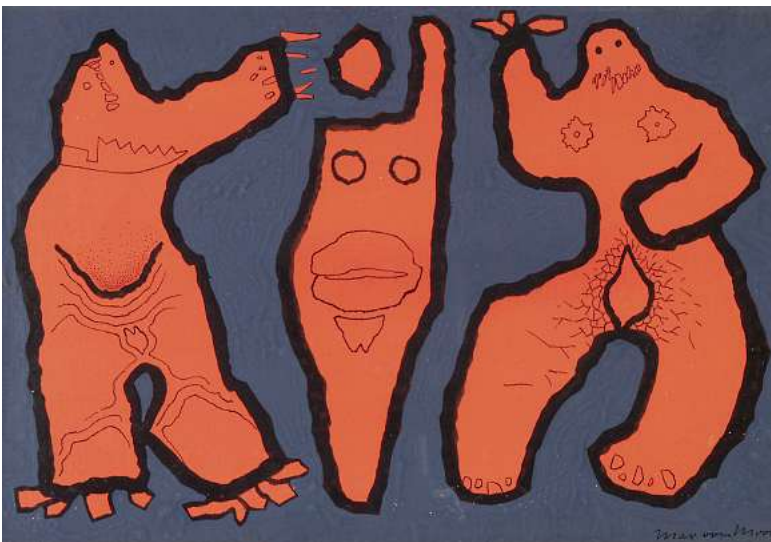
814  
**MAX VON MOOS**  
 Luzern 1903-1979 Luzern

**"Requiem"**

Unten rechts monogrammiert "M.v.M." und datiert "(19)78".

Filzstiftzeichnung, LM 37,5 x 52,5 cm, gerahmt  
 CHF 450/650.–  
 EUR 310/450.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung



815

815  
**MAX VON MOOS**  
 Luzern 1903-1979 Luzern

**Zwei Tanzende und eine Maske**

Unten rechts signiert "Max von Moos" und datiert "(19)55".

Gouache, Tusche und Filzstift, auf Karton, 25 x 36,5 cm, gerahmt  
 CHF 1 000/1 500.–  
 EUR 690/1 050.–

816

**MAX VON MOOS**

Luzern 1903-1979 Luzern

**Löwe**

Unter in der Mitte signiert "Max von Moos"  
und datiert "1951".

Gouachierte Tuschezeichnung, auf Karton  
aufgezogen, 38 x 49,8 cm, gerahmt

CHF 2 000/3 000.-

EUR 1 400/2 050.-



816

817

**MAX VON MOOS**

Luzern 1903-1979 Luzern

**Figurliche Komposition**

Unten links signiert "Max von Moos" und  
datiert "1952". Auf dem Karton unten links  
ebenfalls signiert "Max von Moos" und  
datiert "1955".

Filzstiftzeichnung, 63,8 x 94,6 cm, gerahmt

CHF 800/1 200.-

EUR 550/830.-



817

818

**MAX VON MOOS**

Luzern 1903-1979 Luzern

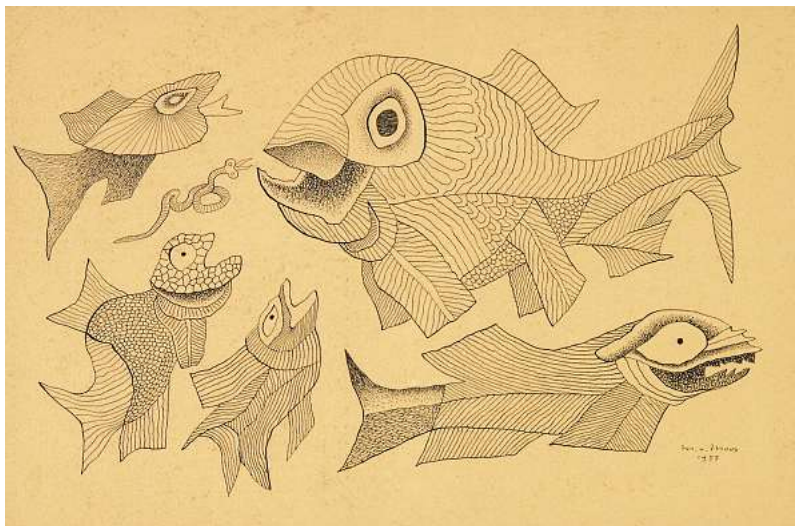
**Fische**

Unten rechts signiert "M. v. Moos" und  
datiert "1955".

Filzstiftzeichnung, auf Karton aufgezogen,  
26,8 x 40 cm, gerahmt

CHF 600/800.-

EUR 415/550.-



818



819

819  
**MAX VON MOOS**  
 Luzern 1903-1979 Luzern

**Männerporträt**

Unten rechts signiert "Max von Moos" und datiert "1950".

Filzstiftzeichnung, LM 28,8 x 19,4 cm, gerahmt  
 CHF 500/600.–  
 EUR 345/415.–

820  
**MAX VON MOOS**  
 Luzern 1903-1979 Luzern

**Ohne Titel - Schlangen**

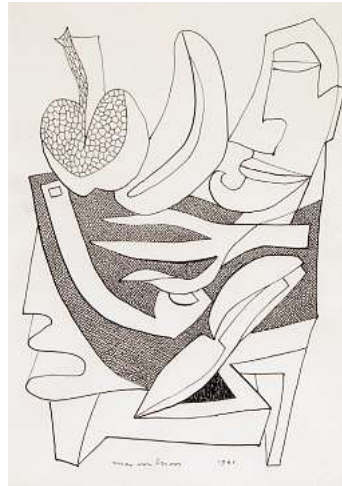
Unten in der Mitte signiert "M.v.Moos" und datiert "(19)49", ganz rechts unten Prägestempel "Nachlass Max von Moos Luzern 1979".

Tuschfeder, 29 x 21 cm, gerahmt  
 CHF 250/350.–  
 EUR 170/240.–

*Provenienz:*  
 Galerie Priska Meier, Zell



820



821

821  
**MAX VON MOOS**  
 Luzern 1903-1979 Luzern

**Ohne Titel - Stilleben mit Gesicht**

Unten in der Mitte signiert "Max von Moos" und datiert "1961", ganz unten rechts Prägestempel "Nachlass Max von Moos Luzern 1979".

Tuschfeder, 29 x 21 cm, gerahmt  
 CHF 250/350.–  
 EUR 170/240.–

*Provenienz:*  
 Galerie Priska Meier, Zell



822



823

822  
**MAX VON MOOS**  
 Luzern 1903-1979 Luzern

**Ohne Titel**

Unten mittig monogrammiert "m.v.m." und datiert "(19)71".

Filzstift, 29,5 x 21 cm, gerahmt  
 CHF 250/300.–  
 EUR 170/205.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung

823  
**MAX VON MOOS**  
 Luzern 1903-1979 Luzern

**Ohne Titel**

Unten rechts signiert "M. v. Moos" und datiert "(19)74", links nummeriert "68/100".

Lithographie, 27 x 18,5 cm, gerahmt  
 CHF 400/600.–  
 EUR 275/415.–



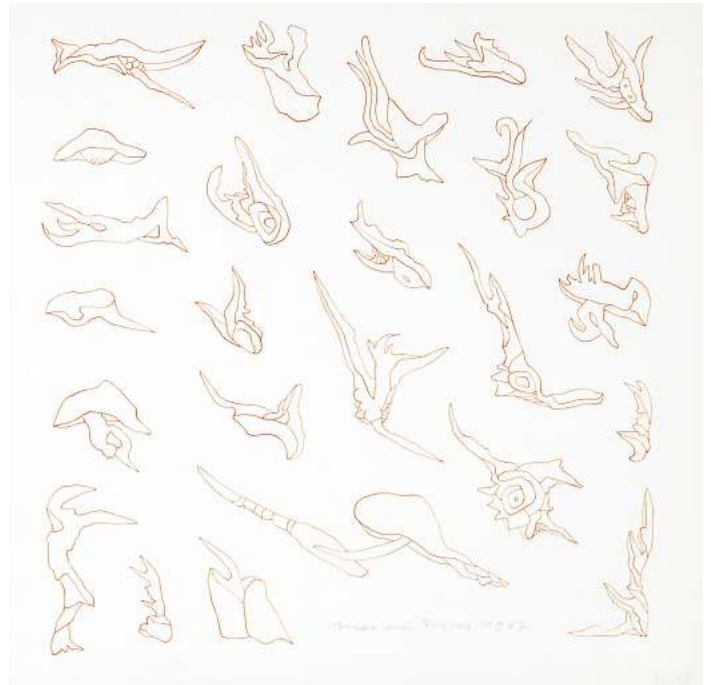
824

824  
**MAX VON MOOS**  
 Luzern 1903-1979 Luzern

**Surreale Komposition**

Unten rechts signiert "Max von Moos" und datiert "1974", links bezeichnet "B". - Dabei: Handsignierter Kunstdruck, 1967.

Lithographie, 27,5 x 59 cm CHF 300/400.-  
 EUR 205/275.-



824

825  
**WILFRID MOSER**  
 Zürich 1914-1997 Zürich

**Abstrakte Komposition**

Unten rechts signiert "MOSER" und unten links datiert "18.2.(19)90". Rückseitig Ausstellungsetikette.

Kreide, LM 21,6 x 24,5 cm, gerahmt  
 CHF 800/1 200.-  
 EUR 550/830.-

*Provenienz:*  
 Galerie Priska Meier, Zell  
 Schweizer Privatsammlung



825

826  
**MAX VON MÜHLENEN**  
 Bern 1903-1971 Bern

**Figurengruppe**

Unten rechts monogrammiert "M.v.M.". Tusche und Farbstift, LM 12 x 20,3 cm, gerahmt

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung



826



827  
**BRUNO MÜLLER**  
 Basel 1929-1989 Paris

**Skizze zu Figures**  
 Rückseitig Etikette "Galerie Priska Meier, Zell" mit Bezeichnung "Skizze zu Figures".  
 Gouache und Kreide über Bleistift,  
 22 x 82 cm, gerahmt CHF 600/800.–  
 EUR 415/550.–

*Provenienz:*  
 Galerie Priska Meier, Zell  
 Schweizer Privatsammlung

827

828  
**BRUNO MÜLLER**  
 Basel 1929-1989 Paris

**Ohne Titel**  
 Unten in der Mitte signiert "B Müller".  
 Rückseitig Etikette "Galerie Priska Meier, Zell".  
 Aquarell (Spachteltechnik), 50 x 66 cm,  
 gerahmt CHF 600/800.–  
 EUR 415/550.–

*Provenienz:*  
 Galerie Priska Meier, Zell  
 Schweizer Privatsammlung

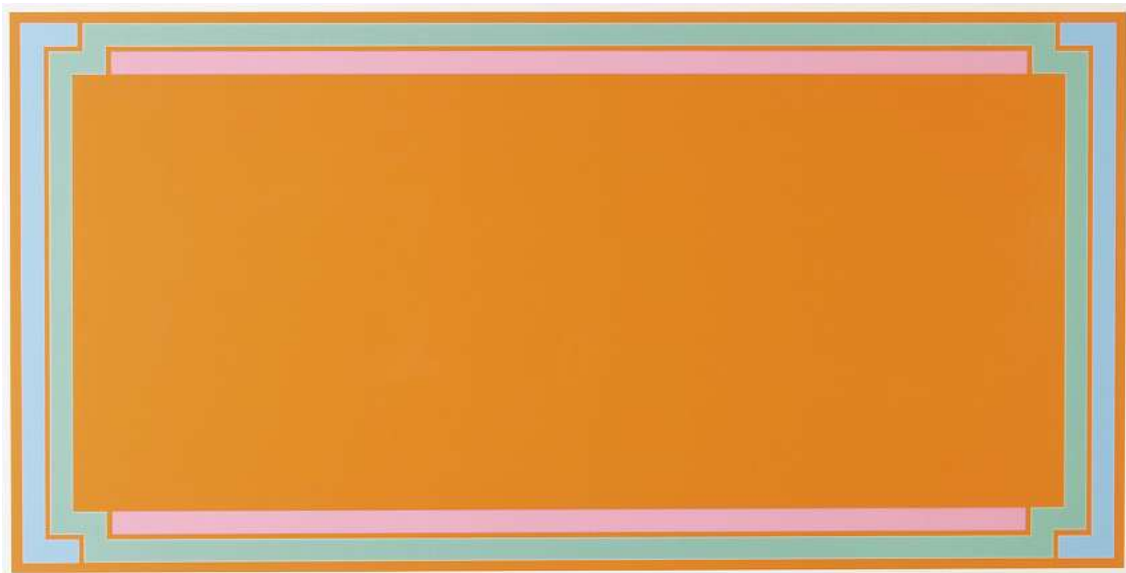


828

829  
**WILLY MÜLLER-BRITTNAU**  
 Winterthur 1938-2003 Oftringen

**Ohne Titel**  
 Unten rechts signiert "Müller-Brittneu" und  
 datiert "(19)73", links nummeriert "68/100".  
 Farbeserigraphie, 49,5 x 99,5 cm, gerahmt  
 CHF 400/500.–  
 EUR 275/345.–

*Provenienz:*  
 Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr,  
 Erlös dient karitativen Zwecken.



829

830

**HEINZ MÜLLER-TOSA**

Geb. 1943 in Winterthur

**Sechs Teile vom ganzen Kreis 1-3**

Unten rechts signiert "müller-tosa" und datiert "(19)89", links nummeriert "26/60".

Farbserigraphie, 42 x 34,5 cm, gerahmt  
CHF 200/300.–  
EUR 140/205.–

*Provenienz:*

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr,  
Erlös dient karitativen Zwecken.



830



831

831

**HARALD NAEGELI**

**genannt Sprayer von Zürich**

Geb. 1939 in Zürich

**Ohne Titel**

Unten rechts unleserlich signiert, links nummeriert "22/100".

Farbserigraphie, Blattgrösse 86 x 61 cm  
CHF 250/350.–  
EUR 170/240.–

832

**HEINZ MÜLLER-TOSA**

Geb. 1943 in Winterthur

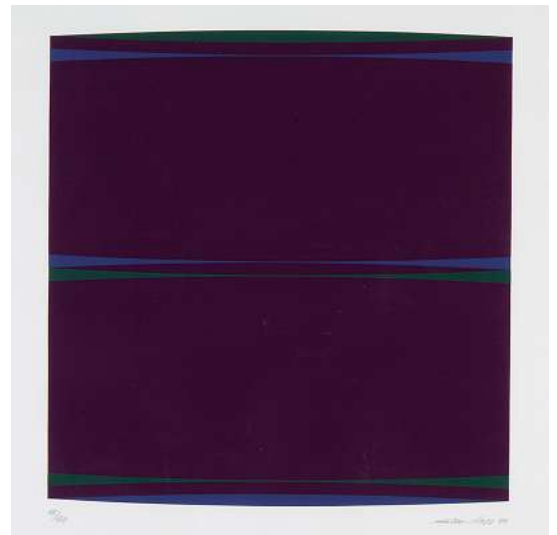
**Schichtung Nummer 2**

Unten rechts signiert "müller-tosa" und datiert "(19)80", links nummeriert "15/60".

Farbserigraphie, 30,7 x 29,7 cm, gerahmt  
CHF 200/300.–  
EUR 140/205.–

*Provenienz:*

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr,  
Erlös dient karitativen Zwecken.



832

833

**OTTO NEBEL**

Berlin 1892-1973 Bern

**Abstrakte Komposition in Rosa, Gold und Schwarz**

Unten links signiert "NEBEL".

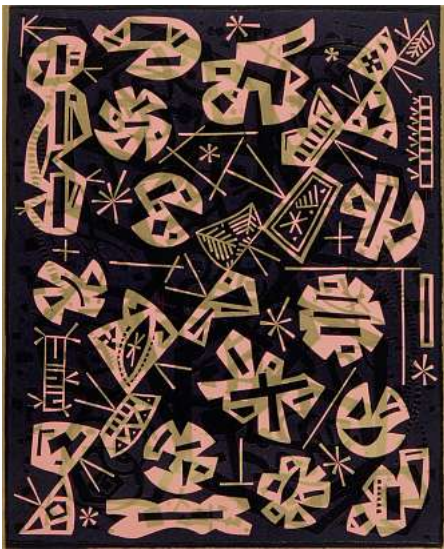
Farblinolschnitt, 55,6 x 45,4 cm  
(76,2 x 63,9 cm), gerahmt  
CHF 350/400.–  
EUR 240/275.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



833



834

834

**OTTO NEBEL**

Berlin 1892-1973 Bern

**Abstrakte Komposition in Rosa, Gold und Schwarz**

Rückseitig Stempel "Nachlass Otto Nebel" und handschriftlich bezeichnet "L23/110/7".  
Farblinolschnitt, 73 x 60 cm, gerahmt

CHF 450/600.-

EUR 310/415.-

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



835

835

**OTTO NEBEL**

Berlin 1892-1973 Bern

**Abstrakte Komposition in Rosa, Gold und Schwarz**

Rückseitig Stempel "Nachlass Otto Nebel" und handschriftlich bezeichnet "L 23/110/101".  
Farblinolschnitt, 76,2 x 63,8 cm, gerahmt

CHF 350/450.-

EUR 240/310.-

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



836

836

**OTTO NEBEL**

Berlin 1892-1973 Bern

**Abstrakte Komposition in Grün, Gelb und Schwarz**

Unten rechts signiert "Nebel", rechts der Mitte bezeichnet "L.625/1971" und links nummeriert "2/80".  
Farblinolschnitt, 55,3 x 43,6 cm

(LM 59 x 47 cm), gerahmt CHF 450/600.-  
EUR 310/415.-

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

837

**OTTO NEBEL**

Berlin 1892-1973 Bern

**Abstrakte Komposition in Blau, Weiss, Schwarz**

Unten rechts signiert "Nebel", links bezeichnet "L.612/1968" und in der Mitte nummeriert "22/80".

Farblinolschnitt, LM 60,8 x 47,8 cm, gerahmt  
CHF 450/600.–  
EUR 310/415.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



837

838

**OTTO NEBEL**

Berlin 1892-1973 Bern

**Komposition in Blau**

Unten rechts signiert "Nebel", in der Mitte bezeichnet "L 621", datiert "1970" und unten links nummeriert "59/60".

Farblinolschnitt, 54 x 43,5 cm, gerahmt  
CHF 300/450.–  
EUR 205/310.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



838

839

**OTTO NEBEL**

Berlin 1892-1973 Bern

**Abstrakte Komposition**

Unten rechts signiert "Otto Nebel" unten links bezeichnet "L.544/1961: Probedruck."

Farblinolschnitt, 35 x 53,3 cm (50 x 62,5 cm),  
gerahmt

CHF 450/600.–  
EUR 310/415.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



839





840

840

**WERNER NEUHAUS**

Burgdorf 1897-1934 Lützelflüh

**Kinder im Garten**

Unten rechts Stempel "Nachlass Werner Neuhaus", limitierter Neudruck von den Originaldruckstöcken. (Original entstanden 1927).

Holzchnitt, 43 x 35 cm, gerahmt

CHF 300/400.–

EUR 205/275.–

*Literatur:*

Vgl. Werner Neuhaus 1897-1934, Eine Ausstellung zum 50. Todestag des Künstlers, Burgdorf und Chur 1984, Kat. Nr. 42.

*Provenienz:*

Slg. Peter Meile



841

841

**HANS POTTHOF**

Zug 1911-2003 Zug

**Am Strand**

Unten rechts signiert "Potthof", links nummeriert "14/150".

Farblithographie, 56,5 x 76 cm, gerahmt

CHF 500/600.–

EUR 345/415.–



842

842

**HANS POTTHOF**

Zug 1911-2003 Zug

**Fischer am Meer**

Unten rechts in Bleistift signiert "Potthof", links nummeriert "36/200".

Farblithographie, 56,5 x 76 cm, gerahmt

CHF 500/600.–

EUR 345/415.–

843

**HANS POTTHOF**

Zug 1911-2003 Zug

**Fischerboote am Strand**

Unten rechts signiert "Potthof".

Aquarell, 28,5 x 41,5 cm, gerahmt

CHF 2 000/3 000.-

EUR 1 400/2 050.-



843

844

**HANS POTTHOF**

Zug 1911-2003 Zug

**Innerschweizer Holzer**

Unten rechts signiert "Potthof" und datiert

"(19)66", links als "épreuve d'artiste" be-

zeichnet. Die Ränder teilweise leicht wellig

und unfrisch.

Farblithographie, 56 x 76,5 cm

CHF 300/400.-

EUR 205/275.-



844

845

**EUGEN PÜNTENER**

Luzern 1904-1952 Altdorf

**Schlafendes Mädchen**

Unten rechts signiert "Eg. Püntener", unten  
Widmung, datiert "1944". Stark gebräunt,  
unfrisch.

Kaltnadelradierung, 9,5 x 19,5 cm

CHF 150/200.-

EUR 105/140.-

846

**EUGEN PÜNTENER**

Luzern 1904-1952 Altdorf

**Mädchenkopf im Profil**

Unten rechts signiert "Eug. Püntener".

Bleistift, 32,5 x 27 cm, unter Glas

CHF 200/300.-

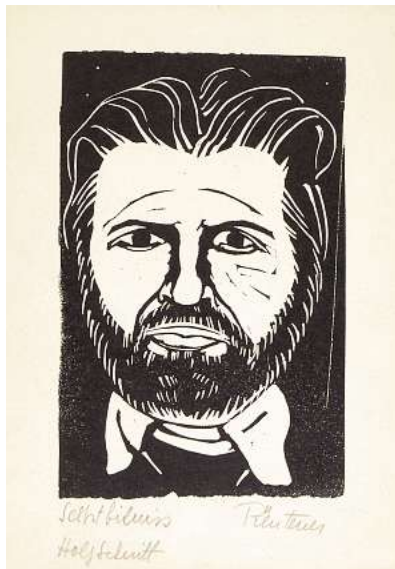
EUR 140/205.-



846



848



848

848

**EUGEN PÜNTENER**

Luzern 1904-1952 Aaldorf

**3 Blatt: Selbstbildnis, Neujahrskarte, Kreuzwegszene**

Jedes Blatt unten rechts signiert "Püntener". Holz- bzw. Linolschnitte, verschiedene Kleinformaten

CHF 200/250.-  
EUR 140/170.-



848



849

849

**YVONNE PÜNTENER**

Schweizer Künstlerin, 20. Jh.

**Blumenstilleben**

Unten rechts signiert "Yvonne Püntener", links datiert "1942".

Pastellkreide, 39 x 29,5 cm, gerahmt

CHF 300/400.-  
EUR 205/275.-

*Yvonne Püntener war die Gattin des Bildhauers Eugen Püntener.*



847

847

**DANIEL DE QUERVAIN**

Geb. 1937 in Bern

**Ohne Titel**

Unten rechts signiert "Quervain", links nummeriert "8/22" (?) und datiert "1983".

Farblithographie, LM 63 x 48,5 cm, gerahmt

CHF 300/400.-  
EUR 205/275.-

*Provenienz:*

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr, Erlös dient karitativen Zwecken.

850

**CHARLES-LOUIS RIVIER**

Biel 1885-1963 Lausanne

**“Le petit joueur de luth”**

In der Mitte am linken Rand signiert “Louis Rivier”. Rückseitig handschriftliche Bezeichnung “Le petit joueur de luth” und Nummer “8”.

Bunt- und Bleistift, 33 x 25 cm, gerahmt

CHF 1 800/2 400.–

EUR 1 250/1 650.–



850

851

**WILLY ROETHLISBERGER**

Elsau-Räterschen ZH 1914-1977

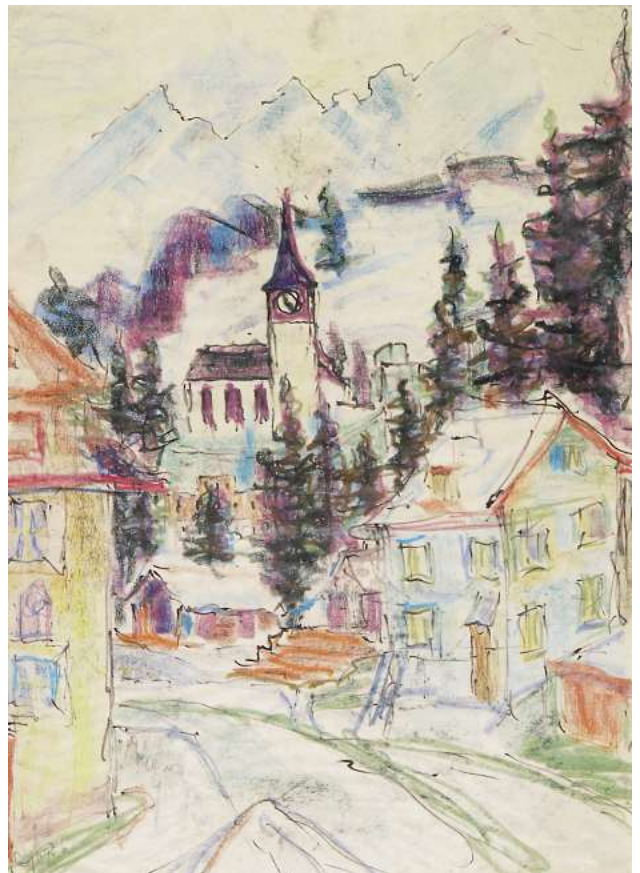
**Arosa**

Unten links undeutlich monogrammiert und datiert “1976”.

Gouachierte farbige Kreide, 58,5 x 40,5 cm, gerahmt

CHF 900/1 200.–

EUR 620/830.–



851



852

852  
**WILLY ROETHLISBERGER**  
Elsau-Räterschen ZH 1914-1977

**Blumenstilleben**

Unten links undeutlich monogrammiert,  
datiert "1976" und bezeichnet "Stilleben".  
Mischtechnik mit farbiger Kreide und  
Gouache, 58,5 x 41 cm, gerahmt

CHF 800/1 000.–

EUR 550/690.–



853

853  
**WILLY ROETHLISBERGER**  
Elsau-Räterschen ZH 1914-1977

**Eule**

Unten links signiert "Roethlisberger".  
Mischtechnik mit farbiger Kreide und  
Gouache auf Papier, 58,5 x 42 cm, gerahmt

CHF 800/1 000.–

EUR 550/690.–



854

854  
**WILLY ROETHLISBERGER**  
Elsau-Räterschen ZH 1914-1977

**Interieur mit japanischer Deckelvase**

Unten rechts vertikal signiert "Roethlisberger"  
und datiert "1976".  
Mischtechnik mit farbiger Kreide, Gouache,  
Öl auf Papier, 58,5 x 48 cm, gerahmt

CHF 800/1 000.–

EUR 550/690.–

855

**DIETER ROTH**

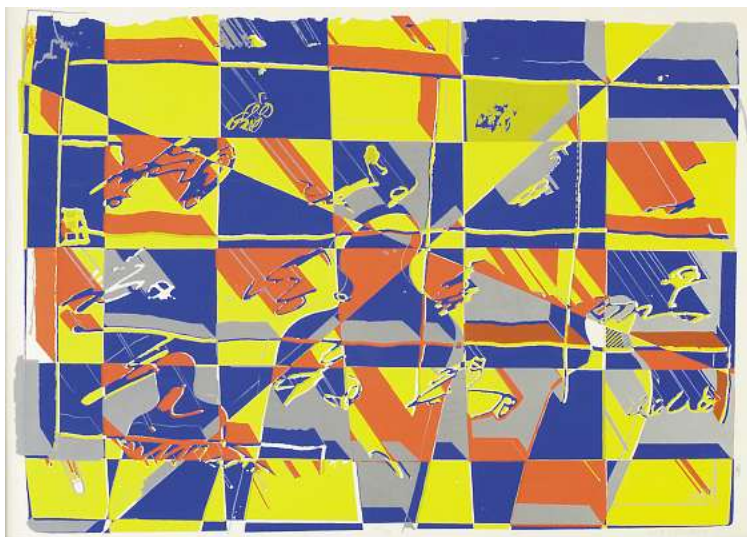
Hannover 1930-1998 Basel

**Komposition**

Unten rechts in Bleistift signiert "Dieter-Roth" und in der Mitte nummeriert "24/100".  
Farbserigraphie, 65 x 91,5 cm (71,5 x 99,5 cm),  
gerahmt  
CHF 300/450.-  
EUR 205/310.-

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



855

856

**DIETER ROTH**

Hannover 1930-1998 Basel

**"Jungfrau Europa mit Peitsch"**

Unten rechts signiert "Dieter Roth".  
Serigraphie, LM 75,5 x 96 cm, gerahmt  
CHF 800/1 000.-  
EUR 550/690.-

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



856

857

**DIETER ROTH**

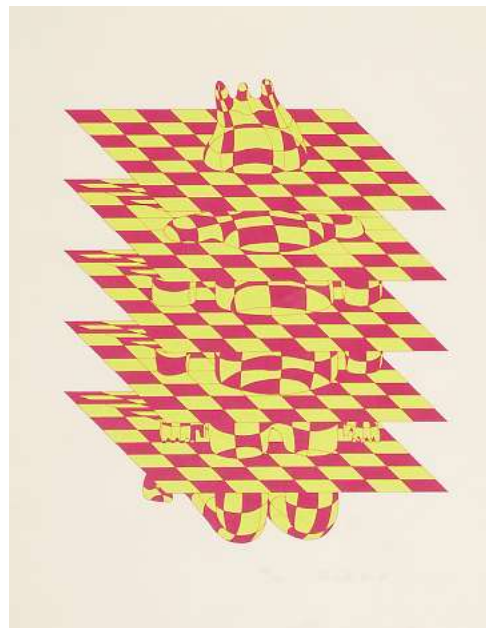
Hannover 1930-1998 Basel

**Ohne Titel**

Unten rechts in Bleistift signiert "Dieter-Roth", datiert "(19)72" und unten in der Mitte nummeriert "67/130".  
Farbserigraphie, 62,7 x 46 cm, gerahmt  
CHF 1 200/1 500.-  
EUR 830/1 050.-

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



857



858



858

858

**IRMA FERNANDA RUSSO-GIUDICI**  
Carate 1899-1994 Locarno

**“Wolkenstudie” und “Rifugiuti nel bosco. INCHIESTRO DI CHINA. 1930”**

Unten links monogrammiert “J.R.G.” und datiert “1927” bzw. rechts unten signiert “I. Russo-Giudici” und datiert “1930”,  
Aquarell und Gouache, LM 23,5 x 19 cm bzw. 23,6 x 16,8 cm, gerahmt CHF 500/700.–  
EUR 345/485.–



859

859

**PETER RYSER**

Geb. 1939 in Eriswil

**Sahara I - IV, Folge von 4 Blatt**

1974. Jede Arbeit signiert, datiert und ausführlich betitelt.

Aquarelle, je 19 x 28 cm, gerahmt

CHF 600/800.–

EUR 415/550.–

*Provenienz:*

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr, Erlös dient karitativen Zwecken.

*Die handgeschriebenen Titel lauten: “In die Wüste entleert sich die Sonne” - “Die Wüste und die Sonne vereinigen sich tagtäglich” - “Nachts liegt die Sonne in der Wüste und erholt sich” - “In der Wüste duldet die Sonne keinen Schatten ausser dem eigenen. Wer ihn findet ist gerettet”.*



860

860

**FRITZ RYSER**

Konolfingen 1910-1990 Basel

**Sitzender Knabe**

Unten rechts signiert “Ryser”.

Pastell auf bräunlichem Papier, 35,8 x 28 cm, gerahmt

CHF 300/400.–

EUR 205/275.–

861

**HANS SCHÄRER**

Bern 1927-1997 St. Niklausen

**Figur im Profil**

Unten mittig signiert "Schärer" und datiert "(19)91".

Mischtechnik (Aquarell, Filzstift, Kreide, Öl etc.) auf Papier, 38,5 x 35 cm, gerahmt

CHF 2 200/2 800.-

EUR 1 500/1 950.-



861

862

**HANS SCHÄRER**

Bern 1927-1997 St. Niklausen

**"Sonnet des voyelles" 1964**

Unten rechts signiert "Schärer" und datiert "(19)64", links bezeichnet "E A".

Radierung, 21 x 19 cm, gerahmt

CHF 400/500.-

EUR 275/345.-

*Literatur:*

Vgl. Hans Schärer, Terra Capriccosa, Gedichte und Druckgraphiken, Argauer Kunsthaus Aarau, 1993, S. 62 mit Abb.



862

863

**HENRI SCHMID**

Geb. 1924 in Winterthur

**Vor der arabischen Stadt Medina**

Unten rechts signiert "Henri Schmid", links nummeriert "134/150".

Farblithographie, 48,5 x 63 cm

CHF 200/300.-

EUR 140/205.-

*Provenienz:*

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr, Erlös dient karitativen Zwecken.



863





864

864

**ALBERT SCHNYDER**

Delsberg 1898-1989 Delsberg

**Der Spaziergang**

Unten rechts signiert "A. Schnyder" und datiert "1974", links nummeriert "9/480".

Lithographie, 60 x 47 cm CHF 450/600.-  
EUR 310/415.-



865

865

**JOHANN ROBERT SCHÜRCH**

Aarau 1895-1941 Ascona

**Zwei Damen**

Unten rechts monogrammiert "R S" und datiert "(19)15".

Kreide und Bleistift laviert und weiss gehöht, LM 51,7 x 40 cm, gerahmt, stockfleckig

CHF 400/600.-  
EUR 275/415.-

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



866

866

**JOHANN ROBERT SCHÜRCH**

Aarau 1895-1941 Ascona

**Ruhende Männer**

Unten rechts monogrammiert "JRS" und datiert "(19)25".

Lavierte Tuschfeder, auf Karton aufgezogen, 27 x 20,8 cm, gerahmt CHF 400/600.-  
EUR 275/415.-

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



867

867

**JOHANN ROBERT SCHÜRCH**

Aarau 1895-1941 Ascona

**Sitzender Clown mit Kind**

Rückseitig unten links Stempel "NACH-LASS J. Schürch".

CHF 400/600.-  
EUR 275/415.-

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



868

868

**JOHANN ROBERT SCHÜRCH**

Aarau 1895-1941 Ascona

**"Bourgeoise de Genève"**

Unten links signiert "Rob Schürch" und datiert "(19)16", oben betitelt. - Dabei: do.

Ohne Titel, Selbstbildnis mit Vision einer nackten Frau und dem Tod, Radierung.

Tuschfeder und Pastell, Blattgrösse 43 x 28 cm CHF 300/400.-  
EUR 205/275.-

869

**JOHANN ROBERT SCHÜRCH**

Aarau 1895-1941 Ascona

**Sitzende Frau unter Obstbäumen**

Unten rechts signiert "Rob. Schürch".

Aquarell über Bleistift, 21 x 29,5 cm, gerahmt

CHF 500/750.-  
EUR 345/515.-

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



869

870

**GERARD SCHNEIDER**

Sainte Croix 1896-1986 Paris

**Komposition**

Unten rechts signiert "Schneider" und datiert "(19)79".

Mischtechnik, 29,5 x 21 cm, gerahmt

CHF 1 200/1 500.-  
EUR 830/1 050.-

*Gutachten:*

Eigenhändige Bestätigung der Künstlers

*Provenienz:*

Studio d'arte contemporanea Dabbeni, Lugano, Arch. Nr. 1919



870

871

**ERNST SCHURTENBERGER**

Luzern 1931-2007

**Stilleben mit Pfanne und Löffel**

Unten links monogrammiert "E.SCH." und datiert "(19)96".

Aquarell, 16 x 42 cm, gerahmt

CHF 300/400.-  
EUR 205/275.-



871

872

**ERNST SCHURTENBERGER**

Luzern 1931-2007

**Abstrakte Komposition**

Unten rechts monogrammiert "E.SCH." und datiert "(19)88".

Aquarell, 20,8 x 29 cm, gerahmt

CHF 300/400.-  
EUR 205/275.-



872



873



874

873

**HANS SCHWEIZER**

Geb. 1942 in St. Peterzell SG

**Cranz II**

Unten rechts signiert "Hans Schweizer",  
links nummeriert "50/60".

Aquatinta, 64 x 49,5 cm, gerahmt

CHF 150/180.–  
EUR 105/125.–

*Provenienz:*

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr,  
Erlös dient karitativen Zwecken.

874

**HANS SCHWEIZER**

Geb. 1942 in St. Peterzell SG

**Vier Jahreszeiten I**

Unten rechts signiert "Hans Schweizer",  
links nummeriert "24/60".

Farbradierung, 66 x 49 cm, gerahmt

CHF 200/300.–  
EUR 140/205.–

*Provenienz:*

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr,  
Erlös dient karitativen Zwecken.



875

875

**HANS SCHWEIZER**

Geb. 1942 in St. Peterzell SG

**Kleiner Hunneneinfall**

Unten rechts signiert "Schweizer", links nummeriert "40/60".

Aquatinta, 49 x 66 cm, gerahmt

CHF 150/180.–  
EUR 105/125.–

*Provenienz:*

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr,  
Erlös dient karitativen Zwecken.



876

876

**ALBERT SEGENREICH**

Romanshorn 1871-1941 Zürich

**Berghütte im Frühling**

Unten rechts signiert "A. Segenreich" und datiert "1914".

Aquarell auf Papier, auf Karton aufgezogen,  
48,3 x 73 cm, gerahmt

CHF 300/400.–  
EUR 205/275.–

877

**EUSEBIO SEMPERE**

Onil 1924-1985 Onil

**Geometrische Komposition**

Unten rechts signiert "Sempere", unten links bezeichnet "P/A".

Lithographie, 64,7 x 50 cm, gerahmt

CHF 1 000/1 400.–

EUR 690/965.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



877

878

**ALFRED SIDLER**

Luzern 1905-1993 Luzern

**"Am Wasser"**

Unten rechts signiert "A. Sidler", rückseitig eigenhändig bezeichnet.

Gouache, 24 x 31,2 cm

CHF 300/400.–

EUR 205/275.–



878

879

**HERMANN ALFRED SIGG**

Geb. 1924 in Zürich

**Dorf in Marokko**

Unten rechts in Bleistift signiert "H.A.Sigg" und datiert "(19)66". Unten links nummeriert "132/150".

Farblithographie, 45 x 64 cm (56,5 x 76 cm), gerahmt

CHF 300/400.–

EUR 205/275.–

*Provenienz:*

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr, Erlös dient karitativen Zwecken.



879



880

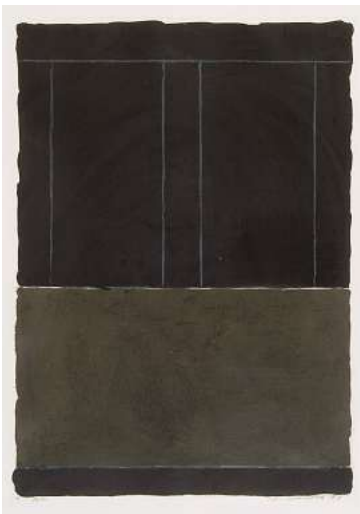
880  
Kopie nach  
**LOUIS ADOLPHE SOUTTER**  
Morges 1871-1942 Ballaigues

**Liebespaar**

Unten links datiert "14. VII." und bezeichnet  
"PARTIE NOT" (?). Rückseitig in Bleistift  
bezeichnet "Louis Soutter".

Tuschfeder über Bleistift, 13,5 x 13,5 cm, ge-  
rahmt  
CHF 500/800.–  
EUR 345/550.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung



881

881  
**MATIAS SPESCHA**  
Trun 1925-2008 Zürich

**1987/1 - Abstrakte Komposition**

Unten rechts signiert "M. Spescha" und da-  
tiert "(19)88", links nummeriert "26/60".

Farblithographie, 49 x 35 cm, gerahmt  
CHF 400/500.–  
EUR 275/345.–

*Provenienz:*  
Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr,  
Erlös dient karitativen Zwecken.



882

882\*  
**FRED ARNOLD STAUFFER**  
Gümligen 1892-1980 Thörishaus

**"Bernergeist, Zeitgeist"**

Rückseitig auf dem Deckkarton handschrift-  
liche Bezeichnung "Skizze, resp. Entwurf zu  
der Zeichnung 'Bernergeist, Zeitgeist' v. Fred.  
Stauffer, gefunden im Keller des Chalet Kür-  
steiners auf der Ralligmatte, Herbst 1949".

Kreide, weiss gehöht, 48 x 41,5 cm, gerahmt  
CHF 300/450.–  
EUR 205/310.–

883

**ALBERT STEINER**

Frutigen 1877-1965 Frutigen

**“Weidende Schafe, Oberengadin”**

Unten rechts signiert “Alb. Steiner, St. Moritz”. Montiert. Halbmondförmiger brauner Fleck in der unteren Ecke.

Photographie, 16 x 22 cm, gerahmt

CHF 1 500/2 200.–

EUR 1 050/1 500.–



883

884

**GUSTAV STETTLER**

Oberdiessbach 1913-2005 Basel

**“Zwiesgespräch”**

Unten rechts signiert “Stettler Gustav” und datiert “(19)78”, links nummeriert “49/50”, Titel und Technik.

Radierung, 40,5 x 59 cm

CHF 200/300.–

EUR 140/205.–

*Provenienz:*

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr, Erlös dient karitativen Zwecken.



884

885

**PAUL STÖCKLI**

Stans 1906-1991 Stans

**Zwei Blätter: Sitzender Mann mit Hornbrille & Stehender Mann**

Beide Blätter unten rechts signiert “P. Stöckli”. Frühe Werke, nicht datiert, wohl Probe-drucke. Leicht unfrisch mit Atelierspuren.

Radierungen, je ca. 29 x 15 cm

CHF 300/400.–

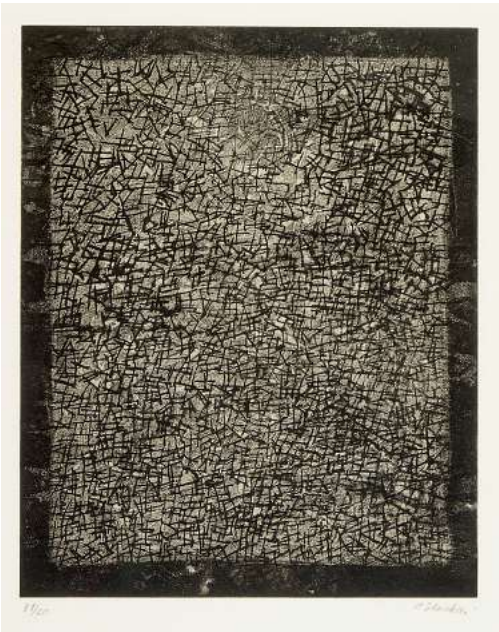
EUR 205/275.–



885



885



886

886

**PAUL STÖCKLI**

Stans 1906-1991 Stans

**Grosse Abstraktion**

Unten rechts signiert "P. Stöckli", links nummeriert "31/60".

Aquatinta-Radierung, 39,5 x 31,5 cm, gerahmt

CHF 300/400.–

EUR 205/275.–

*Provenienz:*

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr,  
Erlös dient karitativen Zwecken.



887



887

887

**PAUL STÖCKLI**

Stans 1906-1991 Stans

**Zwei Blatt: Stehender Mann & "Halb Figur"**

Beide Blätter unten rechts signiert "P.

Stöckli". Frühe Werke, nicht datiert. - Dabei:

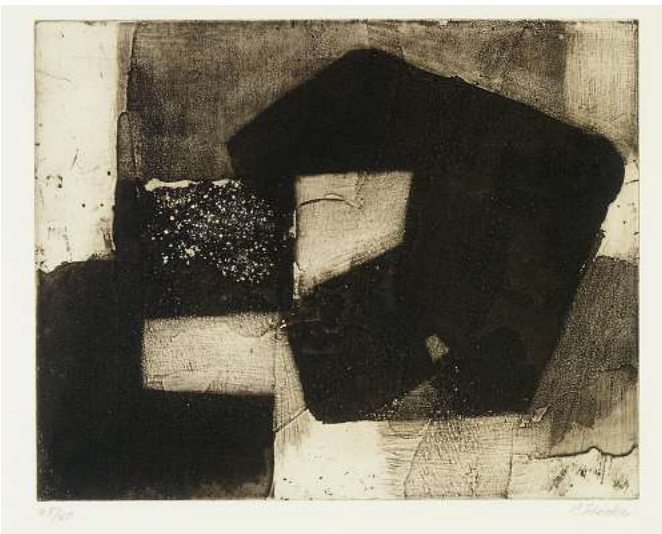
Abstrakte Komposition, ebenfalls signiert.

Aquatinta auf Rives-Bütten.

Radierungen, je ca. 29 x 15 cm

CHF 200/300.–

EUR 140/205.–



888

888

**PAUL STÖCKLI**

Stans 1906-1991 Stans

**Abstraktion II**

Unten rechts signiert "P. Stöckli", links nummeriert "45/60".

Aquatinta-Radierung, 31,5 x 39,5 cm, gerahmt

CHF 250/300.–

EUR 170/205.–

*Provenienz:*

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr,  
Erlös dient karitativen Zwecken.

889

**PAUL STÖCKLI**

Stans 1906-1991 Stans

**Abstraktion I**

Unten rechts signiert "P. Stöckli", links nummeriert "23/60".

Aquatinta-Radierung, 31 x 39 cm, gerahmt  
CHF 200/250.–  
EUR 140/170.–

*Provenienz:*

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr,  
Erlös dient karitativen Zwecken.



889

890

**PAUL STÖCKLI**

Stans 1906-1991 Stans

**Abstrakte Komposition**

Unten rechts signiert "P. Stöckli".

Gouache, 32,5 x 22 cm CHF 2 000/3 000.–  
EUR 1 400/2 050.–



890

891

**EVA STÜRMLIN**

Geb. 1957 in Luzern

**Ohne Titel**

Unten rechts signiert "Eva Stürmlin".

Gouache, 71,5 x 67,5 cm, gerahmt  
CHF 300/450.–  
EUR 205/310.–

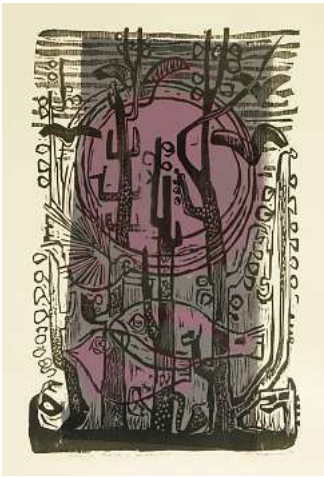
*Provenienz:*

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr,  
Erlös dient karitativen Zwecken.



891





892

892  
**MAX SULZBACHNER**  
 Basel 1904-1985 Basel

**Ohne Titel**  
 Unten rechts in Bleistift signiert "Sulzbachner" und datiert "(19)64", links Widmung.  
 Holzschnitt, 60 x 37 cm (80 x 63 cm)

CHF 400/600.-  
 EUR 275/415.-



893

893  
**PAUL SUTER**  
 Geb. 1926 in Gränichen

**Ohne Titel**  
 Unten rechts signiert "Paul Suter" und datiert "(19)91", links als "EA" bezeichnet.  
 Farblithographie, 38,5 x 57 cm

CHF 300/400.-  
 EUR 205/275.-

*Provenienz:*  
 Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr,  
 Erlös dient karitativen Zwecken.



894

894  
**WILLY SUTER**  
 Basel 1918-2002 Genf

**"Holland"**  
 Unten rechts signiert "W.Suter" und datiert "(19)71". Rückseitig eigenhändige Künstleradresse, Titel, Datum und Technik.  
 Aquarell, 16,5 x 23,7 cm, gerahmt

CHF 200/350.-  
 EUR 140/240.-



895

895  
**LUIGI TADDEI**  
 Bré/Lugano 1898-1992 Albonago

**"Ommaggio a Ligabue"**  
 Unten rechts signiert "L. Taddei" und un-  
 deutlich datiert.  
 Pastell, LM 41 x 61 cm, gerahmt

CHF 800/1 200.-  
 EUR 550/830.-

*Nach mündlicher Aussage des Vorbesitzers  
 handelt es sich nach Überlieferung der Tochter  
 des Künstlers um ein Werk ihres Vaters mit dem  
 Titel "Ommaggio a (Antonio) Ligabue".*

896

**ANDRÉ THOMKINS**  
Luzern 1930-1985 Berlin

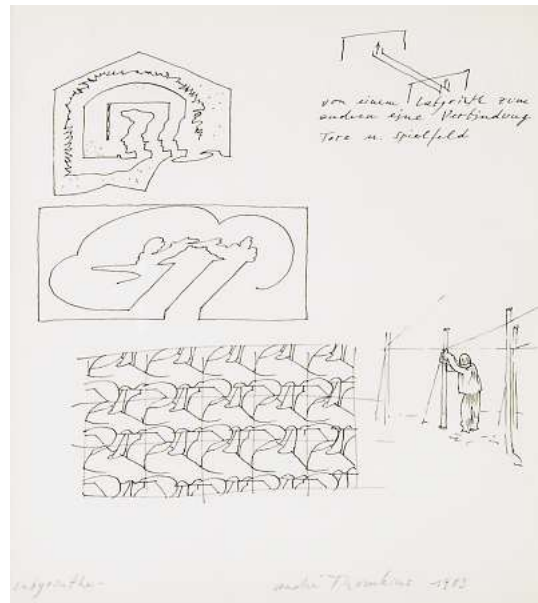
**“Labyrinth”**

Unten rechts signiert “André Thomkins” und datiert “1983”, links bezeichnet.

Tuschfederzeichnung, LM 20 x 17,8 cm,  
gerahmt CHF 750/950.–  
EUR 515/655.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



896

897

**ANDRÉ THOMKINS**  
Luzern 1930-1985 Berlin

**“Berlin Gleisdreieck”**

Unten links signiert “André Thomkins” sowie unten rechts datiert “1982” und bezeichnet “Berlin - Gleisdreieck”.

Aquarell über Tuschfeder, 34 x 24 cm,  
gerahmt CHF 1 400/1 800.–  
EUR 965/1 250.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



897

898

**JEAN TINGUELY**  
Freiburg i. Ue. 1925-1991 Bern

**Ohne Titel**

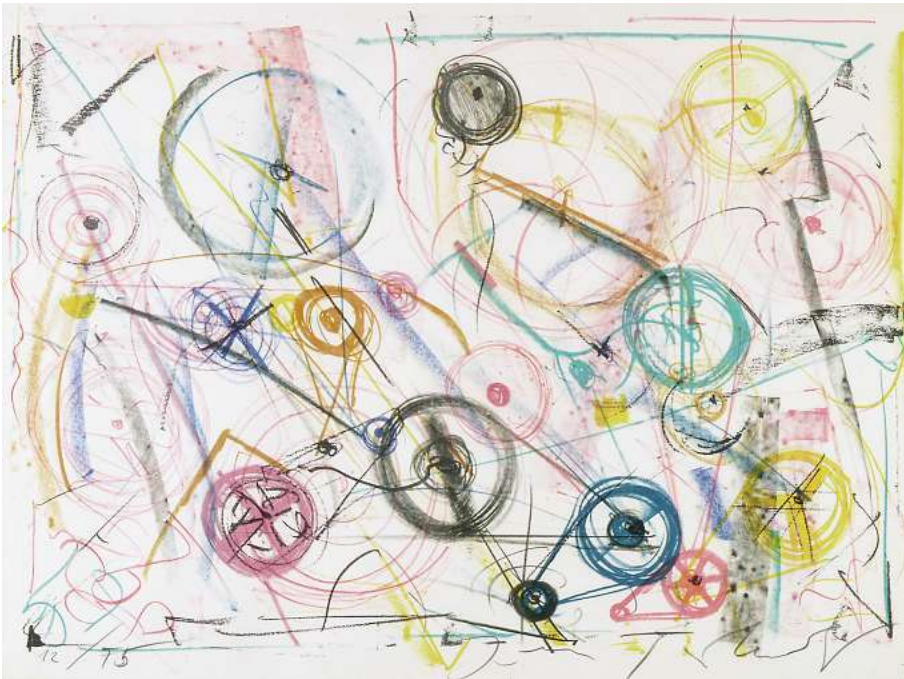
Unten rechts signiert “Jean Tinguely” und links nummeriert “95/100”. Rückseitig auf dem Rahmen Etikette der Galerie Ehrensperger in Zürich.

Farbserigraphie mit Kreide und Filzstift handbearbeitet, 41,5 x 50 cm, gerahmt

CHF 800/1 200.–  
EUR 550/830.–



898



899  
**JEAN TINGUELY**  
 Freiburg i. Ue. 1925-1991 Bern

**Ohne Titel**  
 Unten rechts signiert "Jean Tinguely" und  
 links nummeriert "12/75".  
 Farblithographie, LM 55,5 x 75 cm, gerahmt  
 CHF 1 000/1 500.-  
 EUR 690/1 050.-

900  
**MAX TRUNINGER**  
 Winterthur 1910-1986 Zürich

**Zwei Gesichter**  
 Unten rechts signiert "Max Truninger".  
 Farblithographie, 31 x 39,5 cm, gerahmt  
 CHF 200/250.-  
 EUR 140/170.-

*Provenienz*  
 Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr,  
 Erlös dient karitativen Zwecken.



900

901

**LILL TSCHUDI**

Schwanden 1911-2004 Schwanden

**Wechselhafter Wind**

Unten rechts signiert "Lill Tschudi", links betitelt und datiert "1957".

Aquarell, 29,5 x 42 cm

CHF 2 500/2 800.-  
EUR 1 700/1 950.-



901

902

**LILL TSCHUDI**

Schwanden 1911-2004 Schwanden

**Ausbessern der Fischernetze**

Unten rechts signiert "Lill Tschudi", links bezeichnet und datiert "1955". Rückseitig verworfenes Aquarell, Palmenlandschaft.

Aquarell, 29,5 x 41,5 cm CHF 2 500/2 800.-  
EUR 1 700/1 950.-



902

903

**LILL TSCHUDI**

Schwanden 1911-2004 Schwanden

**Bei Egmont**

1957. Oben rechts signiert "Lill Tschudi".

Aquarell, 29 x 41,5 cm CHF 2 500/2 800.-  
EUR 1 700/1 950.-



903



904

904

**LILL TSCHUDI**

Schwanden 1911-2004 Schwanden

**“Strömung III”**

Unten links betitelt und nummeriert “1/50”, rechts als “Handdruck” bezeichnet, auf dem Passepartout verso von der Künstlerin gewidmet “Meinem lieben Schwesterherz Adry mit den herzlichsten Wünschen, Weihnacht 1961”, rechts davon betitelt und signiert “Farbholzschnitt von Lill Tschudi, Schwanden Gl”.

Farbholzschnitt auf Japanpapier, 50 x 35 cm  
 CHF 2 800/3 000.–  
 EUR 1 950/2 050.–



905

905

**LILL TSCHUDI**

Schwanden 1911-2004 Schwanden

**“Busch III”**

Unten rechts signiert “Lill Tschudi”, seitlich links betitelt. Auf dem Passepartout links bezeichnet “Einzelstück”, rechts “Handabdruck”. Auf dem Unterlagepapier verso gewidmet “Xmas 1971 Dem lieben Robert, with very best wishes Lill”.

Farblinolschnitt, 27 x 26 cm  
 CHF 3 000/3 500.–  
 EUR 2 050/2 400.–



906

906

**LILL TSCHUDI**

Schwanden 1911-2004 Schwanden

**“2 Tannen I”**

Unten links signiert “Lill Tschudi” und datiert “(19)55”, unten betitelt.

Aquarell, 56,5 x 37,5 cm CHF 2 500/2 800.–  
 EUR 1 700/1 950.–



907

907  
**LILL TSCHUDI**  
 Schwanden 1911-2004 Schwanden

**Marcel**  
 Unten rechts signiert "Lill Tschudi", links  
 bezeichnet und datiert "1971". Unten An-  
 merkung "nicht fix." (fixiert)  
 Kohle, 57 x 30 cm

CHF 600/800.–  
 EUR 415/550.–

909  
**ITALO VALENTI**  
 Mailand 1912-1995 Ascona

**Komposition**  
 Unten rechts signiert "J. Valenti" und datiert  
 "1971", links nummeriert "72/125".  
 Farblithographie, 49 x 67 cm, gerahmt  
 CHF 300/400.–  
 EUR 205/275.–



908

908  
**LILL TSCHUDI**  
 Schwanden 1911-2004 Schwanden

**Porträt Mme I.T.-S.**  
 Um 1930. Oben im Stein signiert "Lill  
 Tschudi".  
 Lithographie, 29 x 23 cm

CHF 200/300.–  
 EUR 140/205.–



909



910

910\*

**EDOUARD-EUGENE-FRANCIS VALLET**

Genf 1876-1929 Cressy

**Wiegenkind**

Farblithographie, 33 x 29,5 cm, gerahmt

CHF 1 000/1 500.–

EUR 690/1 050.–

*Literatur:*

Jean-Charles Giroud, Maurice Jean-Petit-Matile, Edouard Vallet. Maître de la gravure suisse, Lausanne 1991, S. 184, Nr. 230 B.

911

**OTTO VAUTIER**

Düsseldorf 1863-1919 Genf

**Weiblicher Akt**

Unten rechts signiert "O. Vautier". Wasserzeichen "Anc. Manuf. CANSON & MONTGOLFIER". Rückseitig auf dem Karton Etikette "Galerie Moos Genève" bezeichnet "5298".

Kohlezeichnung, LM 59,5 x 54,5 cm

(63 x 47 cm), gerahmt

CHF 2 200/2 600.–

EUR 1 500/1 800.–

912

**DORIS WALSER**

Geb. 1934 in Herisau

**Ohne Titel**

Rückseitig signiert "Doris Walser-Wilhelm" und datiert "Dezember-Januar 1976".

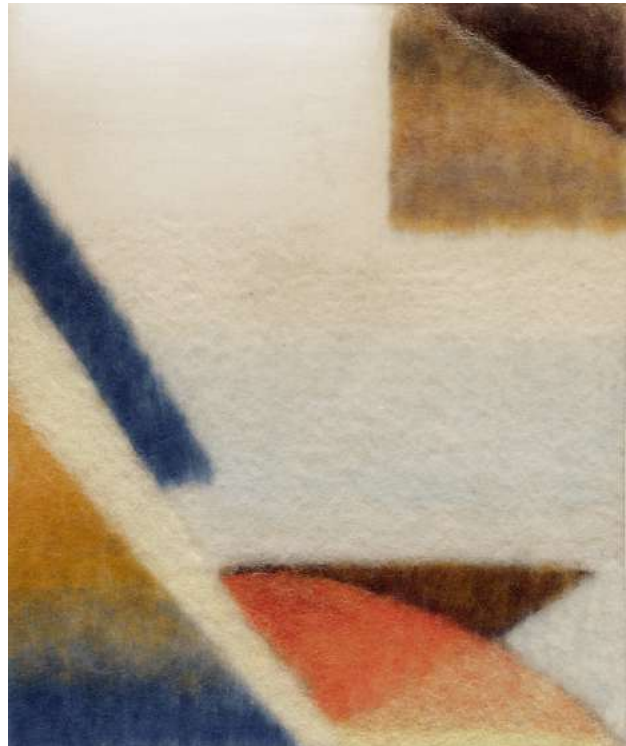
Mischtechnik mit farbigen Vliesen, 45 x 37 cm, gerahmt

CHF 600/700.–

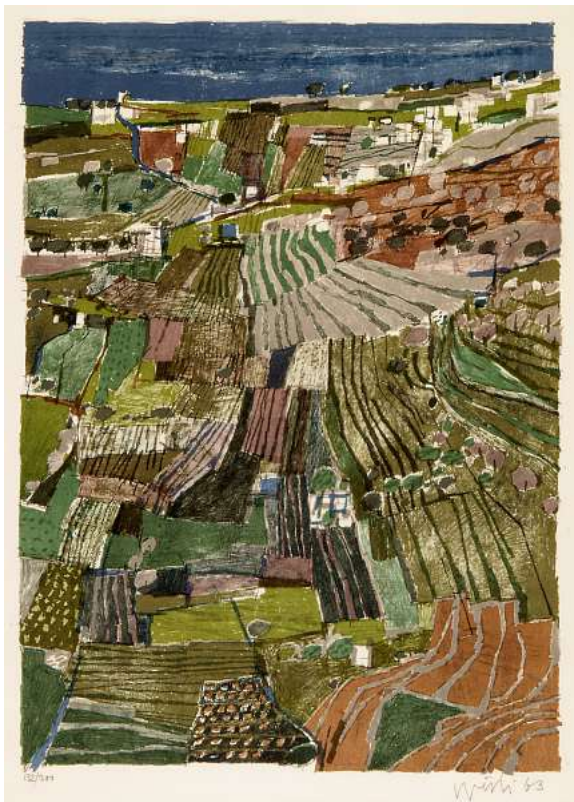
EUR 415/485.–



911



912



913

913  
**HUGO WETLI**  
 Bern 1916-1972 Bern

**Landschaft des Lavaux am Genfersee**  
 Unten rechts signiert "Wetli" und datiert  
 "(19)63", links nummeriert "132/200".  
 Farblithographie, 62,5 x 44,5 cm, gerahmt  
 CHF 400/600.–  
 EUR 275/415.–



914

914  
**HUGO WETLI**  
 Bern 1916-1972 Bern

**Kairo**  
 Unten rechts signiert "Wetli", links nummeriert  
 "63/80".  
 Farblithographie, 47 x 48 cm, gerahmt  
 CHF 400/600.–  
 EUR 275/415.–



915

915  
**HANS BEAT WIELAND**  
 Gallusberg bei Mörschwil 1867-1945 Kriens

**"Abend am Gotthard"**  
 Unten links signiert "Hans Beat Wieland".  
 Rückseitig bezeichnet "Abend am Gotthard  
 Hans Beat Wieland Schweiz".  
 Aquarell über Bleistift, LM 55 x 75 cm,  
 gerahmt  
 CHF 3 000/4 000.–  
 EUR 2 050/2 750.–





916

916

**CHARLES WYRSCH**

Geb. 1920 in Buochs

**2 Blatt: Südlicher Wald & Paeso in Palma del Rio**

Beide Blätter unten links signiert "Ch. Wyrsh", rechts nummeriert "41/60" bzw. "50/60".

Radierung und Aquatinta, je ca. 14 x 20 cm, gerahmt  
CHF 150/180.–  
EUR 105/125.–

*Provenienz:*

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr, Erlös dient karitativen Zwecken.



916

917

**ROBERT WYSS**

Luzern 1925-2004 Luzern

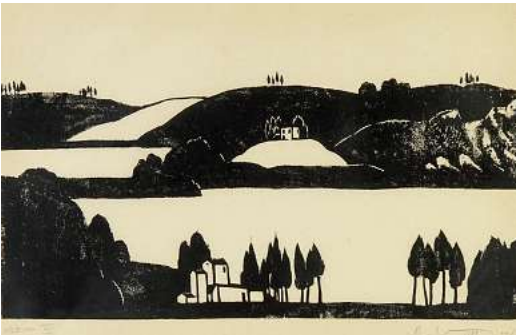
**"Haus an der Yonne"**

Unten rechts signiert "R. Wyss" und nummeriert "115/125", in der Mitte bezeichnet, links datiert "1978".

Holzschnitt, 49,7 x 34,7 cm, gerahmt  
CHF 200/300.–  
EUR 140/205.–

*Provenienz:*

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr, Erlös dient karitativen Zwecken.



918

918

**ROBERT WYSS**

Luzern 1925-2004 Luzern

**"Urbino VII"**

Unten rechts signiert "R. Wyss", datiert "1983" und nummeriert "59/60", links bezeichnet.

Holzschnitt, LM 38 x 58 cm, gerahmt  
CHF 300/400.–  
EUR 205/275.–

*Provenienz:*

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr, Erlös dient karitativen Zwecken.



917



919

919

**ROBERT WYSS**

Luzern 1925-2004 Luzern

**Der Spaziergang**

Unten links signiert "R. Wyss" und datiert "(19)67", rechts nummeriert "233/300".

Holzschnitt, 62 x 39,7 cm  
CHF 300/400.–  
EUR 205/275.–

920

**TERUKO YOKOI**

Geb. 1924 in Nagoya / Japan

**“Snow”**

Oben links signiert “Teruko Yokoi” und datiert “71”, unten nummeriert “8/40”, betitelt und mit japanischem Stempel versehen.

Farblithographie, Blattgrösse 50 x 65 cm

CHF 250/350.–

EUR 170/240.–

*Die japanische Künstlerin Teruko Yokoi lebt seit 1962 in der Schweiz.*



920



921

921

**OLGA ZIMMELOVA**

Geb. 1945 in Majdalena/CR

**Ohne Titel**

Unten rechts signiert “O. Zimmelova”.

Bleistift und Tusche, 15,7 x 11,8 cm, gerahmt

CHF 200/250.–

EUR 140/170.–

*Olga Zimmelova lebt seit 1968 in der Schweiz, seit 1982 auch in Italien.*



922

922

**IRENE ZURKINDEN**

Basel 1909-1987 Basel

**Pferde**

Unten rechts signiert “Irene Zurkinden”.

Aquarell, LM 26,5 x 36 cm, gerahmt

CHF 1 000/1 500.–

EUR 690/1 050.–

923

**IRENE ZURKINDEN**

Basel 1909-1987 Basel

**“extäse”**

Unten rechts signiert “Irene Zurkinden” und datiert “(19)82”, links nummeriert “144/200” und bezeichnet “extäse”.

Lithographie, LM 39 x 29,5 cm, gerahmt

CHF 300/400.–

EUR 205/275.–



923



924

924

**IRENE ZURKINDEN**

Basel 1909-1987 Basel

**Tänzerin**

Unten rechts in Bleistift signiert “Irene Zurkinden”.

Lithographie, LM 57 x 43,5 cm, gerahmt

CHF 300/450.–

EUR 205/310.–

# AUKTIONSBEDINGUNGEN

Durch die Teilnahme an der Auktion werden die folgenden Bedingungen anerkannt:

1. Die Versteigerung erfolgt in Schweizer Franken. Der Verkauf erfolgt an den Höchstbietenden, dessen Gebot vom Auktionator akzeptiert wurde. Der Bieter bleibt an sein Gebot gebunden, bis dieses entweder ausdrücklich überboten oder vom Versteigerer abgelehnt wird. Entsteht irgendeine Meinungsverschiedenheit, dann kann der Versteigerer darüber nach freiem Ermessen entscheiden oder das Los neu aufrufen und versteigern. Die Lose werden mit der Massgabe versteigert, dass das Los den vom Verkäufer festgesetzten Mindestpreis erzielt. Verkäufer dürfen auf eigene Objekte nicht mitbieten oder auf ihre Rechnung durch Dritte mitbieten lassen. Der Versteigerer behält sich vor, zur Vertretung von Kaufaufträgen, eigenen Kaufabsichten und/oder Verkaufslimiten selber mitzubieten.
2. Bieter müssen vor der Abgabe eines Gebotes gegen Angabe der Personalien beim Sekretariat des Auktionshauses eine Bieternummer lösen. Das Auktionshaus kann einen offiziellen Identitätsnachweis, eine Bankreferenz und/oder Sicherheiten verlangen. Es liegt im Ermessen des Auktionshauses eine Person nicht an der Auktion teilnehmen zu lassen.
3. Es steht dem Versteigerer nach seinem Ermessen frei, ein Gebot heraufzusetzen oder ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Der Versteigerer behält sich ferner das Recht vor, Lose zu vereinigen, zu trennen, ausserhalb der Reihenfolge anzubieten, hinzuzufügen und/oder wegzulassen bzw. von der Auktion zurückzuziehen.
4. Gebote werden in der Regel anlässlich der Auktion persönlich und direkt durch deutliche Kundgabe an den Auktionator abgegeben. Bietaufträge (für den Fall, dass der Bietende nicht persönlich an der Auktion teilnehmen kann), müssen bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn in Schriftform abgegeben werden oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugehen und nach dem Ermessen des Auktionshauses klar und vollständig sein. Zusätzliche Bedingungen, die durch den Bieter angebracht werden, sind ungültig. Bei gleichem Höchstbetrag von Bietaufträgen wird lediglich derjenige Bietauftrag berücksichtigt, welcher früher eingetroffen ist. Bietaufträge sind unwiderrufbar und verbindlich. Aufträge unterhalb der Hälfte der Schätzung können nicht akzeptiert werden. Telefonische Bieter, welche nach Ermessen des Auktionshauses nur in einer beschränkten Zahl zugelassen werden, müssen ebenfalls bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn in schriftlicher Form dem Auktionshaus alle Details (Personalien, telefonische Erreichbarkeit, interessierende Lots usw.) mitteilen. Die telefonischen Bieter erklären sich damit einverstanden, dass das Auktionshaus das telefonisch abgegebene Gebot bzw. das entsprechende Telefonat aufzeichnen darf. Jegliche Haftung des Auktionshauses sowohl für Bietaufträge als auch telefonische Gebote wird wegbedungen.
5. Auf dem Zuschlagspreis ist von allen Käufern (Ersteigerern) ein **Aufgeld** zu bezahlen, das wie folgt berechnet wird:

**Bei einem Zuschlag bis und mit CHF 100'000.-: 20%;**

**Bei einem Zuschlag ab 100'000.-: 20% auf die ersten CHF 100'000.- und**

**16% auf die Differenz zwischen CHF 100'000.- und der Höhe des Zuschlages.**

Die angegebenen Prozentsätze beziehen sich auf den Zuschlagspreis für jedes einzelne Objekt.

- Die **schweizerische Mehrwertsteuer (MWSt.) von derzeit 7.6%** wird auf dem Aufgeld und auf allen andern vom Auktionshaus dem Käufer in Rechnung gestellten Beträgen erhoben und auf ihn überwält. Bei Objekten, welche im Katalog oder auf einem Ergänzungsblatt mit «\*» bezeichnet sind (oder auf welche im Rahmen der Auktion entsprechend hingewiesen wird), wird die MWSt. auch auf dem Zuschlagspreis erhoben und überwält, wobei das Auktionshaus in diesen Fällen auch als Kommissionär auftreten kann; bei Ausfuhr dieser Objekte ins Ausland wird dem Käufer die MWSt. zurückerstattet, wenn er eine rechtsgültige Ausfuhrdeklaration mit Originalstempel des schweizerischen Zolls für das entsprechende Kaufobjekt beibringt. Der Käufer (Ersteigerer) erklärt sich damit einverstanden, dass das Auktionshaus auch vom Einlieferer eine Kommission erhält.
6. Die Auktionsrechnung wird mit dem Zuschlag zur sofortigen Bezahlung in Schweizer Währung fällig. Verrechnung ist ausgeschlossen. Der Käufer haftet für seine Käufe persönlich und kann nicht geltend machen, für Rechnung Dritter gehandelt zu haben.
  7. Nach Ablauf von 14 Tagen seit der Auktion ist ein Verzugszins von 1% pro Monat geschuldet. Das Auktionshaus behält sich zudem das Recht vor, unbeglichene Rechnungen nach dieser Frist einer Inkassostelle zu übergeben.
  8. Wird die Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig geleistet, kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages verlangen oder jederzeit auch ohne weitere Fristansetzung den Zuschlag annullieren. In jedem Fall haftet der Ersteigerer für allen aus der Nichtbezahlung beziehungsweise Zahlungsverspätung entstandenen Schaden, insbesondere bei der Aufhebung des Zuschlages für einen allfälligen Mindererlös, sei es, dass der Gegenstand einem anderen Bieter der gleichen Auktion oder einem Dritten an einer späteren Auktion zugeschlagen oder auf dem Weg des freihändigen Verkaufs veräussert wird, wobei der Versteigerer in der Verwertung des Gegenstandes völlig frei ist. Auf einen allfälligen Mehrerlös hat der Ersteigerer, dessen Zuschlag annulliert wurde, keinen Anspruch.
  9. Das Eigentum und die Gefahr gehen mit dem Zuschlag auf den Käufer über. Es wird jedoch hiermit vereinbart, dass das Auktionshaus bis zur vollständigen Bezahlung aller geschuldeten Beträge (aus welchem Geschäft auch immer, insbesondere von Zuschlagspreis, Aufgeld, MWSt., Kosten und allfälligen Verzugszinsen) ein Retentions- und Faustpfandrecht an allen Vermögenswerten (insbesondere an den verkauften Gegenständen), die sich im Besitz des Auktionshauses oder eines mit diesem verbundenen Unternehmen befinden, hat. Eine Zahlung mittels Check gilt erst dann als erfolgt, wenn eine bankseitige schriftliche Bestätigung vorliegt.
  10. Die Gegenstände werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich im Zeitpunkt des Zuschlages befinden. Während der Ausstellung besteht die Möglichkeit, die Gegenstände eingehend zu besichtigen. Alle mündlichen und schriftlichen Äusserungen irgendwelcher Art sind keine Zusicherungen, Gewährleistungszusagen, Garantien oder dergleichen, sondern lediglich Meinungsäusserungen, die jederzeit geändert werden können. Stillschweigende Garantien und Bedingungen sind ausgeschlossen. Die angegebenen Preise verstehen sich als unverbindliche Schätzungen und enthalten weder das Aufgeld noch die MWSt. Das Auktionshaus (sowie die mit dem Auktionshaus in Verbindung stehenden Personen) und der Einlieferer bzw. Verkäufer haften nicht im Zusammenhang mit solchen Äusserungen, insbesondere nicht für unrichtige bzw. unvollständige Beschreibungen, Abbildungen, Zuschreibungen, für den Hersteller, den Ursprung, das Alter, die Herkunft, die Masse, die Vollständigkeit, den Zustand und/oder für die Echtheit des Objektes sowie für andere offene oder verborgene Mängel.
  11. Jede Gewährleistung für Rechts- und Sachmängel wird wegbedungen.
  12. Erklärt sich das Auktionshaus in speziellen Fällen ausnahmsweise bereit, den Zuschlag wegen erheblichen Mängeln des Objektes (z.B. nachträglich entdeckte Fälschung) zu annullieren, so erfolgt dies freiwillig und ohne rechtliche Verpflichtung. Aus solchen Kulanzfällen können für andere Fälle keine Ansprüche abgeleitet werden.
  13. Für die Aufbewahrung ersteigter Gegenstände wird keine Gewähr geleistet. Verpackung, Handhabung und Versand sind Sache der Ersteigerer. Gegenstände, die nicht spätestens innerhalb von 14 Tagen nach der Auktion abgeholt werden, können ohne Mahnung auf Kosten des Ersteigerers in einem Lagerhaus eingelagert werden. Übernimmt das Auktionshaus Verpackung, Handhabung, Versand und/oder die Einlagerung, so erfolgt dies ohne Haftung des Auktionshauses und auf Kosten des Käufers.
  14. Die Objekte werden im Namen und für Rechnung Dritter verkauft. Der Käufer bzw. Ersteigerer hat keinen Anspruch auf Bekanntgabe des Verkäufers bzw. Einlieferers und der Einlieferercommission. Steuerrechtliche Vorschriften und Ziffer 5 hiervor bleiben vorbehalten.
  15. Diese Bedingungen sind Bestandteil jedes einzelnen Gebotes und des durch das Auktionshaus geschlossenen Kaufvertrages. Abänderungen sind nur schriftlich gültig. Ausschliesslich die deutsche Fassung dieser Auktionsbedingungen ist massgebend.
  16. **Es ist ausschliesslich Schweizer Recht anwendbar. Als Erfüllungsort und ausschliesslichen Gerichtsstand anerkennt der Bieter bzw. Käufer den Sitz des Auktionshauses Luzern-Stadt.**

# AUCTION CONDITIONS

By participating in the sale the following conditions shall be accepted:

1. The sale is conducted in Swiss francs. The highest bidder whose bid is accepted by the auctioneer shall be the buyer. The bidder is committed to his bid unless his offer is expressly outbid or declined by the auction house. Should there arise any difference of opinion the auctioneer is free to take a decision at his sole discretion or put up the lot for sale again. The minimum purchase price (reserve price) indicated by the seller must be observed. Seller shall not bid for their own lots or arrange for third parties to bid on their behalf. The auction house reserves the right to make commission bids, to bid as an intending buyer or to make bids on behalf of the seller up to the reserve price.
2. Persons intending to bid have to identify themselves at the registration office to get a bidder number. The auction house reserves the right to require an official document, a banker's reference and/or securities. The auction house has the right at its own discretion to refuse any person to participate in its auction.
3. The auctioneer at his own discretion has the right to advance the bidding as he may decide or refuse any bid. The auctioneer reserves the right to combine any two or more lots, to divide any lot, to change the order of the sale, to add any lot and/or to withdraw any lot.
4. To bid in person at the auction the bidder has to give a clear sign to the auctioneer. Commission bids (in the case that the bidder cannot attend the auction) have to be handed over at least 24 hours before the beginning of the auction in writing or come (also 24 hours before the sale) in per mail or per fax and have to be (at the discretion of the auction house) sufficiently clear and complete. Further conditions, that the intending buyer fixes, are invalid. In the case that two identical commission bids for the same lot should be the highest bids at the sale, the lot should be knocked down to the buyer whose commission bid has been received earlier. Commission bids are irrevocable and binding. Bids below half of the estimate shall not be accepted. Telephone bids, which are accepted only in a limited number at the auction house's own discretion, have to be announced 24 hours before the beginning of the auction in writing with all details (personal data, phone number, relevant lot number etc.). The auction house reserves the right to record telephone bids and phone calls and the bidder agrees that the auction house is allowed to do so. The auction house is not liable for the failure of any commission bid and/or telephone bid.
5. All buyers shall pay a **premium** on the "hammer price" (bid price) calculated as follows:  
**On a successful bid up to CHF 100'000.-: 20%;**  
**On a successful bid more than CHF 100'000.-: 20% on the first CHF 100'000.- and 16% on the difference between CHF 100'000.- and the hammer price.**  
The stated percentages refer to the "hammer price" of each single item.  
**Swiss VAT at the present rate of 7,6%** will be charged on the premium and on all other amounts payable by the buyer to the auction house. VAT is also payable by the buyer on the "hammer price" for lots marked with an asterisk «\*» in the catalogue or on a leaflet or for lots the auctioneer especially points out during the auction (in such cases the auction house can act as commission agent); if such lots are exported to foreign countries the Swiss VAT will be refunded to the buyer on production of a legally valid official Swiss export declaration (with original stamp of the Swiss customs authorities) for the object bought at the auction. The buyer (bidder) agrees that the auction house receives a commission from the seller.
6. Payment in Swiss francs is due immediately after allocation. Compensation is excluded. Buyers are personally liable for their purchases and may not claim to have acted on behalf of a third party.
7. The auction house shall be entitled to charge a monthly interest of 1% on the purchase price to the extent such amount remains unpaid for more than 14 days from the date of the sale. Furthermore, after this period the auction house shall be entitled to hand over unpaid invoices to a collecting agency.
8. If a buyer fails to pay at all or pays not in time, the auction house is entitled to either ask for performance of the terms of the sales contract or to cancel the sale of the lot without notice. In any case, the buyer shall be liable for any damage caused by nonpayment or late payment, particularly if the lot is resold at a lower price, be it that the object is re-sold to another buyer at the same auction or to a third buyer at a later auction, or that the object is re-sold by private sale. The auction house shall be entitled at its absolute discretion to decide about the action to be taken regarding the object. The buyer whose allocation has been cancelled shall have no right to raise a claim on the possible sum in excess of the former purchase price.
9. Title and risk pass to the buyer on acceptance of the bid by the auctioneer. However, it is hereby stipulated that the auction house has a right of retention and a lien over any of the buyers property which is in the possession of the auction house or of any affiliated company for any reason until payment of all outstanding amounts due to the auction house (whatever is the transaction, especially the hammer price, the premium, VAT, all other amounts payable by the buyer to the auction house and interests) has been made in full. Payment by cheque is deemed to have been effected on receipt of a written bank confirmation.
10. The objects shall be auctioned in the condition in which they are at the moment of the allocation. During the exhibition the objects may be examined thoroughly. Any oral and written comments are statements of opinion only which may be revised at any time and are not warranties, guarantees, conditions or the like. Any implied warranties, guarantees or conditions are excluded. The prices indicated are non-binding estimates and do not include the premium or VAT. The auction house (and any affiliated company or person) and the principal or seller are not liable for such comments, in particular not for errors or omissions in such representations, illustrations, attributions, authorship, origin, age, provenance, weight, completeness, condition and/or the genuineness of the object and for any evident or hidden imperfections.
11. Any liability for any legal or physical flaws is excluded.
12. If, in any particular case, the auction house is prepared by way of exception to cancel acceptance of the bid by reason of substantial defects in the item of question (e.g. later discovery of forgery), this is done voluntarily and without legal obligation. Favour of this kind cannot be used to justify claims in other cases.
13. The auction house does not warrant for the storage of any lot. Packing, handling and shipment is the buyer's responsibility. Later than two weeks after the sale the auction house is entitled to store the lot or cause it to be stored without notice whether at their own premises or elsewhere at the sole expense of the buyer. If the auctionhouse undertakes packing, handling, shipment and/or storage, this will be done at the buyer's cost and without liability on the part of the auction house.
14. The auction goods shall be sold in the name of and for the account of a third party. The buyer or successful bidder shall not have the right to be informed of the seller and the consignor's commission. Subject to the requirements of tax legislation and para 5 above.
15. These conditions apply to each bid and sales contract. Alterations or amendments will be valid only if they are made in writing. Only the German version of these conditions is authentic.
16. **Any dispute regarding the execution, non-execution and/or the interpretation of the contract and the auction conditions shall be decided by Swiss law exclusively. Place of performance is Lucerne and court of exclusive jurisdiction is the district of the town of Lucerne.**

# CONDITIONS DE VENTE

Par la participation à la vente les conditions suivantes sont acceptées:

1. La mise aux enchères a lieu en francs suisses. L'objet en vente est attribué au plus offrant, dont l'enchère a été acceptée par le commissaire-priseur. L'enchérisseur est engagé à son offre jusqu'à ce que cette dernière soit expressément surenchérie ou déclinée par le commissaire-priseur. En cas de divergences d'opinions, le commissaire-priseur peut en décider à sa guise, ou remettre le lot aux enchères. Les lots ne sont vendus que s'ils atteignent le prix minimum indiqué par le vendeur. Les vendeurs ne peuvent pas participer à la vente de leurs propres objets ou faire participer des tierces personnes pour leur propre compte. Le commissaire-priseur se réserve le droit de surenchérir lui-même pour représenter des ordres d'achat, des intentions d'achats et/ou des limites de vente.
2. Avant de faire une offre, les enchérisseurs doivent légitimer leur identité et tirer un numéro auprès de secrétariat de la Galerie. La Galerie peut exiger une pièce d'identité officielle, une référence bancaire et/ou des sécurités. La Galerie est libre de refuser la participation d'une personne à la vente aux enchères.
3. Le commissaire-priseur a toute liberté d'augmenter ou de refuser une enchère sans en indiquer la raison. Le commissaire-priseur se réserve en outre le droit de grouper des lots, de les séparer, de les offrir dans un autre ordre, d'en rajouter et/ou d'en omettre, respectivement d'en retirer de la vente aux enchères.
4. Les enchères sont en règle générale communiquées personnellement et directement au commissaire-priseur lors de la vente aux enchères, en manifestant clairement son intention. Les ordres d'enchère (au cas où l'offrant ne peut pas participer personnellement à la vente aux enchères) doivent être remis à la Galerie par écrit, personnellement, par courrier ou par fax, au plus tard 24 heures avant la vente aux enchères, et doivent être clairs et complets selon l'appréciation de la Galerie. Les conditions supplémentaires apportées par l'enchérisseur ne sont pas valables. En cas d'égalité du montant maximum de plusieurs ordres d'enchère, seul le premier reçu sera pris en compte. Les ordres d'enchère sont irrévocables et fermes. Les ordres en dessous de la moitié de la valeur estimée ne peuvent pas être acceptés. Les enchérisseurs par téléphone, acceptés uniquement en nombre limité par la Galerie, doivent également communiquer par écrit tous les détails (identité, accessibilité téléphonique, lots les intéressant, etc.) à la Galerie, au plus tard 24 heures avant le début de la vente aux enchères. Les enchérisseurs par téléphone autorisent la Galerie à enregistrer l'offre téléphonique faite, resp. la conversation téléphonique correspondante. La Galerie se délie de toute responsabilité, tant pour les ordres d'enchère que pour les offres téléphoniques.
5. Tous les acheteurs (adjudicataires) doivent s'acquitter d'une **prime** sur le prix d'adjudication, prime qui se calcule comme suit:  
**pour une adjudication jusqu'à CHF 100'000.-: 20%;**  
**pour une adjudication plus de CHF 100'000.-: 20% pour les premiers CHF 100'000.- et 16% sur la différence allant de CHF 100'000.- jusqu'au montant de l'adjudication.**  
Les pourcentages indiqués se rapportent au prix d'adjudication de chaque objet séparément.  
**La taxe suisse à la valeur ajoutée (TVA), actuellement de 7.6%, est perçue sur la prime et sur tous les autres montants facturés par la Galerie à l'acheteur et répercutée sur ce dernier. Pour les objets identifiés par «\*» dans le catalogue ou sur une fiche complémentaire (ou mentionnés en conséquence au cours de la vente aux enchères), la TVA sera également perçue sur prix d'adjudication et répercutée, la Galerie pouvant dans ce cas également intervenir en qualité de commissionnaire; en cas d'exportation de ces objets à l'étranger, la TVA sera remboursée à l'acheteur s'il fournit pour l'objet en question une déclaration valide d'exportation, portant le sceau original de la douane suisse. L'acheteur (adjudicataire) se déclare d'accord que la Galerie perçoive également une commission du déposant.**
6. La facture de la vente aux enchères, supplément compris, doit être payée immédiatement en francs suisses. Toute compensation est exclue. L'acheteur répond personnellement de ses achats et ne peut prétendre avoir agi pour le compte d'un tiers.
7. Un intérêt de retard de 1% par mois sera débité en cas de non-paiement dans les 14 jours après la vente. Après ce délai, la Galerie se réserve le droit de confier toutes factures impayées à un bureau d'encaissement.
8. Si le paiement n'est pas effectué ou pas à temps, le commissaire-priseur peut, au choix, demander l'exécution du contrat ou annuler l'adjudication à tout moment et sans préavis. Dans tous les cas, l'adjudicataire répond de tous les dommages résultant du non-paiement ou du paiement tardif, spécialement en cas d'annulation de l'adjudication à un prix éventuellement inférieur, soit que l'objet ait été adjugé à un autre acheteur pendant la même vente ou à un tiers lors d'une autre vente, soit que l'objet ait été vendu en vente de gré à gré, le commissaire-priseur étant totalement libre de la manière dont il disposera de l'objet. L'adjudicataire dont l'adjudication a été annulée n'a aucun droit sur une éventuelle recette supplémentaire.
9. La propriété et le risque passent à l'acquéreur dès l'adjudication. Il est toutefois convenu par le présent document que la Galerie conserve, jusqu'au paiement intégral de tous les montants dus (quelle que soit l'opération à la base, notamment du prix d'adjudication, de la prime, de la TVA, des frais et des éventuels intérêts moratoires), un droit de rétention et de gage conventionnel sur toutes les valeurs patrimoniales (notamment sur les objets vendus) qui se trouvent en possession de la Galerie ou d'une entreprise qui lui est liée. Le paiement au moyen d'un chèque est considéré comme étant effectif, s'il y a une attestation bancaire écrite.
10. Les objets sont vendus dans l'état où ils sont au moment de l'adjudication. Il est possible d'examiner les objets en détail durant l'exposition. Toutes les indications orales et écrites de toute nature ne sont aucunement des assurances, des engagements de garantie, des garanties ou autres déclarations similaires, mais uniquement l'expression d'opinions qui peuvent changer à tout moment. Les garanties et conditions tacites sont exclues. Les prix indiqués sont des estimations sans engagement et ne comprennent ni la prime, ni la TVA. La Galerie (ainsi que les personnes en relation avec la Galerie) et le déposant, respectivement le vendeur, déclinent toute responsabilité en rapport avec de telles déclarations, notamment en ce qui concerne les descriptions, illustrations et affectations incorrectes ou incomplètes, le fabricant, l'origine, l'âge, la provenance, les mesures, l'exhaustivité, l'état et/ou l'authenticité des objets ainsi que les autres défauts visibles ou cachés
11. Toute responsabilité pour défauts de droit et défauts de la chose est exclue.
12. Si la Galerie se déclare exceptionnellement prête, dans des cas individuels spéciaux, à annuler l'adjudication à cause de vices importants sur l'objet (par ex., en cas de falsification découverte ultérieurement), elle le fait librement et sans engagement juridique. Aucune prétention concernant d'autres cas ne pourra découler de tels traitements de faveur.
13. Aucune garantie n'est accordée pour la consigne des objets achetés. Emballage, manutention et expédition incombent à l'adjudicataire. Les objets non retirés après 14 jours dès la vente peuvent être emmagasinés dans un entrepôt sans préavis et à la charge de l'adjudicataire. Si la Galerie prend en charge l'emballage, la manutention l'expédition ou le stockage, elle le fait sans engager sa responsabilité et aux frais de l'acheteur.
14. Les objets seront vendus au nom et pour compte de tiers. L'acheteur resp. l'adjudicataire n'a aucun droit quant à la notification du vendeur resp. du déposant et de sa commission de déposant. Sous réserve des dispositions réglementaires du droit fiscal et du paragraphe 5 ci-dessus.
15. Les présentes conditions font partie intégrante de chaque offre individuelle et de chaque contrat de vente conclu par la Galerie. Toute modification requiert la forme écrite. Seule la version en allemand des présentes conditions fait foi.
16. **Seul le droit suisse est applicable. Le siège de la Galerie à Lucerne-Ville est le seul lieu d'exécution et le seul for juridique reconnu par l'enchérisseur, respectivement l'acheteur.**

# CONDIZIONI DI VENDITA ALL'ASTA

Partecipando all'asta vengono riconosciute e accettate le seguenti condizioni:

1. L'incanto avviene in franchi svizzeri. L'oggetto in asta viene aggiudicato al maggior offerente, la cui offerta è stata accettata dal banditore. L'offerente resta vincolato dalla propria offerta finché la stessa non viene superata esplicitamente o rifiutata dal banditore. In caso di contestazioni, il banditore può decidere a sua libera discrezione oppure richiamare il lotto e ripetere l'incanto del lotto in questione. I lotti vengono messi all'incanto con la condizione che il singolo lotto raggiunga il prezzo minimo fissato dal venditore. Ai venditori non è permesso fare offerte all'asta dei propri oggetti o far fare offerte per proprio conto da terzi. Il banditore si riserva di fare offerte in rappresentanza di commissioni, di acquisti in proprio e/o di limiti di vendita.
2. Prima di poter presentare un'offerta i concorrenti sono tenuti a ritirare un numero al segretariato della casa d'aste, indicando le proprie generalità. La casa d'aste si riserva di chiedere un documento ufficiale di identità, una referenza bancaria e/o garanzie. La casa d'aste ha il diritto di escludere una persona dall'incanto secondo il suo libero apprezzamento.
3. Il banditore ha il diritto, a sua discrezione, di arrotondare l'offerta o di declinarla senza indicarne le ragioni. Inoltre il banditore si riserva il diritto di abbinare o separare lotti, di variare l'ordine in cui vengono messi all'incanto nonché di aggiungere e/o togliere lotti dall'asta.
4. Deregole offerte vengono presentate personalmente all'asta e comunicate direttamente in modo chiaro al banditore. Le commissioni (nel caso che l'offerente non possa partecipare di persona all'asta) devono essere trasmesse per iscritto ovvero pervenire a mezzo posta o fax alla casa d'aste al più tardi 24 ore prima dell'inizio dell'asta ed essere – a giudizio della casa d'aste – chiare e complete. Eventuali condizioni supplementari apposte dall'offerente sono nulle. A parità di importo massimo di due o più commissioni, viene presa in considerazione soltanto la commissione pervenuta per prima. Le commissioni sono irrevocabili e vincolanti. Non vengono accettate commissioni inferiori a metà della stima. Le persone che desiderano fare offerte per telefono, che sono ammesse soltanto in numero limitato a discrezione della casa d'aste, devono pure comunicare per iscritto alla medesima, al più tardi 24 ore prima dell'inizio dell'incanto, tutti i dettagli necessari (generalità, raggiungibilità telefonica, lotti che interessano, ecc.). Chi fa offerte per telefono acconsente che la casa d'aste registri l'offerta telefonica ovvero la relativa telefonata. È esclusa qualsiasi responsabilità della casa d'aste sia per le commissioni sia per le offerte telefoniche.
5. Tutti i compratori (aggiudicatari) sono tenuti a pagare oltre al prezzo di aggiudicazione un **aggio**, che viene calcolato nel modo seguente:  
**per un'aggiudicazione fino a CHF 100'000.-: il 20%;**  
**Per un'aggiudicazione da CHF 100'000.-: il 20% sui primi CHF 100'000.- e il 16% sulla differenza da CHF 100'000.- fino all'importo dell'aggiudicazione.**  
Le percentuali indicate si riferiscono al prezzo di aggiudicazione di ogni singolo oggetto.  
**L'imposta svizzera sul valore aggiunto (IVA), attualmente pari al 7,6%** viene riscossa sull'aggio e su tutti gli altri importi fatturati dalla casa d'aste all'acquirente e trasferita a quest'ultimo. Nel caso degli oggetti che nel catalogo o su un foglio addizionale sono contrassegnati con «\*» (o che nel quadro dell'asta vengono segnalati come tali) l'IVA viene riscossa e trasferita anche sul prezzo di aggiudicazione, fermo restando che in tali casi la casa d'aste può agire anche in qualità di commissionario. Se tali oggetti vengono esportati l'IVA viene rimborsata all'acquirente, a condizione che per l'oggetto in questione viene presentata una dichiarazione di esportazione legalmente valida, munita del timbro originale della Dogana svizzera. L'acquirente (aggiudicatario) acconsente che la casa d'aste riceva una commissione anche dal venditore.
6. La fattura dell'asta è pagabile immediatamente in franchi svizzeri al momento dell'aggiudicazione. È esclusa la compensazione. L'acquirente risponde personalmente dei propri acquisti e non può far valere di aver agito per conto di terzi.
7. Trascorsi 14 giorni dall'asta è dovuto un interesse di mora pari all'1% mensile. Spirato tale termine, la casa d'aste si riserva inoltre il diritto di trasmettere a un ufficio di incasso le fatture impagate.
8. Se il pagamento non viene effettuato o non viene effettuato a tempo debito, la casa d'aste può, a sua libera discrezione, esigere l'adempimento del contratto di compravendita oppure annullare in qualsiasi momento l'aggiudicazione senza intimare un nuovo termine. In ogni caso l'acquirente risponde di tutti i danni derivanti dal mancato pagamento rispettivamente dalla mora. In particolare l'acquirente risponde del minore ricavo, qualora venga annullata l'aggiudicazione, sia che l'oggetto venga aggiudicato a un altro offerente della medesima asta o a un terzo ad un'asta successiva o venga venduto a trattativa privata, fermo restando che il banditore è assolutamente libero nella realizzazione dell'oggetto. L'acquirente, la cui aggiudicazione è stata annullata, non ha alcun diritto a un eventuale maggior ricavo.
9. Il trapasso di proprietà e dei rischi all'acquirente avviene con l'aggiudicazione. Resta comunque inteso che la casa d'aste possiede un diritto di ritenzione e di pegno su tutti i valori patrimoniali (in particolare sugli oggetti venduti), che si trovano in possesso della casa d'aste o di un'azienda collegata alla stessa, e questo fino a pagamento completo di tutti gli importi dovuti (a motivo di un qualsivoglia affare, in particolare del prezzo di aggiudicazione, dell'aggio, dell'IVA, dei costi e degli eventuali interessi di mora). Un pagamento a mezzo assegno è considerato avvenuto soltanto dopo conferma scritta da parte della banca.
10. Gli oggetti vengono venduti all'asta nello stato in cui si trovano al momento dell'aggiudicazione. Durante l'esposizione sussiste la possibilità di esaminare accuratamente gli oggetti. Qualsivoglia dichiarazione verbale o scritta di qualsiasi genere non può essere considerata in nessun modo una promessa, un'assicurazione, una garanzia né nulla di simile; bensì si tratta solamente di un parere che può essere modificato in qualsiasi momento. Sono escluse garanzie e condizioni tacite. I prezzi indicati vanno considerati stime non vincolanti e non comprendono né l'IVA né l'aggio. La casa d'aste (e le persone in relazione con la medesima) come pure il fornitore ovvero il venditore non rispondono in alcun modo di tali dichiarazioni. In particolare essi non rispondono per descrizioni incorrette o incomplete, per illustrazioni, per attribuzioni, né per il produttore, l'origine, l'età, la provenienza, le dimensioni, la completezza, lo stato e/o l'autenticità dell'oggetto né per altri vizi palesi od occulti.
11. È esclusa qualsiasi responsabilità per vizi legali o difetti della cosa.
12. Se, a titolo eccezionale, in casi particolari la casa d'aste si dichiara disposta ad annullare l'aggiudicazione a causa di vizi notevoli dell'oggetto (p.es. una falsificazione scoperta soltanto in un secondo tempo) ciò avviene a titolo volontario e senza nessun obbligo legale. Da tali casi di correttezza non si può derivare nessun diritto per altri casi.
13. Non viene prestata nessuna garanzia per la custodia degli oggetti aggiudicati. Imballaggio, manipolazione e spedizione sono di esclusiva competenza dell'acquirente. Gli oggetti che non vengono ritirati al più tardi entro 14 giorni dall'asta possono essere depositati senza ulteriore avviso in un magazzino, a spese dell'acquirente. Se la casa d'aste si incarica dell'imballaggio, della manipolazione, della spedizione e/o dell'immagazzinamento, ciò avviene senza nessuna responsabilità della casa d'aste e a spese dell'acquirente.
14. Gli oggetti vengono venduti a nome e per conto di terzi. L'acquirente ovvero l'aggiudicatario non ha nessun diritto di conoscere il nominativo del venditore, ovvero del fornitore né la relativa commissione. Restano riservate le norme del diritto fiscale e la precedente cifra 5.
15. Le presenti condizioni costituiscono parte integrante di ogni singola offerta e del contratto di compravendita stipulato dalla casa d'aste. Le eventuali modifiche sono valide soltanto se in forma scritta. Fa fede esclusivamente la versione tedesca delle presenti condizioni di vendita all'asta.
16. **È applicabile esclusivamente il diritto svizzero. Quale luogo di adempimento e foro giuridico esclusivo l'offerente ovvero l'acquirente riconosce esclusivamente la città di Lucerna, sede della casa d'aste.**

## BEDINGUNGEN FÜR DIE STILLE AUKTION

Durch die Teilnahme an der Auktion werden zusätzlich zu den Auktionsbedingungen die folgenden Bedingungen als primär anwendbar anerkannt:

1. Das Auktionshaus führt hinsichtlich jener auf den blauen Seiten im Auktionskatalog (in der Kopfzeile bezeichnet mit "Objekte der stillen Auktion") aufgeführten Objekte eine stille Auktion durch. An dieser stillen Auktion können Bieter nur in schriftlicher Form mitbieten (vgl. Ziffer 4 der Auktionsbedingungen). Die entsprechenden Objekte werden anlässlich der Auktion nicht (mündlich) aufgerufen, weshalb keine persönlichen oder telefonischen Gebote in bezug auf diese Lose abgegeben werden können.
2. Die Bietaufträge hinsichtlich dieser Objekte müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens zu dem im Katalog publizierten Zeitpunkt in Schriftform persönlich abgegeben werden oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugehen und nach Massgabe des Ermessens des Auktionshauses klar und vollständig sein.
3. Diese Bedingungen sowie die Auktionsbedingungen sind Bestandteil jedes einzelnen Gebotes und durch das Auktionshaus geschlossenen Kaufvertrages. Abänderungen sind nur schriftlich gültig. Ausschliesslich die deutsche Fassung dieser Bedingungen ist massgebend.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUZERN

## CONDITIONS FOR THE SILENT AUCTION

By taking part in the auction, the following conditions are acknowledged to be primarily applicable in addition to the auction conditions:

1. The auction house organizes a silent auction for the objects listed on the blue pages in the auction catalogue (identified as "Objekte der stillen Auktion" in the heading). Bidders may only submit (written) commission bids for this silent auction (see section 4 of the auction conditions). The relevant objects are not offered for sale (verbally) during the auction; no personal or telephone bids can therefore be accepted for these lots.
2. To be valid, bids for these objects must be delivered personally in writing by the closing date published in the catalogue or reach the auction house by post or fax; such bids must be clear and complete in the view of the auction house.
3. These conditions, together with the auction conditions are an integral part of each individual bid and purchase contract concluded by the auction house. Alterations or amendments will be valid only if they are made in writing. Only the German version of these conditions is authentic.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNE

## CONDITIONS REGISSANT LA VENTE AUX ENCHERES SILENCIEUSES

Par la participation à la vente, les conditions suivantes sont acceptées comme applicables en premier lieu, en plus des conditions de vente:

1. La Galerie effectue une enchère silencieuse pour chaque objet spécifié sur les pages bleues du catalogue de vente (désigné dans l'en-tête par "Objekte der stillen Auktion"). Les enchérisseurs peuvent uniquement participer aux enchères par écrit (cf. chiffre 4 des conditions de vente). Les objets correspondants ne sont pas annoncés (oralement) durant la vente aux enchères, raison pour laquelle aucune offre personnelle ou téléphonique ne peut être déposée pour ces lots.
2. Pour être reconnues, les mises concernant ces objets doivent être remises à la Galerie par écrit, personnellement, par courrier ou par fax, au plus tard à la date indiquée dans le catalogue et doivent être claires et complètes selon l'appréciation de la Galerie.
3. Les présentes conditions ainsi que les conditions de vente font partie intégrante de chaque offre individuelle et du contrat de vente conclu par la Galerie. Toute modification requiert la forme écrite. Seule la version en allemand des présentes conditions fait foi.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNE

## CONDIZIONI PER LE ASTE SILENZIOSE

Con la partecipazione all'asta, oltre alle Condizioni di vendita vengono riconosciute come applicabili prioritariamente le condizioni seguenti:

1. Per gli oggetti figuranti nelle pagine blu del catalogo (indicati nell'intestazione come "Objekte der stillen Auktion") la Casa d'Aste organizza un'asta silenziosa. A tale asta silenziosa si può partecipare soltanto mediante offerte in forma scritta (v. cifra 4 delle Condizioni di vendita all'asta). Per questi oggetti nel corso dell'asta non vengono accettate offerte verbali e quindi per i lotti in questione non è possibile fare offerte di persona né telefonicamente.
2. Per essere valide, le commissioni riguardanti detti oggetti devono essere consegnate in forma scritta di persona o trasmesse a mezzo posta o fax alla Casa d'Aste al più tardi entro il termine indicato nel catalogo ed essere – a giudizio della Casa d'Aste – chiare e complete.
3. Le presenti Condizioni e le Condizioni di vendita costituiscono parte integrante di ogni singola offerta e di ogni contratto di compravendita stipulato dalla Casa d'Aste. Le eventuali modifiche sono valide soltanto se in forma scritta. Fa fede esclusivamente la versione tedesca delle presenti Condizioni.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNA

# KÜNSTLERVERZEICHNIS

|                                       |                         |                          |                          |                                 |                         |                            |                              |
|---------------------------------------|-------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------------|-------------------------|----------------------------|------------------------------|
| Aberli J.L.                           | 2100                    | Balmer P.F.W.            | 1526                     | Bosshard R.-T.                  | 101                     | Chinesische Schule 19. Jh. | 3940, 3941,                  |
| Ackermann M.                          | 400                     | Bänninger O.Ch.          | 86                       | Boutibonne C.E.                 | 1281                    |                            | 3942, 3946                   |
| Adrion L.                             | 30                      | Barbey J.M.              | 108                      | Bouval M.                       | 4064                    | Chinn Y.Y.                 | 1645                         |
| Agasse J.-L.                          | 1520, 1521              | Barbizon Schule          | 1615, 1616, 1617         | Brandstätter K.                 | 408                     | Chintreuil A.              | 1130                         |
| Aigon A.                              | 4058                    | Barlach E.               | 77, 78                   | Brandt E.W.                     | 315, 316, 326, 327      | Chiparus D.                | 4067                         |
| Aiwasjan R.                           | 292, 293                | Barnabé D.               | 175                      | Brandt M.                       | 1630                    | Chocarne-moreau P.         | 13                           |
| Albers J.                             | 401, 402                | Barnard G.               | 2102                     | Braschler O.                    | 667, 669                | Christ M.                  | 1646                         |
| Alighieri D.                          | 2245                    | Barozzi da Vignola G.    | 2228                     | Brauen N.                       | 1631                    | Christen A.                | 690                          |
| Alméras A.-M.                         | 1522                    | Barraud G.-F.-J.         | 140, 141, 142, 143,      | Brauer E.                       | 409                     | Christiansen R.            | 1647                         |
| Alpenländische Schule um 1600         | 3973                    |                          | 144, 643, 644, 645, 646, | Brem R.                         | 198, 4078, 4079, 4083   | Ciceri E.                  | 1442                         |
| Alpenländische Schule 17. Jh.         | 3974                    |                          | 647, 648, 650, 1618      | Breslin A.                      | 227, 228                | Cini A.                    | 1648, 1649                   |
| Alpenländische Schule 17./18. Jh.     | 3975, 3979              | Barraud M.               | 147, 148, 649, 651, 652  | Bressler E.                     | 62, 63, 64, 65          | Cipper gen.Todeschini G.F. | 1051                         |
|                                       |                         |                          | 653, 654, 655, 656, 657  | Brienzer Schule 20. Jh.         | 4040                    | Clair Ch.                  | 1650, 1651                   |
| Alpenländische Schule 18. Jh.         | 1046,                   |                          | 658, 659                 | Brignoli L.                     | 57                      | Clavé A.                   | 420, 421, 422                |
|                                       | 1047, 3987, 3988        | Barreme B.F.             | 2229                     | Brignoni S.                     | 134                     | Cleis M.                   | 691                          |
| Alpenländische Schule 19. Jh.         | 4039                    | Barth P.B.               | 1619                     | Brouwer A.                      | 1632                    | Clément D.                 | 383                          |
| Althaus O.                            | 1601                    | Barth W.                 | 660                      | Brueghel d.J. J. und Snayers P. | 1011                    | Clodion C. M.              | 4004                         |
| Amerikanischer Künstler 19./20. Jh.   | 1433                    | Barthel J.               | 1620                     | Brügger A.                      | 670                     | Cobet                      | 1652                         |
|                                       |                         | Barye A.                 | 4045                     | Brügger F.                      | 1633                    | Cock H.                    | 1329                         |
| Amiet C.                              | 66, 67, 68, 69, 70      | Barye A.L.               | 4006                     | Bucher F.                       | 671                     | Cocteau J.                 | 73, 74, 423, 424, 425        |
|                                       | 600, 601, 602, 603, 604 | Basel                    | 2103, 2104               | Buchet G.L.                     | 410                     | Coleman E.                 | 1443                         |
|                                       | 605, 606, 607, 608, 609 | Baskajef M.              | 282, 283                 | Buchser F.                      | 1530                    | Colin A.                   | 1653                         |
|                                       | 610, 611, 612, 613, 614 | Bassano J.               | 1001                     | Buchta A.                       | 1437                    | Combes A.                  | 1654                         |
|                                       | 615, 616, 617, 618, 619 | Bauer E.                 | 48, 49, 51               | Bugatti C.                      | 312                     | Comensoli M.               | 692                          |
|                                       | 620, 621, 622, 623, 624 | Baugean J.-J.            | 1323, 2230               | Bugnon R.                       | 673                     | Compard E.F.J.             | 129                          |
|                                       | 625, 626                | Beccari E.               | 1621                     | Burckhardt P.                   | 1634                    | Compton E.Th.              | 1229                         |
| Amigoni J.                            | 1078, 1602              | Bech A.                  | 1622                     | Burger W.                       | 672                     | Coppex A.                  | 1655                         |
| Andermatt W.                          | 627                     | Belgische Schule um 1800 | 1147                     | Burger W.F.                     | 55                      | Corbineau Ch. A.           | 1162                         |
| André J.                              | 1603                    | Beltrano A.              | 1070                     | Buri S.                         | 674, 675                | Cornelius P. von           | 1444                         |
| Andreenko M. F.                       | 1252, 1253              | Belychev N.              | 285, 286                 | Businck L.                      | 1328                    | Corot J.B.C.               | 1445                         |
| Anker A. 1256, 1257, 1258, 1259, 1260 | 1261, 1523, 1524, 1525, | Benois A. N.             | 1250                     | Busse H.                        | 1438                    | Correa da Vivar J.         | 1081                         |
|                                       | 1261, 1523, 1524, 1525, | Bent J. van der          | 1088                     | Büter B.                        | 1635                    | Correggio                  | 2153                         |
|                                       | 628, 629                | Bentivoglio C.           | 1244                     | Bütler A.                       | 1279                    | Cosway R.                  | 2154                         |
| Annoni F.                             | 628, 629                | Berchtold H.             | 3836                     |                                 |                         | Couture Th.                | 1446                         |
| Anonym 18. Jh.                        | 2101                    | Berckheyde G.            | 1017                     | Calame A.                       | 1531, 1636              | Couturier P.L.             | 1656                         |
| Anonym 19. Jh.                        | 1434                    | Berghe P. van den        | 1324                     | Calame J.B.A.                   | 1189, 1285, 1637        | Cremp E.                   | 35                           |
| Antes H.                              | 404                     | Bernard P.               | 1900                     | Calder A. S.                    | 210, 411                | Crétien L.                 | 1657                         |
| Antigna A.                            | 1435                    | Bernard V.               | 1153                     | Calderon Ch.C.                  | 1097                    | Croos A. J. V.             | 1030                         |
| Antwerpener Schule Anfang 16. Jh.     | 1006, 1007              | Berrettini da Cortona P. | 1330                     | Callot H.E.                     | 1638                    | Crotti J.                  | 693                          |
|                                       |                         | Beul A.                  | 2346, 2347, 2348         | Camaro A.                       | 138                     | Cunz M.                    | 1287                         |
| Apol A.A.M.                           | 1157                    | Beuret J.                | 661, 662                 | Canaletto                       | 1064                    | Curtat L.                  | 1447                         |
| Appel K.                              | 405                     | Beurmann E.              | 1289                     | Canet M.                        | 1639                    | Cuzp A.                    | 1029                         |
| Appian J.B.                           | 1604                    | Beuys J.                 | 2349                     | Canova A.                       | 4016                    | Daubigny B. A.             | 87                           |
| Appian L.                             | 1605                    | Bibel                    | 2231                     | Cantatore D.                    | 412                     |                            |                              |
| Archipenko A.                         | 76, 268                 | Bick E.                  | 4063                     | Carelli C.                      | 1181                    | D'Angelo G.                | 133                          |
| Arizmendi J.S.                        | 1606                    | Bieder M.                | 1623                     | Carelli G.                      | 1439                    | Da Cunha I.                | 7258                         |
| Arman F.                              | 2345                    | Bigg W.R.                | 2146                     | Carigiet A.                     | 179, 180, 676, 677, 678 | Daffinger M.M.             | 4203                         |
| Arndt A.                              | 1607                    | Bill M.                  | 663, 664                 | Carigiet A.                     | 679, 680, 681, 682, 683 | Dahm H.                    | 119, 694, 695, 696, 697, 698 |
| Arnegger A.                           | 1188                    | Bille V.                 | 1236                     | Carigiet A.                     | 684, 685, 686           | Dälliker J.R.              | 1079, 1658                   |
| Arp J.                                | 630                     | Billetter M.             | 1624                     | Carpeaux J.B.                   | 4008                    | Dalvit O.                  | 699, 700                     |
| Asselijn J.                           | 1076                    | Blaas E.v.               | 1209                     | Casanova F.G.                   | 1031, 1033              | Danioth H.                 | 135, 136, 139, 701,          |
| Auberjonois R.V.                      | 145, 631, 632,          | Blaesi A.                | 163, 164                 | Casas i Carbó R.                | 18                      |                            | 702, 703                     |
|                                       | 633, 634, 635, 636,     | Blanchet A.              | 102, 105                 | Castan G.                       | 1278                    | Daubigny Ch.F.             | 1160                         |
|                                       | 637, 638, 639           | Blebschmidt G.           | 123                      | Castelli A.                     | 1185                    | Daubigny P.                | 4200                         |
| Aubertier E.                          | 1436                    | Bleuler J.H. d.Ä.        | 2105, 2106               | Castelli L.                     | 213, 214, 215, 216, 217 | De Broussay F.             | 4011                         |
| Auer H.                               | 114                     | Bleuler J.L.             | 2107                     |                                 | 687, 688, 689           | De Koster S.               | 2158                         |
|                                       |                         | Blinov S.                | 287                      | Castres E.                      | 1640                    | De la Rive P.-L.           | 1414                         |
| Babberger A.                          | 640                     | Bloemen J.F. van         | 1062                     | Castres E. G.                   | 88, 89                  | Deane W.W.                 | 1448                         |
| Babberger-Tobler A.                   | 1608                    | Blumer-Marcus M.         | 665                      | Catargi G.                      | 112                     | Debon F.J.                 | 4173                         |
| Bacci A.                              | 1176                    | Bocion F.-L.-D.          | 1527, 1528               | Caulfield P.                    | 413, 2241               | Decaen A. Ch.              | 1659                         |
| Bachmann A.                           | 406                     | Bodley J.R.C.            | 1098                     | Cavi D.                         | 1641                    | Deck L.                    | 1660                         |
| Bachmann E.                           | 1609                    | Boendermaker C.          | 104                      | Cerrini G. D.                   | 1069                    | Decker G.                  | 1207                         |
| Bachmann J.E.                         | 1610                    | Bogdanov                 | 1625                     | Cézanne P.                      | 1440                    | Defaux A.                  | 1661                         |
| Bachmann M.                           | 1611                    | Bohli W.                 | 666, 668, 1626           | Chagall M.                      | 414, 415, 416, 417,     | Delabrierre E. P.          | 4035, 4036                   |
| Backhuyzen L.                         | 1020                    | Boilly L.-L.             | 2150                     |                                 | 418, 419                | Delacroix E.               | 1449, 1450                   |
| Baier J.                              | 641                     | Boitel E.-Th.            | 1529                     | Chaigneau J.F.                  | 1642                    | Demarne J. L.              | 1131                         |
| Baillon-Vincennes Ch.                 | 1612                    | Bol P.                   | 1013                     | Chaine A.                       | 1643                    | Demel F.A.                 | 1451, 1452                   |
| Bailly A.                             | 642                     | Bolens E.                | 98, 1627                 | Chaix G.P.P.J.                  | 1532                    | Deschwanden M.P. von       | 1533                         |
| Bailly C.O.                           | 4076                    | Bolzern J.               | 1282                     | Chapu Henri Michel              | 4031                    | Despiau Ch.                | 426                          |
| Baird W.B.                            | 1158                    | Bonalini G.              | 1628                     | Charlet N.T.                    | 1441                    | Dessouslavy G.-H.          | 704                          |
| Baj E.                                | 223                     | Bonamici L.              | 34                       | Charpentier A.                  | 1644                    | Deully E. A. F.            | 1139                         |
| Balas P.                              | 407                     | Bond W.J.J.              | 1629                     | Chelkovsky I.                   | 273, 274, 275, 276,     | Deutsche Schule 15. Jh.    | 1331                         |
| Balkan-Schule 19. Jh.                 | 1109, 1613              | Borgeaud G.              | 204                      |                                 | 277, 278, 279           | Deutsche Schule 16. Jh.    | 1332                         |
| Bally                                 | 1614                    |                          |                          |                                 |                         |                            |                              |



# KÜNSTLERVERZEICHNIS

|                                   |  |                                    |  |                                  |  |                                |                         |
|-----------------------------------|--|------------------------------------|--|----------------------------------|--|--------------------------------|-------------------------|
| Deutsche Schule 17. Jh.           | 1333,3982  | Epstein H.                         | 23, 24   | Französische Schule Ende 19. Jh. | 1724   | Gos A.                         | 21                      |
| Deutsche Schule 17./18. Jh.       | 3980, 3998   | Erni H.                            | 201, 202, 718, 719, 720  | Französische Schule um 1900      | 53, 4034, 4049   | Gos F.-M.-E.                   | 22                      |
| Deutsche Schule 18. Jh.           | 1025, 1662, 1663, 3989, 3997,4007, 4042, 4540      |                                    | 721, 722, 723, 724, 725  | Französische Schule 19./20. Jh.  | 85   | Gouweloos J.L.H.               | 1760                    |
| Deutsche Schule um 1800           | 1664   |                                    | 726, 727, 728, 729, 2251   | Französische Schule um 1920/30   | 83   | Graeser C.L.                   | 758                     |
| Deutsche Schule 1. Hälfte 19. Jh. | 1453, 1665   | Europäische Schule 16. und 17. Jh. | 2252, 2254, 2255, 2256, 2257   | Französische Schule 20. Jh.      | 433, 4047, 4048, 1725, 1726                                | Graner E.                      | 1246                    |
| Deutsche Schule 19. Jh.           | 1454,1455, 1666, 1667, 1668, 1669, 1670,1671, 4028 | Europäische Schule 19. Jh.         | 1337   | Frei H.                          | 1727   | Grasset E.S.                   | 19, 754, 755            |
| Deutsche Schule Ende 19. Jh.      | 1456, 1672, 1673,1675                              | Europäische Schule um 1900         | 1690   | Freudenberger S.                 | 2113, 2114, 2115, 2116                                     | Graux A.                       | 1239                    |
| Deutsche Schule um 1900           | 1676, 1677, 1678                                   | Europäische Schule 20. Jh.         | 1464   | Frey A.                          | 1728, 7413   | Graziani A. P.                 | 1761                    |
| Deutsche Schule 19./20. Jh.       | 1674   | Fabre F.-X.-P.                     | 1056, 1338, 1339, 1340, 1341, 1342, 1343, 1344, 1345, 1346                         | Frey-Surbek M.                   | 1729, 1730   | Greiner E.                     | 3846                    |
| Deutsche Schule 20. Jh.           | 197, 1679, 1680                                    | Fabrès J.                          | 1693   | Friedlaender J.                  | 434, 435, 436, 437, 438, 439, 7291                         | Griechische Schule 17./18. Jh. | 1762                    |
| Di Donna H.                       | 206  | Falk H.                            | 730, 731, 7412   | Friedländer F.                   | 1731   | Griechische Schule 18. Jh.     | 1105                    |
| Dickerhof U.                      | 705, 706   | Farina I.                          | 1694   | Fries H.                         | 1732   | Griechische Schule 19. Jh.     | 1763, 1764              |
| Diday F.                          | 1270   | Fauconnier H. L.                   | 153  | Frigerio R.                      | 1733   | Grob K.                        | 1255, 1271              |
| Diethelm P.                       | 707  | Fedier F.                          | 732, 733, 734  | Fritsch M.                       | 1276   | Grütznert E. von               | 1765                    |
| Dietrich A.                       | 149  | Fehdmer R.                         | 1465   | Früh E.                          | 739, 1734, 1735, 1736, 1737, 1738                          | Gsell G.                       | 1045                    |
| Diggelmann A.W.                   | 2155   | Fehr H.                            | 113  | Fuchs J.                         | 1739   | Guardi F.                      | 1766, 1767              |
| Dinkel M.                         | 1534, 2108, 2109, 2110                             | Férey E.                           | 1695   | Fuchs K.                         | 1720   | Gubler E.                      | 757                     |
| Dix O.                            | 427  | Ferg F. de P.                      | 1026, 1027   | Fuessli d.J. H.                  | 1356   | Gubler M.                      | 759                     |
| Diziani G.                        | 1059   | Ferreira A.                        | 1696   | Fuhrmann A.                      | 221  | Gubler T.E.                    | 1768, 1769              |
| Does S. van der                   | 1334   | Ferrero J.                         | 1197   | Füssli W.H.                      | 1740   | Gubser J.A.                    | 1770                    |
| Domaradzki S.                     | 1681   | Ferrières M. de                    | 161, 384   | Gabbiani A.D.                    | 1357   | Guercino                       | 1170, 1321, 1322        |
| Domergue J.-G.                    | 120  | Filippini F.                       | 735  | Gabrini P.                       | 1468   | Guérin E.P.                    | 1772                    |
| Donnay A.                         | 1133   | Fini L.                            | 430, 2263  | Gachnang J.                      | 740, 741   | Guerin-Leguay A.G.             | 1771                    |
| Donzelli B.                       | 222  | Fiorentino A.E.                    | 1697   | Gagliardini J.-G.                | 1099   | Guignard R.                    | 756, 1773, 1774, 1775   |
| Dorer A.                          | 4082, 4084   | Fiorini M.                         | 431  | Galletti D.                      | 205  | Guilbert A.                    | 1776                    |
| Dubois L.                         | 2111   | Fischer B.                         | 1698   | Gandolfi G.                      | 1358   | Guillemet J.B.A.               | 1163, 1777              |
| Dubois de La Patellière A.M.D.    | 117  | Fischer F.                         | 4081   | Garaud G.                        | 1741   | Guillermet P.                  | 1778                    |
| Dubuffet J.                       | 207  | Fischer H.                         | 736  | Garelli G.                       | 1469   | Guiraud-Rivière M.             | 4580                    |
| Duck J.                           | 1040   | Fix M.                             | 737  | Gargiullo A.                     | 1470, 1471   | Guldenschuh K.                 | 760                     |
| Ducros A.-L.-R.                   | 1335   | Flämische Schule 17. Jh.           | 1699   | Gartmeier H.                     | 61   | Günther I.                     | 1363                    |
| Dufaux A.F.                       | 4, 5, 6, 7, 8                                      | Flämische Schule um 1700           | 1075   | Gattiker H.                      | 1742   | Gutersohn U.                   | 1542, 1543, 1544, 1545  |
| Dufaux A.F.                       | 9  | Flämische Schule 18. Jh.           | 1091,1700  | Gavarni P.                       | 1472, 7292   | Guttuso R.                     | 443                     |
| Dufaux H.                         | 1682   | Flers C.                           | 1146   | Gechter J.F.T.                   | 4044   | Haanen R. van                  | 1127                    |
| Dufny                             | 1683   | Floch J.                           | 432  | Gehr F.                          | 742, 743, 744  | Haas A.                        | 1779                    |
| Dufresne Ch.-G.                   | 1457   | Florentiner Künstler um 1530       | 1005   | Geiger E.                        | 54, 440  | Hackstock K.                   | 4072                    |
| Dunand J.                         | 84, 318, 325                                       | Fontan L.                          | 1701   | Geisser J.J.                     | 1743   | Haefliger L.                   | 192, 193, 194, 195, 196 |
| Dundakova M.                      | 428  | Fontana P.                         | 4021   | Gen Paul                         | 486  | Haefliger L.                   | 761, 762, 763           |
| Dunker B.A.                       | 2112   | Forain J.L.                        | 1466   | Genfer Schule 19. Jh.            | 1536, 1537, 1538, 1539                                     | Haenauer F.                    | 72                      |
| Dunker P.H.                       | 1535   | Forestier A.-C.                    | 4043   | Gentilini F.                     | 115  | Halla F.                       | 4069                    |
| Dunoyer de Segonzac A.            | 429  | Forestier H.-C.                    | 1702   | George J.-P.                     | 1744   | Hammer W.                      | 1235                    |
| Duntze J.                         | 1265   | Fornasetti P.                      | 376, 377   | Georgiadis N.                    | 441  | Hanin R.                       | 444                     |
| Dupré J.                          | 1684, 1685   | Forster H.                         | 738  | Géricault J.L.A.T.               | 1166, 1359, 1473, 1474                                     | Harpignies H.J.                | 1148, 1780              |
| Durand S.                         | 1274   | Fournier G.                        | 2265   | Germain J.B.                     | 4017   | Hartung W.                     | 764                     |
| Durando Togo R.                   | 1686   | Frampton E.R.                      | 1703   | Gerson R.                        | 1745   | Hasenböhler N.                 | 765, 766                |
| Dürig R.                          | 708  | Francisco Pietro de                | 33   | Géza U.                          | 1746   | Hauser F.A.X.                  | 4103                    |
| Dutilleux H.                      | 1687   | Frankl F.                          | 47   | Giacometti G.                    | 71, 745  | Havell R.                      | 2157                    |
| Dwurnik E.                        | 291  | Franz-Röber B.                     | 4080   | Giampietrino                     | 1003   | Hayek H. von                   | 91                      |
| Eames C.                          | 374, 375   | Französische Schule 12. Jh.        | 4094   | Gianni G.                        | 1747   | Hébert J.                      | 1546, 1547, 1548        |
| Egg M.                            | 1275   | Französische Schule 16. Jh.        | 1350   | Giger H.-R.                      | 208, 746   | Heemsckerk M. van              | 1364                    |
| Eggenchwiler F.                   | 711, 712   | Französische Schule 17. Jh.        | 4111   | Gimes L.                         | 1748   | Heer A.                        | 157                     |
| Eglin Gebr.                       | 2249, 2250   | Französische Schule Ende 17. Jh.   | 1058   | Gimmi W.                         | 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 7422                    | Heeremans Th.                  | 1018                    |
| Egloff A.                         | 710  | Französische Schule um 1700        | 1023, 1704   | Giordano F.                      | 1749   | Heffner K.                     | 1214                    |
| Eigenheer H.                      | 709, 713   | Französische Schule 18. Jh.        | 1055, 1710, 1352, 1353, 1354, 1705, 1706, 1707, 1708, 1709, 4206, 4207, 4208, 4209 | Giorgione                        | 1004   | Heinen L.                      | 1782                    |
| Eisen I.                          | 3947   | Französische Schule 18./19. Jh.    | 1074, 1355   | Girardet E.A.                    | 1254   | Helenon S.                     | 445                     |
| Elliott J.                        | 1458   | Französische Schule Anfang 19. Jh. | 1467, 1715, 1716   | Girodet-Trioson A.L.             | 1360, 1361, 1362   | Hellmüller O.                  | 767                     |
| Elmiger F.                        | 1688   | Französische Schule Ende 18. Jh.   | 1711   | Giron Ch.                        | 1541   | Hemsley W.                     | 1237                    |
| Elmiger R.                        | 714  | Französische Schule um 1800        | 1714   | Glarner F.                       | 1750, 1751, 1752, 1753, 1754, 1755, 1756, 1757, 1758, 1759 | Henner J.J.                    | 1132                    |
| Ende E.                           | 79, 80   | Französische Schule 19. Jh.        | 1129, 1137, 1159, 1161, 1717   | Gleizes A.                       | 155  | Henselmann C.                  | 446                     |
| Englische Schule Ende 18. Jh.     | 1336   | Französische Schule Ende 19. Jh.   | 1718, 1719, 1720, 1721, 1722, 1723, 2266, 4010, 4012, 4204, 4546                   | Goldin N.                        | 442  | Herbener P.                    | 768                     |
| Englische Schule um 1800          | 1689   | Französische Schule 19. Jh.        | 1129, 1137, 1159, 1161, 1717   | Gool J. van                      | 1036   | Herbst A.                      | 184, 185, 769, 1784     |
| Englische Schule 19. Jh.          | 1459, 1460, 1461, 1462, 1463                       | Französische Schule 19. Jh.        | 1129, 1137, 1159, 1161, 1717   | Gorter A. M.                     | 1120   | Herring Jr. J.F.               | 1243                    |
| Epper I.                          | 715, 716   | Französische Schule 20. Jh.        | 1692   |                                  |  | Herrliberger D.                | 2275, 2276              |
| Epple F.                          | 1208   |                                    |  |                                  |  | Hervé J.R.                     | 1788                    |
| Epstein E.                        | 717  |                                    |  |                                  |  | Hervin O.                      | 1783                    |
|                                   |  |                                    |  |                                  |  | Herzig H.                      | 1785                    |
|                                   |  |                                    |  |                                  |  | Herzog A.                      | 1192, 1786              |
|                                   |  |                                    |  |                                  |  | Herzog J.                      | 770, 771, 772, 1787     |
|                                   |  |                                    |  |                                  |  | Hessler G.H.                   | 1245                    |
|                                   |  |                                    |  |                                  |  | Hildebrandt F.Th.              | 1205                    |
|                                   |  |                                    |  |                                  |  | Hingre L.Th.                   | 4053                    |
|                                   |  |                                    |  |                                  |  | Hinman Ch.                     | 447                     |
|                                   |  |                                    |  |                                  |  | Hiroshige                      | 3943                    |

# KÜNSTLERVERZEICHNIS

|                                    |  |                              |  |                                 |                         |                        |   |
|------------------------------------|--|------------------------------|--|---------------------------------|-------------------------|------------------------|---|
| Hockney D.                         | 2350   | Jonas W.                     | 1806   | Le Poittevin L.                 | 1926                    | Mène P. J.             | 4037  |
| Hodel E. d.Ä.                      | 1272   | Jongkind J. B.               | 1165   | Le Sidaner H. E. A.             | 27                      | Menn B.                | 1557, 1558  |
| Hodel E.d.J.                       | 1789   | Joubert L.                   | 1807   | Leber P.                        | 784                     | Mennet L.              | 1874  |
| Hodler F.                          | 773, 774, 775, 776   | Jugoslawische Schule 20. Jh. | 4541   | Lecomte P.É.                    | 109                     | Menzler W.             | 1199  |
| Hoffmann O.                        | 4060   | Juillerat J.-H.              | 1550   | Léger F.                        | 156                     | Mercier Ph.            | 1875  |
| Hofmann W.                         | 777, 778, 779, 7428  | Jussel E.                    | 1821   | Leimbach C.                     | 1850                    | Merculiano J.          | 4055  |
| Holländische Schule 17. Jh.        | 1015, 1042, 1087, 1090, 1365, 1366, 1790, 1791   | Jutz C.                      | 1224, 1225   | Leleux A.                       | 1128, 1851              | Merian K.              | 1401, 1402  |
| Holländische Schule 17./18. Jh.    | 1367   | Kádár B.                     | 453  | Lepetit A.-M.                   | 1852                    | Metcalf E.             | 4202  |
| Holländische Schule 18. Jh.        | 1034, 1792   | Kalinin V.                   | 269, 270   | Leroux C.                       | 1124                    | Metton E.-L.-A.        | 1876  |
| Holländische Schule 19. Jh.        | 1145, 1151, 1793, 1794, 1795, 1796, 1797, 1798, 1799   | Kampf A.                     | 1206   | Lewis J.                        | 1853                    | Meuron L. de           | 1877  |
| Holmstedt J.                       | 1202   | Kämpf M.                     | 1822   | Leyden L. van                   | 1010                    | Meyer C.T.             | 1559, 1878  |
| Honthorst G. van                   | 1082   | Kampmann G.                  | 1824   | Lichtenstein R.                 | 459, 460, 461, 462      | Meyer H.               | 1195  |
| Hopfer D.                          | 1368   | Käslí K.                     | 1823   | Liebermann M.                   | 11, 1487                | Meyer J.H.             | 1077, 2124, 2125  |
| Huber G.                           | 780, 7432  | Kathy R.                     | 1825   | Lilien E.M.                     | 1488                    | Meyer R.               | 806   |
| Huber W.                           | 1800   | Kaudetzky B.                 | 1826   | Linck J.-A.                     | 1397, 1398              | Meyer von Bremen J. G. | 1212  |
| Huet J.-B.                         | 1369   | Kauffmann H. W.              | 1233   | Lindass C.                      | 1854                    | Meyer-Elbing O.E.A.    | 1879  |
| Hug F.                             | 788, 789, 7433   | Kazemi H.                    | 1827   | Liner C. junior                 | 125, 785                | Meyerheim F. E.        | 1234  |
| Hulst F. de                        | 1019   | Keller H.                    | 1828, 2342   | Liner Junior C.W.               | 146                     | Michelez L.A.          | 1880  |
| Humbert Ch.                        | 1277   | Kind A.                      | 1829   | Liotard J.-E.                   | 1054, 1399              | Michetti F.P.          | 93  |
| Hummel T.                          | 1801   | Kirchner E.L.                | 154  | Lips J.H.                       | 1552                    | Millet J.F.            | 1491, 1492  |
| Hundertwasser F.                   | 448  | Kisling M.                   | 454  | Loffredo S.                     | 60                      | Mind G.                | 1264  |
| Hutin Ch.                          | 1198   | Klaus A.                     | 1830   | Lombardische Schule 17. Jh.     | 4544                    | Mingret J.             | 1881  |
| Icart L.                           | 449  | Klemczynski P.               | 103, 1831  | Lorsch S.                       | 1855                    | Minino A.              | 1882  |
| Indiana R.                         | 450, 451, 452  | Klerk W. de                  | 1141   | Lory fils G.                    | 1553, 1554              | Miró J.                | 475, 476, 477, 478, 479   |
| Indische Schule um 1900            | 3945   | Kletsky O.                   | 290  | Lotto L.                        | 1008                    | Moasson C.E.           | 4056  |
| Ingres J.-A.-D.                    | 1476   | Klimt G.                     | 7307   | Lubitch O.                      | 261, 262                | Moirignot E.           | 199, 200  |
| Innocenti G.                       | 1477, 1478, 1479, 1480, 1481, 1482   | Klinger M.                   | 4073   | Luce M.                         | 25, 26                  | Monogrammist A.V.      | 1884  |
| Irolli V.                          | 1177   | Klotz L.                     | 790, 791, 7438   | Lucebert J.                     | 786                     | Monogrammist AC        | 158   |
| Isabey L.G.E.                      | 1164, 1167   | Klotz H.                     | 4074   | Luciano R.                      | 1179                    | Monogrammist G.U.      | 1887  |
| Iselin V.                          | 7437   | Knaus L.                     | 1211   | Lugardon A.                     | 1273, 1555              | Monogrammist IK        | 1889  |
| Italienische Schule 16. Jh.        | 1371, 1372, 1373, 1374, 1375   | Koch J.A.                    | 1216   | Luginbühl B.                    | 795                     | Monogrammist N.G.      | 1891  |
| Italienische Schule 17. Jh.        | 1376, 1377, 1378, 1379, 1380, 1381, 1382, 1383, 1384, 1385, 1386, 1387, 1388, 1389, 1808, 1809, 3986, 4090 | Koch M.                      | 323  | Luny T.                         | 1089                    | Monogrammist O.K.      | 480   |
| Italienische Schule Ende 17. Jh.   | 1068, 1092   | Koekkoek B. C.               | 1086   | Luo Brothers                    | 230                     | Monogrammist VG        | 1892  |
| Italienische Schule 17./18. Jh.    | 1390, 1391, 1392, 1393, 1811, 3991, 4091   | Koekkoek H.                  | 1135   | Lüpertz M.                      | 463, 464                | Monogrammist AF        | 1883  |
| Italienische Schule um 1700        | 1067, 1810   | Koekkoek J.H.B.              | 1832   | Lurcat J.                       | 465, 466, 467           | Monogrammist AK        | 2292  |
| Italienische Schule 18. Jh.        | 1057, 1060, 1065, 1071, 1182, 1395, 1396, 1812   | Kogelnik K.                  | 455  | Lüthy O.W.                      | 787                     | Monogrammist D         | 1885  |
| Italienische Schule um 1800        | 1394   | Koller J.R.                  | 1288, 1551   | Maass E.                        | 176                     | Monogrammist G.G.      | 1886  |
| Italienische Schule um 1850        | 1183   | Kooiman W.                   | 1122   | Maccagni E.                     | 1857                    | Monogrammist GW        | 807   |
| Italienische Schule Anfang 19. Jh. | 1483, 1814   | Koons J.                     | 456  | Macco G.                        | 1266                    | Monogrammist HVS       | 1888  |
| Italienische Schule 19. Jh.        | 1815, 1816, 1817, 4020   | Koppenol C.                  | 1833   | Maestro M.                      | 1489                    | Monogrammist JW        | 7327  |
| Italienische Schule um 1900        | 1818, 4018, 4033   | Korecki W.                   | 45   | Mage F.                         | 4059                    | Monogrammist PWK       | 1084  |
| Italienische Schule 19./20. Jh.    | 1819   | Korovin C. A.                | 266  | Makart H.                       | 1490                    | Monogrammist RO        | 1493  |
| Italienische Schule 20. Jh.        | 1820, 4070   | Kovats G.                    | 111  | Malfroy H.                      | 1858                    | Montag C.              | 40, 42  |
| Italoflämische Schule 17./18. Jh.  | 1066   | Kramer J.                    | 1834   | Maly M.                         | 1859                    | Montini U.             | 1893  |
| Jackson A.                         | 1802   | Krausz W.V.                  | 1835   | Manganelli F.                   | 99                      | Moor K.                | 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899  |
| Jallot M.                          | 338  | Krebs W.                     | 792, 793   | Manglard A.                     | 1400                    | Moos C.F.              | 811   |
| Janez S.                           | 1803   | Kreienbühl J.                | 781, 782, 794  | Manser A.                       | 1284                    | Moos M. von            | 170, 171, 177, 808, 809, 810, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824 |
| Jankowski J.W.                     | 1286   | Krieger W.                   | 82   | Marais J.                       | 75                      | Moreau A.              | 4075  |
| Jans J.                            | 1804   | Kuisl J.                     | 46   | Marchand A.                     | 1860                    | Moreau G.              | 1134  |
| Japy L.-A.                         | 1805   | Kündig R.                    | 1219   | Marini M.                       | 468, 469, 470, 471, 472 | Morel-Fatio A.L.       | 1149  |
| Jaques P.                          | 1217   | Küng W.                      | 124, 1836, 1837, 1838, 1839                                | Marko K.                        | 1191, 1196              | Morelli L.             | 166, 167, 168   |
| Jegorov A.                         | 289  | L'Eplattenier Ch.            | 100, 107   | Marquet A.                      | 28                      | Morgenthaler E.        | 1901, 1902  |
| Jenni F.                           | 1549   | Labhardt E.                  | 2117   | Marshall Kittermaster R.A.      | 1861                    | Morland G.             | 2162  |
|                                    |  | Labisse Felix                | 2281   | Martini V.                      | 1862                    | Moro G.                | 481, 1903, 1904   |
|                                    |  | Laessöe T.                   | 1222   | Marzohl J.B.                    | 1556                    | Moser W.               | 825   |
|                                    |  | Lairesse G. de               | 1061   | Masé E.                         | 799                     | Moser W.M.             | 340   |
|                                    |  | Lambrechts J. B.             | 1035   | Masereel F.                     | 473                     | Mualla F.              | 169   |
|                                    |  | Landolt O.                   | 1840, 1841, 1842, 1843, 1844, 1845, 1846, 1847, 1848, 1849 | Masquerier J.J.                 | 2160                    | Mühlénen M. von        | 482, 826  |
|                                    |  | Lanoë A.                     | 783  | Masson A.                       | 474                     | Mülinen E. von         | 4032  |
|                                    |  | Lanoué F.-H.                 | 1123   | Masson E.                       | 1863                    | Müller A.              | 361   |
|                                    |  | Lanza G.                     | 1485   | Masson M.                       | 1864, 1865              | Müller Alfred          | 362, 363  |
|                                    |  | Larche F.                    | 4065   | Masot F.                        | 1866                    | Müller B.              | 827, 828  |
|                                    |  | Laske O.                     | 457  | Matt H. von                     | 800                     | Müller F.              | 485   |
|                                    |  | Laudin le Jeune J.           | 4097   | Matter G.                       | 1867                    | Müller R.              | 1232, 1280, 1906  |
|                                    |  | Laugé A.                     | 90   | Mattle P.M.                     | 1868, 1869              | Müller W.              | 1560  |
|                                    |  | Laurencin M.                 | 458  | Meier T.                        | 126, 127                | Müller-Brittinau W.    | 829   |
|                                    |  | Laussin A.                   | 7310   | Meili C.                        | 801, 1870, 1871, 1872   | Müller-Grossen F.J.    | 1905  |
|                                    |  | Lawrence Th.                 | 1486, 7919   | Meissner J.                     | 802, 803, 804, 805      | Müller-Tosa H.         | 830, 832  |
|                                    |  | Le Brun Ch.                  | 1325   | Meister des Pflock'schen Altars | 1009                    | Müllli R.              | 1907  |
|                                    |  | Le Corbusier                 | 343, 344   | Mélingue É.M.                   | 4013                    |                        |   |
|                                    |  |                              |  | Ménard L.N.                     | 1873                    |                        |   |
|                                    |  |                              |  | Mène P.J.                       | 4038                    |                        |   |

# KÜNSTLERVERZEICHNIS

|  |                                   |                          |  |                              |  |                                    |  |
|--|-----------------------------------|--------------------------|--|------------------------------|--|------------------------------------|--|
| Mulready W.                            | 1240                              | Perzel J.                | 358, 359                               | Roelofs W. E.                | 1416   | Schweizer Schule um 1800           | 1573, 1985   |
| Munch E.                               | 20                                | Pessina A.               | 4041                                   | Roethlisberger W.            | 851, 852, 853, 854   | Schweizer Schule 18./19. Jh.       | 4001   |
| Munier-Romilly A.                      | 1561                              | Peters J.                | 1016                                   | Roffler M.                   | 1941   | Schweizer Schule Anfang 19. Jh.    | 2129, 2130   |
| Munkacsy M.                            | 1223                              | Peters P.F.              | 1497                                   | Ropélé W.                    | 218, 219, 220  | Schweizer Schule 19. Jh.           | 1291, 1567, 1568, 1569, 1570, 1571, 1572, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992 |
| Murbach J.                             | 1403                              | Pezant A. A.             | 1923                                   | Rosat A.                     | 2128   | Schweizer Schule um 1900           | 2000   |
| Murer J.                               | 1404                              | Pfahler G.K.             | 491, 492                               | Roth D.                      | 212, 855, 856, 857   | Schweizer Schule Anfang 20. Jh.    | 2131, 2132   |
| Murillo B.E.                           | 1908                              | Pfeiffer R.              | 493                                    | Rousseau V.                  | 4029   | Schweizer Schule 20. Jh.           | 52, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2001, 2002                           |
| Murray D.                              | 1494                              | Phillips P.              | 495, 496, 497                          | Roux A.                      | 1172, 1173, 1500, 1501   | Schwimmer M.                       | 41   |
| Naegeli H.                             | 831                               | Picasso P.               | 2298, 2351                             | Rowlandson Th.               | 1417   | Segenreich A.                      | 876  |
| Nattier J.M.                           | 1094                              | Pieler F. X.             | 1215                                   | Rowney G.                    | 1502   | Seger E.                           | 4030   |
| Neapolitanische Schule 17. Jh.         | 1072                              | Pierron B.               | 1138                                   | Roy G.                       | 1942   | Segonzac A. D. de                  | 29   |
| Neapolitanische Schule 19. Jh.         | 1495                              | Pignon E.                | 498                                    | Rozier J. Ch.                | 1943   | Sempere E.                         | 877  |
| Nebel O.                               | 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839 | Pinchart E. A.           | 1283                                   | Ruckstuhl X.                 | 162  | Seradour G.                        | 121  |
| Neer A. van der                        | 1028                              | Pippel O.E.              | 1924                                   | Rüdüsühli J.L.               | 1268   | Serrasanta J.                      | 36, 37   |
| Neher J.                               | 1193                              | Piranesi G.-B.           | 1405                                   | Rugendas G. Ph.              | 1418   | Seutter M.                         | 2204   |
| Nelson H. A.                           | 4009                              | Piroli T.                | 1406                                   | Russische Schule 17. Jh.     | 1101   | Severini G.                        | 152  |
| Neograde L.                            | 1909                              | Pissarro C.              | 15, 16                                 | Russische Schule um 1700     | 1944   | Sicard P.                          | 31   |
| Neuhaus W.                             | 840                               | Planckh V.               | 494                                    | Russische Schule 18. Jh.     | 1103, 1104, 1106, 1419, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1951   | Sidler A.                          | 508, 878, 2003, 2004   |
| Newcomb M. G.                          | 1242                              | Plattner H.              | 1925                                   | Russische Schule um 1800     | 1108, 1950   | Sieglwart K.P.H.                   | 4057   |
| Neyts G.                               | 1021                              | Podgonzsky V.            | 1498                                   | Russische Schule 18./19. Jh. | 1107   | Sigg H.A.                          | 879  |
| Nicolet G.E.E.                         | 1121                              | Polastri C.              | 183                                    | Russische Schule 19. Jh.     | 1110, 1111, 1112, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 3995, 4106, 4110 | Silvestre A.H.L.                   | 2005   |
| Niederberger J.                        | 1910                              | Poliakoff S.             | 499, 500                               | Russische Schule 19./20. Jh. | 1952   | Singier G.                         | 509  |
| Niederrheinische Schule 17./18. Jh.    | 4003                              | Polnische Schule um 1940 | 4077                                   | Russische Schule 20. Jh.     | 1965, 1967, 1966   | Sitzwohl                           | 2006   |
| Niederrheinische Schule 19. Jh.        | 4000                              | Pond A.                  | 1407                                   | Russo-Giudici I.F.           | 858  | Smith R.                           | 2352   |
| Nissen C.                              | 2294                              | Portmann H.R.            | 131                                    | Ryser F.                     | 860  | Soldenhoff A.L.                    | 2007   |
| Nooms Reinier                          | 1425                              | Possart F.               | 1927                                   | Ryser P.                     | 859  | Somer H. van                       | 1012   |
| Norrman L.                             | 7331                              | Potthof H.               | 186, 187, 188, 189, 841, 842, 843, 844 | Sala P.                      | 1184   | Sommer J.A.F.                      | 2008   |
| Noterman E.                            | 1154                              | Pourtales E. de          | 1563                                   | Salinas B.                   | 505  | Sotirov S.                         | 2009, 2010, 2011, 2012, 2013   |
| Notz J.                                | 1562                              | Poustochkine B.          | 1928                                   | Salmson J.J.                 | 4014   | Soto J.R.                          | 510, 511, 512, 513, 514  |
| Novikov I.                             | 288                               | Priebe R.                | 1929                                   | Santomaso G.                 | 506  | Soudeikine S. Y.                   | 260  |
| Numismatik                             | 7681                              | Procaccini E.            | 1408                                   | Sarno A.                     | 110  | Soutter L.A.                       | 880  |
| Nuyen W.J.J.                           | 1126                              | Pugli G.                 | 4022                                   | Sautère A.                   | 94, 95, 96, 1968, 1969   | Spagnuolo G.                       | 2014   |
| Oberitalienische Schule 18. Jh.        | 4096                              | Püntener E.              | 845, 846, 848, 4024, 4025, 4026, 4027  | Scanfi S.                    | 1180   | Spanische Schule 17. Jh.           | 1422   |
| Oberitalienische Schule Anfang 19. Jh. | 3999                              | Püntener Y.              | 849                                    | Schachinger G.               | 38   | Spanische Schule 17./18. Jh.       | 4545   |
| Oberitalienische Schule 19. Jh.        | 1174, 1911                        | Quervain D. de           | 847                                    | Schad C.                     | 507  | Spanische Schule 18. Jh.           | 1100, 3984, 3992, 3993   |
| Oberrheinische Schule um 1500          | 3976                              | Quinton C. H.            | 1241                                   | Schaeette C.                 | 1970   | Spanische Schule 2. Hälfte 18. Jh. | 1043   |
| Oberrheinische Schule 17. Jh.          | 3977                              | Quost E.                 | 1155                                   | Schaffert W.                 | 4071   | Spanische Schule 19. Jh.           | 1187   |
| Ohnmacht Landolin                      | 4102                              | Rabuzin I.               | 501, 502, 503                          | Schaffner H.                 | 1971   | Spaziani C.                        | 2015, 2016, 2017   |
| Olsommer Ch. C.                        | 118                               | Raffaël J.-F.            | 14                                     | Schalcke C.S. van der        | 1080   | Specht W.E., de                    | 2018   |
| Oltmanns W.                            | 483, 484                          | Rahn J.C.                | 1267                                   | Schärer H.                   | 190, 191, 861, 862   | Spescha M.                         | 881  |
| Opitz F. K.                            | 7465                              | Räuber W.                | 1228                                   | Scheiber H.                  | 173  | Spiro E.                           | 2019   |
| Osmanische Schule 17. Jh.              | 1102                              | Ravesteyn H. van         | 1931                                   | Schellenberg J.R.            | 1420, 1421   | Spörri E.                          | 159  |
| Osmanische Schule 18. Jh.              | 1915                              | Razetti N.               | 1932, 1933                             | Schendel P. van              | 1142   | Springer F.                        | 515  |
| Osswald-Toppi M.                       | 1916                              | Redouté P.J.             | 7342                                   | Schenk K.                    | 1972, 4054   | Stäger B.                          | 1574, 1575   |
| Österreichische Schule 18. Jh.         | 1912                              | Regez D.                 | 1564                                   | Schiffmann J.                | 1263, 1973, 1974   | Stähli A.                          | 4073   |
| Österreichische Schule 19. Jh.         | 1913                              | Reibisch G.F.            | 4205                                   | Schinz H.R.                  | 2303   | Staub A.                           | 2020   |
| Österreichische Schule um 1900         | 1496                              | Reichlin J.              | 1934                                   | Schlitt H.                   | 1200   | Staub E.                           | 2021   |
| Österreichische Schule 20. Jh.         | 1914, 7212, 7334                  | Reinhold G.              | 1230                                   | Schmid H.                    | 863  | Stauffer F.A.                      | 882  |
| Osteuropäische Schule 20. Jh.          | 1917                              | Rembrandt Schule         | 1409                                   | Schmidt C.                   | 1213   | Stauffer-Bern K.                   | 1576, 1577   |
| Otroschenko S.                         | 267                               | Remotti R.               | 1935                                   | Schneider G.                 | 870  | Stefanoff-Ruef H.                  | 2022   |
| Paola St.                              | 1178                              | Renoir P. A.             | 17                                     | Schnyder A.                  | 864  | Steidl M.                          | 1423   |
| Paoletti R.                            | 1918                              | Reverdin F.G.            | 1410, 1411, 1412, 1413                 | Scholtz R.F.K.               | 1504   | Steinemann C.                      | 224, 225, 226  |
| Pape E.                                | 1919                              | Ribera J. de             | 1083                                   | Schreuer W. von              | 1975   | Steiner A.                         | 883  |
| Paradies H.                            | 1169                              | Ribera P.                | 130                                    | Schrimpff J.                 | 1976   | Steinlen T.A.                      | 10, 1578, 1579, 1580, 1581, 1582, 2024   |
| Pasini A.                              | 1175                              | Richet L.                | 1168, 1171                             | Schryver L. M. de            | 1977   | Stern I.                           | 1424   |
| Pavlovski S.A.                         | 1920                              | Richinachvili A.         | 280                                    | Schuch C.                    | 1978   | Stettler G.                        | 884  |
| Paye R.M.                              | 2165                              | Richter G. K. L.         | 1204                                   | Schumacher E.                | 211  | Stettler M.                        | 2023   |
| Pèchaubès E.                           | 1921                              | Rijnders J.              | 1936                                   | Schürch J.R.                 | 865, 866, 867, 868, 869  | Stickley G.                        | 313  |
| Pecrus C.F.                            | 1922                              | Riopelle J.              | 504                                    | Schürch J.R.                 | 1979, 1980, 1981   | Stöckli P.                         | 885, 886, 887, 888, 889, 890   |
| Pellegrini A.                          | 487, 488                          | Rispoli F.               | 1937                                   | Schurtenberger E.            | 203, 871, 872  | Stoeklin N.                        | 150, 151   |
| Pellegrini A.H.                        | 44                                | Rivaroli G.              | 1938, 1939                             | Schwegler J.J.X.             | 1566   | Stokes M.                          | 2025   |
| Penck A.R.                             | 489, 490                          | Robert A.                | 1565                                   | Schweizer A.                 | 1982   | Strauss H.A.                       | 2026   |
| Pepyn M.                               | 1014                              | Robert H.                | 1415                                   | Schweizer H.                 | 873, 874, 875  |                                    |  |
| Perret A.                              | 1140                              | Robert P. Th.            | 59                                     | Schweizer Schule um 1780     | 1983   |                                    |  |
| Peruzzini A.F.                         | 1052                              | Roche A.L.               | 172                                    | Schweizer Schule 18. Jh.     | 1073, 1093, 1984   |                                    |  |
|  |                                   | Roda L.                  | 1940                                   |                              |  |                                    |  |
|  |                                   | Rodin A.                 | 1499                                   |                              |  |                                    |  |

# KÜNSTLERVERZEICHNIS

|                                      |   |                                 |   |                  |                              |
|--------------------------------------|---|---------------------------------|---|------------------|------------------------------|
| Strawinsky I.                        | 2305  | Vigée Le Brun L. E.             | 1053, 2053                                  | Zimmelova O.     | 921                          |
| Stry J. van                          | 1085  | Vigny S.                        | 2055  | Zimmermann E. R. | 2075                         |
| Stürmlin E.                          | 891   | Villari J.                      | 1510  | Zini U.          | 2076                         |
| Süddeutsche Schule 15. Jh.           | 3978  | Viniuguerra                     | 2054  | Zink J.          | 1231                         |
| Süddeutsche Schule um 1500           | 3970  | Vinzens` U.                     | 2056  | Zonaro F.        | 1186                         |
| Süddeutsche Schule 18. Jh.           | 3990  | Viot A.                         | 2057  | Zuccarelli F.    | 1063                         |
| Süddeutsche Schule Ende 18. Jh.      | 1044  | Virginie B.                     | 1150  | Zünd R.          | 1262, 1586, 1587, 1588, 1589 |
| Süddeutsche Schule um 1810           | 1505  | Visconti A. F.                  | 523   | Zuppinger E. T.  | 2077                         |
| Süddeutsche Schule 1. Hälfte 19. Jh. | 2028  | Vittini G.                      | 2058  | Zurbarán F. de   | 1050                         |
| Süddeutsche Schule 19. Jh.           | 2029  | Voinov V.                       | 284   | Zurkinder I.     | 922, 923, 924                |
| Süddeutsche Schule Ende 19. Jh.      | 1227  | Vollerdt J. C.                  | 2059  | Zverev A.        | 281                          |
| Südeuropäische Schule 18. Jh.        | 3985  | Volti A.                        | 524, 525, 526                               | Zwart W. de      | 2078                         |
| Südeuropäische Schule 19. Jh.        | 1506  | Volz H.                         | 2060  | Zwengauer A.     | 1194                         |
| Sulzbachner M.                       | 892   | von Hohenzollern-Sigmaringen A. | 1475  |                  |                              |
| Surbek V.                            | 2030  | Vos M. de                       | 1002  |                  |                              |
| Suter J.                             | 2134  |                                 |   |                  |                              |
| Suter P.                             | 893   | Waagen A.                       | 4046  |                  |                              |
| Suter W.                             | 894, 2031   | Wagner                          | 4532  |                  |                              |
| Sutherland G.V.                      | 516   | Wagner H.                       | 2061  |                  |                              |
| Szato G.                             | 1251  | Waldek H.                       | 2062, 2063                                  |                  |                              |
|                                      |   | Walden N.                       | 527   |                  |                              |
| Taddei L.                            | 895   | Waldmüller F. G.                | 1248, 1249                                  |                  |                              |
| Tapies A.                            | 517   | Walser D.                       | 912   |                  |                              |
| Terechkovitch C.                     | 265   | Walser G.                       | 2209, 2210, 2211                            |                  |                              |
| Theynet M.R.                         | 2032, 2033  | Walter A.-V.                    | 322   |                  |                              |
| Thomkins A.                          | 896, 897  | Walther A.                      | 1511  |                  |                              |
| Tinguely J.                          | 898, 899, 2308                                    | Ward W. N.                      | 2173  |                  |                              |
| Tiniakos D.                          | 178   | Warhol A.                       | 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536 |                  |                              |
| Tobiasse Th.                         | 518, 519  | Waxschlunger J.G.               | 1049  |                  |                              |
| Tooby C.R.                           | 2037  | Weber E.                        | 2064  |                  |                              |
| Töpffer W.-A.                        | 1583  | Weber H.                        | 2065  |                  |                              |
| Torralla J.J.                        | 520   | Weckesser A.                    | 1210  |                  |                              |
| Tóth M.                              | 2038  | Weingartner A.                  | 2135, 2136                                  |                  |                              |
| Toulouse-Lautrec H. de               | 1507, 2039  | Weiskönig W.                    | 2066  |                  |                              |
| Tozzi M.                             | 174   | Weiss J.                        | 7502  |                  |                              |
| Trouillebert P.D.                    | 1136, 1143  | Welti A.                        | 1290  |                  |                              |
| Trübner W.                           | 1508  | Wendt L.                        | 181, 182, 2067, 2068                        |                  |                              |
| Trufanov M.P.                        | 2040  | Wenger H.J.                     | 339, 388                                    |                  |                              |
| Truning M.                           | 900, 7495   | Werefkin M. von                 | 12  |                  |                              |
| Tschaggeny Ch.-P.                    | 1152  | Werff A. v.d.                   | 1041  |                  |                              |
| Tscharner J. von                     | 116   | Westschweizer Schule 20. Jh.    | 2070  |                  |                              |
| Tschechische Schule Anfang 20. Jh.   | 1218  | Wetli H.                        | 913, 914                                    |                  |                              |
| Tschudi L.                           | 122, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 7174 | Wieland H.B.                    | 50, 56, 58, 915                             |                  |                              |
| Turnherr F.                          | 2034, 2035, 2036                                  | Wilder A.                       | 132   |                  |                              |
| Tyler J.G.                           | 1238  | Williams T.J.                   | 537   |                  |                              |
|                                      |   | Winterhalter F.X.               | 1512  |                  |                              |
| Uberti P.                            | 1096  | Winterlin A.                    | 2071  |                  |                              |
| Uecker G.                            | 521   | Wit J. de                       | 1048  |                  |                              |
| Ungewitter H.                        | 263, 264  | Wittwer-Gelpke M.               | 97, 165                                     |                  |                              |
| Urlaub Georg C.                      | 1095  | Wolf C.                         | 2137  |                  |                              |
| Usadel M.                            | 2041  | Wolff P.                        | 538   |                  |                              |
|                                      |   | Wotruba F.                      | 539   |                  |                              |
| Valenti I.                           | 909   | Wüthrich P.                     | 2072  |                  |                              |
| Vallet E.-E.-F.                      | 910   | Wyrsch Ch.                      | 540, 916                                    |                  |                              |
| Valtat L.                            | 39  | Wyss C.L.                       | 2138  |                  |                              |
| Van Dyck A.                          | 1032  | Wyss R.                         | 917, 918, 919                               |                  |                              |
| Varese G.                            | 2042, 2043  |                                 |   |                  |                              |
| Vasarely V.                          | 522   | Yakovlev V.                     | 271, 272                                    |                  |                              |
| Vassal J.                            | 2044  | Yankel J.                       | 541   |                  |                              |
| Vautier B.                           | 2045, 2046  | Ykens Pieter Abrahamsz          | 1024  |                  |                              |
| Vautier H.                           | 1584  | Yokoi T.                        | 920   |                  |                              |
| Vautier O.                           | 128, 911, 1585, 2047                              | Yoshikawa S.                    | 542   |                  |                              |
| Veillon A.                           | 1, 2, 3   | Zanetti M.                      | 2073  |                  |                              |
| Venezianische Schule 16./17. Jh.     | 2048  | Zangrando G.                    | 1190  |                  |                              |
| Venezianische Schule 18. Jh.         | 1813, 2049  | Zannier J.                      | 2139  |                  |                              |
| Veraguth G.                          | 2050  | Zardetti E.                     | 32  |                  |                              |
| Verhoesen A.                         | 1156, 2051  | Zatzka H.                       | 1226  |                  |                              |
| Vetsch Ch.                           | 2052  | Zelger J.J.                     | 1269, 1292                                  |                  |                              |
| Vianello                             | 1509  | Zellweger E.                    | 2074  |                  |                              |
|                                      |   | Zepanek                         | 543   |                  |                              |

## Abkürzungen / Abbreviations

---

|       |                        |     |                                    |
|-------|------------------------|-----|------------------------------------|
| B     | Breite / Weith         | Jh. | Jahrhundert / Century              |
| D     | Durchmesser / Diameter | L   | Länge / Length                     |
| ct.   | Karat / Carat Weight   | LM  | Lichtmass / Visible sheet size     |
| G/gr. | Gewicht / Weight       | RW  | Ringweite in mm / Ring width in mm |
| H     | Höhe / Height          | T   | Tiefe / Depth                      |
| beh   | behandelt              |     |                                    |

## Erläuterungen / Explanations

---

|                    | <b>Unserer Meinung nach</b>   |                       | <b>In our Opinion</b>   |
|--------------------|---|-----------------------|---|
| Name ohne Zusatz   | ein zweifelsfreies Werk des angegebenen Künstlers                             | Name without addition | undoubtedly a work of the stated artist   |
| Zugeschrieben      | wahrscheinlich ein Werk des angegebenen Künstlers                             | Attributed            | probably a work of the stated artist  |
| Werkstatt / Schule | aus der Werkstatt des angegebenen Künstlers, vermutlich unter seiner Aufsicht | Workshop/School       | from the workshop of the stated artist, presumably under his supervision                        |
| Umkreis            | ein zeitgenössisches Werk, unter dem Einfluss des angegebenen Künstlers       | Circle                | a contemporary work showing the influence of the stated artist                                  |
| Nachfolge          | ein Werk im Stil des genannten Künstlers, ohne verbindliche Angabe der Zeit   | Follower              | a work in the style of the stated artist without a binding statement about the time of creation |
| Art des            | ein Werk im Stil des angegebenen Künstlers aus späterer Zeit                  | Style of              | a work in the style of the stated artist from a later period                                    |
| Nach               | eine Kopie eines Werkes des angegebenen Künstlers                             | After                 | a copy of a work of the stated artist   |
| Signiert/datiert   | das Werk wurde von der Hand des Künstlers signiert und/oder datiert           | Signed/dated          | the work was personally signed and/or dated by the artist                                       |
| Trägt die Signatur | von anderer Hand signiert   | Bears signature       | signed by someone else later  |

---

Die beiden angegebenen Schätzungen sind unverbindliche Richtlinien für die zu erwartenden Zuschläge in Schweizer Währung bzw. in EURO, berechnet auf Basis 1 EUR = CHF 1.45

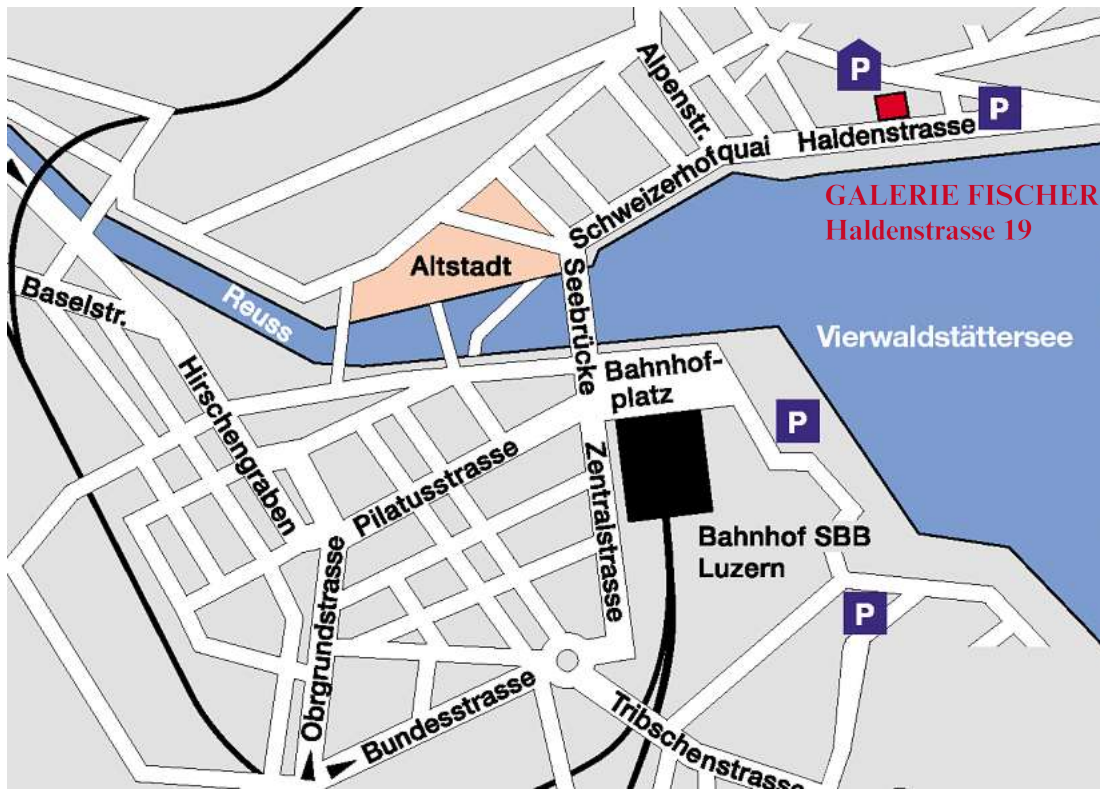
Both quoted values are non obligatory estimates only of the prices in Swiss Francs expected to be realized, as well as in EURO – on the base rate of exchange 1 EUR = CHF 1.45

Für die Farbtreue der Reproduktion im Katalog gegenüber dem Original können wir keine Gewähr übernehmen.

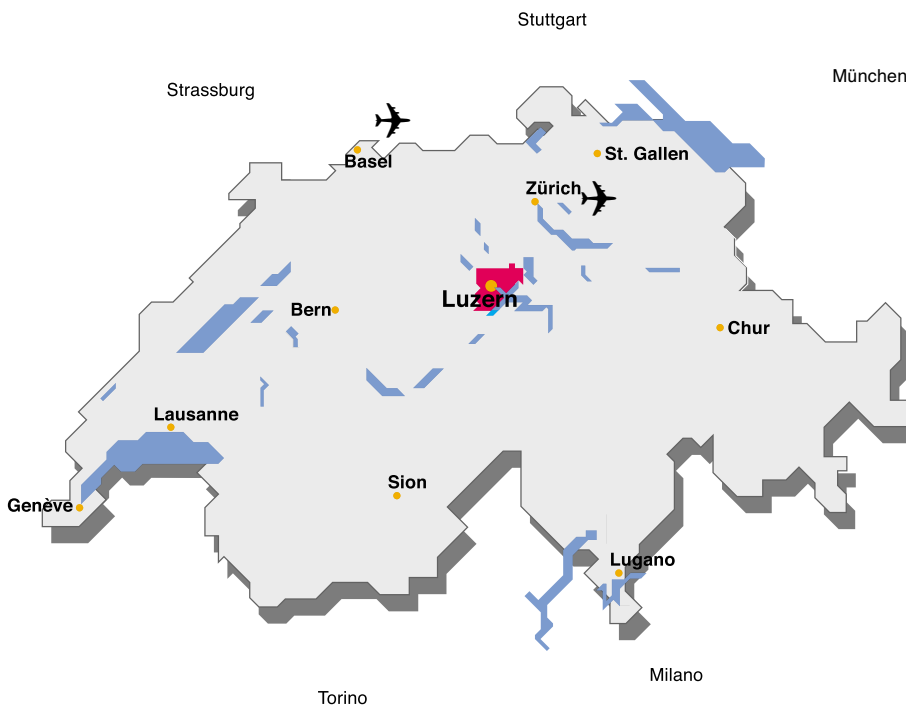
We cannot guarantee the authenticity of the colors of the reproductions in the catalogue against the original.

---

## So finden Sie uns in Luzern



## So kommen Sie nach Luzern



### ANREISE MIT DER BAHN:

Düsseldorf – Luzern 6 Std.  
Hamburg – Luzern 7 Std.  
Stuttgart – Luzern 4 Std.  
Innsbruck – Luzern 5 Std.  
Mailand – Luzern 4 Std.  
Paris – Luzern 7 Std.

### ANREISE MIT DEM FLUGZEUG:

Bahn ab Zürich-Flughafen – Luzern 1 Std.

### ANREISE MIT DEM AUTO:

Basel – Luzern 1 Std.  
Zürich – Luzern 1 Std.  
Genf – Luzern 3 Std.  
München – Luzern 4 Std.

# Katalog-Abonnemente

Gerne senden wir Ihnen in Zukunft unsere Auktionskataloge – sei es als gedruckter Katalog oder als Katalog auf CD-Rom – zu. Zudem besteht die Möglichkeit, die Auktionskataloge auf unserer website als pdf-Dokument herunterzuladen oder die Objekte in unserem online-Katalog zu besichtigen.

Bitte senden Sie mir in Zukunft die folgenden Kataloge:

- Moderne & zeitgenössische Kunst**
  - in gedruckter Form
  - in digitaler Form auf CD-Rom
  
- Bedeutende Gemälde alter Meister & Gemälde 19. Jh., Arbeiten auf Papier 15.–19. Jh.**
  - in gedruckter Form
  - in digitaler Form auf CD-Rom
  
- Skulpturen, Kunstgewerbe, asiatische & aussereuropäische Kunst, Gemälde II, Helvetica, Bücher, Schmuck, Taschen- & Armbanduhren**
  - in gedruckter Form
  - in digitaler Form auf CD-Rom
  
- Antike Waffen & Militaria**
  - in gedruckter Form
  - in digitaler Form auf CD-Rom

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

email: \_\_\_\_\_

**Bitte retournieren an:**

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG  
Haldenstrasse 19 • CH-6006 Luzern • Tel. + 41 (0)41 418 10 10 • Fax + 41 (0)41 418 10 80  
www.fischerauktionen.ch • info@fischerauktionen.ch







# VERSANDANWEISUNG

Der Versand der ersteigerten Objekte wird auf Ihre Kosten und Gefahr nach Zahlungseingang auf Ihre Anweisung vorgenommen.

Bitte in Block- oder Maschinenschrift ausfüllen und unterschreiben.

- Post (gemäss Postbestimmungen)  
wenn vorhanden FEDEX oder UPS-Nr.:

\_\_\_\_\_

- Luftpost (gemäss Postbestimmungen)  
 Luft/Seefracht  
 Spedition  
 Abholung persönlich  
 Abholung durch Beauftragten (nur gegen Vollmacht)  
 Versicherung (nur zum vollen Rechnungsbetrag)

**Versand an:**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

**Rechnungsempfänger:** (wenn abweichend von Versandadresse)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Datum / Unterschrift: \_\_\_\_\_

Ich bezahle die Versandkosten folgendermassen:

- Bargeld/Check liegt bei  
 Ich bezahle per Kreditkarte (VISA oder Mastercard)  
(\* Diese Felder müssen ausgefüllt sein.)

\*Name/Vorname \_\_\_\_\_

\*Kreditkarte \_\_\_\_\_

\*Kartenummer \_\_\_\_\_

\*CVC (letzte 3 Zahlen auf der Kartenrückseite) \_\_\_\_\_

\*Verfalldatum \_\_\_\_\_

\*Unterschrift \_\_\_\_\_

# SHIPPING INSTRUCTIONS

Galerie Fischer is prepared to instruct packers and shippers on your behalf and at your risk and expense upon receipt of payment and instructions.

Please type or print instructions and sign below.

- Surface Mail (in accordance with postal regulations)  
if available FEDEX or UPS no.:

\_\_\_\_\_

- Airmail (in accordance with postal regulations)  
 Air/Sea Freight  
 Shippers/Carriers  
 Collection in person  
 I will arrange collection (only with authorization)  
 Insurance (all lots insured at aggregate price, unless alternative value indicated)

**Lots to be packed and shipped to:**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telephone: \_\_\_\_\_

**Charges to be forwarded to:**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Date / Signature: \_\_\_\_\_

I like to pay the shipping costs:

- by cheque/cash enclosed  
 by credit card (VISA oder Mastercard)  
(\* These lines must be filled out.)

\*Name/First Name \_\_\_\_\_

\*Credit card \_\_\_\_\_

\*Card number \_\_\_\_\_

\*CVV (last 3 figures on the back side of credit card) \_\_\_\_\_

\*Expiry date \_\_\_\_\_

\*Signature \_\_\_\_\_

# LUCERNE ART SUMMER

Moderne & zeitgenössische Kunst



9. bis 22. August 2010  
parallel zum Beginn des Lucerne Festivals





# LUCERNE ART SUMMER

Moderne & zeitgenössische Kunst



9. bis 22. August 2010  
parallel zum Beginn des Lucerne Festivals

EYE TRACKING VON  
GRANDE FEMME DEBOUT II,  
ALBERTO GIACOMETTI



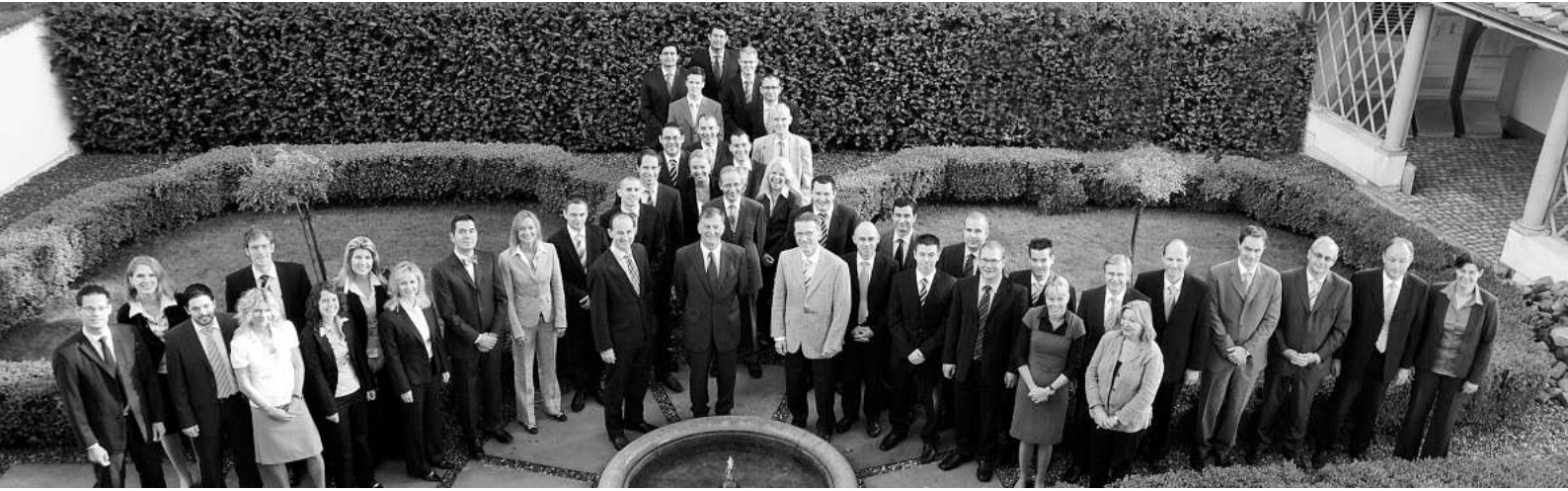
**JETZT BESTELLEN**

PROBEABO: 3 AUSGABEN CHF 50.–  
JAHRESABO: 10 AUSGABEN CHF 160.–

abo@du-magazin.com  
+41(0)55 220 81 90  
www.du-magazin.com

JEDE SEITE EINE AUGENWEIDE.

**Du**  
Das Kulturmagazin



*Individuelle Dienstleistungen für anspruchsvolle Privatkunden und institutionelle Investoren.*



Integrale Vermögensverwaltung will Mensch und Geld in Einklang bringen.  
*Karl Reichmuth, unbeschränkt haftender Gesellschafter*



Wir konzentrieren uns auf das Erkennen von Kundenbedürfnissen und das Verstehen der Finanzmärkte.  
*Christof Reichmuth, CEO, unbeschränkt haftender Gesellschafter*



**PRIVATKUNDEN**  
Wir identifizieren uns mit unseren Kunden und beraten Sie so, als ob es unser eigenes Vermögen wäre.  
*Jürg Staub, unbeschränkt haftender Gesellschafter*



**INSTITUTIONELLE KUNDEN**  
Unser eigenständiger und zukunftsorientierter Investmentansatz bildet für immer mehr institutionelle Kunden ein echtes Diversifikationselement.  
*Sergio Hartweger*



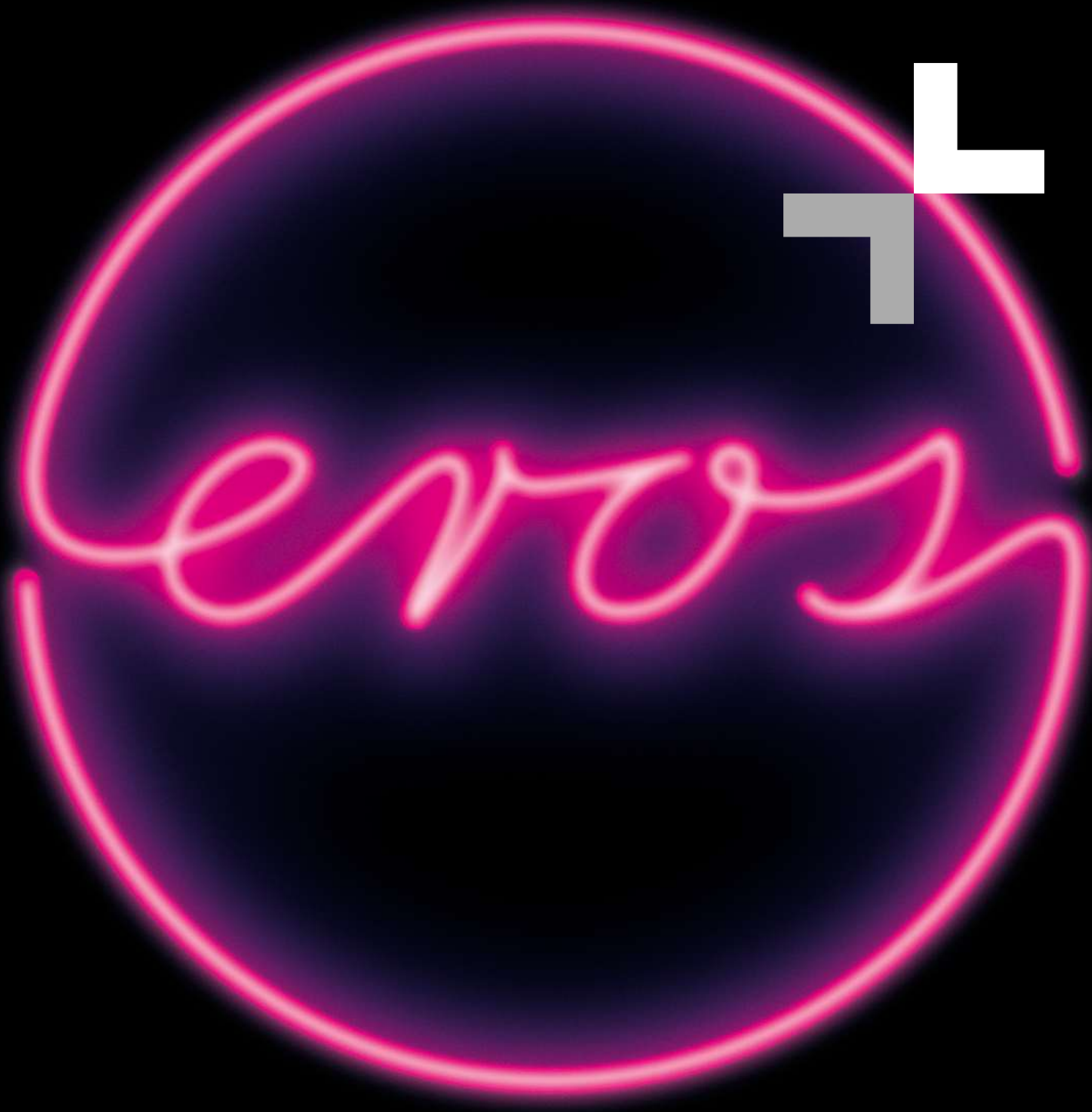
**CORPORATE FINANCE**  
Corporate Finance ergänzt unseren integralen Ansatz. Wir erkennen und verstehen die Kundenbedürfnisse, beraten und erarbeiten individuelle Lösungen.  
*Dr. Christoph von Roehl*



**ANLAGEINSTRUMENTE**  
Überdurchschnittliche Renditen bei vergleichsweise geringem Risiko.  
Kennen Sie unsere innovativen Fondslösungen?  
*Dr. Ricardo Cordero*



# LUCERNE FESTIVAL IM SOMMER



12. August – 18. September 2010

[www.lucernefestival.ch](http://www.lucernefestival.ch)



# FISCHER

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG

Haldenstrasse 19 • CH-6006 Luzern

Tel. +41 (0)41 418 10 10 • Fax +41 (0)41 418 10 80

[www.fischerauktionen.ch](http://www.fischerauktionen.ch) • [info@fischerauktionen.ch](mailto:info@fischerauktionen.ch)